

# VERZEICHNIS DER HANDSCHRIFTEN IM DEUTSCHEN REICH

BEARBEITET IM AUFTRAG  
DES REICHSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, ERZIEHUNG  
UND VOLKSBILDUNG

TEIL 3  
DIE HANDSCHRIFTEN  
DER PREUSSISCHEN STAATSBIBLIOTHEK  
NEUE FOLGE

REIHE 1  
DIE ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN

BAND 1  
DIE JAINA-HANDSCHRIFTEN  
NEUERWERBUNGEN SEIT 1892

LEIPZIG  
CTTO HARRASSOWITZ

1944

# DIE JAINA-HANDSCHRIFTEN DER PREUSSISCHEN STAATSBIBLIOTHEK

NEUE ERWERBUNGEN SEIT 1891

UNTER REDAKTIONELLER MITARBEIT VON  
GÜNTHER WEIBGEN

BESCHRIEBEN VON

WALTHER SCHUBRING

LEIPZIG  
OTTO HARRASSOWITZ

1941

Die vor 1891 erworbenen Jaina-Handschriften sind von A. Weber beschrieben worden in seinem „Verzeichnis der Sanskrit- und Prākṛit-Handschriften“, Bd 2, Abth. 2 und 3, 1888—1892. (Die Handschriften-Verzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Bd 5.)



Printed in Germany  
Druck von A. Heine GmbH., Gräfenhainichen

## Vorwort

Albrecht Webers „Verzeichnis der Sanskrit- und Prākrit-Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Berlin“ ist 1892, also vor mehr als einem halben Jahrhundert, mit der 3. Abteilung des 2. Bandes zum Abschluß gekommen. Seitdem sind dort 2300 indische Handschriften erworben worden. Sie sind auf Papier geschrieben und fast alle nordindischer Herkunft; unter den in dem folgenden Katalog behandelten befindet sich jedenfalls nur eine einzige (222) in Teluguschrift. Neben ihnen steht eine geschlossene Sammlung von 642 südindischen Palmblatt-Handschriften, die 1919 angekauft wurde. Von ihr liegt im Katalog 403 (1911) des Vorbesitzers K. W. Hiersemann in Leipzig ein Verzeichnis vor, das F. Otto Schrader zu danken ist.

An den genannten Schlußband Webers knüpft die nachstehende Beschreibung der Sache nach an. Sie umfaßt die Jaina-Literatur in dem von ihm gezogenen Rahmen, also unter Ausschluß nichtreligiöser Produkte. Solche haben bei der Wissenschaft zu erscheinen, der sie angehören. Für die religiöse Literatur (das Wort im weiten Sinne genommen) der Jainas ergaben sich in 770 Handschriftenbänden 1127 Werke, wobei nach bibliographischem Brauch jedes von den übrigen verschiedene Erzeugnis zählt, und habe es auch nur wenige Zeilen. So auch die Anhängsel von später Hand, unter denen eine Anzahl keinen ausgesprochen jainistischen Charakter hat<sup>1)</sup>. Von der Gesamtzahl sind 124 der Anteil der Digambaras in Sanskrit, Prakrit, Apabhramśa und Hindi, in welch letzterer 27 gezählt werden, die doch wohl so gut wie alle dieser Jaina-Kirche zugeteilt werden können. Gujarati ist, ungerechnet die zahlreichen, mit Sanskrit- und Prakrit-Texten verbundenen Kommentare, die Sprache von 322 selbständigen unter den verbleibenden 1003 Werken der Śvetāmbaras.

Webers Katalog in der Gestaltung zu folgen, war nicht ratsam. Für die Jaina-Studien seiner Zeit bedeutete das große Werk einen mächtigen Schritt vorwärts. Sein Inhalt ist im Laufe eines halben Jahrhunderts in die Arbeit der Mitforscher eingegangen. Der gleichen Ausführlichkeit bedarf es jetzt nicht mehr, und die Anlage heutiger Verzeichnisse ist unter manchem andern dadurch, daß sie alles, was von einer Hs. ausgesagt werden kann, an einer Stelle vereinigt, übersichtlicher geworden. Mit der vorauszusetzenden genaueren Kenntnis der Spracheigentümlichkeiten, insbesondere des Prakrit, entfällt die Notwendigkeit, die Unwissenheit oder Flüchtigkeit unserer Jaina-Schreiber durch die getreue Wiedergabe ihrer Fehler zu verewigen oder die ihnen gewohnten Ligaturen in sprachwidriger Transkription zu kennzeichnen. Entgegen Webers Forderung (S. XVII) darf, wenigstens im Umschrifttext, heutzutage gezeigt

<sup>1)</sup> Vgl. 72. 153. 305. 333. 456. 464. 467. 532. 834. 848. 961. 985. 991.



## Vorwort

Albrecht Webers „Verzeichnis der Sanskrit- und Prākṛit-Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Berlin“ ist 1892, also vor mehr als einem halben Jahrhundert, mit der 3. Abteilung des 2. Bandes zum Abschluß gekommen. Seitdem sind dort 2300 indische Handschriften erworben worden. Sie sind auf Papier geschrieben und fast alle nordindischer Herkunft; unter den in dem folgenden Katalog behandelten befindet sich jedenfalls nur eine einzige (222) in Teluguschrift. Neben ihnen steht eine geschlossene Sammlung von 642 südindischen Palmblatt-Handschriften, die 1919 angekauft wurde. Von ihr liegt im Katalog 403 (1911) des Vorbesitzers K. W. Hiersemann in Leipzig ein Verzeichnis vor, das F. Otto Schrader zu danken ist.

An den genannten Schlußband Webers knüpft die nachstehende Beschreibung der Sache nach an. Sie umfaßt die Jaina-Literatur in dem von ihm gezogenen Rahmen, also unter Ausschluß nichtreligiöser Produkte. Solche haben bei der Wissenschaft zu erscheinen, der sie angehören. Für die religiöse Literatur (das Wort im weiten Sinne genommen) der Jainas ergaben sich in 770 Handschriftenbänden 1127 Werke, wobei nach bibliographischem Brauch jedes von den übrigen verschiedene Erzeugnis zählt, und habe es auch nur wenige Zeilen. So auch die Anhängsel von später Hand, unter denen eine Anzahl keinen ausgesprochen jainistischen Charakter hat<sup>1)</sup>. Von der Gesamtzahl sind 124 der Anteil der Digambaras in Sanskrit, Prakrit, Apabhraṃśa und Hindi, in welcher letzterer 27 gezählt werden, die doch wohl so gut wie alle dieser Jaina-Kirche zugeteilt werden können. Gujarati ist, ungerechnet die zahlreichen, mit Sanskrit- und Prakrit-Texten verbundenen Kommentare, die Sprache von 322 selbständigen unter den verbleibenden 1003 Werken der Śvetāmbaras.

Webers Katalog in der Gestaltung zu folgen, war nicht ratsam. Für die Jaina-Studien seiner Zeit bedeutete das große Werk einen mächtigen Schritt vorwärts. Sein Inhalt ist im Laufe eines halben Jahrhunderts in die Arbeit der Mitforscher eingegangen. Der gleichen Ausführlichkeit bedarf es jetzt nicht mehr, und die Anlage heutiger Verzeichnisse ist unter manchem andern dadurch, daß sie alles, was von einer Hs. ausgesagt werden kann, an einer Stelle vereinigt, übersichtlicher geworden. Mit der vorauszusetzenden genaueren Kenntnis der Spracheigentümlichkeiten, insbesondere des Prakrit, entfällt die Notwendigkeit, die Unwissenheit oder Flüchtigkeit unserer Jaina-Schreiber durch die getreue Wiedergabe ihrer Fehler zu verewigen oder die ihnen gewohnten Ligaturen in sprachwidriger Transkription zu kennzeichnen. Entgegen Webers Forderung (S. XVII) darf, wenigstens im Umschrifttext, heutzutage gezeigt

<sup>1)</sup> Vgl. 72. 153. 305. 333. 456. 464. 467. 532. 834. 848. 961. 985. 991.

## VI

## Vorwort

werden, was dastehen sollte, nicht was dasteht. Wo und wie dieser Grundsatz einzuschränken war, ist aus der unten folgenden Rechenschaft zu entnehmen. Natürlich verpflichtet er, anders als eine getreue Abschrift, zur verständnisvollen Darbietung des Richtigen, dem sich freilich manche verderbte Textstellen bis jetzt erfolgreich widersetzen. Die erwähnte Rechenschaft zeigt auch, in welchem Maße die Äußerlichkeiten und der Text heute auf Grund reiflicher Überlegung ohne wissenschaftliche Einbuße gekürzt werden können. „Das Ideal ist in der Beschreibung die mittlere Linie zwischen dem Bedürfnis der Verwaltung und dem Genügen der Wissenschaft, ebenso wie in der Textdarstellung zwischen Schreiber- und Richtigkeit, in den Literaturangaben zwischen Hinweis und Bibliographie“ (OLZ 1937, Sp. 186).

Beim Ankauf der Handschriften hat man möglicherweise, obwohl die Zeit eingehender Beschäftigung mit den neuindischen Sprachen in Berlin noch nicht gekommen war<sup>1)</sup>, jene Texte in Frühnengujarati und Hindi im Hinblick auf die Zukunft mit Vorbedacht in großer Anzahl erworben. In der Tat treten gegenwärtig diese Sprachen mehr in den Vordergrund, und ich glaube deshalb, mit Recht in den *caupai*, *rasa*, *veli*, *sijjhaya* usw. besonders wertvolles Studienmaterial für Sprache, Versbau und Schilderung zu sehen. Ohne die immer bereite, äußerst aufklärende und größten Dankes werte Hilfe von Dr. Jehangir C. Tavadia, B. A. Honours, wäre hier freilich sehr vieles dunkel geblieben, und manches ist es noch, wofür ich um Nachsicht bitten muß. Abgesehen von diesen Beständen ist für die sonstige Legende und den Mythos, für die Lebensführung und den Kult, für den Hymnus, die Systematik und die Ethik beider, der Śvetāmbaras und der noch zu wenig erforschten Digambaras, aus der Sammlung sehr vieles zu gewinnen, unberührt davon, daß manche dieser Texte im Lauf der letzten Jahrzehnte in Indien gedruckt worden sind. Schließlich darf nicht vergessen werden, daß wir immer noch keine kritische Ausgabe der kanonischen Texte besitzen. Für sie mögen die zugehörigen hiesigen Handschriften dereinst einige Beiträge liefern.

Das Verzeichnis ist im Seminar für Kultur und Geschichte Indiens zu Hamburg entstanden, wohin die Handschriften durch Entgegenkommen der Orientalischen Abteilung der Preußischen Staatsbibliothek gesandt wurden. Deren Indologe Günther Weibgen hat die Bestandteile meiner druckfertigen Aufnahme nachträglich in diejenige Reihenfolge und Form gebracht, welche die Instruktion für das Deutsche Handschriftenverzeichnis vorschreibt. Ihm sind ferner die Register und, da er sämtliche Korrekturen mitgelesen hat, zahlreiche formale Berichtigungen zu danken. Gleich ihm verdient auch Professor Ludwig Alsdorf Dank für die Nachprüfung von textlichen Einzelheiten an Ort und Stelle. Gedruckte Hilfsmittel waren die bekannten Berichte von Bhandarkar, Peterson und anderen, neben Webers Verzeichnis die Kataloge des Britischen Museums, des India Office (Keith) und des Bhandarkar Oriental Research Institute in Poona (Kapadia), das Specimen von Klatt, die Bibliographie von

<sup>1)</sup> Vgl. Weber, S. XVII ult.; Klatt, Specimen. S. 31 Mitte: tummere manamcredilame (= Dubistin meinemherzendubistinmeinem Sinn).

Guérinot und sonstige Werke. Für die genauen Titel vergleiche man die Liste der Abkürzungen. Die Svetāmbaras wie die Digambaras geben in neueren Drucken dankenswerte biographische und chronologische Nachrichten. Von dem auf drei Bände berechneten Werk Mohanlal Dalicand Desais: Jain Gurjar Kavio scheint nur der sehr schätzbare 1. Band (Bombay 1929, bis zum 17. Jh. *samvat* einschließlich) erschienen zu sein. Der Wert von Genealogien tritt hervor im Prasastisamgraha des Svetāmbara Amṛtal Maganlal Shah (Ahmedabad 1937) (vgl. OLZ 1939, Sp. 180) und in der gleichnamigen Digambara-Sammlung von Bhujabali Sāstrī, die, im Jaina-Siddhānta-Bhāskara 2ff. (= Jain Antiquary 1, [1936]ff.) erscheinend, noch nicht abgeschlossen war, als die Verbindung mit Indien abriß. Ein einzigartiger Wegweiser war Klatts handschriftliches Jaina-Onomasticon, bei dem nur immer wieder zu beklagen ist, daß man 1892 nicht mit frischem Mut und unter gesunden Gesichtspunkten an die Herausgabe des Ganzen ging, sondern sich auf das erwähnte Specimen beschränkte, das zu den Anlagemängeln des Grundwerks noch einige hinzufügt.

Ich komme zur Rechenschaft über die Gestaltung des Katalogs. Die Gelegenheit sei wahrgenommen, auf zwei wertvolle Arbeiten Kapadias im Journal of the University of Bombay hinzuweisen: „Outlines of Palaeography (with special reference to Jaina palaeographical data and their evaluation)“ und „The Jaina Manuscripts“ (Vol. VI, 6, Mai 1938 und Vol. VII, 2, Sept. 1938).

1. Das Deckelblatt trägt außer der Zugangsnummer schon von indischer Hand und (ofters fehlerhaft) Titel, Umfang und Jahr der Hs. Von diesen Angaben wird bei der Aufnahme keine Notiz genommen (Ausnahme s. Nr. 11).

2. Nicht die Gesamtzahl der Blätter, sondern die letzte Blattzahl wird angegeben, wobei ihr Ort (gewöhnlich Rückseite rechts unten) unerwähnt bleibt. Wenn die Hs. als ein Teilstück nicht mit 1 zu zählen beginnt, steht die tatsächliche Zählung, z. B.: Bl. 34—60. Hinter dieser Zahl bzw. den Zahlen in Klammern: etwaige Unvollständigkeit, Textverlust, Versehen in der Zählung, verschiedene Hände. Die schwarzen oder roten Randlinien, deren, wo sie doppelt sind, rote oder gelbe Füllung, der Gebrauch roter Schreibfarbe und roten Markierstifts bleibt beiseite.

3. Die Blattgröße ist ermittelt nach dem Maß mehrerer innerer Blätter. Sie ist nicht unbedingt verbindlich, da die Blätter ungleich geschnitten und am Rand ungleich gut erhalten zu sein pflegen. Runde Ecken sind nicht verzeichnet, da zwischen Absicht und Zufall nicht klar zu unterscheiden ist.

4. In vielen älteren Papier-Hss. ist nach dem Vorbild der Palmblatt-Hss. ein Mittelstück freigelassen, durch das bei jenen ein Haltefaden gezogen werden konnte. Ein leeres Mittelstück ist je nach seiner Form durch  $\diamond$   $\square$   $\square$  angedeutet, ein durch einzeln stehende Schriftzeichen verengtes durch  $\psi$ , ein mit einer (roten) Scheibe ausgefülltes durch  $\bullet$ . Solche leeren Mittelstücke erscheinen als reine Verzierung auch in den Seitenteilen des Kommentars (s. Nr. 8), gelegentlich auch halbiert in dessen oberem und unterem Teil, die rote Scheibe auf der Rückseite gewöhnlich auch an den Rändern.

## VIII

## Vorwort

5. Die Bemerkungen am Schluß über Datum, Schreiber, Auftraggeber, Empfänger, 1<sup>ste</sup> Besitzer u. dgl., der sog. Kolophon, wird buchstabengetreu wiedergegeben, doch ohne

1. die senkrechten Striche, die sich von ihrem eigentlichen Zweck, Satzzeichen zu sein, oft weit entfernen,
2. die zahllosen „cha“ und „śrī“, die glückhaften Sprüche und Formeln (*kalyānam astu* u. dgl.),
3. den oder die an den Besteller oder Leser sich wendenden Entschuldigungs- und Mahnverse.

Auch moderne Eigentumsvermerke bleiben fort. *samvat* wird in allen Schreibweisen zu *s.* abgekürzt. Mehrere Reihen von Hss. unserer Sammlung dürften je von einem und demselben Schreiber oder seiner Schule herrühren, Feststellungen dieser Art erfordern aber den gleichzeitigen Überblick über sämtliche bearbeiteten Hss., der bei der Entfernung von ihrem Aufbewahrungsort nicht möglich war.

6. Als „ältere Schrift“ gilt die Schreibung der Diphthonge durch vorgesetzten senkrechten Strich statt wie in der jüngeren (die jedoch nur zur Unterscheidung von jener so benannt ist) durch darübergesetzten Schrägstrich. Der Unterschied kann auf Ort oder Schule beruhen und braucht nicht unbedingt ein zeitliches Kriterium zu sein.

7. Bilder und ganzseitige Verzierungen finden sich in 3. 16. 74. 103. 106. 217. 219. 235. 321. 688. 704. 750. 785. 789. 801. 668. 998.

8. Die angegebene Zeilenzahl ist nicht für sämtliche Seiten verbindlich, sondern stellt die in weitaus der Mehrzahl der Seiten sich kundgebende Absicht des Schreibers oder der Schreiber dar. Handelt es sich um einen Text mit Kommentar darüber und darunter (also um eine *tripāṭi*-Hs.), oft auch noch rechts und links (also um eine *pancapāṭi*-Hs.) — die sinngemäße Reihenfolge ist dann: oben, rechts, links, unten) —, so steht die höchste Zeilenzahl des Textes unter Weglassung der Zeilenzahl in den (kleiner geschriebenen) Kommentarteilen. Begleitet der Kommentar jede einzelne Zeile des Textes (deren Gesamtzahl auf der Seite dann festzustehen pflegt), so wird die Höchstzahl der Kommentarteilen angegeben.

9. Der Verfasser erscheint in der Sanskritform, wenn diese greifbar ist. Für gleichnamige Verfasser s. S. 607. Der Werktitel, durchweg das ordnende Prinzip, erscheint in Sanskrit, Prakrit oder Neuindisch, je nach der Sprache des Textes. \* vor einem Prakrit-Titel zeigt an, daß dieser nicht dem Werk selbst entnommen ist, aber dessen prakritische Sprachform kenntlich machen soll. Vor einem Sanskrit-Titel bedeutet \*, daß ein neuindisches Werk sich in dieser Form bezeichnet, was sehr häufig der Fall ist. Über \* in den Registern siehe dort. Der Randtitel wird angeführt, wo er vom Werktitel wesentlich abweicht.

10. Betreffs der Sprache bezeichnen Gujarati und Hindi einen früheren, modernen oder dialektischen (manchmal zwischen beiden stehenden) Sprachzustand ohne Unterschied.

11. Die Zahl der Granthas folgt meist der Angabe von indischer Hand auf dem Deckelblatt und hat dann keinen authentischen Wert, wird aber zur

## Vorwort

## IX

ungefähren Orientierung in Klammern angeführt. Deren Fehlen deutet an, daß sie sich in Zahlen, Führungsstriche deuten an, daß sie sich in Worten in der Hs. selbst findet.

12. Die Aufnahme des Hs.-Textes läßt zu Beginn das sog. Jaina-Diagramm (*bhale*) und den Namaskāra, im Text die oft sinnlosen Striche und die von späterer Hand übergeschriebenen Worttrenner und Wortnummern beiseite. Sie umfaßt vom Anfang und Schluß des Werkes so viel, daß, falls die Hs. sich dort darüber ausläßt, Titel und Verfasser, Anlaß, Absicht und Entstehungsjahr klar werden, ferner den Kolophon und, wenn vorhanden, die auf die rein biographischen Angaben gekürzte Praśasti. Sinngemäß ebenso bei dem Kommentar, der den Grundtext begleitet. Randbemerkungen in auffallender Zahl haben mehrmals Erwähnung gefunden.

13. In der Umschrift erscheint das Sanskrit und Prakrit, im Gegensatz zu Abs. 5, gegenüber dem Zustand in der Hs. in seiner orthographisch richtigen Form. Nur in besonderen Fällen war die als solche gekennzeichnete „buchstäbliche“ Schreibung wiederzugeben, weiteres siehe gleich. Der Kolophon, der oftmals erst von einem Kopisten herrührt, und natürlich die Bemerkungen der Schreiber bleiben wie sie sind. Auch neuindische Texte werden in ihrer unregelmäßigen Schreibweise wiedergegeben. Notwendige Ergänzungen stehen in [ ]. Urteile über die größere oder geringere Richtigkeit und Sorgfalt der Schrift sind subjektiv und unterbleiben daher, vereinzelte Fälle ausgenommen.

Beibehalten sind im Sanskrit

1. *kh* und *ṣ* nach Befund, z. B. *liṣṭam*,
2. das fast ausnahmslos für *ṭh* stehende *ṭ*, z. B. in *pratiṣṭā*,
3. *b* und *v* je nach dem, z. B. *vimva*, *bande*,

4. das Fehlen des Visarga vor *s*, z. B. *kuśalāya va syāt*. Andererseits ist für *tatva*, wie meistens dasteht, immer *tattva* gedruckt und im Prakrit-Kolophon das fast durchgängige *sammatta* (= *samāpta*) in *samatta* verbessert. Fehlender Avagraha ist stets gesetzt. Im Neuindischen sind Komposita in unverändertem Sanskrit (auch bloße Wortstämme) durch Bindestriche verbunden. Ein + macht auf metrische Mängel aufmerksam. Die Interpunktion ist sparsam gehalten; am Ende von Verszeilen unterbleibt sie.

14. Strophen und Gegenstände werden durch eingeklammerte Zahlen gezählt ohne Rücksicht auf die vom Schreiber beliebte Form. Die Zahlen geben den handschriftlichen Befund wieder, nicht die tatsächliche Richtigkeit, gegen die oft verstoßen wird.

15. Bei mehreren Hss. desselben Werkes werden nicht alle unwesentlichen äußerlichen Abweichungen mitgeteilt.

Die Benutzer dieses Buches bitte ich, die im Gegenstand und in den heutigen Verhältnissen liegenden Schwierigkeiten in Rechnung zu ziehen.

Hamburg, Juli 1944.

Walther Schubring

# Inhalt

Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Nummern.

	Seite
Vorwort . . . . .	V
Abkürzungen . . . . .	X
A. Kanonische und nebenkanonische Texte (1—184) . . . . .	1
1. Anga (1—31) . . . . .	1
2. Uvanga (32—45) . . . . .	14
3. Paippa (46—72) . . . . .	21
4. Cheyasutta (73—92) . . . . .	28
5. Nandi und Apudgādārā (93—97) . . . . .	40
6. Mūlasutta außer Āvassaya (98—143) . . . . .	42
7. Āvassayanijjuttī und anschließende Literatur (144—176) . . . . .	61
8. Neben dem Kanon (177—184) . . . . .	78
B. Mythos und Geschichte (185—242) . . . . .	83
1. Allgemein (185, 186) . . . . .	83
2. Legendarische Personen (187—225) . . . . .	84
a) Tīrthaṃkaras (einschl. Pārśva und Mahāvīra), mehrere (187—191) . . . . .	84
b) Tīrthaṃkaras, einzelne (192—225) . . . . .	88
3. Geschichtliche Personen (226—242) . . . . .	110
a) In Chroniken und Listen (226—233) . . . . .	110
b) Einzelne (234—242) . . . . .	114
C. Praktische Lebensführung (243—302) . . . . .	121
1. Allgemein (243—258) . . . . .	121
2. Laientum (259—279) . . . . .	130
3. Einzelnes (280—302) . . . . .	140
D. Kultus und Ritus (303—425) . . . . .	150
1. Kultbilder (303—306) . . . . .	150
2. vidhi (307—327) . . . . .	152
3. pūjā, jayamālā, arcā (328—373) . . . . .	162
4. namaṣkāra, mantra, vidyā (374—386) . . . . .	189
5. Sonstiges (387—399) . . . . .	195
6. Festtage: Entstehung und Ritus (400—425) . . . . .	202

## XII

## Inhalt

	Seite
E. Hymnus (426—680) <i>Stuti</i>	218
1. Stotras auf Personen (426—658)	218
a) Jinas (Tirthankaras) allgemein, Namenlisten (426—468)	218
b) Vierundzwanzig Jinas im Titel (469—482)	237
c) Mehrere Jinas (483—489)	243
d) Einzelne Jinas (490—621)	247
1. Rṣabha (Ādinātha) (490—518)	247
a) im Titel (490—507)	247
b) nicht im Titel (508—518)	247
2. Einzelne Jinas von Ajita bis Śānti (519—530)	260
3. Nemi (531—543)	265
a) im Titel (531—539)	265
b) nicht im Titel (540—543)	269
4. Pārśva, allgemein (544—601)	271
a) im Titel (544—560)	278
b) nicht im Titel (561—572)	278
c) Pārśva, lokale und besondere Formen (573—601)	284
5. Mahāvīra (602—617)	296
a) im Titel (602—611)	296
b) nicht im Titel (612—617)	302
6. Simamphara (618—621)	304
e) Begleiter der Tirthankaras (622—635)	306
f) Vollendete (636, 637)	311
g) Personenkreise der Legende (638—652)	312
h) Personen der neueren Kirchengeschichte (653—658)	320
2. Stotras auf Örtlichkeiten (659—677)	323
a) Mehrere (659—661)	323
b) Einzelne (662—677)	325
3. Stotras auf heilige Texte (678—680)	333
F. Dogma (681—810) <i>Niyama</i>	336
1. Allgemein (681—712)	336
a) Gesamt-Darstellungen (681—691)	336
b) Sammlungen von Einzelheiten (692—712)	343
2. Dialektik (713—723)	356
3. Apologetik und Polemik (724—729)	362
4. Grundtatsachen (730—736)	365
5. Seelen (737—754) <i>Soul (Atma)</i>	369
6. Karma und <i>guṇa-sihāna</i> (755—774)	378
7. Weltbild (775—787)	388
8. Kleinere Einzelheiten (788—810)	395

## Inhalt

## XIII

	Seite
G. Ethik (811—959) . . . <i>Ethics (Nechi)</i> . . . . .	405
1. Werke (811—943) . . . . .	405
2. Spruchsammlungen (944—959) <i>(Phrases) ४.३५.२५.२.५५.१. ८२५५</i>	405
H. Legende (960—1125) . . . . .	482
1. Sammlungen (960—971) . . . . .	482
a) originale (960—966) . . . . .	482
b) sekundäre (967—971) . . . . .	487
2. Legenden von Personengruppen (972—975) . . . . .	489
3. Legenden von einzelnen Personen (976—1123) . . . . .	491
4. Geistliche Gegenstände im Titel (1124, 1125) . . . . .	586
Nachträge (1126, 1127) . . . . .	588
Die beschriebenen und erwähnten Werke . . . . .	589
Personen und Vereinigungen . . . . .	607
Geographische Daten. . . . .	629
Jahreszahlen . . . . .	633
Standnummern . . . . .	638



# A. Kanonische und nebenkanonische Texte

## 1. Anga

1

Ms. or. fol. 1869

Akz.-Nr 1892. 227. 12 Bl. 26,3 × 10,6 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Āyāranijjuttī. Randt.: Ācāṇi°. Prakrit. (450) Granthas. Gedr. in: śrī-Ācārāṅga-jī sūtra prathamāṅga, Calcutta 1880, S. 428—37; 282f. Metrischer Kommentar zum 1. Anga (Āyāra). Als Verf. gilt Bhadrabāhu, vgl. aber Grdr. S. 59f.

Anfang Bl. 1:

*vanditṭu sarva-siddhe jine ya anuogadāyae sarve*  
*Āyārassa bhagavao nijjuttim kittaisāmi (1)*

Ende Bl. 12:

*ekkārāsa-ti-ti-do-do-do-uddesaehim nāyavvā*  
*sattaya-aṭṭhaya-navamā ekka-sarā honti ajjhayaṇā ([3]60)*  
*Ācāranijjuttī samāptā.*

Ms. or. fol. 2571

Akz.-Nr 1897. 90. 13 Bl. 25,7 × 12,1 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Āyāranijjuttī. Randt.: Ācārāṅganiryukti. (500) Granthas.  
 Vgl. 1.

3

Ms. or. fol. 1694

Akz.-Nr 1892. 225. 253 Bl. 25,6 × 11,2 cm. ◇ s. 1579 varṣe mārggaśirṣa vadi 2  
 śukle likhitam Stambhatirthe. (2. Hand:) s. 1632 varṣe phālguna-māsi śukla-pancamī-tīthau  
 śubha-yoge śrī-Bṛhatkharataragacche śrī-Jinarāja-sūri-paṭṭālaṃkāra-sūri śrī-pūjya-śrī 5 śrī-  
 Jinabhadra-saṃtāne śrī-Jinacandra-sūri-vijayi-rājye varya-dhuya-vācan'ācārya-śrīman-  
 Matibhadra-gaṇi-pravara-pada-pankajāli-varāṇām vā° Cāritrasimha-gaṇi-varāṇām śrī-  
 Indrapuri-vāstavya-śrīmāla-jātīya-Mārū-mahatā-Kukkuṭi-gotrīya-co° Kirttimalla-putra-  
 raina-sūśrāvaka-co° Mādāsena śrī-jñānapancamy-udyāpane idaṃ śrī-Ācārāṅgaṇṭṭi-  
 pustakaṃ pratilābhitam. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bild auf Bl. 1v: Mahāvira in Puṣpottara.

Śīlāṅka: Ācāraṭīkā. Sanskrit. 12000 Granthas. Gedr. in den Ausg. des  
 Āyāra (Ācāra), Calcutta 1880; Bombay 1916. Verfaßt Śāka 798 [877].  
 Śrutaskandha 1, Adhyayana 1 bis Bl. 41, 2 bis Bl. 95v, 3 bis Bl. 113, 4 bis

Deutsches Handschriftenverzeichnis, Jaina-Handschriften

1

Bl. 126<sup>v</sup>, 5 bis Bl. 151<sup>v</sup>, 6 bis Bl. 169<sup>v</sup>, 7 bis Bl. 191<sup>v</sup>, 8 bis Bl. 204; Śrut. 2, Adhy. 1 bis Bl. 225<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 231<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 235<sup>v</sup>, 4 bis Bl. 239, 5 bis Bl. 241, 6 bis Bl. 242<sup>v</sup>, 7 bis Bl. 244<sup>v</sup>, 8 bis Bl. 249, 9 bis Bl. 253<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*jayati samasta-vastu paryāya-... (1)*

*Ācāra-śāstraṃ suvinīṣitaṃ yathā*

*jagāda Viro jagate hitāya yaḥ*

*tathaiva kiṃcid gadataḥ sa eva me*

*punātu dhīmān vinayārppitā giraḥ (2) ... (3)*

*iha hi rāga-dveṣa-moh'ādy-abhibhūtena sarveṇāpi saṃsāri-jantunā ... heyōpādeya-padārtha-parijñāne yatno vidheyaḥ ...*

Ende Bl. 253<sup>v</sup>:

*caranam kriyā, guṇo jñānam, tadvān sādhuṃ mokṣa-sāadhanāyālam iti tāt-paryārthah.*

*ācārya-śrī-Śilānga-viracitāyām Ācāraṭīkāyām dvitīyāḥ śrutaskandhaḥ parisam-āptaḥ (×) samāptaṃ c' Ācārāṅgam iti.*

*Ācāraṭīkā-karane yad āptaṃ*

*puṇyam mayā mokṣa-gam'aika-hetuḥ*

*tenāpanīyāśubha-rāsim uccair*

*ācāra-mārga-pravaṇo 'stu lokaḥ (×)*

*Śāka-nṛpa-kālātīta-saṃvatsara-śateṣu saptasu aṣṭanavaty-adhikeṣu vaiśākha-śuddha-pancamyām Ācāraṭīkā kṛte 'ti.*

4: śāka—kṛte 'ti fehlt.

4

Ms. or. fol. 2456

Akz.-Nr 1896. 194. 205 Bl. 25,8 × 10,9 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

**Śilāṅka:** Ācāraṭīkā. 12000 Granthas. Śrutaskandha 1, Adhyayana 1 bis Bl. 40<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 77<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 91<sup>v</sup>, 4 bis Bl. 102, 5 bis Bl. 121<sup>v</sup>, 6 bis Bl. 136<sup>v</sup>, 7 bis Bl. 154, 8 bis Bl. 164<sup>v</sup>; Śrut. 2, Adhy. 1 bis Bl. 180<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 187, 3 bis Bl. 190<sup>v</sup>, 4 bis Bl. 193, 5 bis Bl. 195, 6 bis Bl. 196, 7 bis Bl. 197<sup>v</sup>, 8 bis Bl. 201<sup>v</sup>, 9 bis Bl. 205.

Vgl. 3.

5

Ms. or. fol. 1695

Akz.-Nr 1892. 226. 193 Bl. (92/93 1 Bl.). 25,8 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

**Jinamahsa:** Ācārāṅgapradīpikā. Sanskrit. 10000 Granthas. Gedr. in: śrī-Ācārāṅga-jī sūtra prathamāṅga, Calcutta 1880 (ohne die Praśasti). Verfaßt samvat 1573 [1517].

Anfang Bl. 1<sup>r</sup>:

*śāsanādhiśvaro jīyāt Varddhamāno jin'eśvaraḥ  
 b havanti sukhino bhavyā yadīya-vacanāmṛtaiḥ (1)  
 Śīlān'ācārya-racitū vṛttir asti savistarā  
 śrī-Ācārāṅga-sūtrasya durvigāhā paraṃ tataḥ (2)  
 anugrahārtham sabhyānām vyākhyātṛnām sukh'āvahā  
 śrī-Jinahaṃsa-sūtrīndraiḥ kriyate sma praḍīpikā (3)*

*iha dvādaśāṅgānām prathamāṅgaṃ śrī-Ācārāṅgaṃ ...*

## Ende Bl. 193:

*sa evaṃ-bhūtaḥ kalamkalibhāvāt samsāra-garbh'ādi-paryāṣṭanād vimucyate.  
 iti ... samāptaṃ Vimukty-adhyayanam. tat-parisamāptau ... śrī-Vṛhat-  
 kharataragacche śrī-Jinasamudra-sūri-paṭṭālaṃkāra-śrī-Jinahaṃsa-sūri-viracitāyām  
 śrī-Ācārāṅgapraḍīpikāyām dvitīyāḥ śrutaskandhaḥ samāptaḥ (×) (2)*

*śrī-Vīra-śāsane kleśa-nāśane jayini kṣītau  
 Sudharmasvāmy-apatyāni gaṇāḥ santi sahasraśaḥ (1)  
 gacchaḥ Khārataras teṣu samasti svasti-bhājanam  
 yatrābhūvan guṇajūṣo guravo gata-kalmakhāḥ (2)  
 śrīmān Uddiyotano sūrir Vardhamāno jin'eśvaraḥ  
 Jinacandro 'bhayadevo navāṅga-vṛttikārakaḥ (3)  
 grahītāneka-sad-grantho nirgranthānām śiromanīḥ  
 durlabho durdhiyām śrīmad-vallabho Jinavallabhaḥ (4)  
 Jinadatto Jinacandro Jinapatir āsīj Jineśvaraś c' aiva  
 suJinaprabodha-Jinacandra-suguru-Jinakuśala-Jinapadmāḥ (5)  
 Jinalabdhir Jinacandraḥ saṃghōdayakṛj Jinodaya-gaṇ'eśaḥ  
 Jinarāja-sūri-gaṇabhṛt tat-paṭṭālaṃkṛti-pravaṇaḥ (6)  
 tat-paṭṭe siddhānta-svarṇa-parikṣā-kaṣopala-prakhyāḥ  
 śrī-Jinabhadra-yatīndrāḥ śrī-Jinacandraś ca tat-paṭṭe (7)  
 yad-dvaidham amala-śīlāḥ priya-guṇino dūram-asta-duḥśīlāḥ  
 śrī-Jinasamudra-sūri-pravarāś te tad-anu saṃjajnuḥ (8)  
 tat-pāda-paṅkeruḥ padma-saṃnibhāś  
 tat-sevan'āsādita-śāstra-saurabhāḥ  
 tac-chiṣya-leśa guṇibhiḥ samādṛtāḥ  
 gaṇādhipāḥ śrī-Jinahaṃsa-sūrayaḥ (9)  
 śrī-Cūnakarṇa-rājye mantr'īśvara-Karmasiṃgha-saṃgha-patau  
 śrīmad-Vikrama-nagare guṇa-muṇi-śara-candra 1573-mīta-varṣe (10)  
 sad-vṛtti-śāstr'ādi-vihāra-kāriṇām  
 mahātmanām nirmala-sūtradhāriṇām  
 kulōdbhavaḥ śrī-Jinahaṃsa-sūribhiḥ (11)  
 Ācārāḍīpīke 'yam vinirmīṭa devakulikayā tulyā  
 alpāvabodha-yati-gaṇa-mati-daivata-saṃniveśa-kṛte (12)  
 sāhāyyam atra cakruḥ śrī-pāṭhaka-Devatilaka-nāmānaḥ  
 dakṣāḥ śiṣyā vāg-guru-suguru-Dayāsāgarendrānām (13)*

*gītārtha-śiromanībhiḥ prayataiḥ śrī-Bhaktilābha-yati-mukhyaiḥ  
saṃsodhitā tathā 'pi ca yad atra duṣṭaṃ viśodhyaṃ tat (14) ... (15)  
iti praśastiḥ.*

Hs.: (5) *saJi*°. — In (10) *nṛpater* statt *nagare*?

Die Hs. benutzt von Schubring in: *Ācārāṅga-sūtra*. Erster Śrutaskandha. Leipzig 1910. (Abhandlungen f. d. Kunde d. Morgenlandes XII, 4.)

Akz.-Nr 1892. 152. 64 Bl. 25,8 × 10,8 cm. — Undatiert. Ältere Schrift. 13 oder 14 Zeilen. Bl. 1 und 64 ergänzt.

**Sūyagaḍa.** Prakrit. (2200) Granthas. Gedr. u. d. T.: *Sūtrakṛtāṅga* Bombay 1880; Bombay 1917; Poona 1928. 2. Anga. Sittenlehre in Versen und Prosa.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*bujjhejja tiuttijjā bandhaṇaṃ parijāṇiyā.*

*kim āha bandhaṇaṃ Vire? kim vā jāṇaṃ tiuttai? (1)*

Ende Bl. 58<sup>v</sup>:

*tae naṃ se Udae ... dhammaṃ uvasampajjittānaṃ viharai tti bemi.*

*Nālandaijjaṃ samattaṃ, samattā Mah'ajjhayanā, samatto Sūyagaḍaṅga-bīya-  
suyakkhandho.*

Hs.: *viharattae Nālandiyajjaṃ.*

Es folgt: 2) bis Bl. 64<sup>v</sup>: *Sūyagaḍanijjutti* (vgl. 7).

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 6.

2) Bl. 58<sup>v</sup> bis 64<sup>v</sup>:

**Sūyagaḍanijjutti.** Prakrit. Gedr. in den zu 6 genannten Ausgaben. Metrischer Kommentar zum 2. Anga. Zum Verf. vgl. 1.

Anfang:

*śrī-Sūyagaḍaṅganirvyukti.*

*titthaṃkare jīṇa-vare suttakare gaṇahare paṇamiṭṭhaṃ*

*Sūyagaḍassa bhagavaṃ nijjuttim kittaissāmi (1)*

Ende:

*Pāsāvacciḍḍo pucchiyāṇo ajja-Goyamaṃ Udaḍo*

*sāvaga-pucchā dhammaṃ souṃ kaḥiyammi uvasanto ([20]5)*

Akz.-Nr 1895. 193. 25,7 × 11 cm. s. 1677 *varṣe kṛttika vadi 6 buddhe Dhaṇḍa-madhye likhitaṃ munī Vikā* (Kommentar noch: *svayaṃ paṭhanārtha*). Bis 4 Zeilen Text Kommentar darüber und darunter.

**Sūyagaḍa II, 6 mit Tabo.** Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (650) Granthas. Deckelblatt falsch: *Ārdrakumārakathā*.

Text Anfang Bl. 1:

*pure-kadam Adda imam suneha:*

*eganta-cāri samane purāsi*

*se bhikkhuṇo uvanetā anege*

*āikkhati nham puḍho vitthareṇam (1)*

Komm. Anfang Bl. 1:

*haviṃ chaṭṭhau adhyayana prārambhīyāi chaṭ. pāncami adhyayani ācāra  
nī ācaranā anācāra nī pariharanaṭ kahī, haviṃ te jinaiṃ mahānubhāgiṃ kariṃ,  
te Ārdrakumāra nā draṣṭānta nī pari deṣāḍī . . .*

Text Ende Bl. 12:

*buddhassa āṇāe imam samāhiṃ*

*assiṃ suthiccā tivihena tāi*

*taritum samuddam ca mahā-bhav'ogham*

*āyāna-bandham samudāharejjāsi tti bemi (55)*

*Addaijjam nāma chaṭṭham ajjayanaṃ biya-suyakhandhassa iti samāptam.*

Komm. Ende Bl. 12:

*te sādhu jānīvau. iti bravīmi vyākhyāna pūrvavat. Addaijjam nāma chaṭṭham  
adhyayanaṃ samattam.*

9

Ms. or. fol. 2688

Akz.-Nr 1897. 214. 423 Bl. 25,1×11,6 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

**Śilānka:** Sūtrakṛtāṭikā. Sanskrit. (12500) Granthas. Gedr. in den zu 6  
genannten Ausgaben. Śrutaskandha 1, Adhyayana 1 bis 57, 2 bis 79<sup>v</sup>,  
3 bis 101<sup>v</sup>, 4 bis 119<sup>v</sup>, 5 bis 137, 6 bis 147, 7 bis 158<sup>v</sup>, 8 bis 169, 9 bis 180,  
10 bis 189<sup>v</sup>, 11 bis 202, 12 bis 229<sup>v</sup>, 13 bis 241<sup>v</sup>, 14 bis 253<sup>v</sup>, 15 bis 263<sup>v</sup>,  
16 bis 268; Śrut. 2, Adhy. 1 bis 303<sup>v</sup>, 2 bis 338, 3 bis 354, 4 bis 364, 5 bis 381,  
6 bis 423<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*sva-para-samayārtha-sūcakam ananta-guṇa-paryayārtha-naya-gahanaṃ*

*Sūtrakṛtam aṅgam atulam vivṛṇomi jinān namaskṛtya.*

Ende Bl. 423<sup>v</sup>:

*samāptā cēyaṃ Sūtrakṛta-dvitiyāṅgasya ṭikā. kṛtā cēyaṃ Śilācāryeṇa Vāhari-  
gana-sahāyena.*

*yad avāptam atra puṇyaṃ ṭikā-karaṇe mayā samādhībhṛtā*

*tenāpeta-tamasko bhavyaḥ kalyāṇabhāg bhavatu.*

10

Ms. or. fol. 2489

Akz.-Nr 1896. 227. 323 Bl. (63 doppelt gezählt). 24,9×11,3 cm. s. 1879 māhā  
suda 5 dīne śrīmat-Ṛṣabhadeva-prasādāt. 14 Zeilen.

**Sādhuranga:** Sūtrakṛtāṅgadīpikā. Randt.: Sū(oder Sūya)gaḍāṅgavṛ<sup>o</sup>  
(ab Bl. 90<sup>v</sup>: °dī<sup>o</sup>). Sanskrit. (9000) Granthas. Gedr. in der Ausgabe des Sūyagaḍā

Bombay 1880. Der Kommentar ist samvat 1599 [1543] verfaßt. Śrutaskandha 1, Adhyayana 1 bis 30<sup>v</sup>, 2 bis 43<sup>v</sup>, 3 bis 62<sup>v</sup>, 4 bis 74, 5 bis 87, 6 bis 95, 7 bis 103, 8 bis 109, 9 bis 116, 10 bis 123, 11 bis 130<sup>v</sup>, 12 bis 139<sup>v</sup>, 13 bis 148<sup>v</sup>, 14 bis 146<sup>v</sup>, 15 bis 162<sup>v</sup>, 16 bis 165<sup>v</sup>; Śrut. 2, Adhy. 1 bis 199, 2 bis 230, 3 bis 256<sup>v</sup>, 4 bis 267<sup>v</sup>, 5 bis 279<sup>v</sup>, 6 bis 323.

Anf. Bl. 1<sup>v</sup>:

*namaḥ śrī-Varddhamānāya svāmine param'ātmane  
yadīya-darśanād eva par'ānando vijrmbhate (1) ... (4)  
śrī-Sādhurangopādhyāyāiḥ dvitīyāṅgasya dīpikā  
samkṣepa-ruci-jivānām hitāya suṣa-bodhinī (5)*

Hs.: (1) *vivvaṃsate*.

Ende Bl. 322/323:

*samāptā cēyaṃ dvitīyāṅgasya dīpikā.*

*jayati jina-sāsanam idaṃ ... (1) ... (5)  
śrī-Jinadeva-sūrinām ādeṣena cir'āyuzāṃ  
upajīvyā vrhad-vṛttiṃ kṛtvā nāmāntaraṃ punaḥ (6)  
śrī-Sādhurangopādhyāyāiḥ dvitīyāṅgasya dīpikā  
samkṣepa-ruci-jivānām hitāya sukha-bodhinī (7)  
līlikhe Varalūgrāme nidhi-nanda-sar'aikake 1599  
vacchare kārṭtika-māse caturmāsaka-parvaṇi (8) ... (17)  
vyākhyānaṃ vṛtti-madhyasthaṃ niryukter apasārya ca  
mūla-sūtreṇa saṃyuktā pustike ca niveśitā (18) ... (21)  
śrīmat-Kharataragacche śrīmaḥ Jinadeva-sūri-sāmrājye  
śrī-Bhuvanasoma-saḍ-guru-śiṣyāiḥ śrī-Sādhurang'ākhyaiḥ (22) ... (23)  
vinīta-vinayenēyaṃ Dharmasundara-sādhunā  
likhitā pratham'ādarṣe vācānāya sva-pustake (24) ... (27)  
Vgl. Kapadia I, 43f.*

11

Ms. or. fol. 2032

Akz.-Nr 1892. 125. 335 Bl. (141/142 1 Bl.) 27,2 × 10,6 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 1—7 Zeilen Text; Kommentar darüber und darunter.

Thāṇa mit der Ṭikā des Abhayadeva. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). 14250 Granthas. Gedr. (u. d. T.: Sthānāṅga): Benares 1880; Bombay 1918—1920. 3. Anga. Zahlenmäßiges geordnetes Verzeichnis von Lehrbegriffen. Der Kommentar ist samvat 1120 [1064] verfaßt.

Text Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*suyaṃ me, āusaṃ, teṇaṃ bhagavayā evaṃ akkhāyaṃ. ege āyā, ege daṇḍe ...*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Viraṃ jina-nāthaṃ natvā Sthānāṅga-katipaya-padānāṃ  
prāyo 'nya-sāstra-dṛṣṭaṃ karomy ahaṃ vivaraṇaṃ kimcit.  
iha hi ...*

Text Ende Bl. 334<sup>v</sup>/335:

*evam vannehiṃ gandhehiṃ rasehiṃ phāsehiṃ dasa-guṇa-lukkhā poggalā anantā pannattā.*

*daśa-sthānaka-samāptau Sthān'ākhyā-trītyāṅgasya sūtram.*

Komm. Ende Bl. 334<sup>v</sup>/335:

*samāptam Sthānāṅgavivaraṇam . . . tac . . . śrīmad-Abhayadeva-sūri-nāmnā mayā . . . samarthitam . . .*

*śrī-Vikramāditya-narendra-kālāc*

*chatena viṃśaty-adhikena yukte*

*samā-sahasre 'tigate vidrbdhā*

*Sthānāṅgaṭikā 'lpa-dhiyo 'pi gamyā.*

12

Ms. or. fol. 1989

Akz.-Nr 1892. 444. 76 Bl. 26,3 × 11 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

**Samavāya.** Prakrit. (1910) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Samavāyāṅga): Benares 1880, Bombay 1918. 4. Anga. Inhalt wie 11. Am Rande Notizen aus Abhayadevas Vṛtti.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*suyam me, āusam, teṇam bhagavayā evam akkhāyam. iha khalu samanenaṃ bhagavayā Mahāvireṇam . . . ime dūvālas'ange gani-piḍage pannatte, taṃ-jahā: . . . tattha naṃ je se cauttihe ange Samavāe tti āhie, tassa naṃ ayam aṭṭhe, taṃ-jahā: ege āyā, ege anāyā . . .*

Ende Bl. 76:

*samattam angam, akkhāyam ajjhayanam ti bemi. samattam Samavāyāṅga-sūtram pustakam. iti śrī-Samavāy'anga-sūtram cauttiham angam samāpta.*

13: Samavāo cauttiham angam sammattam 4.

13

Ms. or. fol. 2210

Akz.-Nr 1896. 90. 61 Bl. 25,8 × 11,5 cm. s. 1796 *pura-grāme Medapāṭe*. 9 Zeilen Text; darüber (bis Bl. 52) je bis 4 Zeilen Kommentar, am Rand fortgesetzt (mehrere Hände). Auf dem Deckelblatt: „Jan Satra Philosophie ohne Jahreszahl 2500 Zeichen“.

**Samavāya** mit Vārttikā. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 1667 Granthas. Letzte kommentierte Textworte: *lā'ulloiya-mahiyā* (Ausgabe Bombay 1918 Bl. 137, Zeile 2).

Text vgl. 12.

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*deva-devam jinam natvā Pārśvacandr'ādi-sad-gurūn*

*Samavāyāṅga-sūtrasya vārttikam vidadhāmy aham (1)*

(2. Hand): *pāncamaruṃ gaṇadhara Sudharma-svāmī Jambū śiṣya pratāim kahu chāi: sambhalyā maiṃ bhagavanta samipaiṃ . . .*

Komm. Ende Bl. 52:

*lāiyam jeha ghara nī bhūmī chāṇaiṃ karī līpī, loyam ti ūpalau mālyau khaḍi-  
yaiṃ karī dhaulyau teṇaiṃ karī mahila pūjita chai.*

Hs.: *sahita.*

14

Ms. or. fol. 1990

Akz.-Nr 1892. 445. 92 Bl. 25,9 × 11 cm. ◇ s. 1643 varṣe poha vadi 1 dine Phatte-  
pura-madhye Mehājaleṇa leṣi śrī-Śāntīcandra-vācaka-varānti Śattejācandra-vibudhena gaṇi-  
Hemacandra-sajjuṣā cūkoṣe sau pratir mumuce. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

**Abhayadeva:** Samavāyavṛtti. Sanskrit. 4377 Granthas. Gedr. in den  
zu 12 genannten Ausgaben. Kommentar zum 4. Anga.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Varddhamānam ānamya Samavāyāṅgavṛttikā  
vidhīyate 'nya-śāstrāṇāṃ prāyah samupajīvanāt (1) . . . (2)*

*iha Sthān'ākhyā-tṛtīyāṅgānuyogānantaram krama-prāpta eva Samavāyābhīdhāna-  
catuṛthāṅgānuyogo bhavātīti . . .*

Ende Bl. 92<sup>v</sup>:

*śiṣyen Ābhayadev'ākhyā-sūrinā vivṛtiḥ kṛtā  
śrīmataḥ Samavāy'ākhyā-turyāṅgasya samāsataḥ (7) . . . (9)*

15

Ms. or. fol. 2470

Akz.-Nr 1896. 208. 581 Bl. 26,3 × 11,3 cm. ◇ Schlußbemerkung unleserlich.  
Ältere Schrift. 11 Zeilen.

**Viyāhapannatti.** Randt.: *Bhagavatī*. Prakrit. 15750 Granthas. Gedr.  
(u. d. T. *Bhagavatī*): Benares 1882; Bombay 1918—21. 5. Anga. Sammlung  
dogmatischer Ausführungen. Viele Randbemerkungen. Saya 1 bis Bl. 34, 2 bis  
Bl. 56, 3 bis Bl. 92, 4 bis Bl. 92<sup>v</sup>, 5 bis Bl. 115<sup>v</sup>, 6 bis Bl. 134, 7 bis Bl. 157, 8 bis  
Bl. 203<sup>v</sup>, 9 bis Bl. 246, 10 bis Bl. 255<sup>v</sup>, 11 bis Bl. 280<sup>v</sup>, 12 bis Bl. 313, 13 bis Bl. 334,  
14 bis Bl. 348, 15 bis Bl. 381<sup>v</sup>, 16 bis Bl. 395<sup>v</sup>, 17 bis Bl. 403, 18 bis Bl. 422, 19 bis  
Bl. 430, 20 bis Bl. 450<sup>v</sup>, 21 bis Bl. 452, 22 bis Bl. 453, 23 bis Bl. 454<sup>v</sup>, 24 bis  
Bl. 493<sup>v</sup>, 25 bis Bl. 539<sup>v</sup>, 26 bis Bl. 544<sup>v</sup>, 30 bis Bl. 552, 35 bis Bl. 572, 41 bis Bl. 580.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namo arihantāṇaṃ, namo siddhāṇaṃ . . .*

*Rāyagiha calaṇa dukkhe kankha-paose ya pagati pudhavo  
jāvante neraie bāle gurue ya calanāo.*

*namo suyassa. teṇaṃ kāleṇaṃ . . .*

Ende Bl. 581:

*suya-devayā ya jakkho Kumbhadharo Bambhasanti Verottā  
Vijjā ya Ambahunḍi deu aviggaṃ lihintassa (×)*

*Bhagavatisūtraṃ samāpta.*



16

Ms. or. fol. 1878

Akz.-Nr 1892. 263. 312 Bl. (Bl. 2 dreimal gezählt). ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bild im Stil des westl. Indien auf Bl. 1<sup>v</sup> (Mahāvira im Himmel Puṣpottara) und auf Bl. 2 (Mahāvira als Mönch).

Viyāhapannatti. Randt.: *Bhagava. sū.* 15675 Granthas. Saya 1 bis Bl. 18<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 31, 3 bis Bl. 50<sup>v</sup>, 4 bis Bl. 50<sup>v</sup>, 5 bis Bl. 63<sup>v</sup>, 6 bis Bl. 73<sup>v</sup>, 7 bis Bl. 86, 8 bis Bl. 111<sup>v</sup>, 9 bis Bl. 133, 10 bis Bl. 137<sup>v</sup>, 11 bis Bl. 152<sup>v</sup>, 12 bis Bl. 168, 13 bis Bl. 179, 14 bis Bl. 186, 15 bis Bl. 204<sup>v</sup>, 16 bis Bl. 212, 17 bis Bl. 216<sup>v</sup>, 18 bis Bl. 227, 19 bis Bl. 231, 20 bis Bl. 242<sup>v</sup>, 21 bis Bl. 243<sup>v</sup>, 22 bis Bl. 244, 23 bis Bl. 244<sup>v</sup>, 24 bis Bl. 271<sup>v</sup>, 25 bis Bl. 290<sup>v</sup>, 26 bis Bl. 293, 30 bis Bl. 296<sup>v</sup>, 35 bis Bl. 307<sup>v</sup>, 41 bis Bl. 312.

Vgl. 15.

17

Ms. or. fol. 2605

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 26.

2) Bl. 28<sup>v</sup>:

Viyāhapannatti. Die Prosa ungenau nach Viy. 6, 1 (Ausg. Bombay 1918—21, 225<sup>v</sup> f.).

*yad uktam śrī-siddhāntē:*

*mahā-ārambhīyā mahā-pariggahīyā [kiriyaē] kunim'āhārenaṃ pancindīya-vahe-  
naṃ jīvā neraīy'āyattāe kammaṃ pakaranti. „kaha nam, bhante, jīvā suha-dih'-  
āyattāe kammam pakaranti?“ Goyamā, no pāne aivaittā no musaṃ aivaittā  
tahā-rīvaṃ samaṇaṃ māhaṇaṃ vā vandittā namaṃsittā jāva pajjvāsittā anna-  
tarenaṃ manūṇṇenaṃ pia-karanaṇaṃ asana-pāna-khāima-sūmenaṃ paḍilābhettā.  
evaṃ khalu jīvā suha-dih'āyattāe kammaṃ pakaranti tavassī vā jhosaittā. kaḍāṇaṃ  
kammānaṃ mukkho atthi veittā, no aveittā*

*ity-ādi.*

*sammattam paramaṃ tattam, sammattam paramo gurū*

*sammattam paramo devo, sammattam paramaṃ payaṃ (1)*

18

Ms. or. fol. 2633

Akz.-Nr. 1897. 153. 427 Bl. 26,3 × 11,3 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Abhayadeva: Vyākhyāprajñaptivṛtti. Sanskrit. „18616“ Granthas. Gedr. in den zu 15 genannten Ausgaben. Verfaßt saṃvat 1128 [1072].

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*sarvajnam ... (1) ... (3)*

*vyākhyātāṃ Samavāy'ākhyāṃ caturtham aṅgam, athāvasar'āyātasya Vivāhapan-  
natti-saṃjñitasya pancamāṅgasya ... vṛttir ārabhyata iti śāstra-prastāvanā.*

Ende Bl. 427<sup>v</sup>:

*ekas tayoh sūri-varo Jineśvaraḥ*

*khyātas tathā 'nyo bhuvi Buddhisāgaraḥ*

*tayor vineyena vibuddhinā 'py alam*  
*vrttiḥ kṛtāṣṬ 'bhayadeva-sūriṇā (5) ... (14)*  
*aṣṭāvimśati-yukte varṣa-sahasre-śatena cābhyadhike*  
*Anahilapāṭaka-nagare kṛte 'yam Acchuṣṭa-dhani-vasatau (15) ... (16)*

Akz.-Nr 1892.518. 130 Bl. 26,8 × 10,8 cm. ◇ (2. Hand:) *maho'pādhyāya-śrī*  
*5 Nayaviṣaya-gaṇi tat-śiṣya ga° Mānaviṣaya-ni ne śrā. (x) (3. Hand:)*

*Tapāgacche svacche guṇa-gaṇa-maṇi-Rohanānagā*  
*maho'pādhyāya-śrī-Nayaviṣaya-saṃjñāḥ samabhavan*  
*naya-vyaktiā tyaktvā kupatha-nirataṃ Lumpaka-mataṃ*  
*śrītā yair svalpa-vrati-parivṛtair Hira-guravaḥ (1)*  
*tac-chiṣya-Mānaviṣayo gaṇiṣu prakṛṣṭo*  
*vairāgya-vāsita-manās tapasāṃ samudrah*  
*śrī-Jñātasūtram amucan mati-vṛddhi-siddhyai*  
*śrī-Stambhatīrtha-pura-pustaka-kośa-madhye (2)*  
*padya-dvayam idaṃ cakre Vidyāviṣaya-kovidah*  
*satām guṇa-graho yasmād analpa-phala-dāyakaḥ (3)*  
*likhitam idaṃ Labdhiviṣaya-muninā. Ältere Schrift. 13 Zeilen.*

**Nāyādharmakahāo.** Randt.: *Jñātasūtra*. Prakrit. 5000 Granthas. Gedr. (u. d. T.: *Jñātdharmakathā*): Calcutta 1877; Bombay 1919. Ein Anfangsstück vgl. P. Steinthal: *Specimen der Nāyādharmakahā*. (Diss.) Berlin 1881. 6. Anga. Parabeln und Legenden. Zahlreiche Randbemerkungen in Gujarati und Sanskrit.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*tenaṃ kālenaṃ tenaṃ samaenaṃ Campā nāmaṃ nayarī hotthā. vaṇṇao. tise*  
*naṃ Campāe nayariē bahiyā uttara-purathime disi-bhāe ...*

Ende Bl. 130:

*evaṃ khalu Jambū ... dhamma-kahānaṃ ayam aṭṭhe paṇṇatte tti bemi.*

*Dhammakahā-suyakkhandho samatto (x)*

*dasahiṃ vaggehiṃ Nāyādharmakahāo samattāo.*

Akz.-Nr 1892.180. 23 Bl. 26 × 10,6 cm. ● s. 1614 *varṣe āso māse kṛṣṇa-paṇṇe*  
*saṣṭi dīne budha-vāsare Mālava-dese Sārāṅgapura-nagare bhaṇḍāra liṣāvitāṃ suśrāvikā*  
*Puṇyaprabhāvikābāi Pūgām bhrātra Soni Sīvyadāsa jñātī Prāgvat puṇya-hety-artha liṣā-*  
*vitāṃ. liṣatāṃ Paṇḍe Dāsūḥ ... paṇḍita-śrī-srāmaṇināṃ prati. 13 Zeilen.*

**Uvāsagadasāo.** Prakrit. 800 Granthas. Gedr.: Calcutta 1877; Calcutta 1888—90 (ed. Hoernle); Bombay 1919; Poona 1930 (ed. Vaidya). 7. Anga. Die Lebenshaltung der Laien, mit Legenden.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*tenaṃ kālenaṃ tenaṃ samaenaṃ Campā nāmaṃ nayarī hutthā ...*

*Ānande (1) Kāmādeva ya (2) gāhāvai Culañipiyā (3)  
 Suradeve (4) Cullasayae ya (5) gāhāvai Kuṇḍakolie (6)  
 Saddālaputte (7) Mahāsaya (8) Nandinīpiyā (9) Sālakhīpiyā (10)  
 tenaṃ kālenaṃ . . .*

21. 22. 23: *Letiyāpiyā* (10).

Ende Bl. 23:

*sattamassa angassa Uvāsagadasāṇaṃ dasamassa ajjhayanassa ayam atthe pannatte.  
 Vāṇiyagāme Campā . . . (1) . . . kile [(5)]  
 Uvā[sagadasāṇaṃ] dasam'ajjhayanam samattam 10 (×) iti śrī-saptamāṅgaṃ  
 sampūrṇaṃ samāptāḥ.*

*Vāṇiya°* — kile nur hier (vgl. Hoernles Ausg. 1, Kommentar S. 72). 21. 22. 23 haben im Kolophon die ebenda 1, S. 168 gegebene Vorschrift *ego suyakkhando — angam iahēva*.

21

Ms. or. fol. 2205

Akz.-Nr 1896. 81. 24 Bl. 26,2 × 11 cm. ◇ s. 1679 *phāguṇa sudi 7 ravau laṣittam ṛṣi-śrī-Vaṇeyaga-paṭṭhanārthaṃ ṛṣi-Lāḍikā-likhitam Rikāva-madhe*. Ältere Schrift. 13 Zeilen. Auf dem Deckelblatt: „Derwa Schastra 1679 nach Wigram 1613 A. D.“.

Uvāsagadasāo. 812 Granthas.

Vgl. 20.

22

Ms. or. fol. 2548

Akz.-Nr 1896. 288. 21 Bl. 26,2 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 bis 16 Zeilen.

Uvāsagadasāo. 812 Granthas.

Vgl. 20.

23

Ms. or. fol. 1724

Akz.-Nr 1892. 179. 41 Bl. 26,2 × 10,9 cm. 3 ◇ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 12 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Uvāsagadasāo mit dem Vīvaraṇa des Abhayadeva. 830 Granthas. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr. in den zu 20 genannten Ausgaben. Text vgl. 20.

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Varddhamaṇam ānamya vyākhyā kācid vidhīyate*

*Upāsakadaśādīnāṃ prāyo granthāntar'ekṣitā (1)*

*tatrŌpāsakadaśāḥ saptamam angam . . .*

Komm. Ende Bl. 41:

*sarvasyāpi svakīyaṃ vacanam abhimatam prāyaśaḥ syāj janasya*

*yat tu svasyāpi samyag nahi vihita-ruciḥ syāt, katham tai pareṣām?*

*cittōllāsāt kutaścid api nigaditaṃ kiṃcid evaṃ mayāttad  
yuktam yac cātra tasya graham amala-dhiyaḥ kurvatām prīṭaye me (1)  
samāptam Upāsakadaśāvivarāṇaṃ.*

24

Ms. or. fol. 1723

Akz.-Nr 1892. 178. 20 Bl. (1 fehlt). 26,8 × 11 cm. ● (2. Hand:) *yu° śrī-Jinarāja-sūrinām śiṣya vā° śrī-Jnānakusāla-jī-gaṇi-varāṇām śiṣyōpādhyāya-śrī-Jnānasimha-jī-gaṇiḥ tac-chiṣya-saḍ-upādhyāya-śrī-Dharmaviśāla-gaṇibhiḥ sva-punya-saṃcayārthaṃ śrī-Kṛṣṇadurge bhāṇḍāgārārthaṃ pustakam idaṃ kṛtaṃ tac ca dhṛtaṃ sva-gurūṇām ādeśāc chiṣya paṃ° Udayajātena paṃ° Udayasāgara paṃ° Mahimākusāla ciraṃ prāṇa-sūsa ciraṃ jaina-sūsa ciraṃ mayā caṇḍa ciraṃ Rughanātha-pramuṣa-śiṣya-praśiṣya-sahitena s. 1754 mīṭ caitra vadi 2 budhe. Links am Rande: *yu° śrī-Jinaranga-sūri-jī vijaya-rāṇye* (wohin gehörig?). Ältere Schrift. 15 Zeilen.*

Abhayadeva: Upāsakadaśāvivarāṇa.

Vgl. 23 (Kommentar).

25

Ms. or. fol. 2539

Akz.-Nr 1896. 279. 15 Bl. 29 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 17 Zeilen.

Abhayadeva: Upāsakadaśāvivarāṇa. (850) Granthas.

Vgl. 23 (Kommentar).

26

Ms. or. fol. 2605

Akz.-Nr 1897. 125. 28 Bl. 25,8 × 10,7 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

**Daśaśrāvakaacaritra.** Randt.: *Upā° vr° Gujarati.* (Von 2. Hand eingetragen:) 950 Granthas. Der Inhalt der *Upāsagadasāo*, des 7. Anga, in Prosa nach-erzählt. 1 bis Bl. 9°, 2 bis Bl. 12°, 3 bis Bl. 14°, 4 bis Bl. 16, 5 bis Bl. 17, 6 bis Bl. 19, 7 bis Bl. 24°, 8 bis Bl. 27, 9 bis Bl. 27°, 10 bis Bl. 28.

Anfang Bl. 1°:

*śreyah-śrīdaṃ Viram ānamya bhaktyā*

*saṃbodhāya prāṇinām suddha-bhāvāt*

*Ānand'ādi-śrāvakānām caritraṃ*

*vakṣye kiṃcid vārtayā saptaṃgāt (1)*

*śrī-Upāsakadasā sātamaṃ anga huntanū Ānanda-śrāvaka-pramukha dasa śrāvaka-tanau vicāra likhīi chai ...*

Ende Bl. 28/28°:

*kevala-jnāna upajāvi mukti jāsii. iti Leinīpitā-caritraṃ ... Ānanda (1) Kāmadeva (2) Culanīpitā (3) Suradeva (4) Kṣullaśataka (5) Kuṇḍakolika (6) Saddālaputta (7) Mahāśataka (8) Nandinīpitā (9) Leinīpitā (10) eka vāra Mahā-videha-kṣetra upajī cāritra pāmī. kevala-jnāna upajāvi muktii jāsiiṃ. havadām deva-loki pahilai chai (×) iti Daśaśrāvakaacaritraṃ sampūrṇa.*

Anschließend: 2) Bl. 28°: *Viyāhapannatti*, Ausz. (vgl. 17).

27

Ms. or. fol. 2380

Akz.-Nr 1895. 369. 199 Bl. 26,8 × 11,8 cm. s. 1950 *rā miti jetha sukla pakṣe 3 tithau lipikṛtaṃ Borā Sīvacanda*. 10—12 Zeilen; in der Mitte 1 Zeile frei.

**Rājākīrti:** Vardhamānadeśanā. Sanskrit. (4500) Granthas. Die 10 Kapitel der Uvāsagadasāo (vgl. 20) nacherzählt und (besonders die Gelübde) durch Kathās belegt.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namaḥ śrī-Pārsvanāthāya vānchitārtha-pradāyine*

*karomi gādya-bandhena śrī-Varddhamāna-deśanām (1)*

*asmin Jambūdvīpe Bharata-nāma kṣetram varittate. tasmin Bharate Vāṇiyagāma-nagarō 'sti. sa nagara kīdrśo 'sti? gaḍha-maḍha-vana-khaṇḍa-vāpi-kūpair virājate. Alikā-nagarī-sadrśo 'sti. tasmin nagare Jitasattu-nāmā rājā rājyaṃ karoti ...*

Ende Bl. 199<sup>v</sup>:

*eteṣāṃ śrāddhānāṃ cāritrāṇ śrutvā Jambūsvāmī sama-bhāva-bhāvit'ātmā dharma-parāyaṇo jātaḥ. asmin granthe yat kiṃcid utsūtraṃ dūṣaṇaṃ bhavati tat sarvaṃ śrūtaḥ śodhayantu gata-matsarāḥ. śrī-Vṛhatkharataragacche śrī-Jina-bhadra-sūri-antevāsi-vācan'ācāryya-śrī-Padmameru-gaṇi tat-śiṣya vā śrī-Matavar-dhana-gaṇi tat-śiṣya vā śrī-Merutilaka-gaṇi tat-śiṣya vā śrī-Dayākalāśa-gaṇi tat-śiṣya vā Amaramānikya-gaṇi tat-śiṣya vā śrī-Kṣamāranga-gaṇi tat-śiṣya vācan'ācāryya-śrī-Ratnalābha-gaṇi-śiṣyena Rājākīrti-gaṇinā śrī-Varddhamānadeśanāyāṃ gādya-bandhena prañitāyāṃ Tetaliṇī-pratibodho nāma daśama ullāsa samāptaḥ.*

Vgl. Rajendralala Mitra 9, 126—128.

28

Ms. or. fol. 3353

Akz.-Nr 1914. 36. 20 Bl. (1 fehlt). 28,8 × 11,5 cm. ● s. 1666 *varṣe kārṭtika sudi ekādasi dīne āditta vāre likhataṃ Mohana Dharmāthī banīkputrena ātmārtham*. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. Blätter rechts und z. T. am oberen Rande beschädigt.

**Antagaḍadasāo.** Prakrit. 890 Granthas. Gedr. (u. d. T.: Antakṛddasā): Calcutta 1875; Bombay 1920; Poona 1932 (ed. Vaidya). 8. Anga. Legendēn.

Bl. 2:

*[ho]thā. vannau. Surappie nāmaṃ jakkh'āyayane hotthā. se naṃ egeṇaṃ bana-saṇḍeṇaṃ asoga-vara-pāyabe. tattha naṃ Vāravatīe nayarīe Kaṇhe nāmaṃ Vāsudeve rāyā paribasati ...*

Ende Bl. 20<sup>v</sup>:

*evaṃ khalu Jambū ... ayam aṭṭhe pannatte tti bemi.*

*Antagaḍadasāu samattāu. aṭṭhamāṃ angaṃ samattam.*

*... Antagaḍadasānaṃ ege suakkhandho ... chaṭṭha-vaggo sola uddesagā. sesaṃ jahā Nāyakahānaṃ.*

*iti śrī-Antagaḍadasānga samāptam.*

29

Ms. or. fol. 1681

Akz.-Nr 1892. 250. 7 Bl. 25,6 × 11,3 cm. ◇ s. 1673 *āsoja sudi 10 dine śrī-vā°-Rājacandra-gaṇi-śiṣya-vā°-Jayanidhāna-gaṇayas tac-chiṣya paṃ° Kamalasiṃgha paṭhanār-tham alekhi śrī-Mulitāna-nagare Sindhu-deśe. 15 Zeilen.*

*Āṇuttarovavāiyadasāo. Prakrit. (200) Granthas. Gedr. in den zu 28 genannten Ausgaben. 9. Anga. Legenden.*

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*teṇaṃ kālenaṃ teṇaṃ samaenaṃ Rāyagihe ṇayare Guṇasilae ajja-Suhammassa samosaraṇaṃ . . .*

Ende Bl. 7:

*tacca-vaggassa ayam aṭṭhe paṇṇatte.*

*Āṇuttarovavāiyadasāo samattāo. navamam angaṃ samattam.*

*Āṇuttarovavāiyadasānam ego suyakkhando . . . sesaṃ jaḥā Dhammakahā taḥā neyavvā. Āṇuttarovavāiyadasānam navamam angaṃ samattam.*

*Āṇuttarovavāiyadasānam suyakkhando samatto.*

30: *neyavvaṃ (×) iti Āṇuttarovavāiya-sūtraṃ samāptaṃ* (mehr nicht).

30

Ms. or. fol. 2982

Akz.-Nr 1898. 771. 5 Bl. 25,8 × 10,5 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

*Āṇuttarovavāiyadasāo. 191 Granthas.*

Vgl. 29.

31

Ms. or. fol. 2629

Akz.-Nr 1897. 149. 95 Bl. (es fehlen 20, 58—62, 72). 25 × 11,2 cm. ◇ s. 1672 *varṣe phāguṇa sudi 3 dani paya jhīlā Surata hī ā lepikṛtaṃ. Ältere Schrift. 15 Zeilen.*

*Abhayadeva: Prāsnavyākaraṇavṛtti. Sanskrit. (4600) Granthas. Gedr. in den Ausgaben des 10. Anga Calcutta 1877; Bombay 1919. Kommentar zum 10. Anga.*

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Varddhamānam ānamya vyākhyā kācid vidhiyate*

*Prāsnavyākaraṇāṅgasya vṛddha-nyāyānusārataḥ (1) . . . (2)*

*atha Prāsnavyākaraṇ'ākhyam daśamāṅgaṃ vyākhyāyate . . .*

Ende Bl. 95<sup>v</sup>:

*śiṣyenĀbhayadev'ākhyā-sūrinā vivṛtiḥ kṛtā*

*Prāsnavyākaraṇāṅgasya śruta-bhaktiā samāsataḥ (8)*

*Nirvṛtaka-kula-na[bhastala-]candra-Dron'ākhyā-sūri-mukhyena*

*paṇḍita-guṇena guṇavat-priyeṇa saṃśodhitā cēyam (9)*

## 2. Uvanga

32

Ms. or. fol. 1721

Akz.-Nr 1892. 176. 28 Bl. (2—7 und 29 fehlen). 25,8 × 11 cm. ● s. 1573 [va]rṣe *āsāḍha suda* (weiteres folgte auf Bl. 29). Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen. Bl. 1 von anderer Hand. Ornament auf Bl. 1<sup>v</sup>.

**Uvavāiya.** Prakrit. (1175) Granthas. Gedr. (u. d. T. Aupapātika): Calcutta 1880; Bombay 1916; Aupapātika Sūtra ed. Leumann, Leipzig 1883. (Abhandlungen f. d. Kunde d. Morgenlandes VIII, 2.) 1. Uvanga. Legenden und Dogmatisches.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*tenaṃ kālēnaṃ tenaṃ samaenaṃ Campā nāma nayarī hotthā ...*

Ende Bl. 28<sup>v</sup>:

*atula-suha-sāgara-gayā avvāvāhaṃ aṇovamaṃ pattā  
savvaṃ aṇāgayam addhaṃ ciṭṭhanti suhī suhaṃ pattā.  
Uvavāiyaṃ samattaṃ.*

33: *aṇula* (sic), *suhakammamayaṃ* statt *aṇo*°.

Die Lücke reicht von § 2 (Leumann) *cir'āie* bis § 30 V 10 *vippamukke. se* (8<sup>a</sup>: *kiṃ taṃ paḍisaṃlīnayā*).

33

Ms. or. fol. 2107

Akz.-Nr 1894. 413. 95 Bl. 25,9 × 10,9 cm. 3 ◇ s. 1694 (geändert zu 1424) *varge ...* (unleserlich) ... *vāra dīne candra-vāsare meghā-nakṣatre siddha-nāma-yoge*. Bis 6 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

**Uvavāiya** mit der Vṛtti des Abhayadeva. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Text: 1167, Kommentar: 3135 Granthas. Gedr. in den zu 32 genannten indischen Ausgaben.

Text vgl. 32.

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Varddhamānam ānamya prāyo 'nya-grantha-vikṣitā  
Aupapātikasūtrasya vyākhyā kācid vidhīyate.*

*ath' aupapātikam iti kaḥ śabdārthaḥ? ucyate: upapatanam upapāto ...*

34: *ath'* fehlt, Hs.: °*pati kaḥ śa*°, 34: *ucyate* fehlt.

Komm. Ende Bl. 95:

*nicchinna-gāhā atula-gāhā vyaktārthe evēti. Aupapātikavṛttiḥ samāpte 'ti.  
Candrakula-vipula-bhūtala-muni-puṃgava-Vardhamāna-kalpataroḥ  
kusumōpamasya sūrer guṇa-saurabha-bharita-bhuvanasya (1)  
niḥsaṃbandha-vihārasya sarvadā śrī-Jīneśvar'āhvasya  
śiṣyen'Abhayadev'ākhyā-sūriṇe 'yam kṛtā vṛttiḥ (2)  
Anahilapātaka-nagare śrīmad-Dron'ākhyā-sūri-mukhyena  
pandita-guṇena guṇavat-priyena saṃsodhitā cēyam (3)*

Hs.: *śrīmadronā*°.

Den Schluß des Kommentars vgl. in Leumanns Ausg. S. 20f.

34

Ms. or. fol. 1722

Akz.-Nr 1892. 177. 71 Bl. 25,8 × 11 cm. ◇ (Bl. 1<sup>v</sup> und 71: ●) s. 1694 varṣe kārṭtika-māse sukla-pakṣe pañcamyāṃ tithau śrī-Stambhatīrtha-vāstavya śrī-Śrīmālī-jñātīya Vṛddha-sākhiya Do° Lahūyā tad-bāi Campāi tayoh putrāḥ Do° Sumatidāsa Do° Kikā Do° Keśava Do° Sumatidāsa-bhāryā Scbhāgade tayoh putra Doi jaya-karaṇeṇa sva-bandhu Do° Kānaḥ-pramukha sva-kuṭamba-yutena sva-citkośa-vṛddhy-arthaṃ sva-śreyase 45 paṣṭālīsa āgama-sūtra-vṛtti-pustakaṃ likhāpitaṃ. tan-madhye prathamopāṅga-vṛttir iyaṃ. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Abhayadeva: Aupapātikavṛtti. 3125 Granthas.

Vgl. 33 (Kommentar).

Zum Kolophon vgl. Leumann, Übersicht S. 34<sup>ab</sup>.

35

Ms. or. fol. 1905

Akz.-Nr 1892. 380. 57 Bl. 25,8 × 11 cm. ◇ (Bl. 1 und 57: ●) s. 1694 varṣe Stambhatīrtha . . . (wie 34 bis) . . . pustakaṃ kārṭitaṃ. tan-madhye dvitīyopāṅga-sūtram idaṃ gṛhitaṃ . . . Ältere Schrift. 13 Zeilen. Ornament auf Bl. 1.

Rāyapaseṇaijja. Randt.: Rāja° sūtra. Prakrit. 2179 Granthas. Gedr. (u. d. T.: Rājaprasñiya): Calcutta 1880; Bombay 1925. 2. Uvanga. Legende.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Āmalakappā nāma nayaṛi hotthā . . .

Ende Bl. 57<sup>v</sup>:

ṇamo bhagavaṃ arahao Pāsassa. Pāsassa Supasse passavaṇi namo e ×  
Rāyapaseṇaiyaṃ samattamaṃ.

Vgl. Leumann, Actes du 6<sup>e</sup> Congr. Int. des Or. III, 2, S. 490ff.

36

Ms. or. fol. 1906

Akz.-Nr 1892. 381. 92 Bl. 26,4 × 10,4 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Malayagiri: Rājaprasñiyavṛtti. Sanskrit. (3700) Granthas. Gedr. in den zu 35 genannten Ausgaben. Verf. XII<sup>2</sup> Jh.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

praṇamata Vira-jin'ēśvara . . . (1)

Rājaprasñiyam ahaṃ vivṛṇomi yathāgamaṃ guru-niyogāt

tatra ca śaktim aśaktim guravo jñānti, kā cintā? (2)

atha kasmād idaṃ upāṅgaṃ Rājaprasñiyābhidhānam iti? ucyate . . .

Ende Bl. 92<sup>v</sup>:

tarjanāni angulāyā nīkṣepa-purassaram nirbhartsanāni tādānāni kaśādī-ghātāḥ (×)  
iti śrī-Malayagiri-viracitā Rājaprasñiyopāṅgavṛttikā samarthitā.

37: samabhyarthitā.

37

Ms. or. fol. 2472

Akz.-Nr 1896. 210. 81 Bl. 25,7 × 10,5 cm. ◇ Undatiert. 15 Zeilen.

Malayagiri: Rājaprasñiyavṛtti. (3500) Granthas.

Vgl. 36.



## 2. Uvanga

17

38

Ms. or. fol. 2549

Akz.-Nr 1896. 289. 192 Bl. 26,8×10,7 cm. ◇ Undatiert. 11 Zeilen.

**Jivābhigama.** Prakrit. 4800 Granthas. Gedr.: Ahmedabad 1883; Bombay 1919. 3. Uvanga. Systematik. Am Rande stellenweise Notizen in Gujarati. I bis Bl. 16, II bis Bl. 33, III *neraiyā* bis Bl. 50<sup>v</sup>, *tirikkha-joniyā* bis Bl. 56<sup>v</sup>, *marussā* bis Bl. 70<sup>v</sup>, *devā* bis Bl. 167, IV bis Bl. 169, V bis Bl. 175, IX bis Bl. 178<sup>v</sup>, I' bis Bl. 181, V' bis Bl. 185<sup>v</sup>, IX' bis Bl. 192<sup>v</sup>. Die eingeschaltete Divasāgarapan-natti umfaßt Bl. 75<sup>v</sup> bis Bl. 152<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*iha khalu jina-mayaṃ jīnānumayaṃ jīnānulomaṃ . . . jina-pasattham. anuvitīyaṃ taṃ saddahamānā . . . therā bhagavanto Jivājivābhigamaṃ nām'ajjhayaṇaṃ panna-vaiṃsu. se kiṃ taṃ jivābhigame? jivābhigame duihe pannatte . . .*

Ende Bl. 192<sup>v</sup>:

*apaḍhama-samaya-siddhā anantagunā, apaḍhama-samaya-tirikkhā anantagunā. se ttaṃ dasavihā savva-jivā paṇṇattā. se ttaṃ savva-jivābhigame. Jivābhigamasūtram samāptam.*

39

Ms. or. fol. 2123

Akz.-Nr 1894. 430. 312 Bl. 25×11,4 cm. ◇ s. 1656 *citra sudi 11 dine lekhitam* *Nānābhāi lakṣitaṃ*. Ältere Schrift. 11 Zeilen. Bl. 82 und 105 Loch im Text.

**Pannavaṇā.** Prakrit. 7787 Granthas. Gedr.: Benares 1884; Bombay 1918—1919; Ahmedabad 1935. 4. Uvanga. Systematik. Als Verf. gilt Śyāmācārya (Ajja Sāma). Paya 1 bis Bl. 33, 2 bis Bl. 63<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 90<sup>v</sup>, 4 bis Bl. 107<sup>v</sup>, 5 bis Bl. 128<sup>v</sup>, 6 bis Bl. 144, 7 bis Bl. 146<sup>v</sup>, 8 bis Bl. 147<sup>v</sup>, 9 bis Bl. 149<sup>v</sup>, 10 bis Bl. 157<sup>v</sup>, 11 bis Bl. 166<sup>v</sup>, 12 bis Bl. 169<sup>v</sup>, 13 bis Bl. 172<sup>v</sup>, 14 bis Bl. 173<sup>v</sup>, 15 bis Bl. 187, 16 bis Bl. 196, 17 bis Bl. 216<sup>v</sup>, 18 bis Bl. 225, 19 bis Bl. 225<sup>v</sup>, 20 bis Bl. 232<sup>v</sup>, 21 bis Bl. 247<sup>v</sup>, 22 bis Bl. 256<sup>v</sup>, 23 bis Bl. 271<sup>v</sup>, 24 bis Bl. 273<sup>v</sup>, 25 bis Bl. 274, 26 bis Bl. 275<sup>v</sup>, 27 bis Bl. 276, 28 bis Bl. 285, 29 bis Bl. 287, 30 bis Bl. 289, 31 bis Bl. 289<sup>v</sup>, 32 bis Bl. 290, 33 bis Bl. 292<sup>v</sup>, 34 bis Bl. 296, 35 bis Bl. 298, 36 bis Bl. 312<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namo arihantāṇaṃ . . . namo loe savva-sāhūṇaṃ (+).  
vavagaya-jara-marana-bhaye siddhe abhivandīna tīviheṇaṃ  
vandāmi jīna-var'indaṃ telokka-guruṃ Mahāviraṃ (1) . . . (8)  
se kiṃ taṃ pannavaṇā? pannavaṇā duihā paṇṇattā . . .*

Ende Bl. 312<sup>v</sup>:

*nīthinna-savva-dukkhā jāi-jarā-marana-bandhana-vimukkā  
sāsayaṃ avvābāhaṃ cīṭṭhanti suhāsukaṃ pattā (1)  
iti Pannavaṇāe bhagavaṇe Samugghāya-payaṃ samattaṃ.  
. . . (s. o.) . . . taṃ śrī-Pannavaṇā-upāṅga-sūtraṃ samāptam.*

Akz.-Nr 1895. 313. 2 Bl. 26 × 11 cm. ◇, □ Undatiert. Ältere Schrift. 20—22 Zeilen.

**Abhayadeva:** Saṃgahaṇī. Prakrit. (150) Granthas. Zusammenfassung von Pannavanā 3 (Bahuvattavvaya-paya). Am Rande Erläuterungen zu einzelnen Strophen in Sanskrit.

Anfang Bl. 1:

*disi 1 gai 2 indiya 3 kãe 4 joe 5 vee 6 kasāya 7 lesā ya 8  
sammatta 9 nāna 10 damsana 11 samjama 12 uvaoga 13 āhāre 14 (1)  
bhāsaga 15 paritta 16 pajjatta 17 suhuma 18 sannī 19 bhav' 20 itthie 21  
carime 22  
jive ya 23 khitta [24] bandhe 25 puggala 26 maha-dandae c' eva 27 (2)*

Ende Bl. 2<sup>v</sup>:

*iya aṭṭhānavi-payam savva-jīy'appa-bahu-miya-payam taiyam  
Pannavanāe siri-Abhayadeva-sūrihi saṃgahiyam (133)  
iti śrī-Prajñāpano'pānga-trīya-pada-saṃgrahaṇī samattā.*

Akz.-Nr 1897. 210. 47 Bl. 28,8 × 13,3 cm. ◇ s. 1676 varṣe phālugga sudi 1 budhe. 1½ Z. getilgt, übrig: *śe śrī-Sūryaprajñapti-sūtram lekhitam*. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Gleiche Hand mit 43.

**Sūrapannatti.** Prakrit. (2100) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Sūryaprajñapti): Bombay 1919. 5. Uvanga. Himmelskunde.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namo arihantānam. tenam kālenam tenam samaenam Mathilā nāma nayari ho-  
tthā . . . (Z. 4:) jāva evam vayāsī: kati maṇḍalāim carati tiricchā kiṃ vā  
gacchati . . .*

Ende Bl. 47:

*tamhā dhiti-utthān'ucchāha-kamma-bala-viriyam sikkhiyam nānam dhāreyavvam  
niyamā, na ya aviniesu dāyavvam.*

*Vīra-varassa bhagavato jara-marana-kilesa-dosa-rakhiyassa  
vandāmi vinaya-panato sokkh'uppāe sayā pāe (×)*

*Sūryaprajñapti-sūtram sampūrṇam samāptam.*

43: es fehlen *sikkhiyam* und die Strophe.

Akz.-Nr 1892. 505. 432 Bl. (folgt: [433].) 26,9 × 10,6 cm. ◇ s. 1624 bhādravā sōda 11 śrī-Śrīmālī gnāte Pariṣe Jāgā bhāryā śāvikā pūtaḥ tata-pūtra Parikṣe śi rājasrī upā-  
dhyāya śrī-Gajasāgara-sūri ea prate [le]verāvī. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

**Brahmamuni:** Jambūdvīpaprajñaptivṛtti. Sanskrit. (2. Hand): 17280 Granthas. Kommentar zum 6. Uvanga (Jambuddivapannatti).

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*apāre kila saṃsāre majjātām anisaṃ satāṃ  
ādaṃ potāyitāṃ yena sa śrī-Nābhisutaḥ śriye (1) ... (4)  
kurve Jambūdvīpaprajñapter leśato 'pi vṛttim ahaṃ  
pūrva-vibudha-praṇīta-pramāṇa-tantrāvalokanataḥ (5) yugmaṃ  
iha samasten' aiva bhava-madhyam adhyāsinen' āsumatā ...*

Ende Bl. 432/433:

*iti ... śrī-Pārśvacandra-sūri tac-chiśya-śrī-Vijayadeva-sūri-caraṇāmbhoja-madhu-  
kara-satīrthya-śrī-Brahmamuni-viracitāyāṃ śrī-Jambū[dvīpa]prajñaptīkākāyāṃ  
jyotiś-cakr'ādi-vicārādhikārah samāptaḥ.*

*śrī-Sādhuratnābhīdha-panḍit'eśāḥ  
svakīrti-vidyotita-sarva-deśāḥ  
yathāsthitaṃ jaina-mataṃ jīnānāṃ  
prakāśayantaḥ sukhadā abhūvan (1)  
tadīya-pādāmbuja-yugma-bhṛngās  
tyaktākhil'ārambha-parigraha'arughāḥ  
jayanti saṃvega-sudhātka-pānāḥ  
śrī-Pārśvacandrābhīdha-sūrayo 'mī (2) ... (6)  
teṣāṃ gurūnāṃ guṇa-sāgarānāṃ  
śrī-Pārśvacandrābhīdha-sūri-rājnāṃ  
śiṣyo 'sty ayaṃ Brahmamunir vipaścic  
Culukya-vaṃśōdbhava-rāja-putrah (7)  
itaś ca bhuvi bhūṣaṇaṃ janapado jayī Gūrjarā-  
bhīdho 'nahilapāṭakam jayati [—] nāmnā puram  
sphurad vara-jin'ālayair jina-varendra-pūjāmīlan  
mahā-jana-mano-ghana-pramada-pūra-sampūrakaiḥ (8)  
tīke 'yaṃ tatra kṛtā brahmavidā Brahma-sādhunā tena  
śrīmaḥ-Jambūdvīpaprajñapter matimatām ucitā (9) ... (11)  
śrīmad-Vijayadev'ākhyāḥ sūrayo vijitārayah  
ye kṣamā-rājītā nityam akṣamā'rājītā bhuvi (12)  
dharma-sneha-dharair eṣā śodhitā yatnato 'pi taiḥ  
nyāya-lakṣaṇa-sāhitya-prabhṛti-grantha-pāragaiḥ (13) ... (15)  
iti śrī-Vijayadeva-sūri-caraṇa-prasāda-racitā śrī-Jambūdvīpaprajñaptīkā  
samāptā.*

Den vollständigen Wortlaut der Prasasti vgl. Bhandarkar 1883—84, S. 448f.

43

Ms. or. fol. 2591

Akz.-Nr 1897. 110. 37 Bl. 28,9 × 13,3 cm. ◇ s. 1676 varṣe mātā vadi 14 mome  
śrī-Ancalagacchādhiśvara-pūjya-śrī-Kalyāṇasāgara-sūr'īśvarānāṃ upadeśena śrī-Navyama-  
gara-vāstavjena ri-Upakeśa-jnātiya-Nagaḍa-gotre mā° Bhojā-suta mā° Tejasi-putra sō° śrī-  
Rājasikena sva-citkośe śrī-Candapannatti-sūtra lelekhitam. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

**Candapannatti.** Prakrit. 1600 Granthas. Dies angebliche 7. Uvanga ist, von äußerlichen Abweichungen abgesehen, mit der Sūrapannatti (vgl. 41) gleich.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup> vgl. 41.

Ende Bl. 37<sup>v</sup> vgl. 41.

44

Ms. or. fol. 1826

Akz.-Nr 1892. 283. 27 Bl. 26,8 × 10,9 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

**Nirayāvaliyāo.** Prakrit. (1100) Granthas. Uvanga 8—12 unter dem Titel des ersten von ihnen. Gedr.: Ahmedabad 1922; Poona 1932 (ed. Vaidya); Ahmedabad 1934 (ed. Gopani und Chokshi); die Nir. allein ed. Warren Amsterdam 1879. Legenden. Nirayāvaliyāo bis Bl. 11<sup>v</sup>, Kappavadimsiyāo bis Bl. 12<sup>v</sup>, Pupphiyāo bis Bl. 22<sup>v</sup>, Pupphacūlāo bis Bl. 24, Vaphidasāo bis Bl. 27.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*tenaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Rāyagihāṃ nāma nayaraṃ hotthā ...*

Ende Bl. 27:

*evaṃ sesā vi ekkārāsa ajjhayaṇā neyavvā saṃgahanī-anusāreṇa ahīṇa-m-airittā ekkārasasu vi.*

*Nirayāvaliyā-suyakkhandho samatto (×) samattāṇi wangāṇi (×)*

*Nirayāvaliyā-suttaṃ samattāṃ.*

45

Ms. or. fol. 1827

Akz.-Nr 1892. 284. 19 Bl. 26,8 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

**Śricandra:** Nirayāvalikāśrutaskandhavivaraṇa. Sanskrit. (675) Granthas. Gedr. in der zu 44 genannten Ausgabe Ahmedabad 1922 (statt *Candra* lies *Śricandra*). Verf. ein Schüler des Hemacandra maladhārin (saṃvat 1175 [1119]), vgl. 744, oder (um saṃvat 1220 [1164] des Dhaneśvara).

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*Pārśvanāthaṃ namaskṛtiya prāyo 'nya-grantha-vikṣitā*

*Nirayāvali-śrutaskandhe vyākhyā kācī prakāśyate.*

*tatra Nirayāvalikākyōpāṅga-granthasyārthato Mahāvira-nirggata-vacanam abhi-dhitsuṛ ācārya-Sudharma-svāmī sūtrakārah 'teṇaṃ kāleṇaṃ'-ity-ādi-granthaṃ tāvad āha ...*

Ende Bl. 19<sup>v</sup>:

*sakala-karma-kṛta-vikāra-virahatayā tātparyārtham āha: sarva-duḥkhānāṃ antaṃ kareṇti (×)*

*iti śrī-Śricandra-sūri-viracitaṃ Nirayāvalikāśrutaskandhavivaraṇaṃ samāptaṃ iti.*

## 3. Painṇa

46

Ms. or. fol. 2494

Akz.-Nr 1896. 232. 11 Bl. (1—4 fehlen). 26,1 × 11 cm. ◇, ● oder umzogene Akṣaras. Undatiert. Ältere Schrift. 19—21 Zeilen.

**Guṇaratna:** Prakīrṇāvacūri. Sanskrit. (550) Granthas. Kommentar zu dem Painṇa Causaraṇa (wenige Zeilen auf Bl. 5), Āurapaccakkhāṇa bis Bl. 8, Bhattaparinnā bis Bl. 9<sup>v</sup>, Saṁthārāga bis Bl. 11<sup>v</sup>. Vor S. vier noch zu Bh. gehörige kurze Erzählungen: Bhadrā, vaṇik, Gandhapriya, Saudāsa. Verf. vgl. 780.

Bl. 5:

*śatravaḥ pramāda-mahā'rayaḥ, tataḥ pramāda-mahā'rīnāṃ vīravat vīra, prākṛta-  
tvād anusvāra-lopaḥ, bhadrāṃ kalyāṇam ante yasmāt tad bhadrāntaṃ mokṣa-prāyam  
ity arthaḥ ... (63)*

Catuḥśaraṇāvacūriḥ.

*deśasya trasa-kāyasya eka-deśaḥ ...*

Ende Bl. 11:

*evam pūrvōkta-prākāreṇa mayā 'bhiṣṭutāḥ stutāḥ saṁstāraka-gajēndram ārūḍhāḥ  
santaḥ ... (122)*

*iti Prakīrṇāvacūriḥ śrī-Guṇaratna-sūri-kṛtā.*

Vgl. v. Kamptz, Über die vom Sterbefasten handelnden älteren Painṇa des Jaina-Kanons. (Diss.) Hamburg 1929, S. 8 und 33.

47

Ms. or. fol. 1763

Akz.-Nr 1892. 491. 4 Bl. 25,3 × 10,7 cm. ● s. 1669 varṣe bhādrapada-śukla caturdaśī-dine śrī-Catuḥśaraṇa-pustakam likhitaṃ koṣṭāgārika-Mānā-suta-ko<sup>2</sup>-Amaradatta-nāme 'ti. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

**Causaraṇa.** Prakrit. (75) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Catuḥśaraṇa) u. a. in: Prakīrṇakadaśaka Bombay 1927. Vierfaches Gebet. Vielleicht ist in Strophe 63 der Verfassersname Virabhadra angedeutet (anders in 46). Vgl. 53.

Anfang Bl. 1:

*sāvajja-joga-virāṇī 1 ukkittāṇa 2 guṇa-vaṇo ya paḍivattī 3  
khalīyassa nindanā 4 vana-tigiccha 5 guṇa-dhāraṇā c' eva 6 (1)*

Hs., 49, 50: keine Zahlen.

Ende Bl. 4:

*īya, jīva, pamāya-mahā'ri vīra, bhaddantaṃ eyam ajjhayaṇaṃ  
jhāesu ti-saṃjham avanjha-kāraṇaṃ nirvui-suhāṇaṃ (63)*

Hs., 50: iha. Hs., 48, 49: evam. 52: eva.

48

Ms. or. fol. 2990

Akz.-Nr 1898. 779. 4 Bl. 25,7 × 11 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

**Causaraṇa.** (100) Granthas.

Vgl. 47.

49

Ms. or. fol. 2300

Akz.-Nr 1895. 275. 25 Bl. 26,2 × 11,8 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 17 Zeilen. (1150) Granthas.

Causaraṇa.

Vgl. 47.

Es folgen: 2) Bl. 2<sup>v</sup> bis 4: Āurapaccakkhāṇa (vgl. 64). 3) bis Bl. 8<sup>v</sup>: Bhattaparinnā (vgl. 54). 4) bis Bl. 11<sup>v</sup>: Samthāraga (vgl. 58). 5) bis Bl. 20<sup>v</sup>: Tandulaveyāliya (vgl. 70). 6) bis Bl. 25<sup>v</sup>: Candāvijjhaya (vgl. 67). Deckelblatt falsch: *Daṣapayana nām sūti* z.

50

Ms. or. fol. 2495

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 256.

4) Bl. 7<sup>v</sup> bis 8<sup>v</sup>:

Causaraṇa.

Vgl. 47.

51

Ms. or. fol. 2283

Akz.-Nr 1895. 255. 4 Bl. 26 × 10,9 cm. ● Undatiert (*liṣatam pam° Karamaṣi*). Ältere Schrift. Bis 11 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Causaraṇa mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (300) Granthas.

Text vgl. 47.

*iti Catuḥśaranaprakaraṇam samāptam.*

Komm.Anfang Bl. 1:

*śāstrasy' ādau prayojanābhidheya-sambandha-maṅgalāny abhidhātavyāni. tatra prayojanam . . . . tatra Catuḥśaranādhyayanam kartur anantara-prayojanam śiṣyābodhaḥ, paramparam tv apavarga-prāptiḥ . . .*

Komm.Ende Bl. 4<sup>v</sup>:

(62) *ity ukta-prakāreṇa he jīva pramāda-mahā'rinām viśaye vira bhadram te yasmāt tat. atha vā śāstra-kartur etan nāmāsti, yathā pramāda-mahā'riś cāsau Virabhadraś ca sa jīva-pramāda-mahā'ri-Virabhadras, tasya. etad evēdam smara, sa phala-hetuḥ* (63) *iti śrī-Catuḥśaranaprakaraṇāvacūrir likhitā Āgamamāṇi-kyena Virabhadra-sūri-kṛtā.*

Hs.: *atha ca* (164).

52

Ms. or. fol. 1765

Akz.-Nr 1892. 493. 6 Bl. 25,4 × 10,8 cm. s. 1763 varṣe poṣa sudi 7 (Komm.: 11) *dine śrī-Nāpāsara-madhye* (Komm. ferner: *vācan'acārya śrī-Jñānanidhāna-gaṇi-jī śiṣya*) *pam° Virā liṣatam* (Komm.: *likhitam*). Ältere Schrift. 6 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

**Causaraṇa** mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (300) Granthas.

Text vgl. 47.

Komm. Anfang Bl. 1:

*yata e śrāvaka ubhaya-kāla śaḍāśyaka karīyaññai mangalikapaṇā huntī chahe āśyaka vaśāññai ...*

Komm. Ende Bl. 6<sup>v</sup>:

*tehiḥja Causaraṇau adhyayana dhyāvai je tihum samjha nai viṣai saphala kārana chaī mokṣa nā sāsatām suṣām nai (63)*

*iti Causaraṇau payannau pūrau thayau.*

53

Ms. or. fol. 1764

Akz.-Nr 1892. 492. 9 Bl. 30 × 11,4 cm. ● Undatiert. 15 Zeilen.

**Causaraṇāvacūri.** Sanskrit. 888 Granthas.

Anfang Bl. 1:

*idam adhyayanam parama-pada-prāpti-bīja-bhūtatvāt śreyo-bhūtam. atas tad-ārambhe granthakṛn ... śrī-Vira-namaskaraṇa-rūpaṃ mangalam āha: sāvajje tti ...*

Ende Bl. 9:

*evam śāstra-kartuḥ samāsa-garbhām abhidhānam uktam ... yāvantaḥ sādhaso vainayik'outpattik'ādi-buddhimantaḥ pratyekabuddhā api tāvanty eva prakīrṇa-kāny api tāvanti bhavattīty-ādi jñāpitam bhavattīti gāthā'rīhaḥ (63)*

*iti Catuḥsaraṇāvacūriṇiḥ samāptaḥ.*

Hs.: sādhaso korr. aus munayo.

54

Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

3) Bl. 4<sup>v</sup> bis 8<sup>v</sup>:

**Bhattaparinnā.** Prakrit. Gedr. (u. d. T.: Bhaktaparijñā) u. a. in: Prakīrṇa-daśaka, Bombay 1927. Verzicht auf Ernährung.

Anfang:

*namīūṇa mahā'isayaṃ mahā'ṇubhāvaṃ munim Mahāvīraṃ bhaṇimo Bhattaparinnam niya-saraṇ'aṭṭhā par'aṭṭhā ya (1)*

*śō: mahā-munim mahā-yasaṃ statt mahā'n. m.*

Ende:

*sattari-sayaṃ jināṇa va gāhāṇaṃ Samayakhitta-pannattam ārahinto vihiṇā sāsaya-sokkham lahai mokkham ([1]72)*

*Bhaktaparijñā-prakīrṇnakam.*

## 24. A. Kanonische und nebenkanonische Texte

## 55 Ms. or. fol. 1978

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 66.

2) Bl. 3 bis 7<sup>v</sup>:**Bhattaparinnā.**

Vgl. 54.

## 56 Ms. or. fol. 1802

Akz.-Nr 1892. 294. 12 Bl. (1 und 2 fehlen, die übrigen sind von gleicher Hand auch 267—276 gezählt). 26,1 × 10,2 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 22—24 Zeilen. (850, andere Hand: 1284) Granthas.

**Bhattaparinnā.** Vgl. 54.

Bl. 3:

*sarveṇa kāyavvo (44)*

*paccakkhāvinti tao taṃ te khamayaṃ cauvvih'āhāraṃ*  
*saṃgha-samudāya-majjhe cii-vandana-purvayaṃ vihiṇā (45)*

Ende Bl. 4<sup>v</sup>: vgl. 54.

Es folgen: 2) Bl. 4<sup>v</sup>—6: **Samthāraga** (vgl. 59). 3) bis Bl. 8: **Candāve-jjhaya** (vgl. 68). 4) bis Bl. 12<sup>v</sup>: **Tandulaveyāliya** (vgl. 71).

## 57 Ms. or. fol. 2109

Akz.-Nr 1894. 415. 6 Bl. 26,2 × 10,6 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 9—13 Zeilen. Blätter am linken Rand beschädigt.

**Samthāraga.** Prakrit. (275) Granthas. Gedr. u. a. in: **Prakīrṇadaśaka**, Bombay 1927. Vorbereitung auf das Fastensterben.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*kāūṇa namokkāraṃ jīṇa-vaṇa-vaṣaḥassa Vaddhamāṇassa*  
*saṃthārammi nibaddhaṃ guṇa-parivāḍiṃ nissāmeḥa (1)*

Ende Bl. 6<sup>v</sup>:

*evaṃ mae abhithuā saṃthāra-gaīda-khandham ārūḍhā*  
*susamaṇa-narīda-vandā suha-saṃkamaṇaṃ mamaṃ dentu ([1]22)*  
*iti śrī-Saṃthāraga-painnaṃ.*

59. 61: *mama disantu.*

## 58 Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

4) Bl. 8<sup>v</sup> bis 11<sup>v</sup>:**Samthāraga.**

Vgl. 57.



59

Ms. or. fol. 1802

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 56.

2) Bl. 4<sup>v</sup> bis 6:

Samthārāga.

Vgl. 57.

60

Ms. or. fol. 2420

Akz.-Nr 1895. 417. 7 Bl. 24,8 × 11,9 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

Samthārāga. (125) Granthas.

Vgl. 57.

61

Ms. or. fol. 1978

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 66.

3) Bl. 7<sup>v</sup> bis 10<sup>v</sup>:

Samthārāga.

Vgl. 57.

62

Ms. or. fol. 1977

Akz.-Nr 1892. 435. 10 Bl. 25,8 × 10,9 cm. ◇ *likhitaṃ ṛṣi* (gelb getilgt): *Vikā-paṭhanārthaṃ s. 1674 varṣe vaiśāṣa sudi 11 ravaṇa Kekida-madhye liṣita*. Bis 7 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. Ränder beschädigt.

Samthārāga mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas. Vgl. 57.

Text vgl. 57.

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:*jina-vara-vṛṣabha-samāna-Varddhamāna-svāmī naī namaskāra karinaī ...*Komm. Ende Bl. 10<sup>v</sup>:*evaṃ mae. iṣṭi pariṇṇ maṇṇ pradhāna guṇaiṇ kahavai karī ... etalai sukti nau sūṣa dyaṇu iti Samthārāgapainnabālāvabodha samāpta.*

63

Ms. or. fol. 2110

Akz.-Nr 1894. 416. 4 Bl. 26,3 × 11,4 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Āurapaccakhāṇa. Prakrit. (100) Granthas. Gedr. (u. d. T. Āturapratyā-khyāna) u. a. in: Prakīrṇakadaśaka, Bombay 1927. Krankenbeichte.

Anfang Bl. 1:

*des'ikka-desa-virau sammad-dīṭṭhī marijja jo jivo  
tam hoi bāla-paṇḍiya-maraṇaṃ jīṇa-sāsane bhaniyaṃ (1)*

Ende Bl. 4/4<sup>v</sup>:

*dhīro jara-marāṇa-viū dhīro vinnāṇa-nāṇa-sampanno  
logass' ujjoyagaro disaru khayam savva-dukkhāṇaṃ (68)*

*Āurapaccakkhāṇaṃ.*

49: *savva-duriyāṇaṃ.*

64

Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

2) Bl. 2<sup>v</sup> bis 4:

*Āurapaccakkhāṇa.*

Vgl. 63.

65

Ms. or. fol. 2490

Akz.-Nr 1896. 228. 5 Bl. 25,4 × 10,8 cm. ● Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

*Āurapaccakkhāṇa.* (100) Granthas.

Vgl. 63.

66

Ms. or. fol. 1978

Akz.-Nr 1892. 406. 10 Bl. 26,1 × 10,9 cm. Undatiert. 15 Zeilen. (450) Granthas.

*Āurapaccakkhāṇa.*

Vgl. 63.

Es folgen: 2) Bl. 3 bis 7<sup>v</sup>: Bhattaparinna (vgl. 55). 3) bis Bl. 10<sup>v</sup>: Samthārāga (vgl. 61).

67

Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

6) Bl. 20<sup>v</sup> bis 25<sup>v</sup>:

*Candāvejjhaya.* Prakrit. Gedr. in: Dasapayanā mūla sūtra, Benares 1886. Erzieherische Grundsätze und anderes.

Anfang:

*jaga-matthayathayāṇaṃ viyasiya-vara-nāṇa-damsana-dharāṇaṃ  
nāṇ'ujjoyagarāṇaṃ logaṃmi namo jīṇa-varāṇaṃ (1)*

Ende:

*taha ghittaha kām-je jaha muccaha gabbha-vāsa-vasahīṇaṃ  
marāṇa-punabbhava-jammaṇa-duggaya-vinivāya-gamaṇāṇaṃ ([1]74)  
Candāvejjhayaṃ payannayaṃ samattaṃ samāptaṃ.*

68

Ms. or. fol. 1802

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 56.

3) Bl. 6 bis 8:

*Candāvejjhaya.*

Vgl. 67.

69

Ms. or. fol. 1791

Akz.-Nr 1892. 307. 12 Bl. 26,4 × 11,2 cm. s. 1633 varṣe caitra-māse dvādasyām (darüber: kṣaṇṇa-pakṣe) tithau bhṛgu-vāsare śrī-Pallivālagacche sapta-sūri-saṁtāne bha° śrī-Śānti-sūri (unter diesem Namen stand vielleicht vorher etwas anderes) -karmma-kṣapārtham (auf gelber Überstreichung:) ciram-jīvī Dayāsāgara. Ältere und jüngere Schrift. 13–15 Zeilen.

**Tandulaveyāliya.** Prakrit. (400) Granthas. Gedr. in: Prakīrṇakadaśaka, Bombay 1927. Physische Eigenschaften des Menschen und anderes.

Anfang Bl. 1:

nijjariya-jarā-maranaṁ vandittā jīna-varaṁ Mahāvīraṁ  
vocchaṁ payaṇṇagāṁ ināṁ Tandulaveyāliyaṁ nāma (1)

Ende Bl. 12<sup>v</sup>:

eyam sagaḍa-sarīraṁ jāi-jarā-marana-veyaṇā-bahulaṁ  
taha pattaha kām-je jaha muccaha sarva-dukkhāṇaṁ (19)  
iya Tandulaveyāliya-paṇṇagāṁ jo u cintai mah'appā  
so bhāva-salla-uddhāra-kāraṇaṁ lahai siva-sukkhāṁ.

iya śrī-Tandulaveyāliya-paṇṇau samattāṁ.

71: letzte Strophe fehlt.

70

Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

5) Bl. 11<sup>v</sup> bis 20<sup>v</sup>:

**Tandulaveyāliya.**

Vgl. 69.

71

Ms. or. fol. 1802

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 56.

4) Bl. 8 bis 12<sup>v</sup>:

**Tandulaveyāliya.**

Vgl. 69.

72

Ms. or. fol. 2075

Akz.-Nr 1893. 366. 24 Bl. 25,9 × 11,9 cm. s. 1842 varṣe Śāke 1707 pravartta-māne māsōttama-māse posa vadi 13 meruterasa dine śrī-Satyapure paṁ° Cāritravanniya lipikṛtaṁ. Bis 10 Zeilen Text. Kommentar darüber und darunter.

**Tandulaveyāliya** mit dem Bālāvabodha des Pārśvacandra. Prakrit (Text), Sanskrit und Gujarati (Kommentar). (1600) Granthas. Vgl. 69. Pārśvacandra (Pāsacandra) vgl. 650.

Text vgl. 69.

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

kalyāṇa-vallī . . . (1)

[śrīmat-Tapāgaccha-saro-marālaḥ]

śrī-Sādhuratanābhīdha-śiṣya-leśaḥ

*prakīrṇakasyāḥ karoti vārtā-*  
*rūpaṃ prabandhaṃ kila Pāsacandraḥ (2)*  
*yāvat-tandulabhojī varṣa-śat'āyur naro 'sti suvicārāt*  
*khyātam prakīrṇakam idaṃ Tandulavaicārikam nāma (3)*  
*iha hi . . . pūrvv'ācāryaiḥ . . . vṛtti-cūrṇni-bhāṣādi nākāri . . .*

2a ergänzt nach Kapadia I, S. 301 (dort: *śrī-Tapā*°).

Komm. Ende Bl. 24:

*iya° ima pūrvvōkta prakāri Tandulabeyālī-painnau . . . muktī jāijyō.*  
*iti śrī-Tandulaveyālīyaṃ samāptaṃ.*

*Tandulaveyālībālāvabodhaṃ upādhyāya-śrī-Pāsacandra-kṛtaṃ.*

Es folgt:

*ādaḥ dharmmadharā, kuṭumba-nīlaye [']kṣiṇe ca sā dhāriṇī*  
*sad-bhāve ca saṣi ditau ca bhaginī, lajjāyitā sū sruṣā*  
*roga-vyādhi-parigrahe ca janani, śayyā-grhe kāmīnī*  
*eko nahi dṛṣyate kim aparaṃ? bhāryā-samo bāndhavaḥ (1)*

Hs.: *lajjāyate.*

#### 4. Cheyasutta

73

Ms. or. fol. 1808

Akz.-Nr 1892. 300. 45 Bl. 27 × 11,5 cm. s. 1862 varṣe śāke 1727 miti śrāvāṇa-  
*vadi 10 dine liṣataṃ śrī-Vikānera* (eine weitere Zeile gelb überstrichen); (Komm.): 1862  
*miti śrāvāṇa sudi 14 liṣataṃ paṃ° śiṣya Jivarājakena madhye.* 7 Zeilen Text, darüber  
 1—3 Zeilen Kommentar.

Dasāo mit Tabo. Prakrit. Mönchszucht. Nur angedeutet ist das 8. Kapitel,  
 das sog. Kalpasūtra, bestehend aus der Biographie des Mahāvīra und seiner  
 Vorgänger (Jiṇacariya), einer Liste der ersten Jünger und Kirchen-  
 haupter (Therāvali) und Vorschriften für die Regenzeit (Pajjosavaṇākappa),  
 hrsg. von Jacobi: The Kalpasūtra of Bhadrabāhu, Leipzig 1879. (Abhandlungen  
 f. d. Kunde d. Morgenlandes VII, 1.) 2761 Granthas. Ajjhayaṇa 1 bis Bl. 2°,  
 3 bis Bl. 6, 5 bis Bl. 13, 7 bis Bl. 27, 9 bis Bl. 30, 10 bis Bl. 45.

Text Anfang Bl. 2:

*namo arihantāṇaṃ . . . namo loe savva-sāhūnaṃ.*  
*suyam me, āusaṃ, teṇaṃ bhagavayā evaṃ akkhāyaṃ: iha khalu therehiṃ bhagavan*  
*tehiṃ viṣaṃ asamāhi-tthāṇā paṇṇattā . . .*

Komm. Anfang Bl. 1°:

*śrī-Varddhamāna-jinaṃ natvā tat-sūtrārpa-cetasā*  
*Daśākalp'ākhyā-sūtrasya tabārthaḥ kaścīd ucyate (1)*

śrī zu streichen.

*ihaṃ sāstra neṃ ādi prathama śrī-Vīra-Varddhamāna-svāmī neṃ namaskāra*  
*karīnaṃ. Daśāśrutaskandhasūtra no tabā-mātra artha karaṃ chāi . . .*

## 4. Cheyasutta

29

Text Ende Bl. 45:

*Āyātīṭhānaṃ nāmaṃ ajjhayanaṃ saatṭhaṃ . . . jāva bhujjo 2 uvadamse[i] tti bemi.  
iti śrī-Ḍaśāsrutaskandha dasama ajjhayanaṃ sūtrārtha sampūrṇaṃ samāptam.*

Komm. Ende Bl. 45:

*Āyātīṭhānaka nāma adhyayana artha-sahita . . . te vāra 2 upadiṣai iti bra[vī]mi.  
etalai Ḍaśāsrutaskandha nau artha. samāptam idaṃ sūtrārtha.*

74

Ms. or. fol. 2112

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 78.

Vor Bl. 1 gebunden:

Ausgeschnittenes Bild (9,7 × 10,8 cm): Mahāvīra im Puṣpottara, westl. Stil, gold, rot, blau (das gleiche Bild wie in W. Norman Brown: A descriptive and ill. Catalogue of Miniature Paintings of the Jaina Kalpasūtra, Washington 1934, Fig. 2).

Rückseite, 7 Zeilen:

**Kalpasūtra.** Bruchstück = Pajjosavaṇākappa (in Jacobis Ausg. des Kalpasūtra, vgl. 73: Sāmāyārī) § 1f.

[vā]sāvāsaṃ pajjosavei. jaṇ na[m pā]

[y]āim channāim littāim ghattāim ma[tthā]

...

[i-]rāe māse vitikkante vāsā

75

Ms. or. fol. 2461

Akz.-Nr 1896. 199. 196 Bl. 25,8 × 10,9 cm. ● s. 1667 varṣe āso sudi 13 buddhe śrī-Stambhatīrtha-vāstavyaṃ Joṣī Nānājīmūta va śrāmana laṣitaṃ pustakaṃ. Ältere Schrift. Bis 10 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

**Kalpasūtra** mit der Kalpakiraṇāvali des Dharmasāgara. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (7000) Granthas. Der Kommentar ist samvat 1628 [1572] verfaßt. Gedr.: Ātmānanda Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 71, Bombay 1922.

Text Anfang Bl. 10<sup>v</sup>:

*tenaṃ kāleṇaṃ tenaṃ samaeṇaṃ samane bhagavaṃ Mahāvīre panca-hatthuttare  
hotthā . . .*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*praṇamya praṇatāśeṣa-vīraṃ Vīra-jin'eśvaraṃ*

*sva-vācana-kṛte kurve Kalpa-vyākhyāna-paddhatiṃ (1)*

*iha hi tāvac caturmāsikam āsinaṃ munayo mangala-nimittaṃ kalpadru-kalpaṃ  
Paryuṣanākālpābhīdhānam adhyayanaṃ panca dināni vācayanti . . .*

Text Ende Bl. 195<sup>v</sup>/196<sup>v</sup>:

*Pajjosanākappo nāma ajjhayanam saattham saheyyam sakāranam sasuttaṃ saattham saubhayam savāgaranam bhujjo 2 uvadamsei tti bemi. . .*

*iti Pajjosavanākappo Dasāsuakkhandhassa aṭṭhamam ajjhayanam samattam.*

Komm. Ende Bl. 195<sup>v</sup>/196<sup>v</sup>:

*anena ca guru-pāratantryam abhihitam iti.*

*iti śrīmat-Tapāgaṇa-gaṇanāṅgaṇa-nabhomaṇi-śrī 6 Hīravijaya-sūrīśvara-siṣyōpādhyāya-śrī-Dharmasāgara-gaṇi-viracitāyāṃ śrī-Kalpakiraṇāvalyāṃ sāmācārivyākhyāna-paddhatih samāptā. . .*

*vyākhyo'payogi-niśśeṣa . . . (1) . . . (3)*

*iti śrī-Kalpakiraṇāvali-nāmnī vṛttiḥ samāptā.*

*śrī-Varddhamaṇa-prabhu-śāsanābhra- . . . (1) . . . (10)*

*teṣāṃ vijayini rājye rājante sakala-vācakōtṭamsāḥ*

*śrī-Dharmasāgar'āhvā nikhil'āgama-kanaka-kaṣapattāḥ (11) . . . (12)*

*śrī-Kalpasūtra-gata-saṃśaya-tāmas'ālī-*

*nāse navina-taraṇeh kiraṇāli-kalpā*

*eṣā viśeṣa-racanā rucirā vitene*

*tair atra Kalpakiraṇāvali-nāma-vṛttiḥ (13) . . . (24)*

Die vollständige Prasasti vgl. Kapadia II, 105f.

76

Ms. or. fol. 2518

Akz.-Nr 1896. 297. 148 Bl. (1—6, 10, 53—59, 109, 149ff. fehlen). 25,8 × 10,7 cm. ∙ und ◇ (dies bis 7mal, bes. auf der Rückseite). Undatiert. Ältere Schrift.

Kalpasūtra mit der Kalpakiraṇāvali des Dharmasāgara. (4000) Granthas. Der Kommentar ist gegen 75 etwas gekürzt. In der Hs. fehlen Einleitung und Schluß des Kommentars und mit dem letzteren auch das Ende des Textes. Sie beginnt auf S. 11<sup>a</sup> und schließt auf S. 203<sup>a</sup> der Ausgabe.

Text Bl. 7:

*(+) teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ samane bhagavaṃ Mahāvīre panca-hatthuttare hotthā . . .*

Komm. Bl. 7:

*teṇaṃ kāleṇaṃ ity āditāḥ, parinivvū [bhayava]m ity antaṃ. tatra yat-tador nitya-sambandhād yatra svāmī daśama-deva-loka-gata-Puṣpottara-pravara-vimānād Devānanda-kukṣāv avātaraḥ iti . . .*

Text Bl. 148<sup>v</sup>:

*majjha-gae evaṃ āikkhai, evaṃ bhāsai, evaṃ pannavei, evaṃ parūvei Pajjosavanākappo nām' ajjhayanam.*

Komm. Bl. 148<sup>v</sup>:

*tato madhya-gata eva, na punar ekānte, evaṃ ākhyāti yatho'ktaṃ kathayati, bhāṣate vāg-yogena, prajñāpayati pālitasya phalaṃ jñāpayati, prarūpayati darpaṇa-tala*

*iva pratirūpaṃ śrotr-hṛdaye samkrāmayati. idāniṃ ākhyeyasyābhīdhānam āha: Paryuṣanā-nāmadhyayanam (×)*

77

Ms. or. fol. 1728

Akz.-Nr 1892. 453. 301 Bl. 25,2 × 11 cm. □ und ◇ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 8 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Kalpasūtra mit der Kalpakiraṇavālī des Dharmasāgara. (6500) Granthas. Vgl. 75.

78

Ms. or. fol. 2112

Akz.-Nr 1894. 418. 134 Bl. (6—15, 44—53, 55—57, 66—78, 98—107, 109—125 fehlen). 25 × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 10 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. Bl. 59 beschädigt. Bild auf Bl. 1<sup>v</sup>: Sitzender Tirthamkara.

Kalpasūtra mit der Kalpalatā des Samayasundara. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). 7700 Granthas. Die vollständige Praśasti vgl. Kapadia II, 134—136. Zum Verf. vgl. JGK 1, 331—391. Die in diesem Verzeichnis erscheinenden Werke liegen zwischen samvat 1665 und 1697 [1609 und 1641].

Text Bl. 16:

*panta-kulesu vā (2) tuccha-ku° (3) daridda-ku° (4) bhikkhā° (5) kiviṇa-kule (6) māhana-ku° (7) kucchiṃsi gabbhattāe vakkamiṃsu vā vakkamissanti vā ...*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*praṇamya paramaṃ jyotiḥ pañcāpi parameṣṭinaḥ  
dīkṣā-jñāna-gurūṃś cāpi mamōpakṛti-kāraḥ (1)  
vakṣye 'ham Kalpasūtrasya vyākhyānāni nava sphuṭaṃ  
sugamāni subodhāni nānā-granthānusārataḥ (2)  
na sūtraṃ nāvacūriś ca na vṛttir nānya-pattrakam  
grāhyam vyākhyāna-velāyāṃ pustake 'smiṇ kara-sthite (3)  
pratisamghātakam prājñaiḥ prāyo-vyākhyāna-paddhatih  
kṛtā tathā 'ham api tāṃ kurve svēcchā'nusāriṇiṃ (4)*

*bhīma-palāsi līla-vilāsi. tato bhīma-palāsi-rāgeṇa śrī-Paryuṣanā-parva-vyākhyānam kartavyam iti śrī-Kharataragacch'āmnāyaḥ (1) ...*

Text Ende Bl. 133<sup>v</sup>:

*Pajjosavanākappo nāmaṃ ajjhayanam saattham sahevaṃ sakāraṇam sasuttam  
saattham saubhayaṃ savāgaraṇam bhujjo 2 uvadamsei tti bemi.*

*Pajjosavanākappo Dasāsuakkhandhassa atthama ajjhayanam samattam.*

Komm. Ende Bl. 133<sup>v</sup>/134:

*paryuṣanā-kalpaḥ samāpta iti paryuṣanā varṣāsu eka-kṣetra-nivāsaś, tasya saṃ-  
bandhī kalpaḥ sāmācārī ... paryuṣanā-kalpaḥ ratna-parikṣā-gaḍa-śikṣādivat. sa ca  
śrī-Daśśrutaskandh'ādi-siddhāntasya adhyayanam aṣṭamaṃ samāptam samarhita  
iti (×) (×)*

*vyākhyānam Kalpasūtrasya navamam sugamam sphuṭam*  
*śiṣyārtham pāthakāś cakruḥ śrīmat-Samayasundarāḥ (1) ... (1) ... (9)*  
*teṣāṃ śrī-Jinacandrānām śiṣyaḥ prathamam 'bhavat*  
*gaṇiḥ Sakalacandrākhya Rīhaḍānvaya-bhūṣaṇam (10)*  
*taś-chiṣya-Samayasundara-sad-upādhyāyair vinirmitādhyāyair*  
*Kalpalatā-nāmā 'yaṃ granthas cakre prayatnena (11)*  
*prakriyā-haima-bhāṣy'ādi-pāthakais ca viśodhitā*  
*Harṣanandana-vādīndraiḥ cintāmaṇi-viśaradaiḥ (12) ... (16)*  
*Lūnakarṇṇasare grāme prārabdha karttum ādarāt*  
*varṣa-madhye kṛtā pūrnā mayā c' aiva Rinipure (17) ... (21)*  
*iti śrī-Samayasundarōpādhyāya-viracitā Kalpalatā-nāmnī śrī-Kalpasūtra-ṭikā*  
*sampūrnā.*

Der Text auf Bl. 17 entspricht § 17 in Jacobis Ausg. des Kalpasūtra.  
 Vor Bl. 1 gebunden: Kalpasūtra (vgl. 74).

79

Ms. or. fol. 2674

Akz.-Nr 1897. 197. 35 Bl. 34,2 × 13,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift.  
 21 Zeilen. Die Blätter sind am Rande beschädigt, z. T. mit erheblichem Textverlust;  
 auf Bl. 35 fehlt u. a. die Zahl.

**Jinaprabha:** Saṃdehaviṣ auśadhi. Sanskrit. „3041“ Granthas. Gedr.:  
 Jāmnagar 1913. Verfaßt samvat 1364 [1308]. Zum Verfasser vgl. Klatt, Specimen  
 S. 12 f., JStSd 1, Prast. S. 63—69. Jīnacariya bis Bl. 19<sup>v</sup>, Therāvalī bis Bl. 20<sup>v</sup>,  
 Pajjosavanākappa bis Bl. 25<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1:

*dhyātvā śrī-śrutadeviṃ Paryuṣaṇākalpa-durgga-pada-vivṛtiḥ*  
*sva-parānugraha-hetoḥ kiṃcid iyaṃ likhate mayakā (1)*  
*hṛdayāni sahrdayānām Paryuṣaṇākalpa-gocarā suciram*  
*[ranjayatu pañjike 'yaṃ] Saṃdehaviṣauśadhi nāma (2)*

*Paryuṣaṇākalpasya c' ādau keśucid ādarśeṣu mangalārtham namaskāro dṛśyate,*  
*sa ca subodha eva. atra cādhyayane trayam vācyam: jinānām caritāni, sthavi-*  
*rāvalī, [paryuṣaṇā-sām]jācārī ca. ... prathamam śrī-Varddhamaṇa-svāminas*  
*caritam āhuḥ śrī-Bhadrabāhu-pādāḥ: teṇam kāleṇam ity-ādi ...*

Bl. 25<sup>v</sup>:

*Pajjosavanākappo samatto tti Paryuṣaṇākalpaḥ samāpta iti ... (×) sa ca Daśā-*  
*śrutaskandhasyāṣṭamam adhyayanam samāptāḥ samarthita iti (×) granthāgram*  
*2283 (×) (×) śrīḥ. atha paryuṣaṇe 'ti kaḥ śabdārtha? ucyate: ... idaṃ ca bhagavān*  
*niryuktikāra eva niruktam upadarśitavān iti prastutādhyayana-sambandhiṇi*  
*niryuktir api kiṃcid vyākhyāyate, tasyās cēdam ādya-gāthā-dvayam: pajjosavanāe*  
*akkharāṇi ...*

Ende Bl. 35<sup>v</sup>:

*sā prastutādhyayana-sambandhiṇi niryuktir, iyaṃ ca prāyeṇa Nisīthacūṛṇṇim*  
*upajīvyā mayā vyākhyāte 'ti prakṛta-bhāṣayaiva likhitā.*



## 4. Cheyasutta

33

*saty api vṛddha-vivaraṇe gāthānām avayavārtham abhidhātum  
likhite 'ti mayā vyākhyā Paryuṣaṇākālpaniryuktiḥ (×) (1)*  
*niryukti-vyākhyā samāptaṃ. samāptā Saṃdehaviṣaṇādhī-nāma-Paryuṣaṇā-  
kalpapañjikā (×)*

... (1)

*sūrīndrasyañvaye jāto navāṅgī-vṛtti-vedhasaḥ  
śrī-Jineśvara-sūrīnām pautra-pātram avedhasaḥ (2)*  
*putraḥ śrīmaḥ-Jīnasimha-sūrīnām riṇa-repasām  
jagrantha grantham etaṃ śrī-Jinaprabha-muni-prabhuk (3)*  
*vaikrame strī-kalā-viśve-deva-saṃkhye tu vatsare  
mahā'stamyām ayaṃ puryaṃ Ayodhyāyām samarthitah (4)*  
*Udayākara-gaṇi-nāmā vinīta-vinayo vineya-varyo naḥ  
pratham'ādārṣe nyadhita grantham idaṃ vācan'ācāryah (5)*  
*yad avāpam asmi kuśalam Paryuṣaṇākālpañjikā-ghaṭanāt  
jina-vacana-sudhā-rasa-pāna-susthitas tena bhavatu janah (6)*  
*jayaty asau śrī-Jīnasimha-sūrīḥ  
Padmāvatī vāg-adhīdevatā ca  
śrītā yad-amhri-smṛti-potam uccaiḥ  
prāptā na ke vāñchita-siddhi-pāram? (7) ... (8) (×)*  
*śrī-Jinabhadra-sūrī-ādeśāt Saṃdehaviṣaṇādhī-nāma likhitam (×) ... (9)*

Vgl. Weber 652—654; Kapadia II, 90ff.

80

Ms. or. fol. 2070

Akz.-Nr 1893. 361. 174 Bl. (52, 66, 67 fehlen). 27,7 × 13,7 cm. Undatiert 16 Zeilen.  
Bl. 1—77 und 133—174 durchweg bläuliches Papier. Bl. 56<sup>v</sup> ist verkehrt beschrieben,  
Bl. 87 ergänzt, 87<sup>v</sup> frei. 2. Hand ab Bl. 42<sup>v</sup>, 3. Hand ab Bl. 102<sup>v</sup>. 3 kleine europäische  
Abziehbilder am Rand auf Bl. 168, 174<sup>v</sup>.

**Lakṣmīvallabha:** Kalpadrumakalikā. Sanskrit. (7000) Granthas. Der  
Prosakolophon mit einigen Abweichungen auch Bl. 6<sup>v</sup>, 38, 132<sup>v</sup>, 151<sup>v</sup>f. Verf. vgl.  
864. Vyākhyāna 1 bis Bl. 6<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 38<sup>v</sup>, 5 bis Bl. 87, 7 bis Bl. 132<sup>v</sup>,  
8 bis Bl. 151<sup>v</sup>, 9 bis Bl. 174<sup>v</sup>. Vy. 8 ist von Samayasundara (vgl. 78):

*vyākhyāṇam Kalpasūtrasya sugamaṃ sphuṭam aṣṭamaṃ  
śiṣyārtham pāthakaś cakruḥ Samayādīmasundarāḥ (1)*

Jīnacariya bis Bl. 132<sup>v</sup>, Therāvali bis Bl. 151<sup>v</sup>, Pajjosavaṇākappa bis Bl. 174<sup>v</sup>.Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Varddhamānasya jin'eśvarasya  
jayantu sad-vākya-sudhā-pravāhāḥ  
yeṣāṃ śrūti-sparśanaḥ-prasakter  
bhavyā bhavyur vimal'ātma-bhāsaḥ (1) ... (2)*  
*kalpadru-Kalpasūtrasya sad-artha-phala-hetave  
ṛtu-rājye 'va sad-yogyā kalike 'yaṃ prakāśyate (3)*

śrī-Kalpasūtrasya gambhīrārthasya śrī-guru-prasādāt arthaḥ kriyate ...

Ende Bl. 174<sup>v</sup>:

*atra agretana-varttamāna-yogaḥ śāsanādhiśvaraḥ śrī-Varddhamāna-svāmī. guru-krame Gautama-śrī-Sudharmma-svāmī-yāvaj-Jinadatta-sūri-śrī-Jinakusāla-sūri-śrī-Jinacandra-sūri-Jinasimha-sūri-Jinarāja-sūri-Jinacandra-sūri-Jinasukkhā-sūri. tat-paṭṭālaṃkaraṇa-Sahasrakiraṇāvātāra-śrī-Jinabhakti-sūri-Jinalābha-sūri-varttamāna-bhaṭṭārīka-śrī-Jinacandra-sūriṇām ājñā pravarttatām. satām śreyo bhavatu (1) iti śrī-Kalpadrumakalikāyām Lakṣmivallabha-viracitāyām Sādhūsāmācārī-vyākhyānam navamam saṃpūrṇam (9) prastāsi:*

*śrī-Kalpasūtra-vaṇa-nāma-mahāgamasya  
gūḍhārtha-bhāva-sahitasya manoharasya  
Lakṣmī-nidher vihila-vallabha-kāmitasya  
vyākhyānam āpa navamam paripūrṭti-bhāvam (1)*

*śrīmaḥ-Jinādīkuśalaḥ kuśalasya karttā  
gacche Vyātkharatāre gururāḍḍ babbhūva  
śiṣyaś ca tasya sakal'āgama-tattvadarśi  
śrī-pāṭhakaḥ kavī-varo Vinayaprabho 'bhūt (2)*

*Vijayatilaka-nāmā pāṭhakaś tasya śiṣyo  
bhuvana-vidita-kīrttiḥ vācakaḥ Kṣemakīrttiḥ  
pracura-vihita-śiṣyaḥ prasṛtā tasya śāśū*

*sakala-jagati jātū kṣema-dhātī tato 'sau (3)  
pāṭhakaḥ ca Taporatna-Tejarājau tato varau  
Bhuvanādimakīrttiś ca vācako viśada-prabhaḥ (4)  
sad-vācako 'bhavad aśeṣa-guṇāmvurāśiḥ*

*Harśādīkūṇjara-gaṇīr gurunā 'nvilāś ca  
śrī-Labdhimaṇḍana-gaṇīr vara-vācakaś ca  
sad-vodha-sāndra-hṛdayaḥ suhṛdām vareṇyaḥ (5)*

*Lakṣmīkīrttiḥ pāṭhakaḥ puṇya-mūrttiḥ  
bhāsvat-kīrttir bhūri-bhāgyōḍāya-śrī  
śiṣyo Lakṣmivallabhaś tasya ramyām  
vrttiṃ cakre Kalpasūtrasya c' aimām (6)*

*iti śrī-Kalpasūtra-Kalpadrumakalikāyām śrī-Lakṣmivallabha-viracitāyām nava-  
mam vyākhyānam saṃpūrṇam (9)*

81

Ms. or. fol. 2254

Akz.-Nr 1895. 217. 194 Bl. 24,9×11,3 cm. s. 1811 varṣe phālguna sudi 1 tithau śrī-Vikānera-madhye upādhyāya-śrī 6 śrī-Nemiranga-jid-gaṇī-śiṣya-Dānaviśāla-gaṇīnā sva-porōpakṛte. 13 Zeilen.

Kalpasūtra mit der Kalpamanjarī des Sahajakīrti. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (5800) Granthas. Das Kalpasūtra mit dem saṃvat 1685 [1629] verfaßten Kommentar des Ratnasāra (Peterson II, App. S. 15: Ratnasāgara), bearb. (?) von Sahajakīrti und Śrīsāra. Jīṇacariya bis Bl. 149, Therāvalī bis Bl. 168, Pajjosavaṇākappa bis Bl. 192.

Text Anfang Bl. 6<sup>v</sup>/7:

*tenaṃ kālenaṃ tenaṃ samaṇaṃ samaṇe bhagavaṃ Mahāvire paṇḍita-hatthuttare  
hotthā . . .*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Nābheya-jin'ēśvarōṭṭha-mahimā śrī-Ācīreyaś tathā  
śrī-Nemī ramaṇi-parāṇmukha-matiḥ śrī-Pārśvanātha-prabhuh  
śrī-Vīro nata-dhīra-vīra-nikarāś c' aīte pramoda-pradāḥ  
syuh kalyāṇakarāḥ prasanna-manasaḥ pañcāpi tīrth'ēśvarāḥ (1)  
natvaīṭān jinapān gurūṃś ca sakala-śrī-Gautam'ādīṃś tataḥ  
śrī-Kalpasya sato 'kṣarārtham amalāṃ vikṣy' ādya-vṛttiṃ satim  
antarvācyā-yutaṃ karomi sukaram śrī-Ratnasāraḥ sudhīr  
atyaḥ pa-pratibhāṅgino 'pi viśada-vyākhyā-prasakti'ātmanaḥ (2)  
sūtram arthas tathā cāntarvācyam etat trayaṃ samam  
vṛttāv asyāṃ samānītam etad-ādhyakṣyam anyataḥ (3)*

*tatra tāvat śrī-Kalpasiddhāntasyādhyakṣa-traya-vācike 'yaṃ gāthā: . . .*

Text Ende Bl. 192:

*Pajjosavanākappo nāma ajjhayaṇaṃ saṇṭṭhaṃ saheyyaṃ sakāraṇaṃ sasuttaṃ  
saṇṭṭhaṃ saubhayaṃ savāgāraṇaṃ bhujjo 2 uvadamseī tti vemi.*

Komm. Ende Bl. 194:

*gaṇḍhādhīse rājati guṇa-gaṇa-samtoṣa-vihita-sad-vṛttau  
śrī-Jinarāja-yat'īse sādhu-jan'ālīna-bhavyāṃkrau (1)  
yuvarāja-padaṃ bibhrati śrīmaḥ-Jinasāgare sukha-sparśe  
bānāṣṭa-darśanēndau 1685 varṣe megh'āgama-prauḍhe (2)  
siddhāntāmbuja-citra-bhāvāna ilā-sabhya-pratiṣṭhāspadam  
śrīmac-chrī-Kanak'ādīmāṃś ca Tīlakāntāḥ pāṭhakaḥ jānīre  
śrī-Lakṣmīvinayā vineya-paramā jātās tadīyāḥ kṣitau  
tat-śiṣyāḥ param'āpta-bhāgya-vasatīḥ śrī-Ratnasāro gaṇiḥ (3)  
etaṃ nūṭana-saṃskṛta-bhāṣāṃ cakre 'kṣarārtham atisugamaṃ  
Kalpasya saukhya-kartur vācaka-vara-Ratnasāra-gaṇiḥ (4)  
śrī-Ratnasāra-vācaka-śrīmat-śrī-Hemanandana-gaṇināṃ  
Sahajādikīrtir aparāḥ Śrīsār'ākhyo vineyo 'stī [(5)]  
tāv etāṃ atisaraḥ vidhāya vṛttiṃ saguru-guror nāmnā  
cakrāte nija-para-hita-janakāṃ janānīm iva prekṣyāṃ [(6)]  
ath' āvṛti-gatā eva likhitāḥ sarve 'tra sāvayāḥ  
viśamāḥ sugamā ye ca prākṛtāḥ saṃskṛtāḥ kṛtāḥ [(7)]*

*iti śrī-Kṣemakīrtti-sākhāyāṃ śrīmac-chrī-vācaka-Ratnasāra-gaṇināṃ śiṣya-śrī-  
Hemanandana-gaṇi-śiṣya-yatīndrōpādhyāya-śrī 106 śrī-Sahajākīrtti-vīracitāyāṃ  
Kalpasiddhānta-Kalpamanjarī-vṛttau navamī vācāṇā samāptā, tat-samāptau sam-  
āptā Kalpamanjarī-vṛttiḥ.*

Vgl. Kapadia II, 122ff.

Akz.-Nr 1893. 374. 88 Bl. 26,2×10,5 cm. ● u. ähnl. s. 1632. 14 und 15 Zeilen.

**Kalpasūtrabālāvabodha.** Gujarati. 2700 Granthas. Kommentar zum Kalpasūtra. Jīṇacariya bis Bl. 75, Therāvalī bis Bl. 81, Pajjosavaṇākappa bis Bl. 88.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namo arihantāṇaṃ . . . namo loe savva-sāhūṇaṃ.*

*eso panca-namukkāro . . . (×)*

*teṇaṃ kāleṇaṃ 2 samane bhagavaṃ Mahāvire panca-hatthuttare hutthā.*

*ajñāna-timirāndhāṇaṃ jñānāṇjana-salākayā*

*netraṃ unmīlitaṃ yena tasmai śrī-gurave namaḥ.*

*śrī-Kalpasiddhānta taṇī vācanā nīpajai. kalpa aneka-vidhi . . .*

Ende Bl. 88:

*etalai śrī-Kalpasūtra taṇī vācanā caturvidha-śrī-śramāṇa-saṃgha āgali sampūrṇa*  
*huī . . . śrī-Kalpasūtrabālāvabodha sampūrṇa.*

Akz.-Nr 1892. 143. 33 Bl. 26,1×10,8 cm. ◇ śrī[ma? Brha?]takharataragacche.  
Ältere Schrift. 13 Zeilen.

**Sādhūsāmācārī.** Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1100) Granthas. Kommentar zum Pajjosavaṇākappa (Sāmāyārī) in Jacobis Ausg. des Kalpasūtra (vgl. 73).

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samāṇeṇaṃ samane bhagavaṃ Mahāvire . . . vāsāvāsaṃ pajjo-*  
*savei . . . (1) te kāla caruthā arā lakṣaṇa te samaya jīṇai samayaī śrī-Vira-Varddha-*  
*māna-svāmī . . . śrī-paryuṣaṇā-parva karaī . . . (1) jao naṃ . . .*

Ende Bl. 33/33<sup>v</sup>:

*bhujjo 2 uvadaṃsei tti vemī (64) . . . vāra vāra prarūpyau iti vavīmī e vāta śrī-*  
*Bhadrabāhu-svāmī āpanā śiṣya bhaṇī kahaī: huṃ nathī kahantaū, param'eśvari*  
*kahyau, tima huṃ tahāṃ āgali kahaīm. etalai karī guru pāratantryapanaū diṣāḍyaū.*  
*iti Sādhūsāmācāryā kathaniyaṃ karttaniyaṃ samāptam.*

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 382.

2) Bl. 3<sup>v</sup>:

**[Kalpasūtraviśiṣṭatāvicāra.]** Gujarati. Die Vorzüglichkeit des Kalpasūtra. (Vgl. auch Str. 43 in 234.)

*vrkṣa māhi kalpa-vrkṣa, puṣpa māhi jāti-kusuma, narendra māhi śrī-Rāma, rūpa-*  
*vanta māhi praśamsī Kāma, . . . dhenū māhi vakhāṇī kāma-dhenū, kāmīta-sarva-*

## 4. Cheyasutta

37

*padārtha teha tanī denāri: tima savi śāstra māhi e śrī-Kalpasāstra te utkr̥ṣṭa mahā-viśaṣṭa gurūṃ pravartitāi (×)*

Hs.: *kum̐sāstra*.

85

Ms. or. fol. 2252

Akz.-Nr 1895. 215. 55 Bl. 25,3 × 11 cm. (umzogen. s. 17 satara 1703 varṣe śrī-śrī-śrī-*Ancalagacche bhāṭṭāraka-saromaṇi bhāṭṭāraka śrī 7 śrī-Guṇanidhyāna-sūr'isvara tat-śiṣya-vācan'ācārya vācaka-saromaṇi vā° śrī 5 śrī-Punyaçandra-gaṇi-varān tat-śiṣya vā° śrī 5 śrī-Mānikyacandra-gaṇi tat-śiṣya paṇḍita śrī 1 śrī-Sobhāgyacandra-gaṇi tat-śiṣya vācaka-pravāra vācaka-cakra-cūḍāmaṇi vā° śrī 3 śrī-Rayaṇacandra-gaṇi-varān tat-śiṣya muni-śrī-Lālacandra-gaṇi tat-bhṛātara muni Muni (aus: Mani)candra-gaṇi laṣitaṃ Vrah-māvāda-madhye laṣitaṃ suṣeṇa. 13 Zeilen.*

Kalpāntarvācyā. Prakrit und Sanskrit. (2100) Granthas. Lehrwerk im Anschluß an das Kalpasūtra. Aus der untenstehenden Aufzählung reicht (4) bis Bl. 20<sup>v</sup>, (6) bis Bl. 37, (7) bis Bl. 51. Die Kālikācāryakatā ist nicht enthalten

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Kalpasiddhāntasy' ādau etan-madhyā-gatādhikāra-traya-vācike 'yaṃ gāthā.*

+ *purima-carimāṇa-kappo mangalaṃ Vaddhamāṇa-titthammi*

*iha parikahiā jīṇa (1) gaṇahar'āi-ther'āvali (2) carittaṃ (3) (1)*

*purima-carima-jīṇa-sisāṇaṃ esa kappo c'eva jaṃ vāsasu pajjosaviṇṇai vāsaṃ paḍau mā vā; majjhimayāṇaṃ puṇa bhayaṇiṇṇaṃ pajjosaventi vā na vā. mangalaṃ ca śrī-Vaddhamāṇa-sāmi-titthe, jeṇa ya mangalaṃ teṇa jīṇāṇaṃ cariyā kahijjanti samosaraṇāṇi ya mangal'attham eva ya ther'āvaliyā kahijjai ...*

Ende Bl. 55/55<sup>v</sup>:

*Paryuṣanākalpa-prārambhe purima-carime'ty-ādi-pīṭhikā-pūrvam yāvāc Chakraḥ stauti tāvat kathanīyaṃ (1) Śakrastava-garbbhāvatāra-saṃcārāḥ (2) svapna-vicāra-garbbhasthābhigrahāḥ (3) janmōtsava-kriḍā-kuṭumba-vicārāḥ (4) dikṣā-jñāna-parivāra-mokṣāḥ (5) Pārśva-Nemi-antarāṇi (6) Ādinātha-caritraṃ sthavir'āvalyaḥ (7) (am Rand: Kālikācārya)-kathā (8) sāmācārī micchā mi dukkaḍaṃ (9) iti śrī-A[ṃ]tarvācyā sampūṇṇa.*

Vgl. Weber 655ff., Kapadia II, 200ff.

86

Ms. or. fol. 2108

Akz.-Nr 1894. 414. 32 Bl. 24 × 12,2 cm. s. (nachträglich: 18) 12 miti śrāmwana suda 1. 7 Zeilen Text; darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Kappa. Randt.: *Vr̥hat°*. Prakrit. (1000) Granthas. Hrsg. von Schubring: Das Kalpasūtra, die alte Sammlung jainistischer Mönchsvorschriften, Leipzig 1905. (Indica 2.)

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*no kappai nigganthāṇaṃ vā nigganthiṇaṃ vā āme tāla-palambe paḍigāhittae (1) ...*

Ende Bl. 32<sup>v</sup>:

*jina-kappa-tthiim thera-kappa-tthiim ti bemi.  
iti Vṛhatakalapa samapatam.*

87

Ms. or. fol. 1756

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 289.

2) Bl. 1<sup>v</sup>:

**Kappabhāsa** Peḍhiyā Str. 241—244 mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 82, S. 75. Die für den Lehrer notwendigen Eigenschaften. Das Kappabhāsa (Kalpabhāṣya) ist ein metrischer Kommentar zum Kappa. Vgl. 86.

Anfang:

*desa (1) kula (2) jāi (3) rūvi (4) samghayani-dhii-juo (5) anāsamsi (6)  
avikamthano (7) amāi (8) thira-parivādi (9) gahiya-vakko (10) [(1)]  
jiya-pariso (11) jiya-niddo (12) majjhattho (13) desa-kāla-bhāvannū (14)  
āsanna-kāla-paibho (15) nānāviha-desa-bhāsannū (16) (2)  
pancavihe āyāre jutto (17) sutt'attha-tadubhaya-vihinnū (18)  
āharana-heu-kāraṇa-naya-niuno (19) gāhanā-kusalo (20) (3)  
sasamaya-parasamaya-viū (21) gambhīro (22) dittimaṃ (23) sivo[(24)]  
somo [(25)]*

*guna-saya-kalio jutto pavayana-sāraṃ parikaheum (4)  
iti Gurugunasūtram.*

*ārya-deśōtpannaḥ sujnāta-vākyah syāt (1) kulam paitykam, kulōtpanno yatho't-  
kṣipta-bhāra-vahanena śrāmyati (2) jātir mātṛkī, tad-upapanno vinayi syāt (3) . .*

Ende:

*dīptimān prativādi-kārye kṣobham janayati [(23)] śivo marak'ādy-aśivaṃ hantā  
(24) saumyah praśānta-vayā sarva-saṃgha-jana-prīti-kāraḥ (25) evaṃ guṇa-  
śata-kalitah pravacana-sāraṃ kathayitum yuktaḥ syāt, sūri-pada-yogyā ity arthah.  
iti Gurugunāvacūriḥ sampurnṇa.*

88

Ms. or. fol. 1940

Akz.-Nr 1892. 406. 17 Bl. 26 × 10,9 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

**Vavahāra**. Prakrit. 500 Granthas. Hrsg. von Schubring in: Vavahāra- und Nisīha-Sutta, Leipzig 1918. 89 dort = b. Vorschriften für Mönche und Nonnen wie der Kappa (vgl. 86).

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*je bhikkhū māsiyaṃ parihāra-tthānaṃ paḍisevittā āloejjā . . .*

Ende Bl. 13:

*samane nigganthe mahā-nijjare mahā-pajjivasāne bhavati 45.*

*Vavahārassa dasamo uddeso samatto.*

*Kappa-Vavahārā samattā.*

2. Kolophon nicht in 89.

89

Ms. or. fol. 2395

Akz.-Nr 1895. 390. 13 Bl. 25×10,9 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

Vavahāra. 550 Granthas.

Vgl. 88.

90

Ms. or. fol. 1756

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 289.

3) Bl. 1<sup>v</sup>:

Vavahārabhāsa zu Vavahāra 4,41 = 10,69 mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr. in: Vyāvahārasūtram . . . niryukti-sametam tad-upari . . . bhāṣyam . . . Malayagiri-viracita-vivarāṇa-sametam, Bhāvanagara 1926. Die für den Bewegungsbereich des Mönches notwendigen Eigenschaften. Kommentar nach Malayagiri.

*cikkhalla (1) pāṇa (2) thaṇḍila (3) vasahī (4) gorasa (5) jaṇ'āule (6)*  
*vijjam (7)*

*osaha (8) nicayā- (9) hivaī (10) pāsandā (11) bhikkha (12) sajjhāe (13) (1)*  
*yatra prāyo bhūyān kaddamo na syāt (1) na ca bhūyāmsaḥ sammūrchitāḥ prānāḥ*  
*(2) . . . bhaikṣaṃ sulabhaṃ (12) vasatāv anyatrāpi śudhyati (13)*

91

Ms. or. fol. 2316

Akz.-Nr 1895. 296. 12 Bl. 25,2×10,8 cm. Undatiert. 21 Zeilen.

Nisīha. Prakrit. 2. Hand: 801 Granthas. Ausg. vgl. 88. Diese Hs. 2316 (dort S. 10 falsch: 2395) = B. Das Strafmaß für Vergehen gegen die Vorschriften.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*je bhikkhū hattha-kammaṃ kareī karentaṃ vā sāijjai (1) . . .*

Ende Bl. 12:

*tassa lihiyaṃ Nisihaṃ [dhamma-dhurā-dharaṇa-]pavara-pujjassa*  
*āroga-dhāraṇijjaṃ sīsa-pasissāvabhojjaṃ ca.*

*Nisihe devīe visāmo uddesao samatto (20).*

*samāpto 'yaṃ granthāḥ.*

Akz.-Nr 1892.358. 91 Bl. 24 × 11 cm. ◇, Rückseite ●. (2. Hand:) *śrī-Junāgaḍha-vāstavya-Prāgvāṭa-vaṃśe vṛddha-śākhāyām Sonī śrī pa suSīma-jī suRāma-jī su Mana-jī su So Pāsavira e pitā pakṣa, aṭha mātā-pakṣe Stambhatīrthe vāstava Tapā-pakṣe śrī-Hiravijaya-sūri-rājya So Somasī bhā bāi Karamāi putrī bāi Vabāi putra Sonī Pāsavirai 45 āgama no bhaṇḍāra puṇya-hetu sā° Rāghava-jī Dhanuā nī sāṣi sānidhyaīm kari karyo chai karma-kṣaya-mokṣārtham cēti bhadraṃ. s. 1721 varṣe posa vadi 10 dine. Ältere Schrift. 15 Zeilen.*

**Mahānisiha.** Prakrit. „4544“ Granthas. Ethisches und Disziplinarisches, Legenden.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*om namo titthassa, om namo arihantānam. suyaṃ me, āusaṃ, teṇaṃ bhagavayā evaṃ akkhāyaṃ: iha khalu chaumattha-saṃjama-kiriyāe je naṃ kei sākū vā sākūnī vā ...*

Ende Bl. 91:

*aṇanta-sokkhaṃ mokkhaṃ parivasijja tti bemi. Mahānisiḥassa viiṇā cūliyā, samattaṃ ca Mahānisiḥa-suyakkhandhaṃ. ...*

*cattāri saḥassāiṃ panca sayā o taḥēva cattāri  
cattāri silogā vi ya Mahānisiḥammai pāeṇa.*

Benutzt von Schubring für: Das Mahānisiḥa-Sutta (Abhdl. d. Kgl. Preuß. Akad. d. Wiss. 1918, Phil.-hist. Kl. Nr. 5). Berlin 1918.

## 5. Nandī und Aṇugadārā

Akz.-Nr 1892.276. 18 Bl. 25,9 × 10,5 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

**Nandī.** Prakrit. 700 Granthas. Gedr.: Calcutta 1880; Bombay 1924. Erkenntnismittel und -quellen.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*jayai jaga-jīva-jōṇi-viṇāṇao jaga-gurū jag'āṇando  
jaga-nāho jaga-bandhū jayai jaga-piṇḍamaho bhagavaṃ.  
jayai suyānaṃ pabhavo titthayaṇānaṃ apacchimo jayai  
jayai gurū loṇānaṃ jayai mah'appā Mahāvīro.*

Ende Bl. 16:

*se ttaṃ anga-pariṭṭhaṃ. se ttaṃ suya-nānaṃ. se ttaṃ parokkha-nānaṃ.  
se ttaṃ Nandī.*

Es folgen: 2) bis Bl. 17<sup>v</sup>: Aṇunnānandī (vgl. 293). 3) bis Bl. 18: Joga-nandīaṇunnā (vgl. 292).



94

Ms. or. fol. 1821

Akz.-Nr. 1892. 297. 141 Bl. 29,8 × 11,4 cm. ◇ s. 1503 varṣe śrī-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūri-paṭṭālamkāra-śrī-Jinabhadra-sūr'īśvarāṇām upadeśena śrī-Āṇahillapura-pattane śrī-Okeśa-vamśe sādhu-Noḍo-putra-sādhu-Hamsarāja-suśrāvakena sã° Śrīvachha sã° Śrīvanta sã° Udayavachha sã° Śatruśalya-pramukha-parivāra-sāreṇa nija-bhāryā sādhuṇi suśrāvikā Hāmsalade puṇyārtham bhāṇḍāgāre Nandyadhyayanaṣṭir likhayaṁ cakre. sã vācyamānā ciraṁ nandatu (×) Tri° Vināyakena liṣitaṁ.

Hs.: mu(su?)dayavachha.

Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Malayagiri: Nandītikā. 7732 Granthas. Gedr. in den zu 91 genannten Ausgaben. Verf. XIII<sup>1</sup> Jh.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*jayati bhuvan'aika-bhānuḥ sarvatrāvihata-keval'ālokaḥ  
nityōditāḥ sthiraḥ tāpa-varjjito Varddhamāna-jinaḥ (1) ... (2)*

*iha sarveṇ' aiva saṁsāra-madhyam adhyāsinena jantunā ... yatitavyaṁ ...*

Ende Bl. 141:

*arhanto mangalaṁ me syuḥ, siddhāś ca mama mangalaṁ,  
sādhavo mangalaṁ samyak, jaina-dharmaś ca mangalaṁ (×)*

*iti śrī-Malayagiri-viracitā Nandyadhyayanaṭikā samāptā.*

95

Ms. or. fol. 2575

Akz.-Nr 1897. 94. 73 Bl. 26,2 × 11,3 cm. ◇ s. 1515 varṣe vaiśāṣa śudi 1 bhūme adyēha śrī-Ghoghā Velākūle Pātasāha śrī-Kutabadīna-vijaya-rājye tan-niyukta-vyāpāri Saṁgha° saḥase suta Somaḍatta pañca-jala-pratipattau jina-dharma-kovidāṇām ... (6 Akṣ. getilgt) ... Puṇyāsa-prabhṛtīnām teṣām adhyetum pustakam idam alekhi svārthe aparaṁ parōpakārāya. Ältere und jüngere Schrift. 25 Zeilen in kleinster Schrift. Bl. 4<sup>v</sup> z. T. auf überstrichener Schrift neugeschrieben. Auf Bl. 28<sup>v</sup>, 43<sup>v</sup>, 51, 70 Aussparungen ohne Textverlust. Bl. 32<sup>v</sup> nur zur Hälfte beschrieben. (10000) Granthas.

Jñānasāgara: Nandyavacūri. Sanskrit. Strophe 1—24 (bis Bl. 1<sup>v</sup>, Zeile 13) und 1—26 (bis Bl. 2, Zeile 12) zus. = Nandī Strophe 1—50 (Weber 672ff.) bzw. 1—43 (Āgamodaya-Ausg. bis 54<sup>a</sup>), enthaltend Listen der Kirchenhäupter (Prakrit), mit Kommentar. Verf. vgl. 148.

Anfang Bl. 1:

*jaya° jayatīti indriya-viśaya-kaśāya-ghāṭikarma-pariṣaḥ ōpasargg'ādi-bhāva-śatru-parābhavāt sarvān apy atiśete ...*

Ende Bl. 2:

*je a° ye 'nye 'tītā bhāvināś ca bhagavantāḥ ... tān śirasā pranamyā jñānasy' ābhini-bodhik'ādeḥ prarūpanaṁ vakṣye (26) (×) (śrīḥ)*

*śrī-deva-vācaka-sūri-kṛte Nandīśūtre sthāvirāvali-dvayādihikārah.*

Es folgt: 2) bis Bl. 73<sup>v</sup>: Jñānasāgara: Āvaśyakaniryuktyavacūri (vgl. 148).

96

Ms. or. fol. 1683

Akz.-Nr 1892. 252. 70 Bl. 26,3 × 10,9 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 9 Zeilen.

**Anuogadārā. Prakrit. (1700) Granthas. Gedr.: Calcutta 1880; Bombay 1924. Erkenntnistheorie.**

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*nānam pancaviham pannattam, tam jahā: ābhinihoḥiya-nānam, suya-nānam, ohi-nānam, manapajjava-nānam, kevala-nānam. tattha cattāri nānāim thappāim na uddisanti ...*

Ende Bl. 70:

*sarvesim pi nayānam bahuviha-vattavvayaṃ nisāmettā  
tam savva-naya-visuddham jaṃ carana-guṇa-ṭṭhio sāhū (6)  
se tam nāe (×)*

*Anuyogadvārāni samāptam.*

97

Ms. or. fol. 1682

Akz.-Nr 1892. 251. 157 Bl. 25,9 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

**Hemacandra maladhārin: Anuyogadvāravṛtti. Sanskrit. 5700 Granthas. Gedr. in den zu 94 genannten Ausgaben. Verf. vgl. 149.**

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*samyak surēndra-kṛta-samstuti-pāda-padmaṃ  
uddāma-kāma-kari-rāja-kathora-simhaṃ  
sad-dharma-deśaka-varaṃ varadaṃ nato 'smi*

*Viram viśuddhataṛa-bodha-nidhiṃ sudhiraṃ (1) ... (3)*

*iḥḍtigambhira-mahā-nīradhi-madhyā-nīpatitānarghya-ratnam ivātidurlabhaṃ sam-prāpya mānuṣaṃ janma tato 'pi labdhvā ... jina-vacanānuyoga-karaṇe yatita-vyaṃ ...*

Ende Bl. 156/157<sup>v</sup>:

*tad evaṃ samarthitaṃ naya-dvāraṃ tat-samarthane ca samarthitāni catvāry apy upakramāḍini dvārāni tat-samarthane cĀnuyogadvārāśāstraṃ samāptam.*

*prāyo ... [(1)] ... [(3)] ... (4)*

*śrī-Praśnavāhana ... (vgl. 743) ... (3)—(12) ... (1)—(10)*

*Anuyogadvāravṛtti samāptā.*

## 6. Mūlasutta außer Āvassaya

98

Ms. or. fol. 1707

Akz.-Nr 1892. 183. 60 Bl. 26,4 × 11 cm. ● s. 1670 varṣe phālguna-māse bahula-pakṣe dvitīyāyāṃ tithau bhoma-vāsare Īḍala-pura-vāstavya Prāgveda-jnātiya Pariṣya Tejapāla-suta Pariṣya śrī-Sahijapāle nija-puṇyārthe liṣāpitam parōpakārāya (andere Hand:) paṇḍita-śrī Siddhisāgara-gaṇi-śiṣya paṃ° Sūrasāgara nī niṣṭā nī (aus potha:) pratyā. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Uttarajjhāyā. Prakrit. 2200 *kiṃcid adhikāni* Granthas. Hrsg. von Charpentier: The Uttarādhyayanasūtra, Uppsala 1922. (Archives d'Etudes orientales 18.) Andere Drucke vgl. Gedr. S. 80. Glaubenslehren, Erzählungen, Systematik.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*saṃjogā vip̐pamukkassa aṇagārassa bhikkhuṇo  
viṇayaṃ pāukarissāmi āvupuv̐ṃ suṇeha me (1)*

Ende Bl. 59<sup>v</sup>/60:

*ii pāukare buddhe nāyae parinivv̐e  
chattisam̐ uttar'ajjhāe bhava-siddhiya-sammae tti bemi (267)  
iti śrī-Jivājivavibhatti-ajjhayaṇam̐ chattisaimam̐ samattam̐ (36) (śrī) (×)*

104. 105: *ia*, 104: *iddhiā*, 99. 102: *siddhiya*, 105: *sammai*, 103: (270), 99. 102: ([2]73).  
100: *Jivājivavibhatti (36) Uttarajjhayaṇa-suyakkhandho samatto*.

*atha niriyuktikāra . . .* (vgl. 107).

99

Ms. or. fol. 2985

Akz.-Nr 1898. 774. 126 Bl. 27,3 × 10,9 cm. ◇ Ältere Schrift. 9 Zeilen. Bl. 1, 2, 126 ohne Textverlust — 126 wenige Akṣara — beschädigt und transparent aufgezogen. Bl. 126 stark verwischt. Angaben von 2. Hand am Schluß unleserlich.

Uttarajjhāyā. 2100 Granthas. Vgl. 98.

Auf Bl. 1 das Nandyāvarta-Zeichen.

100

Ms. or. fol. 1718

Akz.-Nr 1892. 184. 41 Bl. 26,2 × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Uttarajjhāyā. (2000) Granthas. Vgl. 98.

Bl. 41<sup>v</sup>:

*niriyukti-māhātmya: je kira . . .* (vgl. 107).

101

Ms. or. fol. 2314

Akz.-Nr 1895. 293. 2 Bl. 26,9 × 11 cm. Undatiert. 16 Zeilen.

Uttarajjhāyā. Utt. 9. Prakrit. (60) Granthas.

Anfang Bl. I:

*Namī rāya ro adhyayana liṣyate.*

*caīūṇa deva-logāo uvaranno māṇusammi logammi  
uvasanta-mohanijjo sarai porāṇiyam̐ jāim̐ (1)  
jāim̐ sarittu bhayavam̐ sahasambuddho anuttare dhamme  
puttam̐ thavittu rajje abhinikkhamai Namī rāyā (2)*

Ende Bl. 2<sup>v</sup>:

*Namī namei appāṇam̐ sakkham̐ Sakkeṇa coio  
caīūṇa geham̐ Vedekī sāmanne paccuvattthio (60)*

*evam karanti sambuddhā paṇḍiyā pavakkhanā  
viniaṭṭanti bhogesu jahā ya se rāya-risi tti bemi (61)  
iti śrī-Namipavvajjā samattam.*

102

Ms. or. fol. 1716

Akz.-Nr 1892. 185. 8 Bl. 26,2 × 12,7 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Uttarajjhāyā. Utt. 36. Randt.: *Utrā° cha°*. Prakrit.

Anfang Bl. 1:

*jīvājīva-vibhattiṃ suṇha me ega-manā io  
jaṃ jāniūna samane sammam jānai samjame (1)*

Ende Bl. 8:

*ii pūkare ... (vgl. 98) ... ([2]73)  
Jivājīvavibhatt' amjjhayanaṃ samattam (36)  
iti śrī-Uttarajjhāyā-suyakhandho samāpto 'yaṃ (1)*

103

Ms. or. fol. 1709

Akz.-Nr. 1892. 188. 183 Bl. (8 und 109 zweimal gezählt). 26,8 × 10,8 cm. ●; soweit Text auf der Seite. Undatiert. Ältere Schrift. Bis 20 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. Verzierung auf Bl. 1.

Uttarajjhāyā mit der Tīkā des Devendra (vgl. 114/5). Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). „16100“ Granthas.

Text vgl. 98.

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*praṇāmya vighna-saṃghāta-ghātināṃ tīrtha-nāyakān  
siddhāṃś ca sarva-sādhūṃś ca stutvā ca śruta-devatāṃ (1)  
ātma-śrutaye vakṣye jaḍa-mati-saṃkṣepa-ruci-hitārthaṃ ca  
ek'aikārtha-nibaddhāṃ vṛttiṃ sūtrasya sukha-bodhāṃ (2)  
bahv-arthād vṛddha-kṛtād gambhīrād vivaranāt samuddhṛtya  
adhyayanānāṃ uttara-pūrvānāṃ eka-pāṭha-gatāṃ (3)  
arthāntarāṇi pāṭhāntarāṇi sūtre ca vṛddha-tīkātaḥ  
boddhavyāni yato 'yaṃ prārambho gamanikā-mātram (4)  
tāni ca śattriṃśad bhavanti ...*

(2) 114/5. 116: *ātma-smṛtaye*, 114/5: *suṣa-bodhāṃ*.

Komm. Ende Bl. 183<sup>v</sup>:

*bravīmīti pūrvavat iti sūtrārthaḥ (×)  
niryuktikāra ... (vgl. 110) ... yathāyogaṃ (×)  
ity Uttarādhyayanaṭīkāyāṃ Subodhāyāṃ śattriṃśam adhyayanaṃ samāptaṃ.*

104

Ms. or. fol. 1712

Akz.-Nr 1892. 190. 124 Bl. 26,3 × 11,2 cm. ◇ s. 1530 varṣe śravaṇe vadi 2. Ältere Schrift. Bis 16 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Uttarajjhāyā mit Avacūri. (10000) Granthas. Text: 2189 Granthas. Vgl. 98. Text Anfang Bl. 1: vgl. 98.

Komm. Anfang Bl. 1:

saṃyogān mātṛ'ādi-viṣayāt bāhyāt kaṣāy'ādi-viṣayād abhyanantarā ca vividhāiḥ jñāna-bhāvanādibhir vicitrāiḥ prakāraiḥ . . . muktaḥ saṃyoga-vipramuktas tasya . . .

105: arhat-siddh'acāryōpādhyāya-munin praṇamya vivṛṇomi

smṛty-artham Uttarādhyayanānām gāthā'kṣarārtha-kathām (1)

saṃyogān mā° . . . °nādidibhiḥ pra°, 106: saṃyogā° saṃyogān mātṛādi-kaṣāy'ādi-bāhyā-bhyanantara-bhedāt vividhāiḥ prakāraiḥ jñāna-bhāvanādibhiḥ vineya-mūlatvād dharmasy' ādāv adhyayaṇaṃ sādhu-ācarane abhyuṭthān'ādikaṃ vā ānupuvvīm tṛtīyā'rthe dvitīyā suṇeḥa tti śrotur abhimukhikaraṇa-parāṇimukhaṃ . . .

Text Ende Bl. 124:

ia pāukare . . . (vgl. 98) . . . tti bemi (267)

Jivājivavibhatti-nām' ajjhayaṇaṃ samattam (36)

śrī-Uttarajjhayaṇa-suakkhandho samatto (×)

niryuktikāra etan-māhātmyam āha:

je kira . . . (vgl. 107).

Komm. Ende Bl. 124:

buddhaḥ kevalī, jñātako Jñāta-kula-samudbhavaḥ, sa cēha Varddhamāna-svāmī saṭṭriṃsad . . . uttarās ca te pradhānā adhīyanta iti adhyāyās . . . ca Uttarādhyāyās tān . . . bhava-siddhika-sammatās tān. iti . . . vruvīmīty gaṇadhar'ādy-upa-deṣena ([2]67)

samprati . . . vgl. 112.

106: buddhaḥ kevalī, jñātakaḥ śrī-Vīraḥ, uttarā pradhānā adhyāyā adhyayanāni bhava-siddhikānām sammatā abhipretās tān ([2]67) Jivājivavibhaktiḥ.

105

Ms. or. fol. 2520

Akz.-Nr 1896. 259. 139 Bl. 26 × 11,8 cm. s. 1677 puṣpa-sita-tṛtīyā budha granthaḥ samāptim agāt. likhito yaṃ ca śrīmaḥ-jin'āgamārthānugāmi-śrī-(auf gelber Überstreichung: mal-Lālarsi-śiṣyena muni-Rāma-jī-saṃ)jnakenēti sva-parāvabodhāya. Bis 12 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Uttarajjhāyā mit Avacūri. 10210 (geändert zu 8210) Granthas. Vgl. 98.

Text Anfang Bl. 1°: vgl. 98.

Komm. Anfang Bl. 1°: vgl. 104.

Text Ende Bl. 139:

ia pāukare . . . (vgl. 98).

Jivājivavibhatti samattā (36) iti śrīmad-Uttarādhyayaṇa-śrutaskandhasūtram (×)

je kira . . . (vgl. 107).

Komm. Ende Bl. 139/139°:

saṭṭriṃsad-Uttarādhyayanāvacūrñiḥ samāptā (×)

samprati . . . (vgl. 113).

106

Ms. or. fol. 1708

Akz.-Nr 1892.187. 76 Bl. 26×11,2 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. Bis 13 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. 36 Bilder im Stil des westl. Indien.

Uttarajjhāyā mit Avacūri. (4000) Granthas. Vgl. 98.

Text Anfang Bl. 1: vgl. 98.

Komm. Anfang Bl. 1: vgl. 104.

Text Ende Bl. 76<sup>v</sup>: vgl. 98.

*Jivājivavibhaktiḥ* ([2]67) (×) (×) (śrī)

*jīna-gaṇahara-muni-vutte bhaviya-jaṇ'abbhāsane namimo.*

*niryuktikāra etan-māhātmy'ādy āha:*

*je kira ...* (vgl. 107).

107

Ms. or. fol. 1707

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 98.

Bl. 60:

Uttarajjhayananiijutti. Die Schlußstrophen 604 ff. Zum Verf. vgl. 1. Praktit.

*atha niryuktikāra etad-grantha-māhātmyam āha:*

*je kira bhava-siddhiyā paritta-samsārīyā ya je bhavā*

*te kira padhanti ee chattisaṃ uttar'ajjhāe* (1)

*je hanti abhava-siddhiḥ ganthiya-sattā ananta-samsāri*

*te saṃkiliptha-kammā abhavīyā uttar'ajjhāe* (2)

*tamhā jīna-pannatte ananta-gama-pajjavehiṃ saṃjutte*

*ajjhāe jahajogam guru-ppasāyā ahijjijjā* (3)

*joga-vihī vahiṭṭā ee jo līhāi sutta attham vā*

*bhāseī ya bhaviya-jaṇo so pāvāi nijjaram viulam* (4)

*jass' ādhattā ee kaha vi samappanti viggha-rahīyassa*

*so lakkhijjai bhavvo, purva-risī eva bhāsanti* (5)

*iti niryukti-gāthā* (×)

*śrī-cūliyā samattam* (×) *iti śrī-Uttarādhayanāsūtram saṃpūrṇam.*

(1) 108. 112: *jivā* statt *bhavā*, 113: *dhīrā* statt *ee*. (2) nicht in Hs. 108. 109. 111. 112. 113: °*thia*. Alle: *abharva*. (3) 110. 112: zuerst *sammattie* statt *saṃjutte*. (4) (5) nicht in 110. 111. (4) 113: *vihīṭṭā*, 108: °*rā* °*lā*. (5) Hs.: *savvo*.

108

Ms. or. fol. 1718

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 100.

Bl. 41<sup>v</sup>:

Uttarajjhayananiijutti. Schlußstrophen.

*niryukti-māhātmya:*

*je kira ...* (vgl. 107).

109

Ms. or. fol. 1708

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 106.

Bl. 76<sup>v</sup>:

Uttarajjhayaṇanijjutti. Schlußstrophen.

*niryuktikāra etan-māhātmy'ādy āha:**je kira ... (vgl. 107).*

110

Ms. or. fol. 1709

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 103.

Bl. 183<sup>v</sup>:

Uttarajjhayaṇanijjutti mit der Tīkā des Devendra (vgl. 114/5). Schluß.

*niryuktikāra etan-māhātmyam āha:**je kira ... (vgl. 107) ... ahijjijjā (2)**yoga upādhān'ādi-vyāpāras tad-anatikrameṇa yathāyogam (×)*

111

Ms. or. fol. 1710

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 114/5.

Bl. 322<sup>v</sup>:

Uttarajjhayaṇanijjutti mit der Tīkā des Devendra (vgl. 114/5). Schluß.

Text:

*niryuktikāras tan-māhātmyam āha:**je kira ... (vgl. 107) ... ahijjejjā.**yoga upādhān'ādi-vyāpāras, tad-anatikrameṇa yathāyogam iti ... (vgl. 103).*

112

Ms. or. fol. 1712

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 104.

Bl. 124:

Uttarajjhayaṇanijjutti mit Avacūri. Schluß.

*niryuktikāra etan-māhātmyam āha:**je kira ... (vgl. 107).*

Komm.:

*saṃprati niryuktikāro 'py etan-māhātmya-khyāpanāy' āha: ya iti ... (1) ... (5)*

113

Ms. or. fol. 2520

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 105.

Bl. 139:

Uttarajjhayaṇanijjutti mit Avacūri. Schluß.

Text:

*je kira ... (vgl. 107).*

Komm.:

*saṃprati niryuktikāro 'py etan-māhātmya-khyāpanāy' āha: ye iti ... (1) ... (5)**iti niryukti-gāthāḥ.**iti śrī-Uttarādhyaṇāvacūṛṇṇikā samāptā.*

114/5

Ms. or. fol. 1710

Akz.-Nr 1892. 189. 322 Bl. 26,6 × 10,5 cm. ◇ *paṃ° śrī-Sumatisāra-gaṇi-śiṣya-ga° Hiraśreṇa* (das Weitere getilgt). Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bl. 300ff. von zweiter Hand.

**Devendra:** Uttarādhyayanaṭīkā. Sanskrit. (Späte Hand:) 14490 Granthas. Verfaßt samvat 1129 [1073]. Die vollständige Prasasti vgl. Bhandarkar 1883—84, S. 441f.

Anfang Bl. 1:

*pranamyā* ... (vgl. 103).

Ende Bl. 322<sup>v</sup>:

*iti ... (vgl. 103) ... śaṭtriṃśam adhyayanam sampūrṇam.*  
*asti vistāraṇ urvyām guru-sākhā-samanvitaḥ*  
*āsevyo bhavya-sārthānām śrī-Kotikagana-drumaḥ (1)*  
*tad-uttha-Vairasākhāyam abhūd āyati-śālīnī*  
*viśālā pratiśākhe 'va śrī-Candrakula-saṃtatiḥ (2) ... (8)*  
*viśrutasya mahī-pūṭhe Vyhadgacchasya maṇḍanam*  
*śrīmān vihāraka-prṣṭaḥ sūrir Uddyotānābhidhah (9)*  
*tasya śiṣyo 'mradevo 'bhūd upādhyāyah satām mataḥ*  
*yatr' aikānta-guṇ'āpūrṇne doṣair lebhe padam na tu (10)*  
 + *śrī-Nemicandra-sūrir u krtavān vrttikām tad-vineyah*  
*guru-saudarya-śrīmān Municandr'ācārya-vacanena (11) ... (12)*  
*Anahilapātaka-nagare Dohaṭṭi-śreṣṭhi-satka-vasatau ca*  
*saṃtiṣṭatā kṛte 'yam nava-kara-hara-vatsare c' aiva (13) ... (15)*  
*niryuktikāras tan-māhātmyam āha:*  
*je kira ... (vgl. 107).*

(11) Bhandarkar S. 442 richtig; *Devendra-gaṇis cēmām uddhṛtavān vr°*.

116

Ms. or. fol. 2986

Akz.-Nr 1898. 775. 25 Bl. (26ff. fehlen). 26,5 × 10,6 cm. ◇ Bl. 1: Svastika zwischen je einem Stern. Undatiert. 15 Zeilen.

**Devendra:** Uttarādhyayanaṭīkā. (1250) Granthas. Die Hs. bricht ab in der Erzählung vom Tode Kṛṣṇas (zu Utt. 2,29), Jacobis Ausgabe ZDMG 42, 1888, S. 503, Zeile 9.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup> vgl. 103 (Komm.).

Bl. 25<sup>v</sup>:

*tao „hā mau“ tti mucchāe paḍio dharanīyalammi, paccāgaya-ceyaṇeṇa ya mahanto*  
*simha-nāu kao. ta*



117

Ms. or. fol. 2241

Akz.-Nr 1895. 201. 535 Bl. (168 doppelt gezählt). 24,8 × 11,8 cm. *bha śrī-Jina-canda-suri-siṣyāya* (das Weitere überschwärzt) s. 1898 *mīti poḥa vadi 3 guru-vāre saṃ-puraṇa bhāi*. 13 Zeilen.

**Lakṣmīvallabha:** Uttarādhyayanadīpikā. Sanskrit. 17030 Granthas. Gedr. in der Ausg. der Utt. Calcutta 1880. Verf. vgl. 864.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*arhanto jñānabhājah sura-vara-mahitāḥ siddhi-saudhastha-siddhāḥ  
panc'ācāra-pravīnāḥ praguna-ganadharāḥ pāthakās c' āgamānāḥ  
loke 2śa-vandyāḥ sakala-yati-varāḥ sādhu-dharmmābhiṭināḥ  
pancāpy ete sad-āptā vidadhātu kuśalaṃ vighna-nāśaṃ vidhāya (1) ... (2)  
Uttarādhyayana-sūtra-vṛttayah  
santi yady api jagaty amekasah  
mugdha-hṛt-sadana-bodha-dīpikām  
dīpikām iva tanomy ahaṃ punaḥ (3)  
prāpta-cāru-vibhavo girāṃ girāḥ  
śrī-guroś ca viśada-prabhāvataḥ  
vakti Lakṣmī'ty-upapadas tu Vallabhāḥ  
sajjanā mayi bhavantu sūdarāḥ (4) yugmaṃ  
śreyase stād ganabhṛtāṃ caturdaśaśatī satām  
śrī-Puṇḍarika-mukhyānāṃ yā dvīpancāśad-uttarā (5)*

sūtram: saṃjogā ...

Ende Bl. 535/535<sup>v</sup>:

*iti śrīmad-Uttarādhyayana-sūtrārtha-dīpikāyāṃ u° śrī-Lakṣmīkīrtti-gaṇi-śiṣya-Lakṣmīvallabha-gaṇi-vīracitāyāṃ Jivājivavibhakti-nāmakam śatṭriṃśam adhyayanaṃ sampūrṇnam (36)*

*gacche śvacchātare Vṛhatkharatare jāgrad-yaśo-bhāsure  
śrīmān sūrir abhūj Jinādikuśalah praudha-pratāpānvitah  
yan-nāma smṛta-mātram eva hṛdaye vighn'auḡha-vidrāvane  
saṃdhatte mahimānam atra vitatam datte mano-vāncḥitam (1)  
tac-chiśyo Vinayaprabhaḥ samabhavat śrī-pāthakah puṇyavān  
siddhāntōdadhī-tattva-ratna-nikar'āviṣkāra-devācalaḥ  
yad-vāk-sindhur apākaron matimatāṃ mīthyā-malam mānasam  
śrotra-dvāra-gatā mahā'tisaralā hṛdyā 'navadyā sadā (2)  
tad-anu sadanam kārunyasya prabhāva-nidhir mahān  
Vijayatīlakah khyāto bhūmau babhūva mahā-matīḥ  
sakala-viśad-ōpādhyāyānāṃ śiromani-sannibhaḥ  
vividha-vibudha-śreṇi-stutyah sad-āgama-marmmarit (3)  
tuṣṭā vācaka-puṃgavāya tapasā dhyānena śīlena vā  
yasmai Pārśva-jñānmhri-sevana-parā Padmā dadau vāg-varam  
śiṣyān bhūritarān cakāra sa tataḥ śrī-Kṣemaśāśātataḥ  
śākhī 'va vyarucat tayā ca marutāṃ śrī-Kṣemakīrttir guruḥ (4)  
suśiṣyaṃ Kṣemasya prakāṣa-sama-śikṣām pradadatam  
hy upādhyāyaṃ dhyānam hṛdī jina-varānāṃ vidadhataṃ*

*mahā-medhā-nāvāgama-jaladhi-labdhōttama-taṭaṃ*  
*tapo-ratnaṃ ratnaṃ muniṣu bhajata bhrānti-rahitaṃ (5)*  
*tac-chiṣyo 'bhūd bhedako durnayānām*  
*ācāraṇo 'nvartha-nāmā prthivyām*  
*sat-sādhūnām pāṭhako dvādaśāṅgyās*  
*Tejorājāḥ pāṭhakaḥ pāpa-hantā (6)*  
*tat-sad-vineya iha vācaka-mukhya āsīt*  
*Vidyā-vinoda-bhavanaṃ Bhuvanādikīrtiḥ*  
*śrī-Harṣakunjara-gaṇiś ca tadya-śiṣyo*  
*vairāgyam eva sa ca vācakam uddadhāra (7)*  
*Labdhimaṇḍana-gaṇiś ca tato 'bhūd*  
*vācako vibudha-vrnda-suvandyaḥ*  
*hema-kānti-vinayānkita-gātro*  
*durnivāra-hṛta-māra-vikāraḥ (8)*  
*tac-chiṣyaḥ para-vādi-vrnda-vadana-prodbhūta-yukty-ucchalat-*  
*kallolo busa-cancalasya mahato durrāda-vārāmnidheḥ*  
*nīhpāne vilasan-matir vara-yatir yaḥ Kumbhajānma'ākṛtir*  
*Lakṣmīkīrttir iti sphurad-guṇa-tatiḥ śrīmān abhūt pāṭhakaḥ (9)*  
*śrīmal-Lakṣmīkīrtti-sat-pāṭhakasya*  
*dvaru gurv-ājñākārināu sad-vineyau*  
*tatrāpy eko vācakaḥ Somaharṣaḥ*  
*sādhv-ācār'āsevane labdha-harṣaḥ (10)*  
*sādhuh śrī-yuk-Vallabhah sa-janānām*  
*Lakṣmī-pūrvo Vallabhaś ca dvitīyaḥ*  
*tenākāri prasphuṭā dīpikā 'yam*  
*siddhāntasya hy Uttarādhyāya-nāmaḥ (11) ... (13)*  
*iti śrī-Uttarādhyāyanafikā-grantha saṃpūrṇam.*

Hs.: (9) kusa (ebenso der Druck).

118

Ms. or. fol. 1711

Akz.-Nr 1892. 186. 46 Bl. 26,5 × 11,2 cm. s. 1474 varṣe likhitaṃ. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

**Jñānasāgara:** Uttarādhyāyanāvacūri. Sanskrit. (5300) Granthas. Jñānasāgaras saṃvat 1441 [1386] verfaßter Kommentar zu den Uttarajjhāyā und deren dem Bhadrabāhu zugeschriebener Nijjuttī. Utt. 6 bis Bl. 15, 12 bis Bl. 21<sup>v</sup>, 18 bis Bl. 28, 24 bis Bl. 33, 30 bis Bl. 40, 36 bis Bl. 46.

Anfang Bl. 1:

*kaya° (1) eṣā pūrv'ācārya-gāthā. prakṛto 'yam Uttarādhyāyanānuyogo, 'sya ca nāma-nikṣepe Uttarādhyāyana-śrutaskandha iti nāma. tatrōttara-nikṣepāy' āha niryuktikāraḥ: nāmaṃ°. dravyōttaram ...*

Ende Bl. 46/46<sup>v</sup>:

*taiḥ saṃyuktān adhyāyān prakramād uttarādhyāyān yoga-upadhān'ādi-rucita-vyūpāras, tad-anatikramaṇa yathāyogaṃ (12) Jivājīvaṃ bhaktiḥ.*

*iti śrī-Uttarādhyāyanāvacūrñiḥ pūjya-śrī-Jñānasāgara-sūri-kṛtā (x)*

(2. Hand:)

*śrīmat-Tapogaṇa-nabho'ngaṇa-bhāskar'ābha-  
 śrī-Devasundara-yugōttama-pādukānām  
 śiṣyaṃ jīn'āgama-sudhā'mbudhi-līna-cittaiḥ  
 śrī-Jñānasāgara-gurūttama-nāmadheyaiḥ (1)  
 bhū-vār-dvi-manu-1441 mite 'bde kṛto 'ttarādhyayanagā'vacūrṇnir iyaṃ  
 śrī-Śāntyācārya-bhūvas tad-vivṛteḥ sva-para-hita-kṛtaye (2)*

119

Ms. or. fol. 1713

Akz.-Nr 1892. 191. 157 Bl. (40 fehlt). 25,8 × 11,3 cm. *ṛṣi-Dayākirṭti-likhitam.*  
 15 Zeilen. Zu Anfang: *paṇḍita-pravara-paṇḍita-śiromaṇi-paṃ° śrī 5 śrī-Guṇavarddhana-  
 gaṇi-sad-gurubhyo namaḥ.*

**Uttarādhyayanabālāvabodha.** Gujarati. 6350 Granthas. Kommentar zu den  
 Uttarajjhāyā.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*atha śrī-Uttarādhyayanasūtrabālāvibodha lakṣyate.  
 samjoga- . . . (1)  
 bhikṣu mahātmanaiḥ vinaya-mārgga prakāṣa karisu . . .*

Ende Bl. 157:

*iti śrī-chatrisamum Jivājīvaṇibhakti isūm nāmaiḥ tehanum bālāvibodha sampūrṇa  
 jānīva. e chatrisa śrī-Uttarādhyayana vimala-nirmala guṇīm kari jayavanta je  
 māhanta sakala sāsana māmhi ācārya upādhyāya kṛta bālāvibodha tehanaiḥ anusāri  
 e bālāvibodha sādhu sādhu e vācyamāmna hūmta śuṣa śreya kari hui.*

120

Ms. or. fol. 1714

Akz.-Nr 1892. 194. 39 Bl. 26 × 11 cm. *◇ śrī-Somasundara-sūri-gurubhyo  
 namaḥ.* Ältere Schrift. 13 Zeilen.

**Uttarādhyayanakathā.** Sanskrit und Prakrit. (1400) Granthas. Die Erzäh-  
 lungen in Devendras (Nemicandras) Laghuvṛtti zu Uttarajjhāyā 1—10, 12—14,  
 18, 22, 23, 25.

Anfang Bl. 1:

*śrī-Uttarādhyayana-laghuvṛtteḥ kathā likhyante.  
 arhantaḥ sarva-siddhāś c' ācāryōpādhyāya-sādhanavāḥ  
 bhavantu varadā mahyaṃ suśrut'ārambha-siddhaye (1)  
 anga-ppabhavā jīna-bhāsiyā ya patteyabuddha-saṃvāyā  
 bandhe mukhe ya kayā chattisaṃ Uttarajjhāyānā (2)  
 anga-prabhavaṃ yathā pariśahādhyayanam vakṣyate . . .*

123: °vṛtti-kathā.

Ende Bl. 39<sup>v</sup>:

*25 adhyayane (×) Bānārasyaṃ Jayaghoṣa-Vijayaghoṣa-yamala-bhrātaraḥ . . .  
 sāhu-pāse parvatu itti. śeṣaṃ sūtre (25)*

*iti śrī-Uttarādhyayanakathāḥ kiyatyah.*

121

Ms. or. fol. 2579

Akz.-Nr 1897. 98. 125 Bl. 25,6×10 cm. ◇ *vācannācārya-śrī śrī 7 śrī-Vinaya-varddhana-gaṇi-varān tat-śiṣya śrī-panḍita-pravara-śrī-śrī-Vinayaratna-muninām śiṣya paṃ° Rājasi vācānāya likhotam idaṃ. śrī. s. 1703 varṣe āsoja māse sukala pakṣe aṣṭamī-tithau buddha-vāre śrī-Lavanakaraṇa-sarasi lekhaṃ cakre.* Ältere und jüngere Schrift. 18 Zeilen.

**Uttarādhyayanakathā.** Sanskrit. 4692 Granthas. Die Prakrit-Erzählungen in Śāntisūris „Brhadvṛtti“ zu Uttarajjhāyā 1—10, 12—14, 18, 22, 23, 25 in Sanskrit umgesetzt. Rajendralala Mitra 9, 82 folgt am Schluß noch die Verfasserschaft des Padmasāgara (samvāt 1657 [1601]). Utt. 6 bis Bl. 45<sup>v</sup>, 12 bis Bl. 68<sup>v</sup>, 18 bis Bl. 115<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*praṇamya śrī-Mahāvīraṃ namrākhaṇḍala-maṇḍalaṃ  
ārabhyante kathāḥ karttum Uttarādhyayana-sthītāḥ (1)*

*U[ttar]ādhyayanavṛhadvṛtti-gatāḥ kathā saṃskṛtāḥ karttum ārabhyante. ānā  
'niddeśakare gāthāyāṃ Kūlavālaka-kathā, yathā: ekasya ācāryasya kṣullako  
'vinītaḥ. tam ācāryaḥ śikṣā'rtham tādāyati ...*

Ende Bl. 125:

*pancaviṃśādhyayane Vijayaghoṣa-caritaṃ leśato likhyate. Vārāṇasyāṃ ... Gangā  
uttīrya sādhu-samīpe pravrajitaḥ. agrataḥ sambandhaḥ sūtra eva prokto 'stīti panca-  
viṃśādhyayana-kathā samāptā. etāvatā Uttarādhyayana-vṛhad-vṛtti-gatāḥ prakṛta-  
kathāḥ sarvā api saṃskṛtāḥ kṛtā. samāptaṃ.*

*iti śrī-Uttarādhyayanakathā samāptā.*

122

Ms. or. fol. 2084

Akz.-Nr 1893. 375. Bl. 1—201, dann von neuer Hand: Bl. 1—14 und [15]. Bl. 150 st doppelt gezählt. Das 1. dieser Bl. ist beiderseitig numeriert, der Anschluß des 2. ist fraglich. Undatiert. 13 Zeilen.

**Uttarādhyayanakathā.** Sanskrit. (4000) Granthas. Vgl. 121. Utt. 6 bis Bl. 92<sup>v</sup>, 12 bis Bl. 111<sup>v</sup>, 18 bis Bl. 201<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*atrārthe Kūlavālaka-dṛṣṭāntaḥ yathā: ekasya' ācāryasya kṣullako 'vinītaḥ. tam  
ācāryaḥ śikṣā'rtham tādāyati ...*

Ende neue Zählung Bl. [15]:

*baikriya-labdhi-matām ekādaśa śatāni, bipula-matināṃ sārddham.*

*iti śrī-Pārsvanātha-upasarga-kathānakam saṃpūrṇam.*

*śrī-Uttarādhyayanakathā saṃpūrṇam.*

123

Ms. or. fol. 2468

Akz.-Nr 1896. 206. 13 Bl. (7 und 14 ff. fehlen). 26,2×11,4 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

## 6. Mūlasutta außer Āvassaya

53

Uttarādhyayanakathā. Sanskrit und Prakrit. (850) Granthas. Bl. 13<sup>v</sup>, Zeile 17 folgt hinter *pannavei*: *sampūrṇam*, doch nur aushilfsweise, da es über den Rand hinaustritt. Der Inhalt reicht nur bis in Utt. 9 hinein.

Anfang Bl. 1: vgl. 120.

Bl. 13<sup>v</sup>:

*tāhe sāmī Dumapattay'ajjhayanam pannavei.*

124

Ms. or. fol. 1715

Akz.-Nr 1892. 193. 18 Bl. 25,3 × 11,2 cm: ∴ *likhitam paṃ° Ravivijaya ga.*  
11 Zeilen.

Udayavijaya: Uttarādhyayanasaṃjñhāya. Gujarati. (450) Granthas.  
36 Abschnitte (*sajjhāya*) wie der Grundtext.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*paṇḍita devī cīta dhārī jī vinaya vaṣāṇī sasāra*

*Jambū nai pūchyai kahyo jī śrī-Soḥama gaṇadhāra (1) bhavika-jana vinaya*  
*vaho sukhakāra*

*pahlai adhyayanai kahyo jī Uttarādhyayana majhārī*

*saghalā guna māṃhi mulago jī jo jina-sāsana sāra (2) bhavi° āṃkaṇī*

125: (1) *samsāra*, Jambū nēṃ pūchi kahiu jī, *suṣa*, (2) *pahlī adhyeyanīm kahiu jī*  
*Uttarādhyena.*

Ende Bl. 18/18<sup>v</sup>:

*Vijayadeva sūr'isarū re paṭṭa-prabhākara siha*

*Vijayasimha muni rājīaru re suvihita gaṇadhara liha (8) pa°*

*tāsa nāma supasāulai re e chatrīsa sajjhāya*

*Udayavijaya vācaka bhaṇai re jeha thī nava nidhi thāī (9) [pa°]*

*paramāratha paricaya kiṇī re liṇī pravacana-sāra*

*śubha nāna amī rasa piṇī re Udayavijaya sukhakāra (10) pa°*

*e chattīsamaṇi Jivāvivibhatti. Uttarādhyayanagītāṃ*

*sampūrṇam.*

125: (8) °ru, rājio; (9) Hs.: *tāsālīma su°*, 125: *tāsa nāmma su°*, °le, *sajjhāya*, *bhaṇi*, *thāya* (8);  
(10) 125: *kiṇīye*, re nicht in Hs., 125: *liṇīye*, *śubha nāṃṇa*, *amīya*, *piṇīye*, Hs. *piṇī ho* (10),  
125: (9). Kolophon: 125: *ūi chatrīsamaṇi adhyena sajjhāya sampūrṇam*. (2. Hand:) *chattīsa*  
*adhyayana sajñāyaḥ*.

125

Ms. or. fol. 1717

Akz.-Nr 1892. 192. 28 Bl. 26,2 × 10,9 cm. s. 1802 *varṣe ākhādha sudi* 1. 9—  
11 Zeilen.

Udayavijaya: Uttarādhyayanasaṃjñhāya. (400) Granthas.

Vgl. 124.

## 126

## Ms. or. fol. 2302

Akz.-Nr 1895. 277. 18 Bl. 30×11,8 cm. □ s. 1462 varṣe jjeṣṭha vadi 14 budhe (darüber 2. Hand: *bhaume*) *Jobbhāgrāme Hirākena pari*°. Ältere Schrift. 14 Zeilen. (700) Granthas.

Dasaveyāliya. Prakrit. Hrsg. von Leumann: Daśavaikālika-sūtra und -niryukti, ZDMG 46, 1892, S. 581—663; Nāgari-Umschrift und engl. Übersetzung von Schubring: The Dasaveyāliya Sutta, Ahmedabad 1932; viele indische Drucke. Als Verf. gilt Sejjambhava. Ordensregeln.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*dhammo mangalam ukkaṭṭhaṃ ahimsā samjamo tavo  
devā vi taṃ namaṃsanti jassa dhamme sayā maṇo (1)*

Ende Bl. 18<sup>v</sup>:

*appā khalu sayayaṃ rakkhīyavvo  
savv'indiehiṃ susamāhienāṃ  
arakkhio jāi-pahaṃ uveī  
surakkhio savva-duhā vimuccai tti vemī (16)  
Sejjambhavaṃ ... (vgl. 131) ... nāma.*

*Dasaveyāliyasūyakhandho samatto.*

Anschließend, alle auf Bl. 18<sup>v</sup>: 2) [panca-sahiya jeṇa bambheṇa] (vgl. 879). 3) [Caturdaśapūrvanāmāvalī] (vgl. 290). 4) Abhaya-kumārakathā (vgl. 980). 5) [tirthaṃkara-śarira-pramāṇa] (vgl. 794). 6) [Navayantrikā] (vgl. 377). 7) Āvassayanijjuttī [Ausz.] (vgl. 146). 8) [haṃsa-livī] (vgl. 809). 9) [jā kaha vi] (vgl. 291).

## 127

## Ms. or. fol. 2067

Akz.-Nr 1893. 358. Bl. 1—11, (2. Hand:) [1], (3. Hand:) Bl. 1—[52], (4. 5. Hand:) Bl. [1]—[15]. 25×32,3 cm. Undatiert. Moderne Hs. 30 Zeilen, 23—25 Zeilen, 27 bis 30 Zeilen (hier Kommentar in kleiner Schrift zwischen Stücken des Textes).

Dasaveyāliya 1—10. Prakrit.

Anfang Bl. 1: vgl. 126.

Ende Bl. 11:

*taṃ deha-vāsaṃ asuyaṃ asāsayāṃ  
sayā cae nicca-kiya-tthiy'appā  
chindittu jāi-maraṇassa vandhaṇaṃ  
uveī bhikkhū aruṇ'āgamaṃ gaim ti bemi (21) (Svastika)  
iti śrī-Daśavaikālika-sūtraṃ sampūrṇaṃ.*

130: *tti bemi. bhikkhū-ajjhaya[na]ṃ dasamaṃ samattaṃ. iti ... sūtraṃ.*

Es folgen: 2) Bl. [1/1<sup>v</sup>]: Daśavaikālikavyākhyā [Ausz.] (vgl. 140). 3) bis Bl. [52]: Sumati: Daśavaikālikalaghuvṛtti (vgl. 137). 4) bis Bl. [15]: Dasaveyāliya mit Avacūri (?) (vgl. 129).

128

Ms. or. fol. 2077

Akz.-Nr 1893. 368. 27 Bl. (1—3 und 8 fehlen). 26,2 × 11,3 cm. ● (Text:) s. 1534 varṣe yyeṣṭa vadi 11 ravaṇa śrī-Maṇḍapa-mahādurgge śrī-Laṭapāpakṣye śrī śrī śrī-Sumati (×) ... Disāvāla-jnāṭiya-Brāhmaṇa-jī vā liṣitaṃ; (Komm.): s. 1535 varṣe śrī-Laghutapāpakṣye bhāṭṭāraka-śrī-śrī-Sumatisundara-sūri-sūriṇā likhāpitaṃ. Ältere Schrift. Bis 12 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Dasaveyāliya mit der Laghuvṛtti des Sumati. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). 3400 Granthas. Die Schlußstrophen des Kommentars vgl. ZDMG 46, 1892, S. 583.

Text Bl. 4:

nikāyānaṃ n'eva sayam dandaṃ samārambhijjā ...

Komm. Bl. 4:

nānumodayed iti vidhāyakaṃ bhagavad-vacanaṃ. yataś c' aivaṃ ato yāvujjīnam ity-ādi ...

Text Ende Bl. 27°:

appā khalu ... (vgl. 126) ... vimuccai tti bemi (16)

Sijjambhavaṃ ... (vgl. 131) ... vande (17) ... (20)

iti śrī-*Dasaveāliya-suakkhandho samatto* (×) (×)

bhā Vivattacariā culā vi samattā.

Komm. Ende Bl. 27°:

mahattarāyā ... (1) ... (2)

Daśakālikānuyogāt sūtra-vyākhyā prthag kṛtā

Haribhadrācārya-kṛtān mohād bhaktyā 'thavā mayā (3)

śrīmad-Bodhaka-śiṣyeṇa śrīmat-Sumati-sūriṇā

vidvadbhis tatra no dveṣo mayi kāryo manāg api (4) ... (10)

129

Ms. or. fol. 2067

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 127.

4) Bl. [1]—[15]. Eine andere Hand (die 5. der Hs.) beginnt mit *parisaha-riū* Dasav. 3, 13.

Dasaveyāliya mit Avacūri (?). Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Die letzte Text-Strophe ist 5, 2, 39. Der Kommentar steht stückweise zwischen Strophengruppen, daher schließt das Blatt mit dem Kommentar zu 5, 2, 36.

Text Anfang Bl. [1]: vgl. 126.

Komm. Anfang Bl. [1]:

ādaṇ bhagavān Siyyambhavācāryo bhāva-mangalam āha: dharmmaḥ utkr̥ṣṭaṃ mangalam ...

Text Bl. [15]:

nicc'uvviggo jakā teṇo atta-kammehi dummaḥ

tāriso maraṇ'ante vi n' ārāheḥ va saṃvaram (39)

## A. Kanonische und nebenkanonische Texte

Komm. Bl. [15]:

*merakaṃ madya-viśeṣaṃ anyañ vā madya-rasaṃ sīdhv-ādi rūpaṃ saṃ° sadā parityāge kevalyā*

130

Ms. or. fol. 2127

Akz.-Nr 1894. 435. 51 Bl. 25,5×11,5 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 14 Zeilen Text, Kommentar oberhalb, rechts, links, unterhalb des Textes. Bl. 1 ist am Rande beschädigt.

Dasaveyāliya 1—10 mit dem Bālāvabodha des Rājahaṃsa. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 4000 Granthas. Der Name des Verf. des Kommentars ergibt sich aus 139.

Text Anfang Bl. 1<sup>v</sup>: vgl. 126.Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*natā śrī-Varddhamānāya praśamāmyta-sālīne*

*Dasavaikālikaṃ sūtraṃ śrī-Śayyambhava-sūribhikh (1)*

*sādhv-ācāra-vicār'ādyaṃ yat kṛtaṃ putra-kāmyayā*

*bālāvabodham adhunā kāmam tasya tanomy ahaṃ (2) yugmaṃ*

*iḥa grantha nī ādihi sarva-vighnōpaśānti-nimitta-māṅgalikya-rūpa śrī-Śayyambha-v'ācārya prathama-gāthā bolaiṃ: dhammo . . .*

139: *ihaṃ, hi.*Text Ende Bl. 51<sup>v</sup>: vgl. 127.Komm. Ende Bl. 51<sup>v</sup>:

*iti śrī-Śarataragacchādhiśa-Jinarāja-sūri-vijayini Vāṇārīsa-Harṣatilaka-gaṇi-śiṣya-śrī-Jinahaṃsa-maho'pādhyāya-viracite Cuvhā-gotra-maṇḍana-śrī-Māṇḍarāja-samabhyarcanayā śrī-Dasavaikālikabālāvabodhe sabhikṣu-nāmadhyayanaṃ.*

131

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

Bl. 18<sup>v</sup>:

Dasaveyāliyanijjutti Strophe 14f. und 438f. Prakrit. Gedr.: Leumann ZDMG 46, 1892, S. 644 und 663. Zum Verf. vgl. 1.

*Sejjambhavaṃ gaṇaharaṃ jīna-paḍimā-daṃsaṇeṇa paḍibuddhaṃ*

*Maṇaga-piyaraṃ Dasakāliyaṃsa nījjuḥhagaṃ vande.*

*Maṇagaṃ paḍucca Sejjambhavaṇa nījjuḥhiyaṃ das' ajjhayaṇā*

*veyāliyaē ṭhaviyā tamhā Dasakāliyaṃ nāma.*

Hs. °buddhā, ṭhaviya, Dasaveyāliyaṃ. 128: Si°, piaraṃ, vande (17), Si° nījjuḥhiā, veyāliyāya ṭhaviā, °kāliyaṃ nāma (18). Es folgt (alle 4 Strophen — Dasaveyāliyanijj. 14f., 438f. — auch in 138 und 139):

*chahiṃ māsehiṃ ahiaṃ ajjhayaṇaṃ inañ tu ajja-Maṇagaṇaṃ*

*cham-masā-pariyāo aha kāla-gao samāhie (19) °*

*aṇanda-amū-pāyaṃ kaṣi Sijjambhava takhiṃ thera*

*Jasabhaddassa ya pucchā kahaṇa ya viḍaṇā saṃghe (20)*



132

Ms. or. fol. 2077

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 128.

Bl. 27<sup>v</sup>:

Dasaveyāliyanijjuttī [Ausz.].

Vgl. 131.

133

Ms. or. fol. 1806

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 139.

Bl. 72<sup>v</sup>:

Dasaveyāliyanijjuttī [Ausz.].

*hivaṃ niryuktikāraka-śrī-Bhadrabāhu-svāmi Daśavaikālikasūtra nī utpattim bihu  
gāthāṃ kari kahaī chai:*

*Sijjambhavaṃ ... (vgl. 131).*

134

Ms. or. fol. 2303

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 138.

Bl. 21/21<sup>v</sup>:

Dasaveyāliyanijjuttī [Ausz.].

*atha śāstra-kartu stavam āha niryuktikārah:*

*Sijjambhavaṃ ... (vgl. 131).*

*ii Daśavaikālikāvācūrih.*

135

Ms. or. 8° 608

Akz.-Nr 1897. 124. 224 Bl. (39 auf 2 Bl., davon das 1. ohne Nr, Bl. 55 und das  
Schlußblatt 225 fehlen). 22,6×8,5 cm. □ 10—13 Zeilen. Bl. 2 links ergänzt, desgl.  
Bl. 39—46.

**Śrītilaka:** Daśavaikālikaṭīkā. Sanskrit. (600) Granthas. Trotz der  
durchgehenden Blattzählung (die daher, entgegen dem Anschein, nachträglich  
gemacht worden sein muß) bestehen inhaltliche Lücken zwischen Bl. 71/72,  
76/77, 93/94, 140/141, 184/185, 205/206, 207/208, 209/210, 210/211, 214/215,  
217/218, 220/221.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*arhantaḥ prathayantu mangalam amī śrngārayantaḥ sadā  
pādāmbhoja-rajah-kanaiḥ kṣīti-vadhūm kāsmīra-leśair iva  
tatvārth'aikavidāṃ suvarṇa-racanām ākarṇnya yeṣāṃ mukhāt  
tat-tad-bhāvanayā rasena labhate kalyāṇa-koṭim janah (1) ... (4)  
Śayyambhavasya śruta-ratna-sindhoḥ  
sarvasva-bhūtaṃ Daśakālikam yat  
udghāṭya bahv-ārtha-suvarṇa-koṣam  
tad bhavya-sugrāhyam aham karomi (5)*

*iha sarve 'pi sāstrakārāḥ suvidita-sukavi-samaya-samācārāḥ sāstr'ādaḥ . . .  
ślokaṃ likhanti . . .*

Bl. 224<sup>v</sup>:

*iti śrī-śrī-Śrītilak'ācārya-viracitāyāṃ Daśavaikālikatikāyāṃ Uttaracūlikayoḥ tīkā  
samāptā (48) (×) (×)*

136: °yām Uttaracūlikātikā sa°.

*tīrthe Vira-vibhoḥ Sudharma-gaṇabhṛt-saṃtāna-labdhoṇnatis  
cāritr'ōjḥvala-Candragaccha-jaladhi-prollāsa-śitadyutiḥ  
sāhity'āgama-tarkka-lakṣaṇa-mahā-vidyāpagā-sāgarah  
śrī-Candraprabha-sūrīr adbhuta-matir vādībha-siṃho 'bhavat (1)  
tat-paṭṭa-Lakṣmī-śravanāvataṃsāḥ  
śrī-Dharmmaghoṣa-prabhavo babhūvuh  
yat-pāda-padme kalahaṃsa-līlām  
dadhau nṛpaḥ śrī-Jayasimha-devaḥ (2)  
tat-paṭṭōdaya-śaila-śṛṅgam abhajat tejasvi-cūdāmaṇiḥ  
śrī-Cakreśvara-sūrīr ity-abhidhayā ko 'py atra bhānur nnavāḥ  
saṃprāptābhayudayaḥ sadaiva tamasā no jātu vicchāyito  
n' aivōccaṇḍa-ruciḥ kadācid api na prāptāparāgas tataḥ (3)  
vilālāsa svairam tat-paṭṭa-prāsāda-candra-sālāyāṃ  
śrīmān Śivaprabha-gurur saṃyama. Kamalā-kṛt'āsaktiḥ (4)  
śrī-Śivaprabha-sūrīṇām teṣāṃ śiṣyo 'smi manda-dhīḥ  
nāmnā Śrītilak'ācāryaḥ śrūt'ārādhaṇa-vṛddhibhāk (5)  
etām so 'haṃ viśama-Daśavaikālika-grantha-tīkāṃ  
tat-pādāmbuja-smaraṇa-mahasā mugdha-dhīr apy akārṣaṃ  
tad yat kiṃci*

In 136 fehlt die Prasasti.

Vgl. Peterson III, App. 1, S. 49, Leumann ZDMG 46, 1892, S. 582<sup>2</sup>.

136

Ms. or. fol. 1807

Akz.-Nr 1892. 299. 91 Bl. 28,4 × 11,5 cm. s. 1932 *nā varṣa āśādha suddha 11 vāra  
bhāmnu śrī-Pāṇa-madhe Bhītravādī Nārāṇa-ji-suta śrī Kamalālana likhitaṃ grantham.*  
10 Zeilen.

**Śrītilaka:** Daśavaikālikatikā. Sanskrit. (2250) Granthas. Gekürzte  
Fassung von 135, ohne die Erzählungen und ohne die Prasasti.

Vgl. 135.

137

Ms. or. fol. 2067

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 127.

3) Bl. 1—[52]:

**Sumati:** Daśavaikālikalaghuvṛtti. Sanskrit. Vgl. 128. Die Hs. beginnt  
in Dasav. 1, 5.

Anfang:

[mahukara-sa]mā iti. madhukara-samā bhramara-tulyā ...

Ende:

surakṣitāḥ punar ... sarva-duḥkhebhyaḥ śārira-mānasebhyo vimucyate vivīdham  
aneka-prakārair ... mucyate vimucyata iti bravīmīti pūrvavad iti.

samāptā Daśavaikālikatikā (×) ...

mahattarāyā ... (vgl. 128) ... (1) ... (10)

138

Ms. or. fol. 2303

Akz.-Nr 1895. 278. 21 Bl. 26,2 × 11,3 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift.  
21 Zeilen.

Daśavaikālikāvacūri. Sanskrit. (2. Hand:) 1841 Granthas.

Anfang Bl. 1:

saṃhitādi-ṣaḍvidhā vyākhyā, durgatau prapatantam ātmānam dhārayatīti dharmāḥ.  
mangyate hitam anenēti mangalam. saṃyama āśrava-nirodhaḥ. tapyaty aneka-  
bhavōpakṣam aṣṭa-prakāram karma iti tapaḥ (1)

Ende Bl. 21/21<sup>v</sup>:

iti dvitīya cūlā vyākhyātā (×) atha śāstra-kartu stavam āha niryuktikāraḥ:

Sijjambhavam ... (vgl. 131) ... saṃghe.

iti Daśavaikālikāvacūriḥ.

139

Ms. or. fol. 1806

Akz.-Nr 1892. 298. 74 Bl. (12 fehlt, 23 und 59 in der Zählung übersprungen).  
25,8 × 10,5 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Rājahaṃsa: Daśavaikālikabālāvbodha. Gujarati. (2000) Granthas.  
Vgl. 130.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>: vgl. 130 (Komm.).

Ende Bl. 72<sup>v</sup>:

iti śrī-Kharataragacchādhiśa-śrī-Jinarāja-sūri-bālāvbodhe Vivaktacaryā cūlikā dvi-  
tīyā samāptā (×) hivaṃ niryuktikāraka-śrī-Bhadrabāhū-svāmī Daśavaikālika-  
sūtra nī utpattim bihu gāthāim karī kahāi chaī (vgl. 133):

Sijjambhavam ... (vgl. 131) ... saṃghe.

Bl. 74:

śrī-Kharataragacchīya-śrī-Jinarāja-sūri-vijayini śrī-Rājahaṃsōpādhyāya-vira-  
cītāyām śrī-Daśavaikālikabālāvbodhe Daśavaikālikaniryukti-prarūpitam mūlōtpatti-  
rūpa-kathā-sambandhaḥ saṃpūrṇa saṃyukta.

Es folgen 2 Strophen über Karman mit Kommentar. Prakrit (Text) und  
Sanskrit (Komm.):

padhamam nān'āvaranam, biyam puṇa dāmaṇassa āvaranam  
taiyam ca veyanīyam tahā cauttamam ca mohanīyam (1)

*āu nāmaṃ goyaṃ, aṭṭhamayaṃ antarāiyaṃ hoi:*

*mūla-payaḍḍo eyā hunti [.....] (2)*

*prathamam jñān'āvaraṇam ... aṣṭamam karm'antarāyakaṃ bhavati ... āṛsatvāṭ yakārasya ikārah (8).*

140

Ms. or. fol. 2067

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 127.

2) Bl. [1<sup>v</sup>]:

[Daśavaikālikavyākhyā] zu Dasav. 1. Sanskrit. Anfang wie Haribhadras Bṛhadvṛtti (dort: Daśakālikā°), vgl. die Ausg. Devcand-Lālbhāi-Jaina-Pustakodhāra 47, 1<sup>a</sup>.

*jayati vijitānya-tejāḥ surāsurādhiśa-sevitaḥ śrīmān*

*vimalas trāsa-virahitas triloka-cintāmanir Virah (1)*

*ihārthato 'rhat-praṇītasya sūtrato gaṇadharōpanivaddha-pūrvagatōddhṛtasya ... Daśavaikālikābhīdhānasya śāstrasatyāsisūkṣma-mahā'rītha-gocarasya vyākhyā prastūyate. tatra prastutārtha-pratipādanārtham eva ... bhagavān Śaṅkabhav'ācārya-bhāva-mangalam āha (×) dhamma-mangalam ity-ādi ... ukta-nyāyena bhramara-tulyāḥ. itiḥ parisamāptau bravīmīti na sva-maṇiṣikayā kiṃ tu tīrthakara-gaṇadharōpadeśenēti.*

141

Ms. or. fol. 2247

Akz.-Nr 1895. 209. 22 Bl. 26,2 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Ohanijjutti. Prakrit. (1200) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Oghaniryukti): Bombay 1919. Ordensregeln.

Anfang Bl. 1:

*arihante vandittā caudasapuvvī tah' eva dasapuvvī*

*ikkāras'anga-sutt'atthadhārae savva-sāhū a (1)*

*ohena u nijjuttim buccaṃ caraṇa-karaṇānuogāo*

*app'akkharaṃ mah'atthaṃ anuggah'atthaṃ suvihiyānaṃ (2)*

Ende Bl. 22<sup>v</sup>:

+ *esōha-sāmāyārī kahiyā bhe dhīra-purisa-pannattā*  
*saṃjama-tav'addhagāṇaṃ niggaṇṭhāṇaṃ maharisiṇaṃ ([11]62)*

*eyaṃ sāmāyārīm junjantā caraṇa-karaṇ'āuttā*

*sāhū khavanti kammaṃ anega-bhava-samciyaṃ anantaṃ ([11]63)*

*esā anuggah'atthā phuḍa-viyaḍa-visuddha-vanjan'āinnā*

*ikkārasahiṃ saehiṃ saṭṭhi-ahiehiṃ saṃgahiya (1164)*

*śrī-Oghaniryuktiḥ samāptā.*

143: iti śrī-mahā-siddhānta. Oghaniryuktiḥ sūtraṃ.

## 7. Āvassayanijjuttī und anschließende Literatur

61

142

Ms. or. 8° 560

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 150.

2) Bl. 15<sup>v</sup>:

**Ohanijjuttī.** Strophe 731—735. Prakrit. Beschaffenheit des Wanderstabes. Gedr. auf Bl. 218 der zu 141 genannten Ausgabe und Jacobi, Ausgew. Erzählungen in Māhārāṣṭrī (Leipzig 1886) S. 36.

*ega-pavvaṃ pasamsanti, du-pavvā kalahakāriā*  
*ti-pavvā lābha-sampannā, cau-pavvā māraṇ'antiā (1)*  
*panca-pavvā ya jā laṭṭhi panthe kalaha-nivāriṇi*  
*chac ca pavvā ya āyanke, satta-pavvā nirogīyā (2)*  
*caurangula-paṭṭhānā aṭṭh'angula-samussīyā*  
*[satta-pavvā u jā laṭṭhi matt'āgaya-nivāriṇi (3)]*  
*aṭṭha-pavvā asaṃpatti, nava-pavvā jasadakāriā*  
*dasa-pavvā u jā laṭṭhi takīyam savva-saṃpayā (4)*  
*vaṃkā kiḍ'āi-saddhā catta-layā phulladā ya daddhāya*  
*laṭṭhi ya ubbha-sukkā vajjevavvā payattena (5)*  
*iti Daṇḍavīcāra.*

143

Ms. or. fol. 2248

Akz.-Nr 1895. 210. 40 Bl. 26,2 × 11,2 cm. ◇ s. 1486 varṣe (das Weitere getilgt).  
 °cūriḥ (s. u.) *likhitā Śrīmaṇḍapācale*. Bis 18 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

**Oghaniryuktyavacūri.** Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (4000) Granthas.

Text vgl. 141.

Komm. Anfang Bl. 1:

*prakrānto 'yam āvaśyakānuyogas, tatra ca sāmāyikādhyayanam anuvartate ...*

Komm. Ende Bl. 40<sup>v</sup>:

*ārā° utkrṣṭa-śabdo 'trātiśayārthe draṣṭavyo, na tu bhavān angikṛtya (61) eso°*  
*spastā ([11]62) eyam° spastā ([11]63) esā° spastā ([11]64)*  
*śrī-Droṇ'ācārya-kṛta-vṛtteḥ śrīmad-Oghaniryuktyavacūriḥ.*

## 7. Āvassayanijjuttī und anschließende Literatur

144

Ms. or. fol. 2236

Akz.-Nr 1895. 195. 217 Bl. (22—28. 38. 39. 62. 65. 101—111. 122—126. 129. 130. 178—184 fehlen). ○ (gold, rot und blau), vereinzelt □ (desgl.). s. 1550 varṣe *mār-ggasara vadi 13 śukla jotī śrī Bhojā likhitam*. Ältere Schrift. 9 Zeilen, Bilder: Bl. 1<sup>v</sup>: Mahāvīra in Puṣpottara, Bl. 2: Tīrthaṃkara zwischen 2 Mönchen, 8 Glückszeichen im Stil des westl. Indien.

**Āvassayanijjuttī.** Prakrit. (3000) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Āvaśyaka-sūtra): Bombay 1916—17 und 1928ff. (nicht abgeschlossen). 20 Abhandlungen, oft *nijjuttī* genannt, über Gegenstände aus dem Mönchsleben, nebst Hagiologie. Zum Verf. vgl. 1. Infolge des Fehlens von 36 Bl. sind Teile der Abschnitte Peḍhiyā (1), Paḍhamā Varavadiyā (2), Samosaraṇa (5), Gaṇahāravāya (6), Namokkāra (9), Sāmāiya (10), Cauvisatthaya (11), Jhāṇa (14), Jogasaṃgaha (17) und der an sie anschließenden Kapitel 3. 7. 12. 15. 18 nicht vorhanden.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*jayau jaga-jīva-jonī viyānao jaga-gurū jag'ānando  
jaga-nāho jaga-bandhū, jayai jaga-piyāmaho bhayavaṃ (1)*

Ende Bl. 217<sup>v</sup>:

*savesiṃ pi nayāṇaṃ bahuviha-vattavayaṃ nisāmittā  
taṃ sava-naya-visuddhaṃ jaṃ carana-guṇa-tthio sāvū.*

*Āvaśyakaṃ samāptam iti.*

145: *saṃāptam śrī-Āvaśyakasūtram.*

145

Ms. or. fol. 1703

Akz.-Nr 1892. 235. 91 Bl. (34 und 39 zweimal gezählt, 61 in der Zählung übergangen).

□ Undatiert. Ältere Schrift. 12 Zeilen.

**Āvassayanijjuttī.** 2550 Granthas.

Vgl. 144.

146

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

7) Bl. 18<sup>v</sup>:

**Āvassayanijjuttī.** (1) Āv. 3, 16 (so nach Leumanns Nachlaß, = Āv. Str. 258, Bl. 206 in Āgamodaya-samiti-siddhānta-saṃgraha 56), (2) Āv. 13, 18 (so nach Leumanns Nachlaß). Unterschiede zwischen den 24 Tīrthaṃkara in Lehre und Praxis.

*paḍhamassa bāras'ango, sesān' ekkāra saṃgha-suya-lambho  
panca jamā paḍham'antima-jīṇāna, sesāna cattāri (1)  
bāvisam tiṭṭhayaṛā sāmāiya-saṃjamaṃ uvaisanti  
cheḍvaṭṭhāvaṇaṃ puṇa veyanti Usabho ya Vīro ya (2)*

Hs. *panca jīṇa pa°.*

147

Ms. or. fol. 2480

Akz.-Nr 1896. 218. 106 Bl. (1 ergänzt). 26,8 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 19, gegen Ende 18 und 17 Zeilen. Der Kolophon steht auf brauner Überstreichung.

**Devendra:** Āvaśyakaniryuktyavacūri. Sanskrit. (6300) Granthas. Verf. vgl. 114/5. Pīṭhikā bis Bl. 9<sup>v</sup>, 1. Varavarikā bis Bl. 21<sup>v</sup>, 2. Var. bis Bl. 27<sup>v</sup>,

[5] Samavasaraṇa bis Bl. 35, [10] Sāmāyika bis Bl. 59<sup>v</sup>, [15] Pāriṣṭhāpanikā bis Bl. 78, [20] Pratyākhyāna bis Bl. 106<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*praṇamya śrī-Mahāvīraṃ sarva-bhāva-prakāśakam  
Āvaśyakāvacūriṃ ca spaṣṭā vyākhyā prakāśyate (1)  
santīhānekasaṣ ṭikā gambhīrārthā suvistarāḥ  
tathā 'pi manda-buddhy-arthaṃ tābhya uddhṛtya racyate (2)*

*iha ca Haribhadra-sūri-kṛta-vṛhat-ṭikāyā uddhṛtya mayā manda-buddhinām kiṃcī  
vyākhyā sugamārthā kriyate ...*

Ende Bl. 106<sup>v</sup>:

*tato mṛtaḥ pallī-pati-suto 'naśanena Dhammillo jātas tvaṃ iti Dharmaruci-guru-  
vacaḥ śrutvā viraktaḥ Pravrajyācyute Mahāvidehe setsyati.*

*iti Devendra-sūri-kṛta-Pratyākhyānāvaśyakāvacūri samāptā.*

148

Ms. or. fol. 2575

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 95.

2) Bl. 2—73<sup>v</sup>:

**Jñānasāgara:** Āvaśyakaniryuktyavacūri. Sanskrit. Verfaßt samvat 1440 [1384]. Pīṭhikā bis Bl. 16<sup>v</sup>, 1. Varavarikā bis Bl. 29, 2. Var. bis Bl. 34<sup>v</sup>, [5] Samavasaraṇa bis Bl. 38, [10] Sāmāyika bis Bl. 51, [15] Pāriṣṭhāpanikā bis Bl. 60, [20] Pratyākhyāna bis Bl. 73<sup>v</sup>.

Anfang:

*prekṣāvataṃ pravṛtṭy-arthaṃ ādau prayojan'ādikam upanyasanīyaṃ. anyathā  
na yukto 'yam āvaśyaka-prārambha-prayāsaḥ nihprayojanatvāt kaṇṭaka-śākhā-  
mardanavat, nirabhidheyatvāt kāka-danta-parikṣavat, asaṃbaddhatvād daśa dāḍi-  
mānīty-ādi-vākyavat ...*

Ende:

*sarve° tat sarva-naya-viśuddhaṃ sarva-naya-sammatam vacanam yac caraṇa-  
guṇa-sthitam sādhuḥ yasmāt sarva-nayābhāva-nikṣepam icchanti (95) iti pratyā-  
khyānāniryuktyavacūrnīḥ (×)  
samāpte 'yam śrī-Āvaśyakaśrutaskandhaniryuktyavacūrnīr ācārya-śrī-Haribhadra-  
sūri-kṛta-vṛtṭy-anusāreṇa bhāṭṭāraka-śrī-Jñānasāgara-sūri-viracitā, ādya-panca-  
triṃsat-patṭra-saikā tu kiṃcī savistarā (×) śrīḥ.*

*śrīmat-Tapāgana-nabho'ngana-bhāskarānām*

*śrī-Devasundara-gurūttama-pādukānām*

*śiṣyair jin'āgama-sudhā mbudhi-līna-cittairḥ*

*śrī-Jñānasāgara-gurūttama-nāmadheyairḥ (1)*

*khād dvi-yugēdu 1440-mite 'bde 'vacūrnīr Āvaśyakasya jayinī 'yam*

*vidadhe vṛhad-vivaraṇāt śruta-bhaktiyā sva-para-hita-hetau (2)*

Akz.-Nr 1892. 236. 498 Bl. (194 fehlt). 26,1 × 11,4 cm. ◇ s. 1670 *va[r]ṣe posamāse kṛṣṇa-pakṣe caturthī-soma-vāsare maham\** Kāṇha-jī-suta-Govardhanena *lepikṛtā*. 15 Zeilen. Bl. 115—123 transparent aufgezo-gen; 487ff. mit kleinen Beschädigungen im Text.

Hemacandra maladhārin: Viśeṣāvaśyakabhāṣyavṛtti. Sanskrit. (28000) Granthas. Gedr. in Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 25, 27, 28, 31, 33, 35, 37, 39, Benares 1911—14. Kommentar zu Jinabhadras Viśeṣāvassayabhāsa, von H. samvat 1175 [1119] verfaßt. Dieses Datum am Schluß der bis Strophe 11 reichenden, hier in Str. 7 am Fuß der Seite abbrechenden Praśasti (in Str. 8—10 Muni-candra, Abhayadeva, Hemacandra), vgl. 743 und Weber 800. Der Einteilung bei Leumann, Übersicht S. 34<sup>a</sup>, entsprechen hier: I bis Bl. 260 (Str. 500 bis Bl. 120, Str. 1000 bis Bl. 190), II bis Bl. 319<sup>v</sup>, III bis Bl. 393, IV bis Bl. 419<sup>v</sup>, V bis Bl. 496<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Siddhārtha-narendra-viśruta-kula-vyoma-pravytṭōdayaḥ*  
*sad-bodhāmśu-nirasta-dustara-mahā-mohāndhakāra-sṭhitiḥ*  
*drptāśeṣa-kurādi-kaṣika-kula-prīti-pranoda-kṣamo*  
*jīyād askhalita-pratāpa-taraṇiḥ śrī-Varddhāmāno jinah (1) ... (2)*  
*āvaśyaka-pratinibaddha-gabhīra-bhāṣya-*  
*pīyūṣa-janma-jaladhir guṇa-ratna-rāṣiḥ*  
*khyātah kṣamāśramanatā-guṇataḥ kṣitaru yaḥ*  
*so 'yam ganir vijayate Jinabhadra-nāmā (3) ... (4)*  
*iha caraṇa-kriyā-kalpā-taru-mūla-kalpaṃ sāmāyik'ādi-śaḍ-adhyayan'ātmaka-*  
*śrutaskandha-rūpam āvaśyakam tāvad arthataḥ tirthakaraṇiḥ sūtrataḥ tu gaṇa-*  
*dharair viracitaḥ ...*

Ende Bl. 498:

*ten' ātma-parōpakṛtiṃ sambhūvya mayā 'pi bhāṣya-vivṛtir iyaṃ*  
*vihitā śrute 'tibhaktiṃ ca śubha-vinodam ca cintayatā (4) ... (5)*  
*śrī-Viśeṣāvaśeṣāvaśyakabhāṣyavṛttiḥ.*  
*... (1)*  
*jnān'ādi-kusuma-nicitah phalitah śrīman-munīndra-phala-vṛndaiḥ*  
*kalpa-druma iva gacchah śrī-Harṣapurīya-nāmā 'sti (2)*  
*etasmīn guṇa-ratna-Rohanagirir gāmbhīrya-pāthoniḍhis*  
*tungatvānukṛta-kṣamādhara-patiḥ sarumyatva-tārāpatiḥ*  
*samyag-jnāna-viśuddha-saṃnyama-tapaḥ-svācāra-caryā-nidhiḥ*  
*śrāntah śrī-Jayasīmha-sūrir abhavan nihsanga-cūdāmaṇiḥ (3)*  
*ratn'ākarād iv' aīasmāc chiṣya-ratnaṃ babhūva tat*  
*sa vāg-īso 'pi no manye yad-guṇa-grahane prabhuh (4)*  
*śrī-Viradeva-vibudhaiḥ san-mantr'ādy-atīśaya-pravara-toyaiḥ*  
*druma iva yaḥ saṃsiktah kas tad-guṇa-kīrttane vibudhaḥ? (5) ... (6)*  
*kṛtvā yena tapaḥ suduṣkarataraṃ viśvaṃ prabodhya prabhos*  
*tīrtham sarvavidah prabhāvitam idaṃ taiḥ tair svakiyair guṇaiḥ*



*śuklikurvad-aśeṣa-viśva-kuharam bhavyair nibaddha-sprham*  
*yasy' āśāsv anivāri (×)*

Das ganze Werk (Weber 787ff.) ist eingehend behandelt von Leumann, Übersicht S. 33ff.

150

Ms. or. 8° 560

Akz.-Nr 1896. 87. 15 Bl. (1 und 3 fehlen). 24×11 cm. □ s. 1617 *vorṣe bhādra*  
*dī 1 ādita vāra Pancolī Moṭila likhatam guru-śrī-Vinayasundara-prasādāt.* Ältere und  
 jüngere Schrift. 8 Zeilen.

Devendra: \*Bhāsatiga. Prakrit. Gedr.: Jaina-Ātmānanda-Grantha-Ratna-  
 Mālā 15, Bhāvnagar 1913. Devendras (bis samvat 1327 [1271]) Kommentar (oft  
 Bhāsyatrāya genannt) zu den 3 ersten Teilen, Ceiyavandana, (Guru)Vandana  
 und Paccakkhāṇa, der vierfach geteilten Śvetāmbara-Redaktion des Āvassaya  
 (vgl. 159).

*vandittu vandanijje sarve ciivandan'āi suviāram*  
*bahu-vitti-bhāsa-cunnī suāṇṣāreṇa buccāmi (1)*  
 (1) aus 151.

Bl. 2:

*cattāri angulāim purao ūnāim jattha pacchimarū*  
*pāyāṇam ussaggo: eṣā puna hoi jina-muddā (16)*

Bl. 6<sup>v</sup>:

*savvōvāhi-visuddham evaṃ jo vandae sayā devam*  
*dev'inda-vinda-mahimā parama-payaṃ pāvai lahu so (63)*  
*iti prathama-bhākkhyam.*

151. 153: deve. 153: vanda, mahiyam. 151: iti Caitiyavandanabhāṣyam samāptam (1)  
 153: iti Caitiyavandanabhāṣyam prathamam sampūrṇam.

*guru-vandanam iha tivham: tam phittā chobha bāras'āvattam*  
*sira-naman'āisu padhamam, punna-khamāsamaṇa-dugi bāam (1)*  
 151: aha.

Bl. 10<sup>v</sup>:

*appa-mai-bhavva-voh'attha-bhāsiyam vivariyam ca jam iha mae*  
*tam sohanu giyatthā aṇabhinivesi amacchariṇo (41)*  
*iti Vandana-bhākkhyam.*

151: iti Guruvandanabhāṣyam samāptam (2).

*dasa paccakkhāna, cau vihi, āhāra, dūvis' agāra aduruttā*  
*dasa vigai, tisa vigai-gaya, duha bhangā, cha suddhi, phalam (1)*

Ende Bl. 15/15<sup>v</sup>:

*paccakkhānam inam seviṭṭa bhāveṇa jina-var'uddiṭṭham*  
*pattā ananta-jivā sāsaya-sukkhān anābāham (48)*  
*iti śrī-Paccakkhānabhāṣyasūtram samāptam.*  
 151: iti śrī-Pratyākhyānabhāṣyam samāptam.

Anschließend: 2) Bl. 15<sup>v</sup>: Ohanijjuttī (vgl. 142).

151

Ms. or. 8° 887

Akz.-Nr 1898. 783. 13 Bl. 21×11,8 cm. s. 1777 varṣe phāguṇa sudi 1 bāra budhe sakala-panḍita-śiromaṇi paṇḍita śrī 5 śrī-Guṇasoma-jī tat-śiṣya gaṇi śrī-Vinītasoma-jī tat-śiṣya muni Ratna-soma-jī lipikṛtaṃ śrī-Sūrata-bindarāt. 12—14 Zeilen.

Devendra: \*Bhāsatiga. (200) Granthas.

Vgl. 150.

152

Ms. or. fol. 2334

Akz.-Nr 1895. 317. 20 Bl. 26,2×11,9 cm. Bl. 9<sup>v</sup>: likhā Kuśalakalyāṇa-gaṇinā sma-vācanārtham śrī-Mahimāpura-madhya s. 1845 miti caitra śukla-pratipadā-tithau (Bl. 20<sup>v</sup>: āṣa vadi 8 candra-vāsare). Bis 11 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Devendra: \*Bhāsatiga mit der Avacūri des Somasundara. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Avacūri 828, Sūtra 212 = 1040 Granthas. Caitya-vandana bis Bl. 9<sup>v</sup>/10, Guruvandanaka bis Bl. 14<sup>v</sup>/15, Pratyākhyāna bis Bl. 20/20<sup>v</sup>. Zum Verf. der Avacūri vgl. 156.

Text vgl. 150.

Komm. Anfang Bl. 1:

vandī° vandanīyān sarve ti sarvajñān sarvān vā (1) ...

Komm. Ende Bl. 20:

pradhāna-phalam āha: pacca° sugamā (48)

iti Pratyāśyānabhāṣyāvacūrṇi samāptaṃ.

153

Ms. or. fol. 1860

Akz.-Nr 1892. 345. 41 Bl. (29 in der Zählung übergangen). 26,8×11,6 cm. Undatiert. Bis 3 Zeilen (Bl. 30<sup>v</sup>ff.: bis 6 Zeilen) Text, Kommentar darüber und darunter. Bl. 30 —38<sup>v</sup> von anderer Hand.

Devendra: \*Bhāsatiga mit dem Vārttika des Jnānavimala. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). „1700“ Granthas. Jnānavimala verfaßte das V. samvat 1451 [1395]. Bhāṣya 1 (Caityavandana) bis Bl. 15<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 28<sup>v</sup>/30<sup>v</sup>, Pratyākhyāna bis Bl. 40<sup>v</sup>/41.

Text vgl. 150.

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

aindra-śreṇī-nutaṃ Pārśvaṃ vāñchitārtha-sura-drumam  
natvā likhāmi sac-Caityavandanārthasya vārttikam (1)

artha. bhavya-jīva neṃ mano-vāñchita pūravā niṃ kalpa-vṛkṣa thakī adhika valī  
kehavā chāi? Indr'ādika nī śreṇī ... haveiṃ sūtra-gāthā kahāi chāi: vandittu°.  
vāmdinaī vāmdavā yogya je sarva arihant'ādi panca paramaṣṭi prataiṃ ...

Komm. Ende Bl. 41:

valī viśeṣārtha nāiṃ ṣapiṃ Āvaśyakaniryuktivṛtti-Pravacanasāroddhāravṛtti-  
Kalpākalpyaśataka-prakaraṇa-ity-ādi grantha jorā. gā (48).

*iti Bhāṣyatrayavārttikam etad vivṛvatā 'rjitaṃ sukrtaṃ  
tena stād bhavi-lokaṣ satataṃ nirapāya-saukhyā-rataḥ (1)  
śrī-Jñānavimāla-sūr'īśvareṇa likhitā sukhāvabodhāya  
prākṛta-bhāṣā 'pīyaṃ ramyā harṃy'ordhva-bhūmīr iva (2)  
siddhi-śarābdhi-śaśāṅka-pramīte varṣe 'tra Sūryapura-nagare  
niyatam anugraha-buddhyā viratōtsuka-vijñā-lokānām (3) . . . (4)*

Hs.: (3) °sukha. In 154 folgt: *iti śrīmat-Ṭapāgacche Saṃvijñāpapakṣiṣya-bha° śrī-Jñāna-vimāla-sūri-pādair viracitaṃ Bhāṣyatrayavārttikam saṃpūrtim apatad iti.*

Auf Bl. 41<sup>v</sup> von später Hand die Strophe:

*na svargāpsarasām sprhā-samudayo, no nāraka-cchedane  
no saṃsāra-parikṣitau ca, na punar nirvāṇa-nitya-sthitau  
tvat-pāda-dvītayam namāmi bhagavan, kiṃ tv ekakam prārthaye  
tvad-bhaktir mmama mānase bhava-bhave bhūyād vibho niścalā (1)*

154

Ms. or. fol. 1883

Akz.-Nr 1892. 273. 30 Bl. 25,6 × 11,6 cm. Bis Bl. 20 im Kommentar vielfach ◊ und . . . Undatiert. Bl. 1 und 2: 2—5 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. Bl. 2<sup>v</sup>ff. nur Kommentar, Mittelteil leer.

Devendra: \*Bhāsatiga mit dem Vārttika des Jñānavimāla. „1700“  
Granthas. 1 (Caityavandana) bis Bl. 9<sup>v</sup>, 2 (Vandana) bis Bl. 19<sup>v</sup>, 3 (Paccakkhāṇa) bis Bl. 30<sup>v</sup>.

Text Anfang vgl. 150.

Bl. 2:

*uḍḍhā(1)ho-tiriyānam (3) tidisāna nirakkhanam caijj' aha vā  
+ pacchima (1) dāhiṇa (2) vāmana (3) jīṇa-muh'annattha diṭṭhi-juo (13)  
vanna-tiyam*

Komm. vgl. 153.

155

Ms. or. fol. 1832

Akz.-Nr 1892. 321. 26 Bl. 24,8 × 10,8 cm. paṇḍita-śrī-Śivavijaya-gaṇi-gurubhyo namaḥ. 4 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Devendra: \*Bhāsatiga mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (700) Granthas. Caityavandana bis Bl. 11<sup>v</sup>, Guruvandanaka bis Bl. 18<sup>v</sup>, Paccakkhāṇa bis Bl. 26.

Text vgl. 150.

Komm. Anfang Bl. 1:

*vāndī namaskāra karīṇaī vāṃdavā jogya je tīrthaṃkara deva te prati . . .*

Komm. Ende Bl. 26/26<sup>v</sup>:

*paccakkhāṇa e sevīṇaīm bhāvaiṃ karī tīrthaṃkara devaiṃ kahiṃ pāmyā anantā  
jīva śāsvatām suṣa bādham piḍā rahita (48) dvāra navamuṃ pūru thayam (9)  
iti śrī-Paccakkhāṇabhāṣyatabārtha tṛtīya saṃpūrnnaḥ (3)*

156

Ms. or. fol. 2333

Akz.-Nr 1895. 316. 11 Bl. 26,9 × 11,2 cm. ◇ *lipikṛtā-śrī-śrī śrī-Jinacandrasūr'-īśvara-śiṣya-leśena Ratnasāgara-gaṇinā sva-vācanārtham śrī-Vīramapura-mahā-nagare.* Ältere Schrift. 19 Zeilen.

Somasundara: Bhāṣyatrayāvacūri. Sanskrit. 826 Granthas. Für den Verf. vgl. den Kolophon von 157. Somasundara samvat 1430—1499 [1374 bis 1443] (Klatt IA 11, 256). Caityavandanaka bis Bl. 5<sup>v</sup>, Vandanaka bis Bl. 8<sup>v</sup> (hier ebenfalls der Hinweis auf die Āvaśyakavṛtti, s. u.), Pratyākhyāna bis Bl. 11<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1: vgl. 152.

Ende Bl. 11<sup>v</sup>:

*pradhāna-phalam āha: pacca° sugamā (48)*

*iti Pratyākhyānabhāṣyāvacūrṇiḥ śrī-Āvaśyakavṛttitah kṛtā samkṣiptā.*

157

Ms. or. fol. 2627

Akz.-Nr 1897. 147. 10 Bl. 25,9 × 11,4 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 21 Zeilen.

Somasundara: Bhāṣyatrayāvacūri. Sanskrit. (840) Granthas. Caityavandanaka bis Bl. 5, Vandanaka bis Bl. 7 (hier ebenfalls der Hinweis auf die Āvaśyakavṛtti, s. u.), Pratyākhyāna bis Bl. 10<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1: vgl. 152.

Ende Bl. 10<sup>v</sup>:

*pradhāna-phalam āha: pacca° sugamā (48)*

*iti Pratyākhyānabhāṣyāvacūrṇiḥ samāptā. śrī-Āvaśyakavṛttitah kṛtā samkṣiptā*

*... gaccha-nāyaka-bhaṭṭāraka-prabhu-śrī-Somasundara-sūribhīḥ kṛtā.*

Anhangsweise (7 Zeilen) drei Einzelheiten ohne Zusammenhang:

*nanu ca kasmād acitta-vanaspati-yatano? 'cyate ... (75) gāthā-vyākhyānam ga-tam (×) (+) sāmpratam prthivī-kāyam adhikṛty' āha ... evam utpattiś'ūsar'ādiṣu jīvā lavaṇa-bhāvenōtpadyante ity-ādi Sūtrakṛdangavṛttau 3 adhyayane.*

*bhaṭṭi- (1) mangala-ceiya (2) nissa- (3) anissa-kaḍa- (4) ceie vā vi*

*sāsaya-ceiya pancama (5) suvaritṭham jīna-var'indehīm (1)*

*iti panca-prakāra-jīna-pratimā.*

*Hs.: nissa-kaḍa (3) a°.*

158

Ms. or. 8° 507

Akz.-Nr 1892. 137. 9 Bl. 23,7 × 10,7 cm. s. 1718 varṣe āsu vadi 12 dine gaṇi-śrī-Vṛddhisaubhāgya tac-chiṣya-Karpūrasaubhāgyenālekhi. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Śaḍāvaśyaka. Prakrit, Sanskrit, Gujarati. (200) Granthas. Caityavandana bis Bl. 3, Vandana bis Bl. 5, Pratyākhyāna bis Bl. 6, Pratikramaṇa bis Bl. 9.

Anfang Bl. 1:

*namo arihantāṇaṃ ... namo loe savva-sāhūṇaṃ.  
eso panca-namukkāro ... (1)  
iti namaskāra-sūtraṃ.  
icchāmi khamāsamaṇo vandīṃ jāvaṇijjāe nisihīyāe ...*

Ende Bl. 8<sup>v</sup>/9:

*te savve sirasā maṇasā matthaena vandāmi (×)  
khamemi savva-jīve ... (1)  
evam ahaṃ āloiya ... (vgl. 162. 173) ... (2)  
iti Sādhupratikramaṇasūtraṃ sampūrṇaṃ.*

159

Ms. or. fol. 2672

Akz.-Nr 1897.195. 47 Bl. 20×10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 6 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Saḍāvaśyaka mit der Vṛtti des Devendra (bis samvat 1327 [1271]). Randt.: *Vṛndārurṃ° vr°*. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (2. Hand:) 2728 Granthas. Kommentar zur Śvetāmbara-Rezension des Āvaśyaka, dem aus 4 Teilen bestehenden sog. Saḍāvaśyaka (vgl. Leumann, Übersicht S. 2\*), nämlich Caityavandana (bis Bl. 20), Vandanaka (bis Bl. 22), Pratyākhyāna (bis Bl. 24), Śrāvakaṇḍikramaṇa (bis Bl. 47).

Text Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namo arahantāṇaṃ (1) ... namo loe savva-sāhūṇaṃ [(5)]  
eso panca-namokkāro ... (1)  
... icchāmi khamāsamaṇo vandīṃ jāvaṇijjāe nisihīyāe. matthaena vandāmi ...*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*vandāru-vṛndāraka-vṛnda-vandyaṃ  
praṇamya Viram jita-māra-viraṃ  
upāsakāṇāṃ upakāra-hetor  
vakṣyāmy anuṣṭāna-vidhiṃ subodhāṃ (1)  
iha tūvac chrāvakenāpi pratyahaṃ trīṇ panca sapta vā vārāṇ darśana-viśuddhy-  
arthaṃ caitya-vandanā vidheyā ...*

Text Ende Bl. 47:

*evam ahaṃ āloiya nindiya garaḥiya dugamchhiyaṃ sammam  
tīvhiṇa paḍikkanto vandāmi jīṇe cauvvisam (50)  
iti Śrāvakaṇḍikramaṇasūtraṃ.*

Komm. Ende Bl. 47:

*evam ahaṃ āloīṭy-ādi (50) kaṇṭhyā, navaraṃ duganchhiyaṃ sammam ti jugupsī-  
tatvāt samyag iti.*

*ity evam alpa-ruci-sattva-vibodhanāya  
Śrāddhapratikramaṇasūtravṛttir eṣā*

*kimcin mayā prakatitā 'tra tu vistarārtho  
jneyo vṛhad-vivṛtito vara-cūrṇṇitās ca (51)  
iti śrī-Ṣaḍāvaśyakavṛtitiḥ sampūrṇṇā.*

160

Ms. or. fol. 2542

Akz.-Nr 1896. 282. 17 Bl. 26,5 × 11 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 6 Zeilen Text, darüber je 1 Zeile Kommentar.

Ṣaḍāvaśyaka mit Ṭabo. Prakrit und Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 900 Granthas. Caityavandana bis Bl. 6, Vandana bis Bl. 9<sup>v</sup>, Saḍdhapaḍikka-maṇa bis Bl. 13, Pratyākhyāna (die Unterschrift ist falsch) bis Bl. 17. Die Str. = Āv. 20, 66 vgl. Leumann, Übersicht S. 2<sup>a</sup>.

Text Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namo arihantāṇaṃ (1) ... namo loe savva-sāhūṇaṃ (5)  
eso panca-namukkāro (6) ... (8) (1)  
panc'indiya-samvarane ... (1)  
panca-mahavvaya-jutto ... (2)  
icchāmi khamāsamaṇo vandūṃ jāvanijjāe nisīhiyae ...*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*je tribhuvana ... (Loch) ... pūjā'rahi yogya te arihanta ...*

Text Ende Bl. 17:

*navakāra (1) porisi (2) purim'addhe (3) ekāsan' (4) ega-thāne (5) ya  
āyambile (6) abhatte (7) carime ya (8) abhiggahe (9) vigai (10).  
iti Vandanaka Pratikramanaṃ samāptam.*

Komm. Ende Bl. 17:

*iti Vandanaka akṣarārthah.*

161

Ms. or. fol. 1971

Akz.-Nr 1892. 422. 26 Bl. (3. 4. 6—9. 13—16 fehlen). 25,3 × 10,9 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 4 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Ṣaḍāvaśyaka mit Ṭabo. Prakrit und Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (800) Granthas.

Text Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namo arihantāṇaṃ ... namo loe savva-sāhūṇaṃ.  
eso panca-namukkāro ... (1)  
pada 9, sampadā 8, guru akṣara 7, laghu akṣara 61, sarvākṣara 68.  
jayau sāmī 2 Risaha Settumji Ujjinta pahu Nemi jina ...*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namaskāra havaū. āṭha karama rūpīya vairi hanai padavā arihanta ...*

Text Ende Bl. 26:

*caukkasāya-paḍimall'ullūraṇa*  
*dujjaya-mayana-bāṇa-musa-mūraṇa*  
*sarasa-piyangu-vaṇṇa-gaya-gāmiya*  
*jayau Pāsa bhuvana-ttaya sāmī (1)*  
*jasā taṇu-kanti-kadappa saṇiddhau*  
*sohai phari-maṇi-kiraṇ'āḷiddhau*  
*naṃ nava-jalahara-taḍi-laya-lamchiya*  
*so jina Pāsa payaccharu vanchiya (2)*

iti namaskārau.

iti Śaḍāvaśyakam sampūrṇam.

Komm. Ende Bl. 26:

iti namaskārau sampūrṇau stah.

iti śrī-Śaḍāvaśyakasūtrāṇi sampūrṇāḥ.

162

Ms. or. fol. 2412

Akz.-Nr 1895. 408. Bl. 1—76 (65 zweimal), 1—25, [26]. Undatiert. 13 Zeilen Bl. 69ff.: 12 Zeilen). Andere Hand ab Bl. 69.

Devendra: Śaḍāvaśyakavṛtti. Randt. (bis Bl. 63): *Vandāravṛti*. Sanskrit. 270020 [!] Granthas. Vgl. 159.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*bandāru-brndāraka-brnda-bandyaṃ*  
*pranamyā Biraṃ jita-māra-biraṃ*  
*upāsakānām upakāra-hetor*  
*bakṣyāmy anuṣṭāna-bidhiṃ subodham (1)*

*iha tāvat śrāvakenāpi pratyaham trīṇ panca sapta bārāṇ darśana-viśuddhy-arthaṃ*  
*caitya-vandanā bidheyā . . .*

Ende 2. Zählung Bl. [26]:

*evam ahaṃ āloīya nindīya garahiya dugumchiyaṃ sammam*  
*tivihena paḍikkanto vandāmi jine caurvisam (50)*  
*kanthiyā, navaraṃ dugumchiyaṃ sammam ti jugupsitatvāt samyag iti.*  
*ity evam alpa-ruci-sattva-vivodhanāya*  
*Śrāddhapratikramanaśūtravivṛttiḥ eṣā*  
*kiṃcīn mayā prakāṣitā 'tra tu viśārārtho*  
*jñeyo vṛhad-vivṛtito vara-cūrṇitaś ca (1)*  
*iti Śrāvakānuṣṭānavidhiḥ samāptam sampūrṇam.*

163

Ms. or. fol. 2576

Akz.-Nr 1897. 95. 53 Bl. 25,3 × 10,6 cm. Undatiert. 17 Zeilen.

Devendra: Śaḍāvaśyakavṛtti. (2500) Granthas.

Vgl. 162.

164

Ms. or. fol. 2663

Akz.-Nr 1897. 186. Bl. 1—64 (2, 12, 37 fehlen, 48—64 auch 1—17 gezählt), 18—50 (23, 40—44 übergangen, 35 zweimal gezählt, 51ff. fehlen), alle zusammen auch 497—588 gezählt. 29,9 × 11,1 cm. ● Ältere Schrift. 12, anfänglich 13—15 Zeilen. Die ersten Bl. sind aufgezogen.

**Devendra:** Śaḍāvaśyakavṛtti. (3000) Granthas.

Anfang vgl. 162.

2. Zählung Bl. 50<sup>v</sup>:

*āloyaṇā bahuvihā na ya sambhaviyā paḍikkamaṇa-kāle  
mūla-guṇa-uttara-guṇe taṁ ninde taṁ ca garihāmi (42)*

*kanṭhyā, navaraṁ ālocanā gurubhyo nija-doṣa-kathanam upacārāt tat-kāraṇa-bhūtā  
pramāda-kriyā 'py ālocanā*

165

Ms. or. fol. 1964

Akz.-Nr 1892. 409. 21 Bl. (1 fehlt, 6 und 7 ergänzt, 17 heißt 18 wie das folgende Blatt). ◇ s. 1509 varṣe āsāḍha vadi caturdaśi dine Simbalīā-grāme 'lekhi. Ältere Schrift. 17 Zeilen.

**Vinayamūrti:** [Śaḍāvaśyakabālāvabodha]. Gujarati. „1255“, 1250 Granthas. *Iriyāvahiya* bis Bl. 2<sup>v</sup>, *caityavandana*, *deva-vandanaka* bis Bl. 9, *guru-vandana* bis Bl. 12<sup>v</sup> (*pratyākhyāna* Bl. 11), *pratikramaṇa* (mit *Saddhapadikkamaṇa* — vgl. 172 — bis Bl. 18<sup>v</sup>) bis Bl. 21, *Samthāraporisī* (vgl. 322) bis Bl. 21<sup>v</sup>.

Bl. 2:

*maim je jiva virādhiyā dukkhiā kīdhā sam° te kehā ? egindīā ... bendīā ... tendīā ...  
caurindīā ... pancindīā ... 300420 etale bhede jiva pratiṁ micchā mi dukkaḍa  
dījai. sampada 6 ...*

Ende Bl. 21<sup>v</sup>:

*iya isī pari samyaktvaṁ maim gahiam līdhaum (14)*

*iti Samthāraporisī taṇu Bālāvabodhaḥ samāptaḥ.*

*... vibudha-śiromaṇi paṁ° Vinayamūrti-gaṇi-kṛto 'yaṁ Bālāvabodhaḥ sarva-  
jana-hitārthāya.*

166

Ms. or. fol. 2493

Akz.-Nr 1896. 231. 71 Bl. (33 fehlt). 26 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bl. 71 Vorderseite (5 Zeilen) von moderner Hand.

**Śricandra:** [Śaḍāvaśyakavṛtti]. Sanskrit. (3300) Granthas. Verf. vgl. 45. *Caityavandana* bis Bl. 11<sup>v</sup>, *Vandanaka* bis Bl. 26, *Pratyākhyāna* bis [Bl. 33<sup>v</sup>], *Śrāddhapratikramaṇa* bis Bl. 71 (Str. 46—50 nicht erklärt, da die 2. Hand [von *cū sādhū* ab] zum Schluß eilte). Vgl. unten S. 588.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*praṇamya śrī-Mahāviraṁ sarva-bhāva-prakāśakam  
śrī-Caityavandanā-sūtre spaṣṭā vyākhyā prakāśyate (1)*



*santīhānekaśaṣ ṭikā gambhīrārthā suvistarāḥ*  
*tathā 'pi manda-buddhy-arthaṃ tābhya uddhṛtya racyate (2)*

*iha ca Śakrastava-daṇḍaka-pūrvakam saṃpūrṇaṃ caitya-vandanam vidhiyate.*  
*atas tasy' aiv' ādau vyākhyā yuktā. tatra cāyam prathamam vidhiḥ: . . .*

Bl. 70<sup>v</sup>/71:

*jāvantī kei sāhū Bharah' Eravae Mahāvidehe ya*  
*sarvesi tesī paṇaḥ tivihena ti-daṇḍa-virayānam [(45)]*

*vyā° jāvantī yūvat-pramāṇā kecit sādhu . . . sādhu-sādhvy-ādinām me mama praṇā-*  
*maṃ ko 'rthah? namaskarttuṃ praṇamya tena sādhu-sādhvinām katham-bhūtaṃ*  
*vande staurim vacanena manena kāyena vandāmi . . . tasmāt kāya-daṇḍena bha-*  
*natī (45) iti samastā sādhu-sādhvī-vandanā-nivedaka-gāthā-samāsārthaḥ (45)*

*iti śrī-śrāvaka-Śrāddhapratikramaṇasya Laghūṭikā samāptam idam.*

167

Ms. or. fol. 2086

Akz.-Nr 1893. 377. 131 Bl. (39, 57, 94 je zweimal gezählt; 94<sup>v</sup> frei). 26,8 × 12,2 cm.  
 s. 1883 nā caitya suda 8 vāra śano iti śrī-Khaḍḍavyakāsūtra samāptam. śrī-Ānandasūri-  
 gachem śrī-Dānāvatsaṃghādem paṃ śrī 108 śrī paṃ Mānakaviyaya-jī gani tat-śiṣya paṃ  
 śrī paṃ Jitaviyaya-jī gani tat-śiṣya paṃ śrī paṃ Vinayaviyaya-jī gani tat-śiṣya paṃ śrī paṃ  
 Dipaviyaya-jī gani tat-śiṣya paṃ [ . . . . . ] laṣitaṃ taṃ Hamsaviḥ ātamā arthe  
 śrī-Surata-bidare śrī-Abhinanda-prasādāt. 6 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar,  
 meist aber 15 Zeilen Kommentar, vielfach mit freigelassener Mittelzeile für den Text.

**Jinaviyaya:** Śaḍāvaśyakaśūtrārtha. Sanskrit, Prakrit, Gujarati. (3250)  
 Granthas. Fast alle Textteile sind in modernen Andachtsbüchern gedruckt, vgl.  
 Grdr. S. 82. Kommentar zu einer Formel- und Hymnensammlung auf der Grund-  
 lage des Śaḍāvaśyaka. Verfaßt saṃvat 1751 [1695]. Auf Bl. 1 irrig: *karitā*  
*Vinayaviyayaḥ*. Zum Verf. vgl. Klatt, Specimen S. 37. Bl. 76—106: Śaḍḍha-  
 padikkamaṇa, Bl. 129<sup>v</sup>—130<sup>v</sup>: Saṃthāraporiṣī.

Text Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namo arihantānam . . . namo loe sarva-sāhūnam*  
*eso paṇca-namukkāro . . . (1)*  
*pada 9, saṃpadā 8, laghu 61, guru akṣara 7, sarvākṣara 68.*  
*paṇc'indīya-saṃvarane . . .*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Jasaviyaya-gurūnām carana-yugaṃ samabhinamya bhāvena*  
*Pratikramaṇasūtrārtho vitanyate bāla-bodhāya (1)*  
*namo arhadbhyaḥ. bāra guṇeṃ sahita arihanta bhagavāṇna ne māharo namaskāra*  
*ho . . .*

Text Ende Bl. 130<sup>v</sup>:

*arihanto maha devā jāvajjivam susāhuno guruṇo*  
*jīna-pannattam tattam ia sammattam mae gahiam (14)*  
*iti śrī-Saṃthāraporiṣisūtram samāptam.*

Komm. Ende Bl. 130<sup>v</sup>:

*iti śrī-Śaḍāvāśkyakasūtrārthaṃ samāptaṃ.*

*mangalaṃ bhūyat. praśastiḥ.*

*varṣe candra-Janārdana-priyatamā-putr'āsuga-rsi-kṣamā-  
meṃ śrī-Vijayādīmāna-ganabhrd-rājye praḍipōtsave  
prājña-śrī-su Yaśo'nvitasya Vijayasyāmum Khadāvaśyakār-  
thōdyogaṃ kṛtavān Jinādīviṃjaya 'ntevāsi-mukhyah sudhī (1)  
samyaktva-buddha-vrata-dhārikāyāḥ*

*Ruyā'bhidhāyāḥ pracur'āgrahāc ca  
ādyām pratim Darśana-nāmadheyah  
śiṣyo lilekh Arkkapure mude 'ti (2)*

168

Ms. or. fol. 2582

Akz.-Nr 1897. 101. 58 Bl. (1 und 2 fehlen). 26×10,9 cm. ◇, Bl. 29ff. ∴ (Zu Bl. 29ff. gehörig:) s. 151 (!) *varṣe jyeṣṭha śudī 3 some śrī-Visalanagare vipra-Govindena likhitaṃ Ūkaśa-va[m]śe proḍa-parivṛdha-samāna bāhujedra sthāpanācārya vya° Dhamasī-putraṃ sarva-rāja-sabhā-śṛṅgāra-mahā'mātya vya° Kālū-bhāryayā Lilādevyā nānā-puṇya-kārya-karaṇa-tatparayā grāniho 'ya[m] nija-śrayā[r]tham alekhi. Ältere Schrift. 15—17 Zeilen. (3000), bis Bl. 24<sup>v</sup>: 1100 Granthas.*

[Āvaśyaka.] Sanskrit und Prakrit. Anfang und Schluß (vermutlich auf Bl. 29) fehlen. Enthalten sind: Bl. 3—9<sup>v</sup>: *navakāra-phala-dṛṣṭānta* Str. 36—326; Bl. 9<sup>v</sup>—19<sup>v</sup>: *caitya-vandanā* (darin die Formeln, beginnend: *icchāmi padikkamiṃ iriyāvahiyyā virāhaṇāe, tassa uttarikaraneṇaṃ, n'annattha ūsasiṇaṃ, namo tthu naṃ aruhantānaṃ, arihanta-ceiyānaṃ, loḡassa ujjoyagare, Pukkaravara-div'addhe siddhānaṃ buddhānaṃ, veyāvaccagarānaṃ* nebst Kommentar); Bl. 19<sup>v</sup>—25: *vandanaka*; Bl. 25—28<sup>v</sup>: *pratyākhyāna* (vgl. Weber 803. 806). Die genannten Formeln sind in den modernen Andachtsbüchern gedruckt.

Bl. 3:

*[(35) tri]bhīr viśeṣakaṃ*

*yug'ādan Pundarikasya kaśāya-kari-śandane  
ganabhrd-Pundarikasya nirvṛtyā yat pavitritaṃ (36)*

Bl. 28/28<sup>v</sup>:

*Dhammilla-dṛṣṭāntah. savistaravād Vasudevahindito jneyah. Dāmannakas tv ayaṃ:  
atrābhūd Bharata-kṣetre puram Gajapur'āhvayaṃ  
tatrāvātsit Sunand'ākhyo bhadraḥ kula-putrakah (1) ... (21)  
itaś ca Maḡadhābhikkhye deśe dharm'aika-dhāmani  
Śrīyāḥ kṛdā-grhaṃ Rājagṛhaṃ nāmāsti pattanaṃ (22)  
nar'eśo Naravarm'ākhyas tatrābhūd iva māntrikah  
pratāpa-mantrato vaśyā jaya-Śrīr yasya sarvadā (23)  
tatr' āsin Maṇikār'ākhyā*

Wegen der großen Ähnlichkeit in Schrift usw. ist irrtümlich hiermit vereinigt: 2) Bl. 29—58<sup>v</sup>: *Jinamaṇḍana: Kumārāpālaprabandha* (vgl. 238).

169

Ms. or. fol. 2681

Akz.-Nr 1897. 205. 15 Bl. 27,9×12,9 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

**Sāmāiya.** Prakrit, Apabhraṃśa (Bl. 9), Sanskrit. (300) Granthas. Zum Teil gedr. in: Daśabhakti, Solāpur 1921. Digambara-Werk. Entspricht ziemlich genau dem Inhaltsteil A des Kriyākālāpa in der Devanāgarī-Rezension, vgl. Leumann, Übersicht S. 5<sup>a</sup>, 3<sup>a</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*atha sāmāyikaṃ. namo arahantāṇaṃ ... namo loe sarva-sākhūṇaṃ (1) paḍikka-māmi bhante iriyāvahīyāe virāhaṇāe ... duccariyaṃ vosarāmi (1) namo arahantāṇaṃ. jāpya 9 dīyate ucchrāsa 27 ...*

Bl. 3:

*namaḥ śrī-Varddhāmānāya nirddhūta-kalīl'ātmane  
sālokānāṃ trilokānāṃ yad-vidyā darppanāyate (10)  
jinēndram unmūlita-karma-bandhaṃ  
pranamyā san-mārga-kṛta-svarūpaṃ  
ananta-bodh'ādi-bhavaṃ guṇ'auḡhaṃ  
kriyā-kālāpaṃ prakāṣaṃ pravakṣye (11)*

Ende Bl. 15:

*guravaḥ pāntu vo nityaṃ jñāna-darśana-nāyakaḥ  
cāritrārṇava-gambhīrā mokṣa-mārggōpadeśakāḥ.  
iti Sāmāyikapāṭha sampūrṇa.*

170

Ms. or. fol. 2479

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 171.

2) Bl. 2 bis 51:

**Ratnaśekhara:** Śrāddhapratikramanavṛtti. Sanskrit. Gedr.: Deva-candra-Lālabhāi-Jaina-Pustakodhāra 48, Bombay 1919. Der Hs. entsprechen Bl. 2,1—90,4 des Druckes. Das Grundwerk Saddhapadikkamaṇa vgl in 167. Verfaßt samvat 1496 [1440].

Bl. 2:

[ka]mme vā

*sabbhāvaṃ asabbhāvaṃ guru-ṭhavaṇā ittarā 'vakahā (2)  
anayor vyākhyā. guru-guṇāḥ ṣaḍtriṃśat tair yuktaṃ gurum ...*

Bl. 51:

yataḥ

*mitā bhūḥ patyā 'pām sa ca patir apām yojana-śataṃ  
sadā pānthah Pūṣā gagana-parimāṇaṃ kalayati  
iti prāyo bhāvāḥ sphurad-avadhi-mu*

Vgl. Weber 883—890.

## 171

Ms. or. fol. 2479

Akz.-Nr 1896. 217. 51 Bl. (1 ergänzt, 52ff. fehlen). 25,2 × 10,6 cm. ◇ außer 1. Ältere und jüngere Schrift. Bl. 1: jüngere Schrift. 17—19 Zeilen. (3000) Granthas.

Śrāddhapratikramaṇasūtravṛtti. Nur der Anfang.

Bl. 1<sup>v</sup>:

śrī-Vardhamānam ānamya spaṣṭā vṛttir vidhīyate  
sā Śrāddhapratikramaṇasūtrasyārtha-prakāśini (1)  
yady apy anekāśaḥ santi cirantanyo 'tra vṛttayaḥ  
tathā 'pi kaṣṭa-gamyās tā iti me saphalaḥ śramah (2)

iha kila śrāvakasyāpi pancavidh'ācāra-viśuddhy-arthaṃ śaḍvidh'āvaśyakaṃ aho-  
rātra-madhye 'vaśyam-vidheyatayā proktaṃ ... vandittu savva-siddhe ity-ādī  
śrāvaka-pratikramaṇa-gocaraṃ sūtraṃ paṭhati. āloyaṇā bahuvihā hoi samme nisa

Es folgt: 2) Bl. 2 bis 51: Ratnaśekhara: Śrāddhapratikramaṇavṛtti (vgl. 170).

## 172

Ms. or. fol. 1964

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 165.

Bl. 14 bis 18<sup>v</sup>:

Vinayamūrti: Śrāddhapratikramaṇabālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Anfang:

vandittu savva-siddhe ... (vgl. 173) ... dhammāyārassa (1)  
savva bhaññim śrī-tīrthaṃkara arihanta anai siddha ...

Ende:

evam ahaṃ āloia ... (vgl. 173) ... jine cauvvisam (50)  
evam ahaṃ isi pari haum ... vrata taṇā aticāra ... āloi ... śrī-tīrthaṃkara deva  
vāndaum (50) paḍikkamaṇa-śuddhi-karaṇe Udāyi-Caṇḍa Pradyota-dṛṣṭāntaḥ.  
iti Śrāddhapratikramaṇasūtraṃ samāptaṃ.

## 173

Ms. or. fol. 2411

Akz.-Nr 1895. 407. 19 Bl. (18 fehlt). 25,5 × 10,9 cm. ◇ und ● (vielfach nur auf der Rückseite). s. 1603 varṣe kārttika vadi 4 gurau ... śrī-Puṇṇimā-pakṣe vā° Vimalasoma likhitaṃ, śrī-Ambāsana-grāme laṣitaṃ. 12—17 Zeilen.

Śrāddhapratikramaṇabālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1000) Granthas.

Anfang Bl. 1:

vandittu savva-siddhe dhamm'ārie a savva-sākh a  
icchāmi paḍikkamium sāvaga-dhamm'āyārassa (1)  
artha. sarva tīrthaṃkara deva anai siddha je mokṣa puhutā dhamm'ā° dharm'ācārya  
je dharma bājhaviuṃ ...

Ende Bl. 19<sup>v</sup>:

*evam ahaṃ āloiya nindia girihiya dugamchiya[m] sammam  
tiviheṇa paḍikamanto vandāmi jīne cauvvisam (50)*

*evam isi pari saghalam pāpa samyag niramtām āloi nandi grihi dagumchiya ti°  
trividha mana vacana kāya śuddhapaṇaḥ paḍikamānā jina cauvvisaḥ tirthamkara  
vāmdam cham (50)*

*iti Śrā[d]hapratikramanasūtrabālāribodhaḥ sampūrṇa (1)*

174

Ms. or. fol. 1857

Akz.-Nr 1892. 342. 7 Bl. 25,9×11,2 cm. Undatiert. 5—7 (Bl. 7 : 14) Zeilen  
Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Yatipratikramanasūtra mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kom-  
mentar). (350) Granthas Gedr.: Weber 739—741. Beichtformeln für Mönche.

Text Anfang Bl. 1:

*namo arihantāṇaṃ° karemi bhante sāmāiyam° cattāri mangalam° icchāmi paḍi-  
kkamiṃ: jo me devasio° icchāmi paḍikkamiṃ iṇiāvahiāe° icchāmi paḍikkamiṃ  
pagāma-sijjāe . . . tassa micchā mi dukkaḍaṃ° . . .*

Komm. Anfang Bl. 1:

*śrī-Vira-jīna-varēndraṃ namamsitvā svalpa-buddhi-bodha-kṛte  
vakṣyāmi vyākhyānaṃ Yatipratikramanasūtrasya (1)*

*iha sarvaṃ pañca-parameṣṭi-namaskāra-pūrvakam karma kartavyam . . .*

Text Ende Bl. 7<sup>v</sup>:

*evam ahaṃ āloia nindia garahia dugamchia[m] sammam  
tiviheṇa paḍikkanto vandāmi jīne cauvvisam.*

*iti Pratikramanasūtram.*

175: *iti śrī-Sādhupratikramaṇa samāptam.*

Komm. Ende Bl. 7<sup>v</sup>:

*ity api paṭhatām śreya ev' aītaḍ gamyate.*

*iti Sādhupratikramaṇavacūriḥ samāptah.*

Vgl. Leumann, Übersicht S. 2<sup>a</sup>, Grdr. S. 82.

175

Ms. or. fol. 2000

Akz.-Nr 1892. 138. 5 Bl. 25,6×11,4 cm. Śrī-Rājanagara-madhye lipikṛtā s. 1732  
rā varṣe mīl. 6 oder 7 Zeilen Text, darüber je bis 2 Zeilen Kommentar.

Yatipratikramanasūtra mit Stibuka. Prakrit (Text) und Gujarati (Kom-  
mentar). (150) Granthas.

Text vgl. 174.

Komm. Anfang Bl. 1:

*praṇamya śrī-Mahāviraṃ sarva-mangala-dāyakam*

*Pratikramanasūtrasya stibuko likhyate mayā (1)*

*namo arihantāṇaṃ iti prakatārtho na vyākhyātaḥ . . .*

Comm. Ende Bl. 5<sup>v</sup>:

*inaim ālocanā nindiya pahinaim dugamchinaī samyak prakāri tivihena paḍikka-  
matim jina caūvīsa prati.*

*iti śrī-Sādhapratikramaṇa samāptam.*

176

Ms. or. fol. 2664

Akz.-Nr 1897. 187. 11 Bl. 27,7 × 12,7 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Śrāvakaṇḍikramaṇa. Sanskrit. (200) Granthas. Digambara-Werk. Beicht-  
ritual für Laien.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*atha Śrāvakaṇḍikramaṇam. om namaḥ siddhebhyaḥ.  
jive premāda-jonitāḥ pracurāḥ pradoṣā  
yasmāt pratikramaṇataḥ pralayaṁ prayānti  
tasmāt tad-arthaṁ amalāṁ muni-rodhanārthaṁ  
vaksye vicitra-bhava-karma-viśodhanārthaṁ (1) ... (2)  
khamāmi sarva-jīvanam sarve jīva khamantu me  
metti me sarva-bhūdesu veraṁ majjha na ken'avi (3)  
rāga-vandha padosaṁ ca harisaṁ dīna-bhāvayaṁ  
ussaggataṁ bhayaṁ sogam radim aradim ca vosare (4)*

Ende Bl. 11:

*atha vā pratikramaṇa-śaktir na bhavati tadā śravaṇam karoti. yadā karaṇa-śravaṇa-  
avasaro na bhavati tadā dvi-gaṇa-daṇḍa-śodhanam. upavāsa-śakti-bhāve 'pi eka  
upavāsakā jāpya 108 kāyotsargena dīyate. śeṣa ātīcāra daṇḍa śodhana vidhi prāyaś-  
citt'ācarana ity aviśeṣam jñātavya.*

*iti Śrāvakaṇḍikrama[ṇa] samṁpūrṇa.*

## 8. Neben dem Kanon

177

Ms. or. fol. 2565

Akz.-Nr 1897. 84. 21 Bl. 26,1 × 11,5 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Angacūliyā. Prakrit. (750) Granthas. Über den Wert der Tradition, gegen  
das Eindringen von Mißbräuchen.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namo arihantānam ... namo loe sarva-sāhūnam.  
teṇaṁ kāleṇaṁ teṇaṁ samaeṇaṁ Campā nāmaṁ nayari hotthā. vaṇṇao. teṇaṁ  
kāleṇaṁ teṇaṁ samaeṇaṁ samanassa bhagavao Mahāvīrassa antevāsi ajja-Sohamme  
nāmaṁ anagāre ... (Zeile 5:) ajja-Jambū nāmaṁ anagāre ... evaṁ vayāsī: ...  
ikkārassa angānaṁ Angacūliyāe ke atthe pannatte? ...*

Ende Bl. 21:

*mamāvi hilissanti. sesaṃ Uvangaṭṭhiyāto gaheyyavaṃ. vijjā-manta-paoge tatth'eva santi. s' evaṃ bhante, s' evaṃ bhante tti.*

*tam eva saccaṃ nissankaṃ jaṃ jinehi paveiam.*

*Angaṭṭhiyā samattā.*

Vgl. Schubring OLZ 29, 1926, Sp. 910ff., Kapadia I, 317ff.

178

Ms. or. fol. 2566

Akz.-Nr 1897. 851. 253 Bl. (139, 253 zweimal gezählt). 27,2 × 12,9 cm. *śrīmad-Rājapure vare lekhaṭṭvā s. 1953 phā° caturthiyaṃ idam (I)*. 12 Zeilen.

Angavijjā. Prakrit. (9000) Granthas. Lehrbuch der Deutekunst in 60 Ajjhāya (14—21: dūra). 5 bis Bl. 6, 10 bis Bl. 115, 15 bis Bl. 125°, 20 bis Bl. 126°, 25 bis Bl. 131°, 30 bis Bl. 142, 35 bis Bl. 149°, 45 bis Bl. 174, 50 bis Bl. 184, 55 bis Bl. 197, 60 bis Bl. 254. 8 (beginnend Bl. 7) und 59 (beginnend Bl. 244) mit Unterteilung in *paḍala*.

Anfang Bl. 1°:

*namo arihantānaṃ . . . namo loe savva-sāhūnaṃ. namo jīnānaṃ, namo odhi-jīnānaṃ namo param'odhi-jīnānaṃ, namo savv'odhi-jīnānaṃ, namo anant'ohi-jīnānaṃ. namo bhagavao arahao mahā-purisaṃ Mahāvira-Vaddhamānaṃ. namo bhagavaīya mahā-purisa-dinnāya anga-vijjāya sahasa-parivārāya saparivārāya. adhā-purvaṃ khalu bho mahā-purisa-dinnāya ang'uppattī-nāma' ajjhāo paḍhamo. tam khalu bho tam anuvakkhāmi . . .*

Ende Bl. 254/254°:

*iti siddhōpattī apunabbhāvā vinneyā iti. iti śrī-mahā-purisa-dinnāya Angavijjāya upapattī-nāma' ajjhāyo saṭṭhīlamo samatto. namo bhagavato mahā-purisa-Mahāvira-Vaddhamānaṃ . . . namo bhagavati suta-devatāe.*

*śrī-Thārāpadragaccha-bhūṣaṇa-maṇe śrī-Sāntisūri-prabhoh Candra-kule etāu gādhāu samāva-jaṇi-paḍale ādi ditikāu . . . śrī-sārapustakam (x) iti śrī-Angavijjā nāmā siddhāntōktam idam sampūrṇam.*

Vgl. Kapadia I, 322f., Grdr. S. 84.

179

Ms. or. fol. 1845

Akz.-Nr 1892. 329. 6 Bl. 26,3 × 11,6 cm. s. 1822 mārggasira māse kṛṣṇa-pakṣe 6 tithau candra-vare śrī-Devata-prasāḍāva caumastī kṛtām paṃ° Udairāja lipikṛtām vacanāya. 18 Zeilen.

Pakkhiyasutta. Randt.: *Pāṅśikasūtra*. Prakrit. (300) Granthas. Gedr.: Devcand-Lālbhāi-Jaina-Pustakoddhāra 4, Bombay 1911. Die Hs. schließt mit Bl. 71° dieser Ausgabe. Über die Halbmonatsbeichte.

Anfang Bl. 1:

*tīthamkare [ya] tīthe atītha-siddhe ya tītha-siddhe ya siddhe jīne risi maha-risi ya nānaṃ ca vandāmi (I)*

Ende Bl. 6<sup>v</sup>:

*suya-devayā bhagavāi nān'āvaranīya-kamma-saṃghāyaṃ  
tesim khameu sayayam jesim suya-sūyare bhattī.*

180: *khavio*, 181: *khavau*.

*iti śrī-Pāṣikāsūtram sampūrṇaṃ.*

In 180. 181 folgen 5 Versöhnungsformeln (*kṣāmanaka*); 182 (wo dieser Kolophon fehlt) enthält nur diese.

180

Ms. or. fol. 2993

Akz.-Nr 1898. 782. 14 Bl. 26,2 × 11,1 cm. Undatiert. 10—13 Zeilen.

Pakkhiyasutta. (300) Granthas.

Vgl. 179. 182.

181

Ms. or. fol. 1846

Akz.-Nr 1892. 330. 20 Bl. 25,8 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. 7 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar. Dieser und die rote Textenteilung nur bis Bl. 19, Zeile 1: *bhattī*.

Pakkhiyasutta mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (800) Granthas. Text nebst den zu 179 erwähnten Formeln, die aber nicht kommentiert sind.

Text vgl. 179.

Komm. Anfang 1<sup>v</sup>:

*tīrthamkara prataim bamdum. e pada sarvatra joḍiyāi. ca-śabda thakī atīta anāgata  
ādika levā ...*

Komm. Ende Bl. 19:

*nirantara jehanī siddhānta-samudra nai viṣai bhakti chāi.*

*iti Pāṣikāsūtrabālāvabodhaḥ samāptaḥ.*

182

Ms. or. fol. 1844

Akz.-Nr 1892. 332. 1 Bl. (von 2. Hand als 6 bezeichnet). 26,5 × 11,7 cm. ◇ Undatiert. 10 (Bl. 1<sup>v</sup>: 5) Zeilen Text, Kommentar oberhalb, rechts, links, unterhalb des Textes.

Pakkhiyasutta [Ausz.] mit Avacūri (?). Prakrit und Sanskrit. (60) Granthas. Nur die zu 179 erwähnten Formeln mit Kommentar nach Yaśodeva (vgl. 183). Gedr.: Bl. 72ff. der zu 179 genannten Ausgabe.

Text Anfang Bl. 1:

*icchāmi khamāsamano abbhutthio mi abbhintara-pakkhiyam khāmeum ...*

Beginnt in 180 erst mit *piyam ca me*.

Komm. Anfang Bl. 1:

*icchāmi 'bhilasāmi kṣamayitum iti yogah, he kṣamāśramaṇa, okārāntatvaṃ ca  
prākṛtatvāt ...*



Text Ende Bl. 1<sup>v</sup>:

*nīthārāga-pāragā hoha (×) iti pākṣika-kṣāmaṇakāni.*

In 180 folgt auf *hoha*: *ītham icchāmo anusaṭṭham (×) iti pākṣika-pratikramaṇakāni samāptāni.*

Komm. Ende Bl. 1<sup>v</sup>:

*gurur āha: nīstārakā bhavata . . . ity āśīrvacanam. atra ca yad ādau apurvāim ti sūtra-padam likhitaṁ tad bahuṣv ādarṣeṣu na dṛśyate, kevalam pūrvācāryaish kutaścid vyākhyātam. yukti-saṁgataṁ cēti mayā 'pi vyākhyātam. yadi vā kayāim cēty atra pakṣāntara-sūcaka-śabdād api labhyata evēdam ity adoṣaḥ (5)*

*śrī-Āvaśyakavṛhadvṛtti-ṭippanakato li[khi]tā 'vacūrṇṇih.*

183

Ms. or. fol. 184<sup>r</sup>

Akz.-Nr 1892. 331. 86 Bl. 26×11 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen. Rechte Ecke von Bl. 1 fehlt mit Textverlust auf 1<sup>v</sup>.

Yaśodeva: Pākṣikapratikramaṇavṛtti. Sanskrit. „2700“ (2750) Granthas. Gedr. nebst dem Text: Devcand-Lālbaḥ-Jaina-Pustakoddhāra 4, Bombay 1911. Verfaßt samvat 1180 [1124].

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śiva-śarm'aika-nimittaṁ vighn'augha-vighātinaṁ jinam natvā vakṣyāmi mu[kha-vivodhāṁ Pākṣikasūtrasya vṛtti]m aham (1)*  
*etac-cūrṇṇy-anusārād granthāntara-vivaraṇānusārāc ca prāyo vivaraṇam etad vidhīyate manda-[matinā 'pi (2)]*

*tatra cārhat-pravaca[n]ānusāri-sādhavaḥ . . . pakṣa-caturmāsa-samvatsarānteṣu viśeṣa-pratikramaṇam kurvanti . . .*

[ ] aus 1126 ergänzt.

Ende Bl. 86/86<sup>v</sup>:

*... evaṁ paḍikkamaṇa-kālam tulenti. jahā-paḍikkantānaṁ thui-avasāṇe c' eva paḍilehaṇa-velā bhavaī“ tti.*

*samāptā cēyaṁ sāstrānusārīṇi Pākṣikapratikramaṇavṛttir iti.*

1126: °kkamamāṇam thui, Pakṣapraṭi°.

*Candrakulāmbara-śaśino bhavyāmbuja-bodhan'aika-dinapatayaḥ guṇa-gaṇa-ratna-samudrā āsan śrī-Vira-gaṇi-misrāḥ (1)*

*Śricandra-sūri-nāmā teṣāṁ śiṣyo babhūva guṇa-rāsiḥ ānandīta-bhavya-janaḥ saṁśīta-saṁsuddha-siddhāntaḥ (3)*

*kali-kāla-durlabhānām guṇa-ratnānām nidhānam anavadyaṁ samayāvadāta-buddhis tathā 'paro Devacandra-gaṇiḥ (4)*

+ *Śricandra-nāmaṇaḥ sūreḥ pāda-pankaja-sevinā drbdhe 'yaṁ prastutā vṛttiḥ śrī-Yaśodeva-sūrinā (5) . . . (7)*

*Anahilapātaka-nagare sauvarṇṇika-Nemicandra-saṭkāyāṁ vara-paṇṣadha-śālāyāṁ rājye Jayasiṁha-devasya (8) . . . (10)*

*ekādaśa-śatair adhikair aśītyā Vikramād gataih  
dve sahasre śatair adhike saptabhir grantha-mānataḥ (11)*

1126: (8) *bhūpasya* statt *devasya*. Nach 11:  
*yāval Lavaṇa-samudro ... tāvad idaṃ pustakaṃ jayatu (12)*

Yaśodeva: Pākṣikapratikramaṇavidhi vgl. 1126.

184

Ms. or. fol. 2378

Akz.-Nr 1895. 367. 12 Bl. 27 × 11,6 cm. Undatiert. 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Vaggacūliyā. Das bisher allein bekannte Kapitel Suyahīlanuppatti. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 625 Granthas. Legende.

Text Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*bhatti-bhara-namiya-sura-vara-siri-sehara-kirana-raiya-sassiriyaṃ  
namium siri-Vira-payam vucchaṃ Suyahīlanuppattiṃ (1)*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*bhatti-vara kahatām bhattineṃ samūhe karī ...*

Text Ende Bl. 12<sup>v</sup>:

*iya sutta-hīlan'uppā-phalaṃ phalā jānīṇa anne vi  
jasa-bhadde jīna-vayaṇe dadha-cittā hoha paidiyahaṃ (9)  
iti śrī-Vaggacūliyāe Suyahīlanuppatti-ajjhayanam sampūrṇam.*

Komm. Ende Bl. 12<sup>v</sup>:

*i° ima śrutahīlanā no upāya sām̐bhalīnaīm ... ja° Jasobhadra suri nā vacana  
upare ... iti śrī-Vankacūliyā-sūtram su°sata te siddhānta nī hīlanā nī utpatī kahī  
tehana adhyayana sa° sampūrṇa thayo.*

## B. Mythus und Geschichte

### 1. Allgemein

185

Ms. or. fol. 2484

Akz.-Nr 1896. 222. 4 Bl. 26,2×10,4 cm. *Nyāyasaubhāgyena liṣitaṃ Vaḍodarā-nagore s. 1835 nā poṣa śudī 4 dīne śrī-Cintāmaṇi-Pārsvanātha-prasādāt.* 12 Zeilen.

**Rṣabhadāsa:** \*Gautamaprasnottara. Gujarati. Weissagungen Mahāvīras zur Welt- und Kirchengeschichte auf Fragen Gautamas. Verfaßt samvat 1678 [1622]. Verf.: JGK 1, 1929, 2. H., S. 409—458, besonders 428 (Titel dort auch: *Bāra āra stavana*).

Anfang Bl. 1:

*dūhā.*

*Sarasatī Bhagavati Bhārati Vrahmaṇṇī kari sāra  
ārā bāra taṇo valī kahamsyūṃ so e vicyāra (1)*

186: -vaṭī, -raṭī, kahamsyūṃ, -cāra.

Ende Bl. 4<sup>v</sup>:

*kalasa.*

*bhalaiṃ tavana kidhūṃ nāṃma dīdhūṃ Gaūtama-prasṇōttara sahī  
samvata siddhī muniṃ anga candaiṃ bhādravā śudī dvitīyāṃ taḥī (77)  
Tapagaccha-tilaka-samāṃna sohaiṃ śrī-Vijayānanda-sūr'isvaru  
Sāṃgaṇa no suta Rṣabha śrāvaka kahai gaccha mangala karo (78)  
iḥī śrī-Gautamaprasnottara bāra āra nu tavana saṃpūrṇaṃ.*

186: bhaḷem, -dhūṃ (2), angaṃ candai, dūtīyā taḥīm (76) samāna, guru-śrī-Vij. sur'isvaruṃ Sāgaṇa nuṃ, Rṣabha, kahe, karuṃ (77). °ttarastavana saṃpūrṇaṃ.

Es folgt: 2) Bl. 4<sup>v</sup>: Sahajasundara: Thūlibhadrasajjhāya (vgl. 1117).

186

Ms. or. fol. 2274

Akz.-Nr 1895. 243. 4 Bl. 25,5×11,9 cm. s. 1853 nā varṣe kārttika-māse sūkla-pakṣe ṣaṣṭī-dīne sanī-vāsare grāṃma śrī-Amhadanagare śrāvikā Nāṃnakumyara paṭha-nārthaṃ vācanārthaṃ śrī kalyāṇaṃ astuṃ bhadrā bhūyāt ta paṃ Kāntivijem. 13 Zeilen.

**Rṣabhadāsa:** Gautamaprasnottara. (100) Granthas.

Vgl. 185.

## 2. Legendarische Personen

### a) Tirthamkaras (einschl. Pārśva und Mahāvira), mehrere

187

Ms. or. fol. 2602

Akz.-Nr 1897. 121. 236 Bl. (165/166 1 Blatt. Dies ist eine jüngere Zählung am linken Rand, die alte Zählung am rechten Rand ist getilgt, aber meist lesbar geblieben; sie beginnt mit 113 und reicht bis 771, das Schlußblatt [772] ist ungezählt; eine Aufstellung der fehlenden Blätter s. unten). 28,7×13 cm. ◇ s. 1664 (Bl. 39: 1663) varse. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. Bl. 1 und 236 auf rotem Papier aufgeklebt.

Hemacandra: Triṣaṣṭīśālākāpuruṣacaritra [Ausz.] Sanskrit. (11000) Granthas. 2. bis 10. und Paṇiṣṭa-Parvan (Sthavirāvalīcarita) der Heroischen Weltgeschichte (verfaßt zwischen samvat 1216 [1160] und 1229 [1173]). Das Werk ist gedr. Bhāvanagara 1936ff.

Sehr lückenhafte Handschrift; es fehlen zwischen den Blättern der neuen Zählung solche der alten Zählung:

115—118 zwischen	2 und	3	410—456 zwischen	91 und	93
129—133	„	12 „	13	470 (so statt 469) zw.	105 u. 106 (ist = 92)
135	„	14 „	15	525—551 zwischen	159 und 160
140—148	„	18 „	19	556—57...	„ 163 „ 164
150—154	„	19 „	20	57...—630	„ 164 „ 165
160—237	„	24 „	25	647—662	„ 181 „ 182
240—241	„	26 „	27	678—690	„ 196 „ 197
246—252	„	30 „	31	696—726	„ 202 „ 203
254—289	„	32 „	33	733—734	„ 208 „ 209
296—356	„	38 „	39	756—765	„ 229 „ 230

Bl. 695 war zweimal gezählt. Infolge dieser Lücken fehlen die Kolophone der Parvan bis auf 6 (Bl. 39), 9 (Bl. 164<sup>v</sup>) und Paṇiṣṭa (Bl. 236). Der Randtitel von jüngerer Hand nennt Ajita (1—24), Śreyāmsa (25), Vāsupūjya (26—30), Ananta (31. 32), Śānti (33—38), Rāvaṇa (39—64), Rāmalaṣama (65—91), Kṛṣṇa (125—143), Pradyumna (144), Kṛṣṇa-Pradyumna (145—153), Śyāma-Pradyumna (154—159), Varddha[māna] (165/166—202, hier von der Text-Hand). Bl. 92—124 steht: Triṣaṣṭica, auf den übrigen Blättern kein Randtitel.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*jayanty Ajitanāthasya jita-śoṇamāṇi-śriyāḥ  
namrēndra-vadan'ādarsāḥ pāda-padma-dvayi-nakhāḥ (1)*

Ende Bl. 236:

*ye kecin nayanātithitvam agaman ye vā śruter gocaram  
vaṁśās te sutanutvam agram abhajan mūlam punaḥ sthūlatām  
navyo 'sau daśapūrvīno muni-pateḥ śrī-Vajra-sūrer guror  
vaṁśo 'yaṁ prathamam dadhāti tanutām sphātiṁ purastāt punaḥ  
([20]3). (×)*

*ity ācārya-śrī-Hemacandra-viracite pariśiṣṭa-parvaṇi Sthavirāvalicarite mahā-kāvya  
Āryaraksita-vrata-grahaṇa-pūrvādhigama-Vajra-svāmi-svargga-gamana-tad-vam-  
śa-vistāra-varṇṇano nāma trayodaśaḥ sargaḥ. (×) (13) (×)*

188

Ms. or. fol. 2126

Akz.-Nr 1894. 433. 32 Bl. 26,1 × 11,3 cm. Undatiert. 17 Zeilen.

**Hemacandra:** Triṣaṣṭiśalākāpuruṣacaritra. 1. Parvan. Sanskrit. 5500, (1500) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*tataś ca Bharatādhiśaḥ sadaḥ-sadanam iyivān  
Sukhena-senāpatinā namaskṛtyēty abhāṣyata (1)*

Ende Bl. 32<sup>v</sup>:

*svāmi-prāḡ-bhava-varṇṇanam kulakarōtpattiḥ prabhor janma cōd-  
vāh'ādi-vyavahāra-darśanam atho rājyaṃ vrataṃ kevalaṃ  
cakritvaṃ Bharatasya mokṣa-gamanam bhartṛuḥ kramāc cakriṇo 'py  
asmin parvaṇi varṇṇitaṃ vitanutāt parvāṇi sarvāṇi ca (755)*

*ity ācārya-śrī-Hemacandra-viracite Triṣaṣṭiśalākāpuruṣacarite mahā-kāvye pra-  
thame parvaṇi Marici-bhava-bhāvi-śalākā-puruṣa-bhagavan-nirvāṇa-Bharata-nir-  
vāṇa-varṇṇano nāma ṣaṣṭhaḥ sargaḥ (×) samāptam ca śrī-Rṣabhasvāmi-Bharata-  
cakravartti-pratibaddham prathamam parva.*

189

Ms. or. fol. 2478

Akz.-Nr 1896. 216. 158 Bl. (5 und 30 fehlen). 24,2 × 11,2 cm. ● Undatiert.  
Ältere Schrift (Ergänzung: jüngere Schrift). 13 Zeilen. Bl. 118—158 sind ergänzt. Ver-  
zierung auf Bl. 1.

**Hemacandra:** Triṣaṣṭiśalākāpuruṣacaritra. 8. Parvan. Sanskrit. (5000) Granthas. Die beiden fehlenden Blätter enthielten 8, 1, 113—143 und 8, 2, 378—409 (= 382—412 der Ausgabe). Die Ergänzung beginnt mit 8, 8, 43. 1 bis Bl. 18<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 36<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 69<sup>v</sup>, 4 bis Bl. 71<sup>v</sup>, 5 bis Bl. 85<sup>v</sup>, 6 bis Bl. 101, 7 bis Bl. 116<sup>v</sup>, 8 bis Bl. 119<sup>v</sup>, 9 bis Bl. 134<sup>v</sup>, 10 bis Bl. 146, 11 bis Bl. 252<sup>v</sup>, 12 bis Bl. 158.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*om namo viśva-nāthāya janmato brahmacāriṇe  
karṇma-vali-vana-ccheda-nemaye 'riṣṭanemaye (1)  
śrī-Nemer arhato Kṛṣṇa-Viṣṇo Rāmasya Sirināḥ  
Jarāsindhu-pratihareṣ caritaṃ kīrtayisyate (2)*

Ende Bl. 157<sup>v</sup>/158:

*dvāviṃśo 'rhann atha ca navamaḥ sārṅgabhr̥t Sirapāṇis  
tad-vairi cēty atula-mahasāḥ kīrtitāḥ parvanīka*

*catvāro 'pi pravacana-diśam samyag udvikṣya yeśām  
ek'aiko 'pi śruti-patha-gato vismayāya trilokyām (128)*

*ity ācārya-śrī-Hemacandra-viracite Triṣaṣṭilālākāpuruṣacarite mahā-kāvye aṣṭama-  
parvaṇi Baladeva-svargga-gamana-Nemi-nirvāṇa-Pāṇḍava-nirvāṇa-varṇano nāma  
dvādaśaḥ sarggaḥ (12) samāptaṃ cēdaṃ śrīmad-Arīṣṭanemi-jina-caritraṃ. śrīmac-  
Chankeśvara-Pārśva-devādhdhīdeva-prasādato Nemi-caritraṃ saṃpūrṇam.*

190

Ms. or. fol. 2042

Akz.-Nr 1893. 333. 1 ungezähltes Bl. ohne Schrift, Bl. 1—275 (168, 173, 226 je zwei-  
mal gezählt, 181 Vorderseite freigelassen), 376—482 (darunter richtig 276—382), 483—493  
(statt 383—393). 38,6 × 17 cm. *mīṭi kālī sudi tirovaṣi vi sapta* (wohl für: *tirodaṣi dī  
sana*) vāra s. 19014 [!] kā. 12 Zeilen.

Jinasena: Ādipurāṇa. Sanskrit. (15000) Granthas. Gedr.: Indore 1917.  
Digambara-Werk. Jinasenas (Śāka 705 [784], vgl. 217) Ādipurāṇa, der 1. Teil  
des Triṣaṣṭilakṣaṇapuruṣamahāpurāṇa, d. i. Parvan 1—47 (43—47 von Guṇa-  
bhadrā), eine heroische Weltgeschichte. P. 5 bis Bl. 43<sup>v</sup>, 10 bis Bl. 89, 15 bis Bl. 133,  
20 bis Bl. 180, 25 bis Bl. 232, 30 bis Bl. 261<sup>v</sup>, 35 bis Bl. 397 (297), 40 bis Bl. 439  
(339), 45 bis Bl. 482<sup>v</sup> (382<sup>v</sup>). Zahlreiche Randbemerkungen in Sanskrit.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrimate sakala-jñāna-sāmrājya-padam iyuṣe  
dharmma-cakrabhṛte bhartre namaḥ saṃsāra-bhīmuse (1) ... (18)  
ity āpi'āpta-vacaḥ-stotraih kṛta-maṅgala-satkriyāḥ  
purāṇam saṃgrahīṣyāmi triṣaṣṭi-puruṣ'āśritaṃ (19)  
tīrth'eśām api cakr'eśām halinām arddhacakrīṇām  
triṣaṣṭi-lakṣaṇam vakṣye purāṇam tad-dviṣām api (20)*

Bl. 451<sup>v</sup> (vielm. 351<sup>v</sup>):

*ity ārṣe bhagavaḥ-Jinasen'ācārya-praṇīte Triṣaṣṭilakṣaṇamahāpurāṇa-saṃgrāhe  
Bharata-rājarsi-prajā-pālana-sthiti-pratipādanaṃ nāma dvācatvāriṃśaṃ parva*  
(42)

*śriyaṃ tanotu sa śrīmān Vṛṣabho vṛṣabha-dhvajāḥ  
yasy' aikasya gater mukter mārggaś citraṃ mahān abhūt (1) ... (7)  
tam ekam akṣaram dhyātvā vyaktam ekam ivākṣaram  
vakṣye samīkṣya lakṣyāni tat-purāṇasya cūlikām (8)*

Ende Bl. 15<sup>v</sup>:

*yo Nābhes tanayo 'pi viśva-viduṣām pūjyāḥ svayambhūr iti  
tyaktāśeṣa-parigraho 'pi sudhīyām svāmi 'ti yaḥ śavdyate  
madhyastho 'pi vineya-sattva-samīter evōpakāri mano-  
nirddāno 'pi vudhair upāśya-carāṇo yaḥ so 'stu vaḥ śāntaye ([3]98)  
ity ārṣe bhagavad-Guṇabhadra'ācārya-praṇīte Triṣaṣṭilakṣaṇamahāpurāṇasaṃgrāhe  
prathama-tīrthakara-cakradhara-purāṇam parisamāptaṃ sapta-catvāriṃśatamaṃ  
parva (47)*  
*samāptaṃ cēdaṃ mahā-purāṇam.*

## 2. Legendarische Personen

87

Vgl. v. Glasenapp in: Beiträge zur Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte Indiens, Festgabe, Hermann Jacobi... dargebracht, Bonn 1926, S. 331ff.

191

Ms. or. fol. 1619

Akz.-Nr 1891. 37. 266 Bl. 31,6 × 14 cm. s. 1834 māgha-māse kṛṣṇa-pakṣe doya-  
tithau vudha-vāre Jayanagare Pṛthvīsiṃha-rājye Vimalanātha-caityālaye bhāṭṭāraka-śrī-  
Surendrakīrti-jī ācāryya śrī-Kanakakīrti-jī tat-siṣya-paṇḍita-jī Sadārāma-jī tat-siṣya  
ācāryya-jī śrī-Mahācanda-jī tat-siṣya paṇḍita-Jumānīrāmaṇa sva-pathanārthaṃ jñānā-  
varaṇi-karma-kṣayārthaṃ sva-hastena lipikṛtaṃ. 13 Zeilen.

Guṇabhadra: Uttarapurāṇa. Sanskrit. „20000“ Granthas. Gedr.: Indore  
1919 (Syādvādagranthamālā 8). Digambara-Werk. Guṇabhadras Uttarapurāṇa  
(vollendet Śāka 820 [899]), der 2. Teil des Triṣaṣṭilakṣaṇapurusaṃmahāpurāṇa, d. i.  
Parvan 48—77 zu Jinasenā und Guṇabhadras Ādipurāṇa (P. 1—42, 43—47).  
P. 50 bis Bl. 11<sup>v</sup>, 55 bis Bl. 31, 60 bis Bl. 57, 65 bis Bl. 110, 70 bis Bl. 176<sup>v</sup>, 75 bis  
Bl. 245<sup>v</sup>. Zahlreiche Randbemerkungen in Sanskrit.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

śrīmān jīno 'jīto jīyād yad-vacūṃsy amalāny alam  
kṣālayanti jalānīva vineyānām mano-malam (1)  
purāṇam tasya vaksye 'haṃ mokṣa-Lakṣmī-samāgamah  
śrutena yena bhavyānām avyāhata-mahodayah (2)

Ende Bl. 264/266:

iti katipaya-vāgbhir Varddhamānaṃ jinēndram  
Magadha-patir udīrṇṇa-śrāddhaya siddha-kṛtyaṃ  
gaṇabhytaṃ api nutrā Gautamaṃ dharmma-dhuryaḥ  
sva-puram aśiṣad udyat-tuṣṭir āgāmi-siddhiḥ ([5]23) ... ([5]24)  
ity ārṣe Triṣaṣṭilakṣaṇamahāpurāṇasaṃgrāhe bhagavad-Guṇabhadra-ācārya-praṇīte  
śrī-Varddhamāna-svāmi-purāṇaṃ parisaṃaptam ṣaṣṭasaptatitamaṃ parva (76)  
yasy'ānatāḥ pada-nakh'aṇḍava-vimva-cumvi-  
cūdāmaṇi-prakaṭa-san-mukutāḥ surēndrāḥ  
nyakkurvate sma Haram arddha-śaśāṅka-mauli-  
līlo'ddhataṃ sa jayatāj jīna-Varddhamānaḥ (1) ... (2)  
tatra vitrāsitāśeṣa-pravādi-mada-vāraṇaḥ  
vira-senāgrāṇi-Virasena-bhāṭṭārako vabhau (3) ... (7)  
abhadra iva Himādrer deva-sindhu-pravāho  
dhvanir iva sakalajñāt sarva-śāstr'aika-mūrtiḥ  
udayagiri-taṭād vā bhāskaro bhāsamāno  
munir anu Jinaseno Virasenād amuṣmāt (8)  
yasya prāṃṣu-nakhāṃṣu-jāla-vilasat dvārāntar'āvīrbhavat  
pādāmbhoja-rajah piṣāṅga-mukuta-pratyagra-ratna-dyuti  
saṃsamaritā svam Amoghavarṣa-nṛpatiḥ 'pūto 'ham adyē' ty alam  
sa śrīmān Jinasena-pūjya-bhagavat-pādo jagan-maṇḍalam (9) ... (11)  
Daśaratha-gurur āsīt tasya dhīmān sadharmma  
śaśina iva dīneṣo viśva-lok'aika-caṣṭuḥ

*nikhilam idam adīpi vyāpi tad vān-mayūkhaiḥ  
 prakāṣita-niḥa-bhāvaṃ nirmalair ddharma-sāraiḥ (12) ... (13)  
 pratyakṣikṛta-lakṣya-lakṣana-vidhir vidyo'pavidyā'ntarāt  
 siddhāntād vyavahāra-yāna-janita-prāgalbhya-vṛddhédha-dhīḥ  
 nānā-'nūna-naya-pramāna-nipuno 'gaṇyair gaṇair bhūṣitah  
 śiṣyaḥ śrī-Guṇabhadra-sūrir anayor āsij jagad-viśrutah (14) ... (18)  
 Jinasena-bhagavato 'ktaṃ mithyā-kavi-darpa-dalanam atilalitam  
 siddhāntōpanivandhana-kartrā bhartrā vineyānām (19)  
 ativistara-bhīrutvād avasiṣṭam saṃgrhitam amala-dhiyām  
 Guṇabhadra-sūriṇe 'dam prahīṇa-kālānurodhena (20) ... (27)  
 vidita-sakala-śāstro Lokaseno mun'īśah*

*kavir avikala-vṛttas tasya śiṣyeṣu mukhyaḥ  
 satatam iha purāṇe prāpya sāhāyyam uccair  
 guru-vinayam anaiṣin mānyatām svasya sadbhīḥ (28) ... (30)*

*śrī-Kālavarsa-bhūpāle pālayaty akhilām ilām  
 tasmin vidhvasta-niḥśeṣa-dviṣi dharmma-yaśojuṣi (31) ... (33)  
 vana-vāsa-deśam akhilam bhunjati nihkantakam sukham suciram  
 + tat-pitr-niḥa-nāma-kṛte Vankā[pure] pureṣv adhike (34)  
 Saka-nṛpa-kālābhyanantara-vimśaty-adhikāṣṭa-śata-mitābdānte  
 mangala-mahā'rthakārini Pingala-nāmani samasta-jana-sukhade (35)*

*+ śrī-pancamyāśvayujī divasakare mantri-vāre budhāmśe  
 pūrṇvāyām siṃha-lagne dhanuṣi dharaniḥ vṛścikārke tulāyām  
 sarppe śukre kulīre raviḥa-suragurau niṣṭitam bhavya-varyaiḥ  
 prāpt'ejyam śāstra-sāram jagati vijayate punyam etat purāṇam (36) ... (39)  
 dharmmah kaścid ihāsti n'aitad ucitam vaktum purāṇam mahat  
 śravyāḥ kiṃ tu kathās Triṣaṣṭipuruṣ'ākhyānam caritrārṇnavah  
 ko 'py asmin kavītā-guṇo 'sti kavayo 'py etad-vaco'bj'ālayah  
 ko 'sāv atra kavīḥ kavīndra-Guṇabhadra-ācārya-varyaḥ svayam (40)  
 ity ārṣe ... prāṇite prāśasti-vyāvārṇṇanam nāma saptasaptatam parvva.  
 samāptam ca Mahāpurāṇam iti.*

Vgl. v. Glasenapp in: Beiträge (vgl. 190) S. 331ff.

## b) Tirthamkaras, einzelne

192

Ms. or. fol. 3358

Akz.-Nr 1914. 41. Bl. 1—22, [23]. 27 × 12,3 cm. ◇ liṣattam Bhānā ṛṣi ...  
 s. 1661 Lāhaūra madhe ṇṇa (oder getilgtes ṇa?). 13 und 14 Zeilen.

Usahacariya. Prakrit. Das Leben Ṛṣabhas, des 1. Tirthamkara.

Anfang Bl. 1:

*bandiya sayala-jin'ande cariyam buccāmi gurūbaesenam  
 Usaha-jina laddha-diṭṭhi purva-bhav'ācarana jaha-siddhim (1)*



## 2. Legendarische Personen

89

Ende Bl. [23]:

*evam ca Usahacariyaṃ raiyaṃ bhāveṇa sarva-suhakārī  
padhaiṃ gaṇaiṃ sunaiṃ so lahiṃ siddhiṃ ca jina-iddhī (495)  
ahavā bimāna-bāso pāviya iddhiṃ ca nicca-suha-jayayo  
+ Kallānanandi-kittamṃ hoyā niccam pi mangalam soham (496)  
iti Ādināthacaritraṃ sampūrṇa.*

Anschließend: 2) Bl. [23]: [ṛṣi-paramparā] (vgl. 232).

193

Ms. or. fol. 1697

Akz.-Nr 1892. 230. 3 Bl. 25,7 × 10,7 cm. ● s. 1712 varṣe caitra śudī 13 gurau  
mahopādhyāya-śrī 5 śrī-Siddhicandra-gaṇi-śiṣya gaṇi śrī 5 śrī-Subuddhicandra likhitaṃ śrī-  
Vidyāpura-nagare. 15 Zeilen.

**Ṛṣabhadāsa:** Ādināthavivāhalo. Gujarati. (100) Granthas. Zum Verf.  
vgl. 185.

Anfang Bl. 1:

duhā.

*ādi dharmma jini uddharyo avanīpati ādhāra  
yugalā dharmma nivārio prathama jina avatāra (1)*

Ende Bl. 3/3<sup>v</sup>:

*lāsa pūrava lagaṃ sila samyama dharī āpa Aṣṭāpada dhyāna dharato  
sahai sadasa samyamī samthi lei samcaryo mugati nārī nara teha  
varato (65) gu°  
vara Tapāgaccha pāṭiṃ prabhu pragaṭi sūri Vijayānanda pūrai āso  
Ṛṣabha nā nāma thī sakala sukha pāmī kahai ta kavita nara Ṛṣabhadāso  
(66) guna taṇī velaḍī vipula vadhārato.  
iti śrī-Ādināthavivāhalo samāptaḥ.*

Anschließend: 2) Bl. 3<sup>v</sup>: Vinayasoma: Poṣipārśvanāthastavana (vgl. 595),3) Bl. 3<sup>v</sup>: Ādināthastuti (vgl. 503).

194

Ms. or. fol. 2599

Akz.-Nr 1897. 118. 38 Bl. 26,4 × 12,2 cm. s. 1952 vesāṣa suda 1. 13 Zeilen.

**Jayaśekhara:** Jainakumārasambhava. Sanskrit. 1225 Granthas.  
Ṛṣabhas Leben bis in die Ehezeit (wo ihm u. a. Bharata geboren wurde), unter  
Anlehnung an Kālidāsa's Kumārasambhava in 11 Sarga. J. verfaßte den Upa-  
deśacintāmaṇi samvat 1436 [1380] (Bhandarkar 1883—84 S. 130, 442f.). Sarga 4  
bis Bl. 15<sup>v</sup>, 8 bis Bl. 28.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*asty uttarasyāṃ diśi Kośale 'ti  
pūrī paritā parama-rddhi-lokaḥ*

*niveśayām āsa purah priyāyāh  
svasyā vayasyām iva yām Dhaneśah (1)*

Ende Bl. 38/38<sup>v</sup>:

*sūrih śrī-Jayaśekharaḥ kavi-ghaṭā-koṭīra-hīra-cchavir  
Ddhammill'ādi-mahā-kavitva-kalanā-kallolinī-nīradhiḥ  
Vānī-datta-varaś ciraṃ vijayate tena svayam nirmmite  
sarggo Jainakumārasambhava-mahā-kāvye 'yam ekādaśah (71)*

*iti Ancalagacche śrī-Jayaśekhara-sūri-viracite Jaina-śrī-Kumārasambhava-mahā-  
kāvyē sūryōdaya-Śakra-samāgama-varṇano nāma ekādaśah sarggaḥ.*

Peterson III, 251ff.

Akz.-Nr 1892. 174. 220 Bl. 26,8 × 12,8 cm. (2. Hand:) s. 1360 kā māṃgīśara sudi  
12 śukra vāra nai Udayacanda Cāṃda Kikā ki vahu liṣāpya dattam. 11 Zeilen. Bl. 84  
von anderer Hand.

**Sakalakīrti:** Vṛṣabhanāthacaritra. Sanskrit. „4628“ Granthas. Dig-  
ambara-Werk. Verf. um samvat 1520 [1464] (Bhandarkar 1883—84, 106, 121ff.).  
Sarga 5 bis Bl. 50<sup>v</sup>, 10 bis Bl. 103, 15 bis Bl. 165, 20 bis Bl. 220<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrīmantam trijagan-nātham ādi-tīrthakaram param  
phaṇīndrēndra-narēndrārccyaṃ vande 'nanta-guṇārṇavam (1)*

Ende Bl. 220<sup>v</sup>:

*jina-vara-mukha-jātam varddhitam śrī-gaṇ'eśair  
amala-guṇa-nidhānam viśva-lokāgra-dīpam  
trībhuvana-pati-mānyam jnāna-tīrtham pavitram  
jayati Sakalakīrtiyā yāvad āste sudharmah ([1]78) ... (179)*

*iti śrī-Vṛṣabhanāthacaritre bhāṭṭāraka-śrī-Sakalakīrti-viracite bhagavanta-nīrvāṇa-  
gamano nāma viṃśatitamah sarggaḥ sampūrṇṇah samāptah.*

196: jayatu, (180) ... (181), Kolophon: °cite Vṛṣabhanātha-nīrvāṇa-gamana-varṇano  
nāma viṃśatitamah sarggaḥ.

Vgl. Peterson IV, 138; Jaina-Siddhānta-Bhāskara 4, 119f.

Akz.-Nr 1892. 228. 189 Bl. (190 alt ergänzt). 30,3 × 11 cm. Undatiert. 10 Zeilen.  
Die Blätter sind am rechten Rand vielfach ausgebessert.

**Sakalakīrti:** Vṛṣabhanāthacaritra. „4628“ Granthas. Vgl. 195. Sarga 5  
bis Bl. 46<sup>v</sup>, 10 bis Bl. 93, 15 bis Bl. 145, 20 bis Bl. 190<sup>v</sup>.

197

Ms. or. fol. 1817

Akz.-Nr 1892. 197. 132 Bl. 24,8×10,5 cm. Undatiert. 9 Zeilen. Bl. 131 von anderer Hand.

**Haricandra:** Dharmaśarmābhyaḍaya. Sanskrit. (3000) Granthas. Digambara-Werk über den 15. Tirthamkara. X<sup>1</sup> Jh., vgl. Jacobi WZKM 3, 1889, S. 136ff.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>/2<sup>v</sup>:

śrī-Nābhi-sūnoś cīram aṃhri-yugma-  
nakhēndavaḥ kaumudam edhayantu  
yatrānāman nāki-narendra-cakra-  
cūḍā'smagarbha-prativimvam enaḥ (1) ... (12)  
śrī-Dharmmanāthasya tataḥ sva-śaktyā  
kimcic caritraṃ taralo 'pi vakṣye  
vaktuṃ punaḥ samyag idaṃ jīnasya  
kṣameta no vāg-adhidevatā 'pi (13)

Ende Bl. 131/132:

abhajad aṭha vicitrair vāk-prasūnōpacāraiḥ  
prabhur iha Haricandr'ārādhito mokṣa-Lakṣmīm  
tad-anu tad-anuyāyī prāpa paryanta-pūjo-  
'pacita-sukṛta-rāśiḥ svaṃ padam nāki-lokaḥ (185) (\*)

iti mahā-kavi-śrī-Haricandra-viracite Dharmmaśarmābhyaḍaye mahā-kāvye śrī-Dharmmanātha-nirvāṇa-gaṃano nāma ekaviṃsatitamaḥ sarggaḥ (\*)

śrīmān ameya-mahimā 'sti sanomakānām  
vaṃśaḥ samasta-jagatī-valayāvataṃsaḥ  
haṣṭaḥvalamvanam avāpya yam ullasanti  
vṛddhā 'pi na skhalati durgga-patheṣu Lakṣmīḥ (1)  
muktā-phala-sthitir alaṃkṛtiṣu prasiddhaḥ  
tatr' Ārddradeva iti nirmala-mūrttir āsīt  
kāyastha eva niravadya-guṇa-grahaḥ sann  
eko 'pi yaḥ kulam aṣeṣam alaṃcakāra (2)  
lāvanyāmvunidhiḥ kalā-kula-grhaṃ saubhāgya-sad-bhāgyayoḥ  
kṛiḍā-veśma-vilāsa-vāsa-valabhī bhūṣāspadam sampadām  
sau'cāra-viveka-vismaya-mahī prāṇa-priyā sūlināḥ  
Sarvvānī 'va pativratā prāyayinī Rathye 'ti tasyābhavat (3)  
arhat-padāmbhoruha-cancarikas  
tayoh sutaḥ śrī-Haricandra āsīt  
guru-prasādād amalā vabhūvuh  
sārasvate srotasi yasya vācaḥ (4) ... (8)  
jīyāj jaiṇam idaṃ mataṃ samayatu krūrān apīyaṃ kṛpā  
Bhāratyā saha śīlayatv avirataṃ Śrīḥ sāhacarya-vrataṃ  
mātsaryam guṇiṣu tyajantu piśunāḥ samtoṣa-līlājusaḥ  
santaḥ santu bhavantu ca śramavidāḥ sarve kavīnām janāḥ [(9)]

## 198

## Ms. or. fol. 2521

Akz.-Nr 1896. 260. 109 Bl. (38, 41—49 fehlen, 32—34 alt ergänzt). 25,2 × 10,5 cm ... *saṃāptaṃ ... likhitam ca s. 1780* (von jüngerer Hand aus 1776 [?] hergestellt) *varṣe jyeṣṭha-māse kṛṣṇa-pakṣe ekādaśi-tithau 11 pūjya-mahā-ṛṣi-śrī-śrī-Siva* (dies durch Änderung) *-rāja-jī-prasādāt lipicakre Vikānera-madhye. 17 oder 18 Zeilen. Anfänglich Wurm- fraß mit geringem Textverlust.*

**Bhāvacandra:** Śāntināthacaritra. Sanskrit. (6000) Granthas. Das Leben des 16. Tirthamkara. Der Verf. lebte bis samvat 1115 [1059]. Den Wortlaut der Schlußstrophen (1) und (2) s. in 200. Prastāva 1 bis Bl. 8<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 20<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 35<sup>v</sup>, 4 bis Bl. 53<sup>v</sup>, 5 bis Bl. 72<sup>v</sup>, 6 bis Bl. 109.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*pranīpatyārhatas sarvān vāg-devīm sad-gurūn api  
gadya-bandhena vakṣyāmi śrī-Śānti-caritaṃ mudā (1)*

*sarve saṃsārīṇo jīvā anantaśo 'nantaṃ kālaṃ bhava-bhramaṇaṃ kurvantaḥ  
santi ...*

201: *arhataḥ, 'nanta-kāla-bhava-*.

Ende Bl. 109:

*itaś ca Bharataḥsetre ... Koṭiśilā'bhidhānaṃ pravaraṃ tirtham asti ... yā śilā  
śrī-Cakrāyudha-ganadharāmkhribhāyāṃ pūrvaṃ pavitritā. tataḥ paraṃ tasyāṃ śilā-  
yāṃ kālena bahvyaḥ sādhu-koṭayās siddhāḥ. tathā ca  
siddhe ganadhare tasmims tirthe Śānti-jin'eṣituh  
siddhās tatra mahā-tirthe saṃkhyātā yati-koṭayāḥ (1) ... (9)  
ittham ... (1)  
yasyōpasarggāḥ ... (2)*

*iti śrī-Bhāvacandra-sūri-viracita-gadya-bandhe śrī-Śāntināthacaritre dvādaśa-  
bhava-varṇaṇaṇo nāma ṣaṣṭhaḥ prastāvaḥ (6) tat-samāptau ca samāptaṃ śrī-Śānti-  
jina-dvādaśa-bhava-varṇaṇātmakam śrī-Śānti-jina-caritaṃ.*

## 199

## Ms. or. fol. 2072

Akz.-Nr 1893. 363. 146 Bl. (147ff. fehlen). 26 × 11 cm. 15 Zeilen.

**Bhāvacandra:** Śāntināthacaritra. (6500) Granthas. Vgl. 198. Das fehlende Stück reicht in 198 von Bl. 108<sup>v</sup>, Zeile 8: *pidākāriṇo* bis zum Schluß Bl. 109, Zeile 14. In den Kolophonen dieser Hs. heißt das Werk Ś.-carita. Auf dem Deckelblatt ist der Verf. fälschlich Ajitaprabha genannt. 1 bis Bl. 10<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 26<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 49, 4 bis Bl. 71<sup>v</sup>, 5 bis Bl. 98.

## 200

## Ms. or. fol. 1952

Akz.-Nr 1892. 215. 109 Bl. 25,6 × 10,9 cm. s. 1854 *varṣe Śāke 1719 pravartamāne māṅgalya-prada-māsottama-māse sita-pakṣe phālguṇika-bhūteṣṭa-tithau paṇḍita-Nayana-danendālekhiḍam carataṃ śrī-Lakhaneu-skandhāvare. 15 Zeilen.*

**Ajitaprabha:** Śāntināthacarita. Sanskrit. 5000 Granthas. Gedr.: Bibliotheca Indica, Calcutta 1909—14 (schließt mit 6, 590); Bhavnagar 1917. Verf.

## 2. Legendarische Personen

93

um samvat 1280 [1224]. Prastāva 1 bis Bl. 8<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 20<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 36, 4 bis Bl. 52<sup>v</sup>, 5 bis Bl. 70, 6 bis Bl. 109.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śreyo-ratnākar-ōdbhūtām arhal-lakṣmīm upāmahe  
sprhayanti na ke yasyai śeṣa-śrī-virat'āśayāḥ 1() ... (4)  
gṛhi-vratōpamā yasya bhavāḥ śrotṛ-śuddhy-āvahāḥ  
Śāntināthasya tasy' aiva caritraṃ kirttayāmy ahaṃ (5)*

Ende Bl. 109:

*itthaṃ Śānti-jin'eśvarasya mayakā proktā bhavā dvādaśa  
śrāddha-dvādaśa-saṃkhyā-sad-vrata-kathā saṃlekhanā-bandhurā  
sac-Cakrāyudha-nāmadheya-gaṇabhyā-vyākhyāna-saṃvardhitā  
vyākhyātāṃ sakalam caritraṃ api tat tasy' aiva tīrt'h'eśituh ([16]63)  
yasyōpasarggāḥ smarane prayānti  
viśve yadiyās ca guṇā na mānti  
yasyāṅga-lakṣmyā kanakasya kāntiḥ  
saṃghasya śāntiṃ sa karotu Śāntiḥ ([16]64)*

*ity ācārya-śrī-Ajita-prabha-sūri-viracite śrī-Śāntināthacarite dvādaśa-bhava-varṇano  
nāma ṣaṣṭhaḥ prastāvaḥ. ... iti śrī-Śāntināthacaritraṃ.*

Vgl. Keith 7666.

201

Ms. or. fol. 2402

Akz.-Nr 1895. 398. 194 Bl. (28 in der Zählung übergangen). 24,5 × 10,5 cm. □.  
anfänglich ●.

*śrīman-nṛpa-Vikramataḥ samaye vara-veda-vahni-śara-candre  
mādhava-māsi gariṣṭe mādhava-ruk-pancamī candre (1)  
Jnānakiya-gaṇ'eśasya sūreḥ sūri-śiromaṇeḥ  
śrī-Dhaneśvara-rājasya śiṣyaḥ sat-Somadevakah (2)  
tenēdam Śāntināthasya caritaṃ jnāna-hetave  
pūrṇaṃ ... alekhi ... ṃ vācanāya sudhimatām (3) ... (4)*

Zeile nur unvollständig lesbar.

Ältere Schrift, 2. Hand: jüngere Schrift. 11 Zeilen. Bl. 35—71 (gezählt 71/77) von 2. Hand,  
Bl. 190—194 von 3. Hand.

**Munideva:** Śāntināthacaritra. Sanskrit. „4855“ Granthas. Verfaßt  
samvat 1322 [1266]. Den vollständigen Anfang vgl. Peterson I, App. S. 4f.  
(s. auch S. 59). Sarga 1 bis Bl. 16, 2 bis Bl. 36<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 58, 4 bis Bl. 94, 5 bis  
Bl. 135<sup>v</sup>, 6 bis Bl. 177, 7 bis Bl. 194.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*veśma-ratna-niśā-ratna-nabho-ratna-paramparam  
param taj jayati jyotir mahā-moha-tamo'paham (1) ... (12)  
vande śrī-Devacandraṃ taṃ yat-kṛtaṃ prākṛtaṃ vṛhat  
śrī-Śānti-vṛttaṃ saṃkṣīpya saṃskṛtaṃ kriyate mayā (13 ... (30)*

*eteṣv apy adhunā vaksye śva-parōpakṛte kṛte  
caritaṃ Śāntināthasya cakriṇo dharmma-cakriṇaḥ (31)*

Ende Bl. 194:

*yo vād'īśvara-Devasūri-suguror mūla-krame sūrinā  
cakre śrī-Madanendunā nija-pade tendra-vṛtti-śritā  
kāvye śrī-Munideva-sūri-kavinā śrī-Śānti-vṛtte kṛte  
śrī-Pradyumna-munīndu-dhī-rucci-śuciḥ sarggo 'gamat sapṭamaḥ (403)  
prabhā'dhināthair munibhiḥ kalābhṛn-  
mukhyair upeto guru-tāraḥ'auḥgair  
ananta-līlā-kalitaḥ kīl' āste  
gaccho Vṛhadgaccha iti pratitaḥ (1)  
tatra citra-caritaḥ paritāpaṃ  
hartum abda iva bhavya-janānām  
śasya-vṛddhi-kara-saṃcaravān apy  
ujjvala 'jani gurur Municandraḥ (2) ... (9)  
tat-pat'āika-viśeṣako ganabhrtaḥ Pradyumnataḥ kovidaḥ  
tad-bandhor Jayasimha-sūri-suguror yog'ādi-niṣṇāta-dhīḥ  
śāstreṣu pracito manīṣi-bhuvanāt padm'ākaren' aidhitaḥ  
kāvyam śrī-Munideva-sūrir atata śrī-Śānti-vṛttam navam (10)  
dvi-dvi-try-eka- (1322)-samāsu māsi sahasi śveta-dvitiyā-budhe  
dvedhā 'py atra yad-āśrayam śritavatā kāvyam maye 'dam kṛtam  
śrī-Pradyumna-mun'īśvaraḥ sa viśadam śadyaḥ prasadya vyadhāt  
jnair anyair api śodhanīyam asamaṃ dhṛtvā matam mayi (11)  
Prāgṛtānvaya-maṇḍalam samajani Śrī-sālitaḥ Sālir ity  
ājñā-kṣānti-yutaḥ pumān anupamārhad-bhakti-yukto 'sya tu  
vaṃśe Śakti-kumārataḥ samabhavat Sohīr iti sphātimān  
tat-putrāḥ Śiva-devi-kukṣi-sarasī haṃsā iva jajñire (12)  
Vosari-Sūdhala-Sāṃgana-nāmānaḥ Puṇyasimha-nāmā ca  
śva-pituh puṇyāy Aṣṭāpada-caityam ye viracayāṃ cakruḥ (13)  
śrī-Devasūri-prabhavaḥ pratiṣṭām  
cakre 'tra ca śrī-Munideva-sūriḥ  
tadiya-sāhāyya-vaśena navyam  
śrī-Śāntināthasya tathā caritaṃ (14) ... (15)*

10) 202: śikṣitas statt ko°, prathito, 203: munī°, bhava°, 202: bhuvanā; (11) 202: keine Zahl, 203: sa Pra°. (12)—(14) nicht in Hs. (aus 202. 203).

202

Ms. or. fol. 2504

Akz.-Nr 1896. 243. 92 Bl. (1, 4, 21, 22, 65, 91 fehlen). 29,4 × 11,2 cm. □ Undatiert. Ältere Schrift. 15 und 16 Zeilen.

**Munideva:** Śāntināthacarita. „4855“ Granthas. Vgl. 201. Der Text beginnt auf Bl. 2 in 1, 27, die Praśasti auf Bl. 92 in Strophe 9. Sarga 1 bis Bl. 8°, 3 bis Bl. 29°, 4 bis Bl. 44°, 5 bis Bl. 64, 6 bis Bl. 84.

203

Ms. or. 8° 611

Akz.-Nr 1897. 183. 165 Bl. (1—13 fehlen). 22,9×10,4 cm. □ mit Loch. s. 1411  
*caitra vadi 8 budha-vāsare śrī-Kaṭaka-mahādurgge vādindra-śrī-Devasūri-saṁtāne bhāṭṭā-  
 raka-śrī-Haribhadra-sūrinām śiṣyasya Vāṇāri-śrī-Dharmmacandrasya* (folgte noch etwas !).  
 13—17 Zeilen.

**Munideva:** Śāntināthacaritra. (4500) Granthas. Vgl. 201. Der Text be-  
 ginnt auf Bl. 14 in 2, 137. Sarga 2 bis Bl. 23<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 43<sup>v</sup>, 4 bis Bl. 70, 5 bis  
 Bl. 105<sup>v</sup>, 6 bis Bl. 149, 7 bis Bl. 164<sup>v</sup>.

204

Ms. or. fol. 1954

Akz.-Nr 1892. 217. 49 Bl. 26,1×10,9 cm.

*śrī-Śāntināthasya mudā caritram*

*lipikṛtaṁ Labdhisudhāṁṣunā hi*

*suRohitāse vara-rāga-yuktaṁ*

*gaḥa-ṛttu-śailēndu-mite hi vatsare (1)*

*likhitaś cāyam sakala-vibudha-gaṇa-tridaśa-sura-pati-samāna-panḍita śrī 21 śrī-Jitacandra-  
 gaṇi-śiṣya-muni-Labdhicandreṇa Rohitāsa-nagare paṁ° śrī 5 śrī-Rūpakamala-jī-pārśve*  
 s. 1768 varṣe kārṭtika śudi 3 dine. 15 Zeilen.

**Jñānasāgara:** \*Śān tināthacaritra. Gujarati. „2205“ Granthas. Ver-  
 faßt samvat 1720 [1664].

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*dūhā.*

*sakala sukkha sampati karaṇa Guḍi-Pāsa jīn'anda*

*pranamum pada kara joḍinaī sevaka nayan'ānanda (1)*

*sarasa sambandha śrī-Śānti no caupai karatām cāhi*

*sānidhi karajyo sāhibā mahaira dharī mana māhiṁ (2) ... (3)*

*Māṇikasāgara mujha guru atisayavanta apāra*

*pranamum huṁ paya tehanā vāni hūi vistāra (4) ... (5)*

*Uttarādhyayana aḍhāramai cakri nā adhikāra*

*bolyā āni sabuddhi dharī vrtti thakī vistāriṁ (6)*

*bāra bhavāntara nuṁ carita kahisyuṁ mana nai koḍi*

*sada-guru supasāiṁ sahī jo paṁ hosi joḍi (7)*

Ende Bl. 49<sup>v</sup>:

*Uttarādhyayana kī vrtti thiṁ emai sambandha sarasa dīpāyo*

*Hemasūri-kṛta-Śānticarita thiṁ bidhi 2 bhāva baṇāyo re Śānti pa° (3) ... (4)*

*saṁvata sattara visōttara varasaṁ kātiga vimukha kārīṁ*

*ekādaśi amṛta-siddhi yogiṁ hasta-nakṣatra ravi vāriṁ re Śāṁ° (5)*

*Ancala gaṇi girūā guru gacha pati śrī-Gajasāgara-sūri*

*śrī-Punyaratna-sūri tina kai pāṭiṁ pratapyā punya padūraiṁ re Śāṁ° (6)*

*tāsa pāṭa prabhākara dinakara dini 2 adhika savāi*

*śrī-Guṇaratna-sūri gacha-pati ke sahā gaṇi guṇa gāi re Śāṁ° (7)*

*śrī-Gajasāgara-sūri taṇā śiṣya Lalitasāgara budha sohi*

*Māṇikyāsāgara-muni tina ke śiṣya mujha guru bhavi mana mohai re (8) Śāṁ°*

*tiṇa guru ki sānidhi suṃ sāhība Śānti ke maiṃ guṇa gāe*  
*Pāṭaṇa nayara maiṃ saṃgha suśrāvaka dolatavanta dipāe re° Śām° (9) ..*  
*rāga dhanyāsūṃ dhāla bāsathimī Nyānasāgara kahī rangim [Śām° (10)*  
*rāga tani upayogi sukanthī gāvajyo sarasa surangim re (11) Śānti*  
*iti śrī-Śāntināthasya dvādaśa-bhava-garbbhitam caritram sampūrṇam.*

205

Ms. or. fol. 1953

Akz.-Nr 1892. 216. 132 Bl. 29,4 × 12,5 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen. Am linken Rand sind die Blätter beschädigt zum Nachteil einiger Notizen daselbst.

**Sakalakīrti:** Śāntināthacaritra. Sanskrit. „4375“ Granthas. Digambara-Werk. Zum Verf. vgl. 195. Adhikāra 4 bis Bl. 23<sup>v</sup>, 8 bis Bl. 51<sup>v</sup>, 12 bis Bl. 88<sup>v</sup>, 16 bis Bl. 132.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namaḥ śrī-Śāntināthāya jagac-chānti-vidhāyine*  
*kṛtsna-karmma'ugha-śāntāya śāntaye sarva-karmmanām (1)*

Ende Bl. 132:

*etad-grantha-vareṇa Śānti-jinapaḥ śrīmān mayā saṃstuto*  
*bhaktiā me ca dadhātu svasya kṛpayā karmmadri-nāśam drutaṃ*  
*duḥkhānām parihānam eva vimalām bodhiṃ samādhiṃ śivam*  
*sad-dhyānam bhuvī janma-janmani bhaved yāvac ca muktir mmama*  
*(426) ... (427)*

*iti bhāṭṭāraka-śrī-Sakalakīrti-viracite śrī-Śāntināthacaritre śrī-Śāntinātha-samava-*  
*saraṇa-dharmmōpadeśa-mokṣa-gamana-varṇṇano nāma ṣoḍaśo 'dhikārah (16)*  
*iti Śāntināthacaritram samāptam.*

206

Ms. or. fol. 1830

Akz.-Nr 1892. 287. 12 Bl. (1 fehlt; 6 zweimal gezählt). 25,9 × 10,6 cm. *ṛṣi Kalyāṇa*  
*likhitam śrāvikā Vīro paṭhanārtham.* 14 und 15 Zeilen.

**Kanakakīrti:** Neminātharāsa. Gujarati. (300) Granthas. Verfaßt samvat 1692 [1636]. Gedr.: JGK 1, 568f.

Bl. 2:

*Nemi*

*Madhusūdana mani saṃka paḍi hiva kijai kema (6)*  
*kuladevi-supan'antari bolī madhuri vāni*  
*rājya na vanchai Nemikumara tuṃ niścaya jāṃni*  
*Mālāśāḍhai āvai Nemi syuṃ Kṛṣṇa Murāri*  
*karāha parikṣā nija 2 bala nī eha vicāra (7)*

Ende Bl. 12:

*saṃvatta solaha bānuvai sudi māha pāncami jāni*  
*vaḍa nagara Vikānera maiṃ rāsa caḍyaḥ paramāna (32) sō°*



*dīpatai gacha Kharatara tanaū tihām nāmā jāma sur'inda*  
*Jinadatta juga vara sārīṣā śrī-Jinakusala mun'inda (33) sā°*  
*anukramai pāṭa paṇḍarā Jinacanda-sūri sujāna*  
*pada dīyau juga vara jehanaī Akabara nṛpa suratāna (34) sā°*  
*jini teka rāṣi jaina ri Jinacanda-sūri dayāla*  
*Jāmhagira bhūpati ranjīyau ṣaṭa darasana pratipāla (35) sāhibā°*  
*tasu pāṭi paragaṭa guṇa nilau Jinasiṃgha-sūri pradhāna*  
*jina ni kumai gaja bhājīyā sācatu siṃgha samāna (36) sā°*  
*tasu pāṭi sūrija sārīṣā pāya namaī jasu nara rāja*  
*gacha rāja māhi dīpatā cira jīvaū Jinarāja (37) sā°*  
*Jinacanda-sūri sūr'inda-jī tasa Nayanakamala susisa*  
*tasu sīsa Jayamandira jayau pūravaī manaha jag'isa (38) sā°*  
*tasu sīsa pabhaṇai bhāva suṃ e Nemirājarasāla*  
*Kanakakirati vācaka khaṇi phalai manoratha māla (39) sā° ... (41) sā°*  
*iti śrī-Neminātharāsa samāptā.*

207

Ms. or. fol. 2047

Akz.-Nr 1893. 338. 192 Bl. (48—62 fehlen, 159 in der Zählung übergangen, 168 zweimal gezählt). 26,5 × 11,3 cm. *atha samvathare s. 1659 varṣa Śāke 1524 pravarttamāne*  
*ṣasty-ābda-madhye prabhaṭ'ādī-gat'ābda 44 śubha-nāmā samvathare uttarāṇe bhānu varṣa-*  
*rtu mahā-mūgūlika-phala-dātā ca śrāvāna-māse śubha kṛṣṇa pakṣa saptamyā 7 tithi vudha-*  
*vāsare uttarā-bhādrapada-nakṣatre śrī-Mūlasamghe Balātikāragāṇe Sarasvatīgacche Nan-*  
*dyāmnāye bhāṭṭāraka-śrī-Kundakund'ācāryyānvaye [ . . . . . devā]s, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-*  
*śrī-Pāṇmanandī-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Subhacandra-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-*  
*Jinacandra-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Prabhācandra-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī śrī*  
*śrī śrī śrī-Candrakīrttis, tad-āmnāye Sāṃgāneri-vāstavye mahārājādhirāja-rājāśrī-Māna-*  
*siṃgha-rājye Ādinātha-caityālaye Agravālānvaye Mūṃgila-gotre sāha śrī-Kaulhā, tasya*  
*bhāryyā Kavalādeye, tasya putra 3: pratha sā Padāratha, dutika 2 sāha Venā, tritika suha*  
*Lunā. prathama 1 sāha Padāratha, tasya bhāryyā Pratāpadeya, tasya putra 4: prathama*  
*putra sāha Cācau, tasya bhāryyā Candanāde, tasya putra 2: pra Kubhau, tasya bhāryyā*  
*Kamalādeya, tasya putra 1 Bhuvāla; dutika putra sāha Lālāu, tasya bhāryyā Lalatādeya,*  
*tasya putra Kālu 1, dutika putra sāha Sātu, tasya bhāryyā Sujānadeya, tasya putra 2*  
*(am Rand: sā Gujara, tasya bhāryā Gaurāde): pratha putra Sāvāla, tasya bhāryyā Sigāra-*  
*deya, tasya putra Manohara, tasya bhāryyā Mahamādeya, (am Rand: sāha Kauju, tasya*  
*bhāryyā Kotagade) 2; tritika putra sāha Cāvu, tasya bhāryyā Candanādeya, tasya putra 3:*  
*Meghā, 2 Sujā, 3 Mālu, pratha putra Meghā, tasya bhāryyā Mānikadeya, tasya putra 1*  
*Cirāṃjīva Śetaṣi, dutika Sujā, tasya bhāryyā Suganādeya, tasya yo pra° Mālu, duti Goro;*  
*tritika putra Duragadāsa, tasya bhāryyā Duragādeya, caturtha sā° Tilokasī, tasya bhā°*  
*Tilakādeya, tasya putra 2: pra° Māidāsa, du° Jivā, pra° putra Gāidāsa, tasya bhāryyā*  
*Mahamāde, dutika putra Jivā, tasya bhāryyā Jasmādeya. dutika putra Venā, tasya*  
*bhāryyā Voharagadeya, tasya putra Chitara, tasya bhāryyā Chāilade. tritika putra*  
*Luno, tasya bhāryyā 2: pra° Lalatādeya, 2 Lhokana; pra° Lalatādeya, tasya putra 4:*  
*pra° Mānu, tasya bhāryyā Mahamāde, tasya putra 1 Mādhyo, tasya bhā° Mohanāde;*  
*2 pu° Sātu, tasya bhā° Lādī; dutika putra Nemo, tasya bhā° Lenādeya, dutika putra*  
*Kāmau, tasya bhāryyā Kamalādeya, tasya putra Chāju, tasya bhāryyā Chāiladeya,*  
*tasya putra 2: pra° Harīṣṭ du° putra Norāṇa. tiyo putra sā° Āsau, tasya bhāryyā*  
*Alakāde, tasya putra 1 Samatā, tasya bhāryyā Sigārādeya, tasya putra 2: pra Nagarāja,*  
*pu° 2 Nandau. caturtha putra sāha Phalahu, tasya bhāryyā Phulamadaya, tasya putra 1*

*Gegārāja, dutika bhāryā Lhokana. etesaṃ madhye sāha Phalahu sāstra liṣṭipitaṃ karma-kṣaya nimale. śubhaṃ bhavat[u].* (Andere Hand:) *etesaṃ madhye sāha Phalahū vrahma dya yoga ghaṭṭipitaṃ.* 10 Zeilen. Blattzählung gelegentlich von anderer Hand. Bl. 77\* freigelassen.

Brahma-Nemidatta: Nemipurāṇa. Sanskrit. 4477 Granthas. Digambara-Werk. Adhikāra 6 bis Bl. 63, 10 bis Bl. 110, 15 bis Bl. 176.

Anfang Bl. 1\*:

*śrīman-Nemi-jinam natvā lokāloka-prakāśukam  
tat-purāṇam ahaṃ vakṣye bhavyānām suukhya-dāyakam (1)*

Ende Bl. 190/191:

*tad-udita-vara-vāṇī kevala-jñāna-khānir  
viśada-sukha-vilāsa-śreṇīr atyanta-suddhā  
mama manasi viśuddhe sthāpitā sarvadā vai  
disatu vipula-bhaktiyā 'kṣāyikīm dṛṣṭi-lakṣmīm ([2]91)  
gacche śrīmatī Mūlasaṃgha-tilake Sārasvatīye śubhe  
Vidyānandi-guru-prapaṭṭa-kamalōllāsaprado bhāskaraha  
jñāna-dhyāna-rataḥ prasiddha-mahimā cāritra-cūdāmaṇih  
śrī-bhaṭṭāraka-Mallibhūṣaṇa-gurur jīyāt satām bhū-tale ([2]92)  
prodyaṭ-samyaktva-ratno yena kathita-mahā-saptabhaṅgī-taraṅgaṭ  
nirddhūṭ'aukānta-mithyā-mata-mala-nikaraḥ krodha-nak'ādi-dūraḥ  
śrīmaṇ-jainendra-bākyāmrta-viśada-rasaḥ śrī-jinēndu-pravṛddhir  
jīyān me sūri-bāryo vrata-nicaya-lasat-puṇya-paṇyaḥ śrutābdhīḥ ([2]93)  
mithyābādāndhakāra-kṣaya-karaṇa-raviḥ śrī-jinēndrāmṇi-padma-  
dvandve nirddvandva-bhaktir jina-gadita-mahā-jñāna-vijnāna-sindhuh  
cāritrōtkṛṣṭa-bhāro bhava-bhaya-haraṇo bhavya-lok'aika-vandhur  
jīyād ācārya-vāryo viśada-guṇa-nidhīḥ Simhanandī munīndrah ([2]94)  
yasyōpadeśa-vaśato jina-puṃgavasya  
Nemeḥ purāṇam atulaṃ śiva-saukhyakāri  
cakte mayā 'pi matī-tucchatayā 'tra bhaktiyā  
kuryād idaṃ śubhatamaṃ mama mangalāni ([2]95) ... ([2]96)*

*iti tribhuvan'aika-cūdāmaṇi-śrī-Nemijina-purāṇe bhaṭṭāraka-śrī-Mallibhūṣaṇa-śi-  
y'ācārya-śrī-Simhanandī-nāmānkīte Vrahma-Nemidatta-viracite śrī-Nemi-tīrtha-  
kara-parama-deva-pancama-kalyāṇaka-varṇaṇānā-Padma-nāma-navama-baladeva-  
Kṛṣṇa-nāma-navama-nārāyaṇa-Jarāsamḍha-nāma-pratinārāyaṇa-caritra-vyāvar-  
ṇaṇo nāma ṣoḍaśo 'dhikāraḥ. sampūrṇam (16)*

Vgl. Weber 1028f.

Jinaranga: \*NemiRājulasvādhya. Gujarati. Klatt, Specimen S. 31  
hat zwei undatierte Jinaranga.

## 2. Legendarische Personen

99

Anfang:

janamyao Jesalamera surata sambhāi rūmnaī Medatai-jī e deśi.  
 pranamī sada-guru pāya gāyasum Rājimati-sati-jī  
 jina ro siyala abhanga pratibodhyao devara jati-jī (1)

Ende:

je pālāi tapa sila sura-taru-sama jina-vara kahyao jī  
 Jinaranga-sūri kahaī.ema avicala-pada Rājula lahyao jī (11)  
 iti śrī-NemiRājulasvādhyāya saṃpūrṇaṃ.

209

Ms. or. fol. 1848

Akz.-Nr 1892. 333. 220 Bl. 32,4×14 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Subhacandra: Pāṇḍavapurāṇa. Sanskrit. (5500) Granthas. Digambara-  
 Werk. Verfaßt samvat 1608 [1552]. Parvan 5 bis Bl. 45<sup>v</sup>, 10 bis Bl. 90, 15 bis  
 Bl. 139, 20 bis Bl. 193, 25 bis Bl. 220.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>/2:

siddham siddhārtha-sarvasvaṃ siddhadam siddha-sat-padam  
 pramāṇa-naya-samsiddham sarvajnaṃ naumi siddhaye (1) ... (19)  
 tat-purāṇārtham ālokyā dhṛtvā sārvasvataṃ śrutam  
 mānase Pāṇḍavānāṃ hi purāṇam Bhārataṃ vruve (20)

Ende Bl. 218<sup>v</sup>/220:

śrī-Mūlasaṃghe 'jani Padmanandī  
 tat-pañadhārī Sakalādikīrtiḥ  
 kīrtiḥ kṛtā yena ca martīya-loke  
 śāstrārtha-kartrī sakalā pavitrā ([1]67)  
 Bhuvanakīrttir abhūd bhuvanādhipair  
 bhuvana-bhāsana-cāru-matiḥ stutaḥ  
 vara-tapaś-caraṇōdyata-mānaso  
 bhava-bhayāhi-khaṇṇe kṣīrat kṣamī ([1]68)  
 cid-rūpa-vellā caturāś cirantanaś  
 cid-bhūṣaṇaś carciṭa-pāda-padmakāḥ  
 sūriś ca candrādi-cayaiś cinotu vai  
 cāritra-buddhiṃ khalu naḥ prasiddhidam ([1]69)  
 Vijayakīrti-yatir muditātmako  
 jita-natānya-mataḥ sugatai stutaḥ  
 avatu jaina-mataṃ sumato mato  
 nṛpatibhir bhavato bhavato vibhuḥ ([1]70)  
 paṭe tasya guṇāmbudhir vṛatadharo dhīmān garīyān varah  
 śrīmac-chrī-Subhacandra eṣa vidito vādibha-simho mahān  
 tenēdam caritaṃ vicāra-sukaram cākārī cancad-ruca  
 Pāṇḍoḥ śrī-subha-siddhi-sāta-janakaṃ siddhyai sūtānām sadā  
 ([1]71) ... ([1]79)

tena śrī-Subhacandra-deva viduṣā sat-Pāṇḍavānām param  
 dīpyad-vaṃśa-vibhūṣanaṃ śubha-bhara-bhrājīṣṇu śobhākaram  
 śumbhad-Bhārata-nāma-nirmala-guṇaṃ sac-chanda-cintāmanim  
 puṣyat-punya-purāṇam atra sukaram cākāri prītyā mahat ([1]80)  
 śiṣyas tasya samrddhi-buddhi-viśado yas tarkavedī varo  
 vairāgy'ādi-viśuddhi-vrnda-janakah Śrīpāla-varṇi mahān  
 saṃśodhydkhila-pustakam vara-guṇaṃ sat-Pāṇḍavānām idam  
 tenālekhi purāṇam artha-nikaram pūrvam vare pustake ([1]81)  
 Śrīpāla-varṇinā yenākāri śāstrārtha-saṃgrāhe  
 sāhāyām sa ciraṃ jīyād vara-vidyā-vibhūṣanaḥ ([1]82) ... ([1]85)  
 śrīmad-Vikrama-bhūpater dvika-hata-1608 spaṣṭāṣṭa-saṃkhye śate  
 ramye 'śṭādhika-vatsare sukhakare bhādre dvitīyā-tithau  
 śrīmad-vāg-vara-nīrtīdam atule śrī-Śākavāṇe pure  
 śrīmac-Chripuruśābbhidhāmni racitaṃ stheyāt purāṇam ciraṃ ([1]86)  
 iti śrī-Pāṇḍavapurāṇe Bhārata-nāmni bhāṭṭāraka-śrī-Subhacandra-pranīte Vrahma-  
 Śrīpāla-sāhāyā-sāpekṣe Pāṇḍavōpasarga-sahana-kevalōtpatti-mukti-Sarvārtha-  
 siddhi-gamana-śrī-Neminātha-nīrvāṇa-gamana-varṇanaṃ nāma pañcaviṃśatita-  
 maṃ parva (25)

Akz.-Nr 1897. 143. Bl. 1—247, [248] (18, 27, 84, 182 zweimal gezählt.) 28,9  
 × 12 cm. s. 1698 varṣe phalguṇa-māse śukla-pakṣe dvitīyā[yā]ṃ ravau śrī-Sūryapure śrī-  
 Candraprabha-caityālaye śrī-Kāṣṭhāsanghe Nandītatogacche Vidyāgane bhāṭṭāraka-śrī-Rāma-  
 senānvaye tad-anukrameṇa bhāṭṭāraka-śrī-Viśvasena[s, ta]t-pat[t]e bha° śrī-Vidyābhūṣanaḥ  
 tat-paṭṭe bha bha° śrī-Śrībhūṣas tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Candrakīrttis tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-koṭi-  
 mukṣa-śiromaṇi-bhāṭṭāraka śrī śrī śrī śrī-Rājakīrttis ta[c]-chīṣya vra° Ratnasāgarēna  
 likhitaṃ idam śrī-Pāṇḍav'ākhyam (getilgt: caritraṃ) sva-paṭhanārtham parōpak[ār]jārtham  
 ca. 11 und 12 Zeilen. Zu Beginn: ... bhāṭṭāraka-śrī-Rājakīrtti-gurubhyo namaḥ.

Śrībhūṣaṇa: Pāṇḍavapurāṇa. Sanskrit. „6700“ Granthas. Digambara-  
 Werk. Das (Jaina-Mahā-)Bhārata, in 25 Parvan. Verfaßt samvat 1657 [1601].  
 Parvan 4 bis Bl. 48°, 8 bis Bl. 80°, 12 bis Bl. 126°, 16 bis Bl. 164, 20 bis Bl. 217,  
 24 bis Bl. 242.

Anfang Bl. 1°:

praṇamya śrī-jinaṃ devaṃ sarvajnaṃ sambhavaṃ śivaṃ  
 kurve 'ham Pāṇḍavānām hi caritraṃ citta-ranjanam (1)

Ende Bl. 246°—[248]:

Kāṣṭhāsangh'āhva-gaccho jagati suviditāḥ sāra-Nandītatānko  
 dharm'ādhāro 'sti śasto muni-gaṇa-sahitas tatra Vidyāgano 'pi  
 pūjyāḥ śrī-Rāmasenā gurava iha bābhūvuh purā paurā-mānyā  
 siddhāntōktōpapatyī-ācaranam anupamaṃ ye carante śaranyāḥ (96)

## 2. Legendarische Personen

101

*vamśe teṣāṃ praśasiye 'janīṣata guravo Dharmmasenābhīdhānās  
 tat-paṭṭe te hi labdhāḥ suVimala-padataḥ Sena-samjñā munīndrāḥ  
 sūr'īśās tat-pade 'pi pracura-guṇa-yutāḥ śrī-Viśālāt suKīrti-  
 samjñā vijñāta-sāstrīs tṛṇa-maṇi-sujanāmitra-tulya-svabhāvāḥ (97)  
 teṣāṃ paṭṭe sudakṣāḥ muni-jana-sahitā Viśvasenābhīdhānāḥ  
 sūrīndrā vai vitandrās taraṇi-samam aho dyotit'āsā vabhūruḥ  
 sūris teṣāṃ hi paṭṭe sakala-guṇa-gaṇaḥ prauḍha-vidyā[. . . . .]  
 [. . . . .] bhūṣa-bhūṣāḥ (98)  
 jīyāt teṣāṃ hi paṭṭe sakala-guṇa-nidhīś cāru-cāritra-bhūṣaḥ  
 śrīmac-Chribhūṣaṇ'ākhyo vibudha-jana-nuto jaina-tattvārthavedī  
 jñātā dātā suvaktā para-mata-sakalān vetti vijñāna-dakṣaḥ  
 tattvātattva-pranetā vimalatara-guṇaś cāru-cāritra-yuktāḥ (99)  
 . . . ([10]2)*

+ *Vidyābhūṣōttama-pādadhārī  
 sāstrasya vettā vara-dīvyā-vānī  
 jīyāt prthivīyām jina-dharma-dātā  
 Śrībhūṣaṇo 'sau yatirāt nītāntaṃ ([10]3)  
 kṛtaṃ caritraṃ sura-Pāṇḍavānām  
 bhāṣōttamānām pravaraṃ supunyaṃ  
 suŚrīyādibhūṣeṇa viśuddha-vodhāt  
 purātanaṃ vikṣya purāṇaṃ eva ([10]4)  
 śrī-Gūṛjara-Sauryapure viśāle  
 varṇa'āśraye varṇa-vivarṇanānīye  
 idaṃ caritraṃ kṛtaṃ eva bhaktyā  
 śrī-Candranāth'ālayam āśu labhya ([10]5)  
 Kāṣṭhāsaṃgho mahāl loka bhāti bhū-valaye sadā  
 śrī-Nandītaṭa-nāmānko Vidyāgaṇa-guṇāmbudhiḥ ([10]6)  
 tad-gacche Rāmaseno 'bhūn Nemiseno mahā-muniḥ  
 tathā śrī-Lakṣmīsenas ca Dharmaseno mahā-patīḥ ([10]7)*

+ *Vimalādīsena-sūris ca Viśālakīrtīḥ kīrttibhṛt  
 Viśvasena-sūrīndro 'bhūd Vidyābhūṣaṇa-nāmabhāk [108]  
 tat-paṭṭa-bodhane bhānuḥ Śrībhūṣaṇa-sūr'īśvaraḥ  
 jīyāj jaina-rato dhīmān cāritra-carane rataḥ ([10]9)  
 śrī-Vikramārka-samay'āgata-ṣoḍaśānke  
 sat-sundar'ākṛtī-vare śubha-vatsare vai  
 varṣe kṛtaṃ sukhakaraṃ supurāṇaṃ etat  
 pañcāśad-uttara-sapta-yute vareṇye ([1]10)  
 + poṣa-māse tathā śukla-pakṣe ca tṛtīyā-dīne  
 ravi-vāre śubhe yoge caritaṃ nīrmitaṃ mayā (111) . . . ([1]14)*

*iti śrī-Pāṇḍavapurāṇe Bhārata-nāmni bhāṭāraka-śrī-Vidyābhūṣaṇa tat-paṭṭ'ābha-  
 rana-sūri-śrī-Śrībhūṣaṇa-viracite Pāṇḍavōpasargga-kevalōtpatti-mukti-gamaṇaṃ  
 tathā Sarvārthasiddhi-gamaṇaṃ Neminātha-mukti-gamaṇa-varṇanaṃ nāma pañca-  
 vimśatītamam parvva (25)*

Akz.-Nr 1895. 401. 11 Bl. (3 und 4 fehlen). 24,6 × 11,2 cm. ◊ Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

**Vijayadeva: \*Śīlarāsa. Gujarati. (250) Granthas. XVI<sup>1</sup> Jh. JGK 1, 148.**

Anfang Bl. 1:

*pahilaṭṭaṭṭaṭṭaṭṭa karaṭṭa jina rāya, lāgaṭṭaṭṭa jī Gotama gaṇadhara pāi ki  
suguru vāṇi valī sām̐bhaluṃ, bhūlaṭṭaṭṭa jī akṣara ānasim̐ thāi kai  
rāsa bhaṇisu raliyāmaṇaṭṭa, je suṇi sila hiyaṭṭa thira thāi  
kokilāṃ jima kaliravi karaṭṭa māsa vasanta te amba pasāi (1)*

Hs.: ki fehlt, sūni; 212: pahiluṃ prāṇā, rāi ki lāgaṭṭaṭṭa, Goyama, pāya, sugara, sām̐bhalāṭṭa, muṇḥa bhūlaṭṭaṭṭa, ānasai, kai fehlt, °maṇaṭṭa bhāi, kokilā je kalarava karaṭṭa havoṭṭa mā; 213: pahilo, karuṃ, ki fehlt, vāṇi, sām̐bhalo bhulo, akṣara āṇiyo thāṃma, kai fehlt, bhaṇisi, rālāva°, je guna si°, hiyaṭṭa thir thāi, kokilī, vasata teḥāṃ aba.

Ende Bl. 11:

*hiva śri-pūjya Pāsacanda pasāi  
sisā dhari nija nirapama bhāvi  
nayara Jāloriki jāgataṭṭa hivaṭṭa Nemi namu nitu be kara joḍi  
vinatī ehaja vinavum̐ svāmī eka ṣiṇi amha mana thī navi choḍi  
sila saṃghātīṭṭi jī prītaḍi hivaṭṭa Uttarādhyayani bāvisama joi  
valī aneṛā grantha thī aratha ājnā vinā je kahiu hoi  
viphala hojyo muṇḥa pātaka soi  
jima jina bhāṣaṭṭa jī tima saḥi  
svāmī durita nai dukkha haru savi dūri  
vegī manoratha māharaṭṭa pūri  
ānasiru saṃjama āpiṇyo hiva vinavai ema śri-Vijayadeva-sūri ka (67) si°  
iti śri-Śīlarāsa samāpta.*

Hs.: ajnā, ho.

212: hiva fehlt, °candaha taṇaṭṭa pāya, nija nirmala bhāi ke, Jālorahai jā°, havoṭṭa, nita, jyodi, °vūṃ, saṇi, mavi, °tiṃ, havoṭṭa, Utarodhena, °samaṭṭa, valiya, rāhi, thā, havoṭṭa a°, ājnā, kahyu, majha, soi si, °ṣai taimā sa°, naiṃ, °kka saḥi harahaṭṭa duri, pūri ke, ānamūṃ saṃjama api°, havoṭṭa vinamai, Vijayadeva-sūri kai si, iti śri-sila-rakṣā-kāṣaḥ śri-Neminātharāsa samāptaḥ. 213: hivaṭṭa pāthaka Pāsacanda taṇe jī pasai, dhari, niramala bhāi, Jāloragadha Hidipato hivaṭṭa Nemi muṇḥaṭṭa ve kara, chaḍi, ika, amha nai cita thī mavi, °tai re pri°, hivaṭṭa U°na, °samo, valiya, rāḍi, kahyo hoi, pātika, je jima bhāṣayau te tima tyahī, nem kaṣṭa haro, °harā, ānasuṃ saṃjama pāliṇyo hivaṭṭa vinavai, sūri karaṭṭa si°, (79) iti śri-sila-ṣiṣaya Neminātha Rājematīrāsa samāptam.

Akz.-Nr 1893. 370. 11 Bl. 26,5 × 11,1 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

**Vijayadeva: \*Śīlarāsa. (300) Granthas.**

Vgl. 211.

## 2. Legendarische Personen

103

213

Ms. or. 8° 584

Akz.-Nr 1895. 298. 12 Bl. 25,8×10,7 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Vijayadeva: \*Śīlarāsa. (225) Granthas.

Vgl. 211.

214

Ms. or. fol. 2438

Akz.-Nr 1895. 438. 108 Bl. (109ff. fehlen). 24,6×11,2 cm. Undatiert. 13, anfänglich auch 12 Zeilen. Andere Hand auf Blatt 103, 106—108.

Guṇasāgara: \*Harivaṃśaprabandha. Gujarati. (2800) Granthas. Verf. und Titel nach Schluß-Strophe und Kolophon (*śrī-Dhālāsāgara* H.) von Adhikāra 1 (bis Bl. 22), 2 (bis Bl. 45), 3 (bis Bl. 62), 4 (bis Bl. 81), 5 (bis Bl. 95). Nach JGK 1, 497ff. verfaßt samvat 1676 [1620]; Titel Dhālāsāgara (Str. 24 auf S. 499).

Anfang Bl. 1:

*āsā rāge. dūhā.**śrī-jina ādijin'esarū ādi tano karatāra**yugala-dharma-nivāraṇo varatāvāṇa vivahāra (1)*Bl. 108<sup>v</sup>:*āṭha koḍi vastra nai Hari 2 sola tisa**doi 2 kuṇḍalaī to hī nāsa bola ([24]95) ha°**cyāri sāṭhi kostubhai koḍi dunī joī**asva cādi vācahī hema hārai soya ([24]96) ha°**chapana koḍi doi sai yuddha hoḍi*

215

Ms. or. fol. 2044

Akz.-Nr 1893. 335. 256 Bl. 28,8×12,5 cm. *svastī-śrī-samvat 1700 varṣe mārga-śiṣa-māse kṛṣṇa-pakṣe tṛtīyāyām śani-vāsare śrī-Bhiloḍā-śubha-sihāne śrī-Candraprabha-caityālaye śrī-Mūlasaṃghe śrī-Sarasvatīgacche śrī-Balātkṛṣṇagaṇe śrī-Kundakund'ā-cāryānvaye bhāṭṭāraka-śrī-Padmanandi-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Devendrakīrtti-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Vidyānandi-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Mallibhūgaṇa-devās, ... Lakṣmīcandra-devās, ... Abhayacandra-devās, ... Abhayānandi-devās, ... Ratnakīrtti-devās, ... Kumudacandra-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī śrī śrī śrī śrī-Abhayacandrās, teṣāṃ sahāyena vrahma-śrī-Dharmmasāgarēnēdam purāṇaṃ lipikṛtaṃ śodhitaṃ ca. 11 Zeilen. Bl. 53—91 von anderen Händen.*

Brahma-Jinadāsa: Harivaṃśapurāṇa. Sanskrit. (7000) Granthas. Digambara-Werk. Sarga 5 bis Bl. 23<sup>v</sup>, 10 bis Bl. 47, 15 bis Bl. 79, 20 bis Bl. 120, 25 bis Bl. 157<sup>v</sup>, 30 bis Bl. 194<sup>v</sup>, 35 bis Bl. 235, 39 bis Bl. 256.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>/2:

*siddhaṃ sampūrṇa-bhavyārthaṃ siddheḥ kāraṇaṃ uttamaṃ  
praśasta-darśana-jñāna-cāritra-pratipādinam (1)*

*suréndra-mukut'āśliṣṭa-pāda-padmāṃśu-kesaram*  
*pranamāmi Mahāvīram loka-tritayā-mangalam (2) ... (15)*  
*lokāḥ paśyanī saukhyena padārthān ravi-darśitān*  
*yathāviśatī sat-sūtram hīrōkīrṇṇe manau svayam (16)*  
*tathā vidvat-kram'āyātām vaktum vyavasitā matih*  
*Hari-vaṃśa-caritraṃ me janānām hitam icchayā (17)*

Ende Bl. 255/256:

*tataḥ kramāc cāri Jinasena-nāmnā-*  
*cāryeṇa jain'āgama-kovidena*  
*sat-kāvya-keli-sadanena prthvyām*  
*nīlam prasiddhiṃ caritam Hareś ca (34)*  
*śrī-Kundakundānvaya-bhūṣaṇo 'īha*  
*babhūva vidvān kila Padmanandī*  
*mun'īśvaro vādi-gajendra-simhaḥ*  
*pratāpavān bhū-valaye prasiddhaḥ (35)*  
*tat-paṭṭa-pankeja-vikāsa-bhāṣvān*  
*babhūva nirgrantha-varaḥ pratāpī*  
*mahā-kavitu'ādi-kalā-pravīṇas*  
*tapo-nidhiḥ śrī-Sakalādikīrttiḥ (36)*  
*paṭṭe tadīye guṇavān manīṣī*  
*kṣamā-nidhāno Bhuvanādikīrttiḥ*  
*jīyāc ciraṃ bhavya-samūha-vandyo*  
*nānā-yati-vrāta-niṣevanīyaḥ (37) ... (38)*  
*sad-vrahmacārī guru-pūrvako 'sya*  
*bhrātā guṇajño 'sti viśuddha-cittaḥ*  
*jīnasya dāso Jinadāsa-nāmā*  
*kāmāri-jetā vidito dharitryām (39)*  
*śrī-Nemināthasya caritraṃ etad*  
*anena nītvā Raviṣeṇa-sūreḥ*  
*samuddhṛtaṃ svānya-sukha-prabodha-*  
*hetoś ciraṃ nandatu bhūmi-piṭhe (40) ... (47)*

*iti śrī-Harivaṃśe mahā-purāṇe bhāṭāraka-śrī-Sakalākīrtti-śiṣya-Brahma-śrī-Jina-*  
*dāsa-viracite śrī-Neminātha-nirvāṇa-varṇaṇano nām'aikonacatvāriṃśattamaḥ sargaḥ.*  
*iti Harivaṃśapurāṇaṃ parisamāptam.*



## 2. Legendarische Personen

105

217

Ms. or. fol. 2043

Akz.-Nr 1893. 334. 63 Bl. (56 zweimal gezählt), dann 114 ungezählte Bl. 20,4 × 33,2 cm. Undatiert. 29—32 Zeilen. Von Bl. [1]<sup>v</sup> ab kleinere Schrift bei gleicher Zeilenzahl. Verzerrungen auf Bl. 1 und [1].

Jinasena: Harivamśapurāṇa. Sanskrit. (10000) Granthas. Gedr.: Māṇikacandra-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 23. 33, Bombay 1930. Die ganze Praśasti 33, S. 801—806. Digambara-Werk. Verfaßt Śāka 705 [784]. Parvan 10 bis Bl. 41, 20 bis Bl. [20], 30 bis Bl. [37]<sup>v</sup>, 40 bis Bl. [55]<sup>v</sup>, 50 bis Bl. [75]<sup>v</sup>, 60 bis Bl. [104]<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1:

*sidḍhaṃ dhrauvya-vyayōtpāda-lakṣaṇaṃ dravya-sūdhanaṃ  
jūjūṇaṃ dravy'ādy-apekṣitāḥ sādya-anādy atha śāsaṇaṃ (1)*

Ende Bl. [115]<sup>v</sup>:

*Śākeṣv abda-śateṣu saptaśu diśaṃ pancōttareṣūttarāṃ  
pātīndrāyudha-nāmnī Kṛṣṇa-nṛpaje, Śrivalloḥhe dakṣiṇaṃ  
pūrvvām śrīmad-Avanti-bhūbhṛti, nṛpe Vatsādirāje parām  
śauryānām adhimāṇḍalaṃ jaya-yute virāvarohe 'rati (52)  
kalyāṇaiḥ parivarddhamāna-vipula-śrī-Varddhamāne purc  
śrī-Pārśv'ālaya-Nannarāja-vasatau paryāpta-śeṣaḥ purā  
paścād dos-taṭhikā-prajā-prajanita-prājyārccanā-varccane  
Sāntaḥ sānti-grhe jinasya racito vaṃśo Harinām ayaṃ (53)  
vyutsṛṣṭāpara-saṃgha-saṃtati-vṛhat-Punnāṣa-saṃghānvaṇe  
prāptaḥ śrī-Jinasena-sūri-kavinā lābhāya vodhe punaḥ  
dṛṣṭo 'yam Harivamśa-punya-caritaḥ Śrī-parvataḥ sarvato  
vyūpt'āśū-mukha-maṇḍalaḥ sthīrataraḥ stheyāt prthivyām ciraṃ (54)*

*ity Ariṣṭanemi-purāṇa-saṃgrāhe Harivamśe Jinasen'ācārya-kṛte guru-pāda-kamala-  
varnana nāma ṣaṭṣaṣṭitamaḥ sarggaḥ (66)*

218

Ms. or. fol. 2133

Akz.-Nr 1894. 441. 359 Bl. 25,8 × 11,7 cm. *sakala-panḍita-śiromaṇi paṇḍita puṃ  
śrī-Jinendrasāgara-ga tat-śiṣya paṃ Āgamasāgara-ga tat-laghu-bhṛātā paṃ Vinodasāgara-  
ga tat-śiṣya paṃ Rṣabhasāgaraṇa likhitaṃ śrī-Vāmkānera-nagare Saurāṣṭra-deśai. s. 1331  
varṣyai poṣa suda 4 guru-vāsare samāptā kṛtā śrī-vihāra-madhyaḥ. 8 Zeilen. Die linke Hälfte  
von Bl. 1<sup>v</sup> ist für ein Bild freigelassen. Ab Bl. 267<sup>v</sup> in größeren oder kleineren Stücken  
von 2. Hand geschrieben.*

Bhāvadeva: Pārśvanāthacaritra. Sanskrit. „6074“, 6004 Granthas. Gedr.: Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 32, Benares 1912. Verfaßt samvat 1312 [1256]. Sarga 1 bis Bl. 55<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 118, 3 bis Bl. 155<sup>v</sup>, 4 bis Bl. 196, 5 bis Bl. 212, 6 bis Bl. 293, 7 bis Bl. 336, 8 bis Bl. 356.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*Nābheyāya namas tasmai yasya krama-nakhāṃśavaḥ  
maulau dadhati namrānām mangalyam akṣata-śrīyaṃ (1)*

Ende Bl. 356:

*viśvātīśāyī-mahimā Dharaṇāragendra-  
Padmāvati-satata-sevita-pāda-pīṭhaḥ  
antar bahiś ca duritacchid ananta-śarmā  
devaḥ kriyād udayinīm śubha-bhāva-lakṣmīm ([3]94)*

*iti śrī-Kālikācārya-saṃtānīya-śrī-Bhāvadeva-sūri-viracite śrī-Pārśvanāthacaritre  
mahā-kāvye aṣṭa-sarge bhāvānke bhagavad-vihāra-nirvāṇa-varnana nāma aṣṭamaḥ  
sarggaḥ (×) granthāgram 395 (×)*

*Kalikunde Mathurāyām Stambhanake Cāru-Vapra-Sankhapure  
Nāgahrade Lātahrade Svarnagiri-pramukha-tīrtheṣu (1)  
kali-kaluṣa-garva-sarvaṃkaṣa-nakha-maṇi-kiraṇa-sajala-pada-pīṭhaḥ  
ek'ātapatra-mahimā jayati śrī-Pārśvanātha-jinaḥ (2) yugmam . . . (2)  
yeṣāṃ pādāravindān aruṇa-nakha-śikhā-rāga-bhūyo-bhiraṇyā-  
Lakṣmī-līlā-nivāsān vimala-guṇa-bhrto bhejire rājahamśāḥ  
ākṣāṇeka-loka-bhramara-kyta-namaskāra-jhaṃkāra-ramyo  
yeṣāṃ adyāpi loke sphurati parimalo 'sau Yaśo-nāmadheyaḥ (13)  
teṣāṃ vineya-vinayī bahu Bhāvadeva-  
sūriḥ prasanna-Jinadeva-guru-prasādāt  
śrī-Pattanākhyā-nagare ravi-viśva(1312)-varṣe  
Pārśva-prabhoś carita-ratnam idaṃ tatāna (14) . . . (30)  
iti . . . (wie oben) . . . mahā-kāvye aṣṭamaḥ sarggaḥ samāptā.*

219: nur bis aṣṭamaḥ sarggaḥ, ohne Granthazahl und Prasasti.

Inhaltsangabe in Bloomfield, The Life and Sayings of the Jain Savior P.,  
Baltimore 1919.

219

Ms. or. fol. 2464

Akz.-Nr 1896. 202. 194 Bl. (zwischen 4 und 5 ein Bl. 4/5; 44 ist außerdem als 6,  
92 außerdem als 10 bezeichnet, 84 zweimal gezählt, ebenso 128 und 136; 119 in der Zähl-  
ung übergangen). 24×10,7 cm. ● (außer Bl. 186—194). Undatiert. Ältere Schrift.  
13 Zeilen. Bl. 47<sup>v</sup> ist verkehrt beschrieben, Bl. 77 auf der falschen Seite numeriert,  
Bl. 186—194 sind ergänzt. Verzierung auf Bl. 1, Bild auf 1<sup>v</sup>: sitzender Tīrthamkara (ohne  
Pārśvas Attribute), geringer Stil.

**Bhāvadeva:** Pārśvanāthacaritra. (6500) Granthas. Vgl. 218. Der Text  
weist, nach der Zählung der Strophen zu schließen, eine Reihe von Lücken und  
mehrfache Unordnung durch Vertauschung der Vorlagen auf. Sarga 1 bis Bl. 30,  
2 bis Bl. 66, 3 bis Bl. 99<sup>v</sup>, 4 bis Bl. 104<sup>v</sup>, 5 bis Bl. 114, 6 bis Bl. 156, 7 bis Bl. 181,  
8 bis Bl. 194<sup>v</sup>.

220

Ms. or. fol. 1850

Akz.-Nr 1892. 335. 35 Bl. 25,6 × 11,6 cm. Bl. 7—20: 21ff. meist  $\diamond$ . *mummi Māṃnahaṃsa laṣitaṃ Kaḍā-nagare śrī-Sumatinātha-prasādāt. pre maīm utāvalu ghaṇuṃ laṣyūṃ che iti rahe chyam.* 16 und 17 Zeilen. Bl. 1—6 als Ergänzung von anderer Hand zu 7ff.

Pārśvanāthacaritra. Sanskrit. (1500) Granthas. Anfang Strophe 1—6 = 218, 1, 1—6. Stark fehlerhafte Handschrift („sehr schnell geschrieben“, s. o.).

Anfang Bl. 1:

*Nābheyāya namas tasmai... (vgl. 218) ... (1) ... (7)*  
*ih'aiva Jambūdīpe iha Bharataḥsetre madhyama-khaṇḍe Potanapuram nāma nagaram vartate ...*

Ende Bl. 35<sup>v</sup>:

*cāritram pālayitvā kevala-jñānam utpannam. eka-śata-varṣ'āyuh prapālya bahū-nām yatīnām tapasvīnām upāsakānām dharmam bhājayitvā paścān muktīm yayau.*  
*iti śrī-śrī-śrī-śrī-śrī-Pārśvacaritraṃ daśa-bhava-svarūpam sampūrṇam.*

221

Ms. or. fol. 2121

Akz.-Nr 1894. 428. 56 Bl. 30,8 × 21,4 cm. s. 181 ... (korr. zu: 1949) *kā varṣe māśottama-māse kṛṣṇa-pakṣe ...* (korr. zu: *mṛga*) *rsa vadi 7 mī dine eṣā pusti (līpa līpā korr. zu: kī) kṛtā mahārājādhirāj-śrī* (korr. zu: ... *Māgho*) *simha-jī-rājye Savāī(jaya-pura korr. zu: cāta su) madhye liṣataṃ (cā korr. zu: ) ne daṃ Kīsora Rāma (getilgt: dāse) na līpikratā.* 16 Zeilen.

Bhūdhara: Pārśvanāthapurāṇabhāṣā. Hindi. (2250) Granthas. Verfaßt samvat 1789 [1733]. Adhikāra 1, 3, 5—9, Samdhi 2, Adhyayana 4. 3 bis Bl. 15<sup>v</sup>, 6 bis Bl. 34<sup>v</sup>, 9 bis Bl. 56<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*atha śrī-Pārśvanāthapurāṇa kī bhākhā liṣyate.*  
*dohā.*

*moha mahā-tama dalana dina taba Lakṣmī bharaṭāra*  
*te Pārāsa param'esa mujhā hoku sumati dātāra (1)*

Ende Bl. 56/56<sup>v</sup>:

*dohā.*

*prabhu-caritra misa kimapi yaha kīnaṃ jina guna gāna*  
*śrī-Pārāsa param'esa kaṃ pūrāna bhayau purāna ([3]24)*  
*pūrāba carita viloki kai Bhūd[h]ara budha samāna*  
*bhāṣā-bandha-pravandha yaha kiyaū Āgare thāna ([3]25)*

*kavi laghutā jathārtha. chappai.*

*Amarakosa nahi paḍhyau meṃ na kahiṃ Pingala piṣyau*  
*kāvi kaṇṭha nahi karī sāra suta so nahi śiṣyau*

*acchara samūhi samāsa gyāma varjita budhi hini  
 dharmā-bhāvanā keta kimapi bhāṣā yaha kinī  
 jau aratha cchanda ana mita kahim so budha phera samvāriyau  
 sāmāna buddhi kavi ki niraṣa śimā bhāva ura dhāriyau ([3]26) ... ([3]32)*

dohā.

*saṃvata satraha sai samai aura navāsi liya  
 sudi āṣāḍha tiṭha pancamī grantha samāpita kiya (333)*

*iti śrī-Pārśvanāthapurāṇabhāṣāyāṃ bhagavan-nirvāṇa-gaṇano nāma navamo  
 'dhikāra saṃpūrṇam (9)*

*iti śrī-Pārśvanāthapurāṇa ki bhāṣā samāpta.*

222

Ms. or. 4<sup>o</sup> 1648

Akz.-Nr 1927. 461. 27 Bl. (22 doppelt vorhanden). 27,9 × 14,3 cm. Undatiert.  
 15 Zeilen. Papier mit Wasserlinien. Telugu-Schrift.

**Jinasena:** Pārśvābhyudaya. Sanskrit. Gedr. (Anfang): Kāvyaṃbudhi (ed. by Padmarāja Paṇḍita), Bindu 1—6, Bangalore 1893. Digambara-Werk, verfaßt nach Śāka 735 [814], vgl. K. B. Pathak: Kālidāsa's Meghadūta (as embodied in the P.). 2<sup>nd</sup> ed., Poona 1916. Sarga 1 bis Bl. 9<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 18, 3 bis Bl. 22, 4 bis Bl. 27<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrīman-mūrtyā marakatamaya-stambha-lakṣmīm vahantya  
 yog'aikāgrya-stimīlitarayā tashivāmsaṃ nidadhya  
 Pārśvam daityo nabhasi viharan baddha-vaireṇa dagdha  
 kaścit kāntā-viraha-gurunā svādhikārāt pramattaḥ (1)*

Ende Bl. 27/27<sup>v</sup>:

*yat tasmāt kāvyād bahu vilasitaṃ nyāyam ullanghya vācāṃ  
 tan me mīthyā bhavatu ca mune duṣkṛtaṃ ninditavyaṃ  
 bhaktyā pādaḥ jina vinamataḥ Pārśva me tvat-prasādān  
 mā bhūḍ evaṃ kṣaṇam api sakhe vidyutā viprayogah (65) ... (70)  
 śrī-Virasena-muni-pāda-payoja-bhṛṅgaḥ  
 śrīmān abhūḍ Vijayasena-munir garīyān  
 tac-coditena Jinasena-mun'īśvareṇa  
 kāvyam vyadhāyi pariveṣṭita-Meghadūtaṃ [(71)]*

*ity Amoghavarṣa-param'eśvara-parama-guru-śrī-Jinasen'ūcārya-viracita-Megha-  
 dūta-veṣṭita-veṣṭite Pārśvābhyudayo bhagavat-kaivalya-varṇano nāma caturthas-  
 sargah.*

*iti Pārśvābhyudaya-kāvyaṃ parisamāptaṃ.*

223

Ms. or. fol. 2275

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 592.

4) Bl. 33/33<sup>v</sup>:

Jirāulirāsa. Gujarati. Betrifft den Pārśva von Jirāpalli.

Anfang:

paṇamavi Bambha suā Sarasatte  
 Paumāvai samarava nīya citte  
 Kakka-sūri guru pāya namī ya (1)  
 bhaṇisu caritu prabhu keraum Pāso  
 jima mana vanchita pūrai āso  
 Jirāuli vara maṇḍaṇu e (2)

Ende:

jaī tūṃ e tūṭharu sāmi tau hūṃ māgūṃ etalūṃ e aīyā  
 jalī thalī e māragi gāmi sāra karei je savi huṃ taṇi yaīyā  
 rangiṇiṃ e eha jī rāsa paḍhaiṃ guṇaiṃ je sāmḥalaṇiṃ e  
 nava nidhi e tanu nivāsa tāsa gharīṃ gaṇi pāmī e [(45)]  
 iti śrī-Jirāulirāsaḥ samāptāḥ.

224

Ms. or. fol. 2645

Akz.-Nr 1897. 166. 137 Bl. (es fehlen ein Drittel von 1, eine linke Ecke von 2, ferner 57). 31 × 12,3 cm. Undatiert. 9 Zeilen. Bl. 137 von anderer Hand.

Sakalakīrti: Vira Vardhamānacaritra. Sanskrit. „3035“ Granthas. Digambara-Werk. Verf. vgl. 195. Adhikāra 5 bis Bl. 52<sup>v</sup>, 10 bis Bl. 64, 15 bis Bl. 99, 19 bis Bl. 137.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

jin'ese viśva-nāthāya hy ananta-guṇa-sindhare  
 dharmma-cakrabhṛte mūrdhna śrī-Vira-svāmine namaḥ [(1)]

Hs.: Zahl abgerissen.

Ende Bl. 136<sup>v</sup>/137:

jalpītena bahunā kim āśrayed  
 Vira-nātha iha yo mayā stutaḥ?  
 me dadātu kṛpayāśu so 'dbhūtān  
 muktaye nija-guṇān sva-śarmmaṇe [(2)62] ... [(2)63]

iti śrī-bhaṭṭāraka-śrī-Sakalakīrti-viracite śrī-Vira Vardhamānacaritre Śreṇikābhā-  
 yakumāra-bhav'āvalī-bhagavan-nirvāṇa-gamana-varnana nāmāikonaviṃśo 'dhikā-  
 raḥ samāptāḥ. iti śrī-Vardhamānapurāṇaṃ sampūrṇaṃ.

## 225

Ms. or. fol. 2046

Akz.-Nr 1893. 337. 203 (vielmehr: 202) Bl. 26 × 11,6 (4. Hand: 25,8 × 11,9) cm. Undatiert. 9 Zeilen. 1. Hand — Zählung nur teilweise eingetragen —: Bl. 1—94, 2. Hand: Bl. 95, 3. Hand: Bl. 95—107, 4. Hand: Bl. 127—167, 5. Hand: Bl. 168—203; inhaltliche Überschneidungen s. unten.

Sakalakīrti: Vira Vardhamānacāritra. „3035“ Granthas. Vgl. 224. Adhikāra 5 bis Bl. 37<sup>v</sup>, 10 bis Bl. 74<sup>v</sup>, 15 bis Bl. 153.

Infolge der Zusammensetzung der Hs. aus Teilen verschiedener Herkunft stehen 12,96—122 = Bl. 95 (2. Hand) nochmals auf Bl. 95 (3. Hand) — 96 und 13,132—14,185 nebst Kolophon = Bl. 97—107<sup>v</sup> nochmals auf Bl. 127—140<sup>v</sup>, welche anschließen.

## 3. Geschichtliche Personen

## a) In Chroniken und Listen

## 226

Ms. or. fol. 2270

Akz.-Nr 1895. 239. 17 ungezählte Bl. 24 × 11 cm. Undatiert. Ältere Schrift. Bis 2 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. An den Ecken z. T. Textverlust.

Dharmasāgara: Guṇvāvalī mit eigener Vṛtti. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (700) Granthas. Chronik des Tapāgaccha.

Text Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*sirimanto suha-heṭṭu guru-parivāḍi āgao santo*  
*Pajjosavanāḍakappo vāṇṇajai tena tam buccam (1)*  
*guru-parivāḍi-mūlam tithayaro Vaddhamānā-nāmenaṃ*  
*tap-paṭṭōdaya-paḍhamo Suhamma-nāmena gāṇa-sāmi (2)*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*atha guru-paripāṭi-kathanāya saṃgatim āha: sirimanto tti [vyākhy]ā. yat-tador*  
*nityābhisambandhāt yena kāraṇena śrīmān saśrīkaḥ śrīyāṃ mantro vā Paryuṣaṇā-*  
*kalpo ... vācyate ...*

238: *saṃghatim (?)*, *yat-tado*, °*ṇena ayaṃ ity adhyāhṛtya ayaṃ śrīmān Pa°*.

Text Ende Bl. 17/17<sup>v</sup>:

*siri-Vijayasena-sūri-ppamuhehiṃ nega-sāhu-vaggehiṃ*  
*parikalāḍi puhaviale viharantā dintu me bhaddam (20)*  
*paṭṭa-paramparaenaṃ vāyaga-siri-Dhammasāyara-gurūhiṃ*  
*parisaṃkhāyā sirimanta-sūriṇo dintu siddhi-suham (21)*

*iyam gāthā śiṣya-kṛtā.*

Komm. Ende Bl. 17:

*siri tti vyākhyā. te ca śrī-Hiraviyaya-sūrayaḥ saṃprati śrī-Vijayasena-sūri-pra-*  
*bhṛty-aneke-sādhubhiḥ parikalitāḥ ... me mama bhadrām prayacchantu (20)*  
*iti maho'pādhyāya-śrī-Dharmasāgara-gaṇi-vīracitā śrī-Tapāgaccha-*  
*paṭṭāvalī-sūtra-vṛttiḥ samāptā (×)*

## 3. Geschichtliche Personen

111

*śrī-Hiraviṣaya-sūrinām nidesāt upādhyāya-śrī-Vimalaharṣa-gaṇi upādhyāya-śrī-Kalyāṇaviṣaya-gaṇi upādhyāya-śrī-Somaviṣaya-gaṇi paṃ Labdhisāgara-pramukha-gītārthāḥ sambhūya samvat 1648 varṣe caitra bahula ṣaṣṭi śukre Aham-madāvāda-nagare śrī-Munisundara-kṛta-Gurvāvali-jīrṇa-paṭṭ'āvali Duṣṣamāsam-ghastotrāyantr'ādy-anusāreṇa saṃśodhitā . . . kimcāsyāḥ paṭṭ'āvalyāḥ śodhanāt prāg bahava ādarsāḥ saṃjātāḥ santi te cāsyōpari saṃśodhya vacanīyā na tv anyathe 'ti śrīmat-parama-gurūnām anuśiṣṭir iti.*

*vācaka-śīro'vataṃsa-śrīmat-Kalyāṇaviṣaya-gaṇi-śiṣyaḥ  
pratham'ādarsaṃ samyag vicārya Śivaviṣaya-gaṇir alikhat (1)  
iti śrī-Gurvāvalivṛttih saṃpūrṇṇā.*

227: °thai saṃ°, saṃjātāḥ fehlt, (1) Hs. und 227: alakhat.

Vgl. Weber 997.

227

Ms. or. fol. 2271

Akz.-Nr 1895. 240. 13 Bl. 26,4 × 11,1 cm. ◇ (11 ff. ∴). Undatiert. Ältere Schrift. Bis 3 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. Einige Seiten durch abgedruckte Schrift schlecht lesbar.

Dharmasāgara: Guvvāvalī mit eigener Vṛtti. (600) Granthas.

Vgl. 226.

228

Ms. or. fol. 1837

Akz.-Nr 1892. 322. 5 Bl. (4 fehlt). 26 × 11,2 cm. *śrī śrī śrī-Thirakuśala gaṇi garīṣṭa tatra śiṣya Tejakuśala-gaṇi vācavā artha liṣatam.* 10 Zeilen.

[Tapāgacchapaṭṭāvali.] Gujarati. (100) Granthas. Liste des Tapāgaccha auf Grund von Dharmasāgaras Guvvāvalī (vgl. 227).

Anfang Bl. 1:

*śrī-Mahāvīra-paṭṭe śrī-Sudharma-svāmī pancamo ganadhara pañcāca 50 varṣāṇi grhastha-paryāyaṃ śiṣa 30 varṣāṇi śrī-Vīra-sevāṃ kidhī . . .*

Ende Bl. 6/6<sup>v</sup>:

*tat-paṭṭe śrī-Hiraviṣaya-sūri (60) . . . tat-paṭṭe śrī-Vijayasena-sūri (61) . . . tat-paṭṭe śrī-Vijayadeva-sūri (62) . . . saṃ° 16 pasāvanā varṣe Khambāti (korr. aus ?)-nagara-madhye śrī-ācārya-padaṃ didhu. śrī-Dharmasāgara pāṭṭāvali upari liṣatam.*

Hs.: tat-pa śrī-Vijayasena, ācāryaṃpada, Dharmasārāra.

Von anderer Hand folgt:

*saṃ° 1150 va° Siddharājā hūu, saṃ° 1199 va° Kumārapāla, saṃ° 12 va 98 Visalade vāri Vastapāla Tejapāla pradhāna.*

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 939.

3) Bl. 9 bis 13:

**Somacandra:** Gaṇaharasamthavaṇasaya. Prakrit. Titel gewöhnlich Gaṇaharasaddhasayaya, mit Kommentar gedr. Jamnagar 1916. Kirchengeschichte, besonders des Brhatkharataragaccha. Jinadatta (vorher Somacandra genannt) lebte samvat 1132—1211 [1076—1155].

Anfang:

*guṇa-maṇi-Fohanagiriṇo Risaha-jin'andassa paḍhama-munivaiṇo  
siri-Usabhasena-gaṇahārīṇo 'nahe paṇivayāmi pae (1)*

Ende:

*Jinadatta-gaṇi-guṇa-sayaṃ sampannaṃ soma-canda-bimba vva  
bhavvehi bhañjantaṃ bhava-ravi-saṃtāvam avaharau ([1]50)  
Gaṇaharasamthavaṇasayaṃ samattaṃ.*

Vgl. Weber 981.

Akz.-Nr 1892. 477. 20 Bl. 25,8×11,3 cm. ∴ vā° Caritrasimha-gaṇibhir likhito vṛhad-vṛtter ayaṃ. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

**Sumati:** Gaṇadharaśārdhaśatakabṛhadvṛtti. Auszug. Sanskrit. (1000) Granthas. Das Leben des Jinadatta vgl. 229.

Anfang Bl. 1:

*śrīmad-yogīndra-yuga-pradhāna-śrī-Jinadatta-sūri-kṛtasya śrī-Gaṇadharaśārdhaśataka-prakarāṇasya śrī-Jinapati-sūri-śiṣya-paṃ°-Sumati-gaṇi-dṛḍhāyā vṛhad-vṛtṭyāḥ.*

*atra cāyaṃ vācan'ācārya-Pūrṇnadeva-gaṇi-mukhād vṛddha-saṃpradāyaḥ. Ambho-hara-deśe Jinacandr'ācāryo deva-gr̥ha-nivāsī caturaśīti-sthāvalaka-nāyaka āsit. tasya ca vyākaraṇa-tarka-chando'laṃkāra-viśāradah śārada-candra-candrikā'vadāta-nirmala-cetāḥ Varddhamaṇa-nāmā śiṣyo 'bhūt. tasya ca Pravacanaśār'ādi-granthaṃ vācayataś caturaśītir āśātanā āyātāḥ. tāś cēmāḥ . . .*

Ende Bl. 20<sup>r</sup>:

*ity anek'āścarya-nidhānānāṃ nirantaraṃ kimkarair iva suraiḥ sarvado 'pāsyamaṇa-pādānāṃ Dhārāpurīṅgaṇapadrādi-sthāneṣu pratiṣṭita-Vira-Pārśva-Sāntya-Ajī'ādi-tīrthakṛd-bimba-deva-gr̥ha-śikharānāṃ . . . etac-chāstrakārāṇāṃ śrī-Jinadatta-sūrināṃ carita-leśaḥ pratipāditaḥ. iti vṛddha-paramparayā śrutah pūrv'ācāry'āmnāyaḥ samarthitaḥ.*



## 3. Geschichtliche Personen

113

231

Ms. or. fol. 1838

Akz.-Nr 1892. 323. 6 Bl. 23,9×10 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

[Bṛhatkharataragacchapattāvali.] Gujarati und Sanskrit. (120) Granthas. Der als letzter genannte Jinacandra datiert samvat 1711—1763 [1655—1707].

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*ri-Mahāvira nāi pāṭi śrī-Sudharmma-svāmī 50 varase dikṣā 42 varasa chadma-  
tha rahyā 8 varasa kevala-paryāya 100 varasa āu śau mokṣa gayā (1) ...*

Ende Bl. 6:

*śrī-Jinacandra-sūri nāi pāṭi śrī-Jinasimha-sūri thayā ... samvat 1674 varse posa  
śadi 13 dine Meḍatai svarga-prāptih (66) śrī-Jinasimha-sūri-paṭṭe Bohittharā-  
votre Jinarāja-sūrih (67) tat-paṭṭe śrī-Jinaratna-sūrih (68) tat-paṭṭe vijayamānah  
śrī-Jinacandra-sūrih (69).*

Vgl. Weber 1030ff., obiges 1052—1054; Klatt, Specimen S. 20.

232

Ms. or. fol. 3358

Zur Beschreibung der Hs vgl. 192.

2) Bl. [23]:

[ṛṣi-paramparā.] Gujarati. Geistlicher Stammbaum von samvat 1531 bis samvat 1631 [1475—1575]. Statt 1554 zu lesen 1594.

*śrī-Mahāvira-deva thaki Vikramāditta cāri saī satari barasa pīchāi (1) ṛṣi Bhūnā  
Sirohī nā vāsi Arahataṇvādā gāma Poravāda sambata pandraha saī ikatisā śrī-  
Ahamadāvādā māhi diṣyā lidhī sayam eva (1) śrī-Bhīdā ṛṣi Sarohī nā vāsi jāti  
Usabāla gotra Sāmthāreyā 2 Saṃtolā nā bhāi jaṇa 45 paṇṭālisa Saṃghāti ṛṣi śrī-  
Bhūnā pāsi dikṣā lidhī (2) ṛṣi Nūmnaīm pāsi Bhīdā dikṣā lidhī (3) ṛṣi śrī-Bhīmā  
vāsi Pali nā jāti Usavāla gotra Loḍhā śrī-Nūmnaīm dikṣā lidhī (5) śrī-Jagamāla  
Utarādha māhi gāma Nanarūda nā vāsi jāti Usavāla gotra Surānā Bhīmāi ṛṣi pāsi  
dikṣā lidhī Jaulora māhi (6) śrī-Saravara ṛṣi Dhīlī nā vāsi jāti Śrīmālā gotra  
Simḍhaḍa samvata 15 [...]. pandraha saī caṇnavāi 1554 ṛṣi Jagamāla pāse  
dikṣā lidhī (7) Rāu ṛṣi Utarādha māhi Saravara pāsi diṣyā lidhī pāṭi baiṭhyā (8)  
śrī-Sadāringa Śrirohī nā vāsi jāti Porāda Saravara pāsi dikṣā lidhī pāṭi baiṭhyā (9)  
Siṃgharāja ṛṣi Tauhānā nā vāsi gotra Coriḍi (darüber: ve?) yā śrī-Sadāringa pāsi  
dikṣyā lidhī pāṭi baiṭhyā samvata 1631 samvata solaha saī ikatisāi Thānesari madhe*

233

Ms. or. fol. 2459

Akz.-Nr 1896. 197. 20 Bl. 25,2×11 cm. (spätere Hand?): muni Ratnahaṣa Paṣati  
Punāpure. 15—19 Zeilen (Bl. 1<sup>v</sup> in 2 Spalten).

[Vimalasākhāpattāvali.] Deckeltitel: *Gurvāvali*. Gujarati. (750) Granthas. Chronik des Tapāgaccha, die Lehrerliste in besonderer Aufstellung neben dem Text.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

+ s. *Varddhamāna-jinam ānamya varddhamāna-susa-sampadam  
paripāṭyā prakāśyate paṭṭāvali yathākramam (1)*

*śrī-Mahāvira mugati puhutā prabhāta sami śrī-Gautama-svāmi ni kevala-jnāna  
ūpanūm . . .*

Ende Bl. 20:

(+) *śrī-Hemavimala sūri nivāri posāla apāsaru jujuām thayā riṣama tiloka  
mūmhi thayā. Vikrama thī samvat 15 pancyāsī Lūnkā thayā kāla pramāṇi aneka  
mata-matāntara kūyā. e saṇbadha prasidha chāi (+) alha śrī-Somavimala sūri  
nī prabhāva thakī tāva pramuṣa roga sarva nāsa pāmai. śrī-Somavimala sūri  
vighana dūri āsyā pūri bharapūra e mantra japi nihani sarva siddhi hui. śrī-Soma-  
vimala sūri mahā-prabhāvika huyā ghaṇṇām dharamakara nī kīdhā. śrī-Hemavi-  
mala sūri nī pāta thī svarggu pāmāyā. śrī śrī śrī.*

56 tat-paṭṭe *śrī-Saubhāgyaharṣa-sūriḥ*

57 tat-paṭṭe *śrī-Somavimala-sūriḥ*

58 tat-paṭṭe *śrī-Hemasoma-sūriḥ*

59 tat-paṭṭe *śrī-Vimalasoma-sūriḥ*

60 tat-paṭṭe *śrī-Viśālasoma-sūriḥ*

61 tat-paṭṭe *śrī-Udayavimala-sūriḥ*

(spätere Hand:)

62 tat-paṭṭe *śrī-Gajasoma-sūriḥ*

63 tat-paṭṭe *śrī-Narendrasoma-sūriḥ*

64 tat-paṭṭe *śrī-Rājavimalasoma-sūriḥ*

65 tat-paṭṭe *śrī-Ānandasoma-sūriḥ*

Am Schluß Nachtrag (8 halbe Zeilen) von jüngerer Hand betr. Somavimala (57) und Viśālasoma (60), beginnend: *Somavimala sūri paḍikamanam karatām  
muhapati masālī nākhī . . .* Randnotizen von der gleichen und anderen Händen. Beischrift auf Bl. 1: *Kṣāmaṇavidhi* (vgl. 310).

## b) Einzelne

(Goyama [Gautama] und Jambū siehe H 3)

234

Ms. or. fol. 3357

Akz.-Nr 1914. 40. 7 Bl. 26,5 × 10,9 cm. ● s. 1511 °varṣe āsoja māse kṛṣṇa-pakṣe  
11 kādistnāḥ dine Upakeśigache Kukud'ācārya-saṁlāne bhāṭṭāraka śrī śrī śrī śrī śrī śrī  
Siddhasūri tat-śiṣya Devacandra tat-śiṣya Jnānakalasa śiṣya Virakalasa śiṣya Padmakalasa  
śiṣya Pheḍū līṣitam Vikrama-pura-vare Mālade rāḷye. 11 Zeilen.

\*Kālikācāryakathā. Bhāvadevas (samvat 1312 [1256]) Kālikācāryakathā (Prakrit) nacherzählt (Gujarati) unter Heraushebung und Erklärung von etwa der Hälfte ihres Versbestandes (die Zahlen sind meist von später Hand eingetragen). Bh.s Text vgl. W. N. Brown: *The Story of Kālaka*, Washington 1933, S. 87ff. Der Hs. in Tasche beigegeschlossen Browns Photographie derselben.

Anfang Bl. 1:

*atth' ittha Bhārahe vāse Kamalā-keli-mandiram  
tilayam bhū-puramdhie Dhārāvāsa mahā-puram (1)*

*inaī Jambudvīpi inaī Bharataketri Kamalā bhaniyāi Lakṣmī tehanuṃ keli kriḍā-  
gṛhāṅgaṇa prthvī-rūpa nī stri teha prataim tilaka-prāya chaīm Dhārāvāsa isiim  
nāmi mahā-pura nagara pravarttai (1)*

*tatth' āsi veri-mattebha-kumbha-niddalane hari  
vahanto satthayam nāma Verisimho nar'esaro (2)*

*teha Dhārāvāsa-nagara nāi viṣaīm ...*

Schl. (7b):

*iya vakkhāya-māhappo vayam pālimtu nimmalam  
patto Kāloga-sūri vi vihiyānasano divam (42)*

*pachāi Kālikācārya nirmala-cāritra pāli karī prānti kālī aṇasaṇa ārādhani śubha  
dhyāni marī karī śubha gatiṃ puhataū (x)*

*nārhatāḥ paramo devo, na mukteḥ paramam padam  
na śrī-Śatruṃjayāt tirtham, śrī-Kalpān na param śrutam (43)  
iti Kālikācāryakathā samāptāḥ.*

235

Ms. or. fol. 1737

Akz.-Nr 1892. 463. 5 ursprünglich gezählte Bl. (69—73 ? der nur teilweise erhaltene Rest ist beim Einbinden zugeklebt). 29,8×12,5 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 9 zweigespaltene Zeilen. 4 Bilder im Stil des westl. Indiens auf Bl. 1<sup>r</sup>, 2, 4<sup>r</sup>, 5. Die Bilder stellen dar: (1) und (3) Indra knieend und stehend vor Kālaka, (2) K. zu Pferde, darüber/drei Begleiter, (4) Indra als alter Mann vor K., alle 4 Bilder unter Preisgabe der Ereignisfolge.

**Dharmaprabha:** \*Kāliyakahā. Prakrit. (100) Granthas. Gedr.: W. N. Brown: The Story of Kālaka, Washington 1933, S. 92—97. Der Verf. und das Jahr samvat 1389 [1333] ergeben sich aus einem anderen Ms. des Textes, vgl. Brown S. 97, 32. Der Hs. ging vielleicht das sogenannte Kalpesūtra voraus, wie es oft der Fall ist. Die Hs. ist von Brown benutzt worden, und Abzüge seiner Photos von Text und Bildern liegen in Tasche bei.

Anfang Bl. 1<sup>r</sup>:

*nayarammi Dharāvāse āsi siri-Vairasimha-rāyassa  
putto Kālaya-kumaro devī-Surasundarī-jāo (1)*

Ende Bl. 5<sup>r</sup>:

*iya thuniya sa-ṭhānam pavio deva-rāo  
aha muniya niy'auṃ catta-bhatto mun'indo  
aisaya-saya-jutto so vi patto surattam  
tiṇṇa-paṇḍa-kitti deu samghassa bhaddam (56) (x)  
iti Kālikācāryakathā samkṣepataḥ kṛtā.*

Akz.-Nr 1892. 466. 146 Bl. (1, 3, 7, 138, 142 fehlen). 25,8 × 11,2 cm. ◇ *liṣatam Sārangapura-nagare mā° maghā (×) subham bhavatu (×) (+) s. 1659 varṣe mārggaśir bahu di 5 gurau liṣitā. porama-guru-gacchādhīrādhīrāja śrīmat-Tapāgaṇa-gaṇa-nabho-maṇi-sakala-sūri-śiromaṇi-śrī 5 śrī-Hiraviṣaya-sū-śīvarāṇām śiṣyāgrāṇi-vibudha-sabhā-śirovataṃsa-śrī 3 śrī-Labdhivijaya-gaṇinām caraṇa-kamala-rasa-rasika-cancarika-vineya-paramānuka-paṃ° śrī-Kuṃpara-vijaya-gaṇinām satīrthya-satīrthyāṇuka-gaṇi-pravara-gaṇi-śrī-Guṇaviṣayāṇām vāṃcana-kṛte lipikāritam . . . śrī-Ṣoparānagara-vāstavya paṃ° Kavarū Caturbhuj'ākhyena lipikārāpya samarpitam. 15 Zeilen. Bl. 146 rechte Ecke abgerissen.*

**Jayasimha:** Kumārapālacarita. Sanskrit. „6307“ Granthas. Gedr. Bombay 1926. Jayasimhas samvat 1313 [1257] verfaßte Biographie des Königs Kumārapāla von Gujarat in 10 Sarga. 1 bis Bl. 15<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 31<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 45, 4 bis Bl. 57<sup>v</sup>, 5 bis Bl. 76, 6 bis Bl. 89, 7 bis Bl. 107, 8 bis Bl. 126, 9 bis Bl. 139<sup>v</sup>, 10 bis Bl. 146<sup>v</sup>.

Bl. 2:

*hari-vikramah*

*svai kīrtti-ketakair yena surabhīcakrīre diśah (22)*

Ende Bl. 146/146<sup>v</sup>:

*evam c' aīstad aneka-dhārmika-kathā-sāraṃ vicārānvitam  
samkṣepena Kumārapāla-nṛpateḥ pūrttiṃ caritram yuyau;  
vistāreṇa tu tasya puṇya-puruṣasy'āmūla-cūlam na tad  
vaktum so 'pi sahaḥ sahasra-rasano yaḥ syāt svayaṃ vāk-patīḥ ([2]65)  
... ([2]72)*

*na pada-padavi navyā bhavyā na vācyā-vicitratā  
nava-śucir alamkāraḥ spāraś cakāsti raso[~ -]  
[~ - - ca]ritam vijñāy' aītat-Kumāra-mahābhṛtaḥ  
sukṛta-tṛṣayā dṛśyam śuddham vidhāya viśāradarīḥ ([2]73)  
śrī-Vikrama-nṛpād dvi-dvi-ma[.....]ta  
granthah sa sapta-triśati-saḥ sahasrāṇy anuṣṭubhām ([2]74) . . . ([2]75)*

*iti śrī-Kṛṣṇarṣiya-śrī-Jayasimha-sūri-viracite param'ārḥata-śrī-Kumārapāla-bhū-pāla-carite mahā-kāvye śrī-Kumārapāla-svarga-gamana-varṇṇano nāma daśamah sargaḥ.*

Der oben erwähnte Druck war nicht zugänglich.

Akz.-Nr 1892. 465. 81 Bl. 27 × 11,3 cm. ● s. 1520 varṣe śrī Siddhāntaruci-maho'-pādhyāyair lekhitam pustakam idaṃ sva-śiṣya-Sādhusoma-gaṇer iti bhādrām. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

**Jinamaṇḍana:** Kumārapālāprabandha. Sanskrit. (4000) Granthas. Gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 43, Bhavnagar 1915. Verfaßt samvat 1492 [1436].

Anfang Bl. 1:

*om namah śrī-Mahāvira-jinēndrāya par'ātmane*  
*para-vrahma-svarūpāya jagad-ānanda-dāyine (1) ... (8)*  
*rājnah Kumārapālasya svara-samjñā-puṣṭayā*  
*sambandha-yojanā-pūrvam prabandham vacmi kimcana (9)*  
*tribhir viśeṣakam*  
*tatra vaṃśāḥ 36 evaṃ: Ikṣvāku-vaṃśa (1) ... Poṣara (36)-nāmānah ...*

Ende Bl. 81<sup>v</sup>:

*prabandho yojitah śrīmat-Kumāra-nṛpater ayam*  
*gadya-padyair navaiḥ kaiścit kaiścit prāktana-nirmitaiḥ (6)*  
*śrī-Somasundara-guroḥ śiṣyeṇa yathā śrutānusāreṇa*  
*śrī-Jinamaṇḍana-gaṇinā dvyaṅkam 1492 anupramita-vatsare rucirah*  
*iti śrī-Somasundara-sūr'īśvara-śiṣya-śrī-Jinamaṇḍanāpādhyāyair śrī-Kumāra-*  
*pālaprabandho dṛṣṭa-śrutānusāreṇa yojitah.*  
 239: °dho yathā dṛ°.

238

Ms. or. fol. 2582

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 168.

2) Bl. 29—58<sup>v</sup>:

Jinamaṇḍana: Kumārapālaprabandha. Vgl. 237.

Bl. 29:

[a]kāma-nijjarāe lahu-kammo putta-damśanena samjāya-jāi-sarano "mā māresi  
 maṃ, tuha piyā haṃ Ruddasammo ...

Ende vgl. 237.

Obiger Anfang steht in 237 Bl. 39<sup>v</sup>, 5, in der Ausg. 59, 7 und ist aus der  
 Amarasiṃha-Kathā (vgl. Alsdorf, Der Kumārapālapratibodha, Alt- und Neu-  
 Indische Studien 2, Hamburg 1929, S. 138).

239

Ms. or. fol. 2262

Akz.-Nr 1895. 230. 6 Bl. 25,3×11,2 cm. ◊ Undatiert. 14 Zeilen.

Guṇasāgara: \*Gajasāgarasūrinirvāṇa. Gujarati. (150) Granthas. Das  
 Leben des Gajasāgara, Schülers des Sumatisāgara im Vidhipakṣa, samvat  
 1603 (sola triḍotari, Strophe 54)—1659 (sola uḡanasathim) [1547—1603]. Verf.  
 vgl. 214.

Anfang Bl. 1:

dūhā.

*Ādi-jin'eśara guṇa stavuṃ Ajitanātha jina rāya*  
*Sambhava Abhinandana Sumati Padmaprabhu vanduṃ pāya (1) ... (3)*

*e cuvīsai jina namī samarī Sārada mātā  
guru taṇā guṇa varṇnavuṃ je chaī jagaha vikhyāta (4)*

Ende Bl. 6<sup>v</sup>:

*guru taṇā guṇa atighaṇā kahitām na lahuṃ pāra re  
guru-guṇa majha nita sām̐bhari je kidhā upagāra re [10/2] e japu re°  
tāsa pāṭiṃ e dhuraṃdhara Punyaratna sūri rāya re  
soma-vadana e guṇi nilu sevaī muni-jana pāya re [10/3] e japu re°  
e pagalā śrī-guru taṇāṃ pūju bhaviyāṃ bhāviṃ re  
jīma tukhaṃ samkata savi ṭali angīṃ roga navi āvi re [10/4] e japu re°  
kara joḍini vīṇaṃ pūru saṃgha jag'isa re  
Guṇasāgara kahi guru taṇā guṇa gāu nisi diṣa re [10/5] e japu re e japu  
iti śrī-Gaṇasāgarasūrinirvāna saṃpūrṇa . . . paṃ° Guṇasāgara likhitam.*

240

Ms. or. fol. 2098

Akz.-Nr 1894. 403. 53 Bl. 27,3 × 11,9 cm. s. 1951 caita suda 11 śrī-sauma vāra.  
15 Zeilen.

Abhayadeva: Jayantavijaya. Sanskrit. „2200“ Granthas. Gedr.: Kāvya-  
mālā 75, Bombay 1902. Jugend und Regierung des (ungeschichtlichen) Königs  
Jayanta von Magadha, in 19 Sarga. Verfaßt samvat 1278 [1222]. Vgl. Peter-  
son IV, S. VII, 87—90; Klatt, Specimen S. 3 unten. Sarga 5 bis Bl. 13<sup>v</sup>, 10  
bis Bl. 2 8, 15 bis Bl. 42.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śreyāṃsi viśrāṇayātād aṣṭaṣṭam  
Nābheya-devasya padāmbujaṃ vaḥ  
samasta-saṃpan-madhu-baddha-rāgā  
yatra trilokī bhramarī 'va bhātī (1)*

Ende Bl. 53/53<sup>v</sup>:

*itthaṃ nandopanīṣad-udayāt svānubhūtaṃ prabhāvaṃ  
stāvaṃ stāvaṃ muni-vitarāṇaṃ bhakti-saṃdarbha-garbhaṃ  
sārvasa sarvasa gurur iva janam tatra sotkanṭhaṃ uccaḥ  
kurvann urvīm avanī-tilakaḥ śrī-Jayantaḥ prasāsti (86)  
iti śvetāmbara-śrīmad-Abhayadev'ācārya-viracite Jayantavijaya-nāmnī  
mahā-kāvye śrī-śābdāṅke Nareṇḍra-rāja-sihitī-varṇṇano nāma ekona-  
viṃśaḥ sarggaḥ. . .*

*āsīc Candrakulāmbarāmbaramaṇiḥ śrī-Varddhamaṇa-prabhāḥ  
pādāmbhoruḥ-cincirika-caritaḥ cāritrinām agrāṇiḥ  
saśrī-sūri-Jineśvaras Tripathagā-pāṭhaḥ pravāhair iva  
svairam yasya yasobharais trijagataḥ pavitryam āsūtritam (1)  
abhavad Abhayadevaḥ sūrir asmāt sa yasya  
prabhur abhajāta toṣaṃ Stambhane Pārśvanāthah*

*prakaṣita-vikaṭārthāṃ saṃgha-sāmrājya-vṛddhyai  
vyadhita-nidhi-samānāṃ yaś ca vṛttiṃ navāṅgyāḥ (2) ... (8)  
viśva-traya-prathita-kīrtti-latasya tasya  
śiṣyaḥ praśasya-mahimā 'bhayadeva-sūriḥ  
kāvyam Jayantavijayam racayāmcakāra  
sārasvata-prasmarā-pratibhā-vilāsaḥ (9)  
dikkari-kula-giri-dinakara-parimita-Vikrama-nar'eśvara-samāyāṃ  
dvāvīṃśati-śata-mānaṃ śāstram idaṃ nirmmitam jayatu (10)  
Jayantakāvyam paripūrṇam.*

241

Ms. or. fol. 1756

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 289.

4) Bl. 1<sup>v</sup>:

[Vijayadānajaivitavarnana.] Sanskrit. Lebenslauf des Vijayadāna-sūri  
samvat 1554—1621 [1498—1565]. Vermutlich aus einer Paṭṭāvalī des Tapā-  
gaccha. Weber 1015 und Paṭṭāvalisamuccaya 1, 71 haben 1553, 1587 (sūri),  
1622.

s. 1554 śrī-Vijayadāna-sūr'iśvarāṇāṃ janma Idara-deśe Jimalā-grāme sō Bhā-  
vaḍa śrō° Bhāmarede, tayoh putrah Laṣaman'ākhyah Ua-vamśa-jnāti-dīpakah  
parama-guru-śrī-Hemavimala-sūriṇā 1562 dikṣā dattā. tad-anantaram s. 1554  
śrī-Vijayadāna-sūr'iśvarāṇāṃ janma ... (wie eben, nur Ramāde) ... dattā.  
tad-anantaram bahūni śāstrāṇi pathitāni yogōdvahanāni kṛtāni. s. 1579 paṇḍita-  
padam jātam. 1583 varṣe kriyō'ddhāra kṛtāh. tad-anantaram 1586 varṣe Mālava-  
deśe parama-guru-śrī-Tapogacchādhipa-bhaṭṭāraka-prabhu-śiromani-śrī 6 Ānanda-  
vimala-sūriṇā vācaka-padam dattam. tasmin varṣe 'nūcāna-padam dattam. 1596  
gacchādhipa-padam jātam. vācaka-pada 3 paṇḍita 36 ācārya-padam kṛtvā 'neka-  
jina-śāsana uddyotakāraka s. 1621 varṣe vaiṣāṣa su° 12 dīne vṛ° vāra uttaraphā°  
nakṣatre nirvāṇa. evaṃ varṣa 68 māsa 5 dīna.

242

Ms. or. fol. 2124

Akz.-Nr 1894. 431. 5 Bl. 25,8 × 11,2 cm. s. 1295 Vimalasāha hūo, s. 1767 phāguṇa  
tudi 7 dīne Sādaḍi-nagara-madhye lipikṛtāt śrīḥ paṃ Mahimāvijaya lipikṛtāt Goḍhavāḍa-  
deśe. 14 Zeilen.

Vimalarāsa. Gujarati. (125) Granthas. Gedicht auf Vimala sāha oder  
Vimala mantrin, Tempel-Erbauer auf Ābu. Wohl nicht vollständig. Vielleicht  
Lāvanyasamaya: Vimalamantrirāsa (20 Bl.) Peterson I, 129.

Anfang Bl. 1:

Sarasati samarum be kara joḍi  
vāndu vara kāmṇo Giranāra goḍi  
jā 2 Setṭumjem Samsesara doḍi  
kavitām nai kuśala kalyāṇa koḍi (1)

*Maru dhara māṃhai tīratha jājhā*  
*Ābū nava koṭi tehano rājā*  
*gaḍha maḍha neṃ devata daravājā*  
*caūmuṣa Campā neṃ ūpara jhājhā (2)*

Ende Bl. 5:

*pancānuṃ e bāndhyā pātisāha bāreṃ*  
*eka saputa āṣo kula tāreṃ*  
*kahasī vāṃṇio kāmhi vaṣānuṃ*  
*ṣānuṃ pāmeṃ ne ṣaracīyo nānuṃ ([10]5)*  
*ehavo kuṇa huu rāva neṃ rāṃṇo*  
*tī jehe tīratha kīdho thikāṃṇo*  
*kāmī kahasi kavitāi kāmco*  
*Vimala caḍhīyo neṃ na kahīyo ācho ([10]6)*  
*sūra vira neṃ sabalā chai sāthai*  
*kaṭakāṃ rai kāmṃa na bhāgai pāchā*  
*laḍāi laḍīyo neṃ saṃgrāma līdho*  
*bīhuṃ sāstrai sambandha prasīdho ([10]7)*  
*iti śrī-Vimalarāsa sampūrṇam.*



## C. Praktische Lebensführung

### 1. Allgemein

243

Ms. or. fol. 2570

Akz.-Nr 1897. 89. 137 Bl. (53 und 88 zweimal gezählt). 25,2 × 11,4 cm. Undatiert. 11 Zeilen. Bl. 136f. von anderer Hand.

**Vardhamāna:** Ācāradinakara. Sanskrit. 5163 Granthas. Die Pflichten des Laien (*grhi-dharma-pūrvāyana*, bis Bl. 87<sup>v</sup>) und des Mönches (*yati-dharma-mōttarāyana*, bis Bl. 137) in 21, von 13 ab *saṃskāra* genannten Abschnitten. 5 bis Bl. 16, 10 bis Bl. 23, 15 bis Bl. 82<sup>v</sup>, 20 bis Bl. 100<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>/2:

*tattva-jñānamayo loke ācāraṃ yaḥ prañītarān  
kenāpi hetunā tasmai nama ādyāya yogine (1) ... (10)*

*iha hi kecid darśana-mohāndha-dhīya ārhata (1)-saugata (2)-vaiśeṣika (3)-naiyāyika (4)-sāṃkhya (5)-cārvākās (6) tattv'ālokanām anusārīna eva adṛṣṭa-tatpara-mārthāḥ ... ācāraṃ eva tiraskurvanti. na teṣāṃ vacaḥ sadbhīḥ pramāṇa-patham unneyaṃ ...*

Ende Bl. 136<sup>v</sup>/137:

*yogōdvahana-kāla-saṃsyā yathā: Āvasyake dina 8. Daśavaikālike dine 10 ... Mahānīṣithe dina 45, Jitakalpe dina 1, Pancakalpe dina 1, evaṃ dina 561. eṣeṣāṃ māsā gaṇa-vemāsa 18 dina 21 iti sarva-yoga-dina-māsā-saṃsyā.  
iti śrī-Vardhamāna-sūri-kṛte Ācāradinakare yati-dharma-mōttarāyane yogōdvahana-nāma ekaviṃśatitama udayaḥ (21) tat-samāptau ca prathama-khaṇḍaḥ (1)*

244

Ms. or. fol. 2049

Akz.-Nr 1893. 340. 336 Bl. (198/199 ein Blatt, 231 zweimal gezählt). 26,3 × 19,2 cm. *miti śrāvaṇa sudi 1 s. 1870 kā* (spätere Hand:)

*vāna-dṛg-raudhra-rūpa-pramiti-vaśa-śubhe hāyane śukra-māse  
śvete pakṣe 'hanīti prathama iti śanau śodhitam kovidena  
Kṣemendrasya' ātta-vamśe vivudha-jana-nute vidyamāne bhādante  
Debendr'ākhya tadīye [~ ~ ~] ruṇakenēti hṛt-śarmajena (1)*

16 Zeilen. Ab Bl. 297<sup>v</sup> andere Hand.

**Vasunandin:** Ācāravṛtti. Sanskrit. 11700//25//Granthas. Gedr.: Māṇik-chand-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 19 und 23, Bombay 1921—24; Auszüge

Peterson II, 74, 134ff. Digambara-Werk. Kommentar zu Vaṭṭakeras Mūlācāra (Prakrit) von den sittlichen und praktischen Pflichten. Pariccheda 1 bis Bl. 22, 2 bis Bl. 40, 3 bis Bl. 43, 4 bis Bl. 66, Prastāva 5 bis Bl. 123, Samuddesa 6 bis Bl. 142<sup>v</sup>, Pariccheda 7 bis Bl. 180<sup>v</sup>, Prastāva 8 bis Bl. 194<sup>v</sup>, Pariccheda 9 bis Bl. 219, 10 bis Bl. 241<sup>v</sup>, 11 bis Bl. 252<sup>v</sup>, 12 bis Bl. 336.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>/2:

*śrīmac-chuddhēddha-bodham sakala-guṇa-nidhiṃ niṣṭitāśeṣa-kāryam  
vaktāraṃ sat-pravṛtter nihata-mati-malam Śakra-sambanditāmhrim  
bharttāraṃ mukti-vadvā vimala-sukha-gateḥ kārīkāyāḥ samantād*

*Ācārasy'ātta-nāteḥ parama-jina-kṛter naumy ahaṃ vṛtti-hetoḥ (1)*

*śrutaskandh'ādhāra-bhūtam aṣṭādaśa-pada-sahasra-parimānam ... Ācārāṅgam ...  
alpa-vala-medhāyuh-śiṣya-nimittam dvādaśādhikārair upasaṃharttukāmaḥ ...  
śubha-parināmaṃ vidadhac chrī-Vaṭṭaker'ācāryaḥ prathamataṛaṃ tāvaṃ mūla-  
guṇādhikāra-pratipādanārthaṃ mangala-pūrvvikāṃ pratijñāṃ vidhatte 'mūla-  
guṇeṣu' ity-ādi:*

*mūla-guṇeṣu viśuddhe vanditā sarva-saṃjade sirasā*

*iha-para-loka-hid'atthe mūla-guṇe kittaiṣṣāmi (1)*

*mangala-nimitta-hetu ...*

Ende Bl. 335<sup>v</sup>/336:

*param'ātmā bhavātīti (x)*

*vṛttih sarvārtha-siddhiḥ sakala-guṇa-nidhiḥ sūkṣma-bhāvānūvṛttir*

*Ācārasy' āttanāteḥ parama-jina-pateḥ khyāta-nirdeśa-vṛtteḥ*

*suddhair vākyaiḥ susiddhā kali-mala-mathanī kārya-siddhir munīnām*

*śiheyāj jainendra-mārgge cirataram avanau Vāsunandī śubhā vaḥ (204)*

*ity Ācāravṛttau Vasunandī-viracitāyām dvādaśa-paricchedaḥ samāptaḥ.*

Hs.: kṣāta, a. R. khyāta, (204) statt (201), siddhiṃ mu<sup>o</sup>.

245

Ms. or. fol. 2080

Akz. Nr 1893. 371. 5 Bl. (gezählt ist nur 5). 29,9 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 19 Zeilen. Einige kleine Löcher und Einrisse.

Ācāropanyāsa. Prakrit und Sanskrit. (400) Granthas. Ein formaler Anfang fehlt. Belege zur Mönchsdisziplin aus dem Kanon und den alten Kommentaren (Nāyādharmakahāṇo, Ohanijjuttī, Āvassaya- und andere Cūṇṇī). Es werden Strophen und Absätze gezählt.

Anfang Bl. 1:

*para-tiṭṭhiya-parigahie muttum sesesu ceiesum pi*

*pūyāi-akunantā pāranciya-arahayā hunti (1) ... (3)*

*Nāyādharmakahāṣum ganahara-Sohamma-sāminā bhaniyam*

*jaha Dovaya-devie pāraddhe pāni-gaḥaṇammi (1) ... (6)*

*iae naṃ sā Dovai rāya-va[ra]-kannayā jen' eva majjaṇa-ghare teṇ' eva uva-  
gacchai ...*

Ende Bl. 5<sup>v</sup>:

*yah punar aneka-prakārām pūjām na manyate param aneka-prakārām karoti,  
paraspara-virodhāt sā tan-mata-kadācaranā (91)*

*Ācāropanyāsaḥ samāptaḥ.*

Es folgt: 2) Bl. 5<sup>v</sup>: [mukha potikāra jo haraṇamānaniyatva],  
vgl. 278.

246

Ms. or. fol. 2641

Akz.-Nr 1897. 162. 54 Bl. 27,3 × 12,3 cm. Undatiert. Bis 5 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

**Bhāvadeva:** *Diṇacariyā* mit der *Vṛtti* des *Matisāgara*. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (1500) Granthas. Die täglichen Pflichten des Mönches. Bh. schrieb das *Pārśvanāthacaritra saṃvat 1312* [1256]. *Matisāgaras* Kommentar wird *saṃvat 1657* [1601] zitiert (Klatt).

Text Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*Viram namiūna jinam suḍnusāreṇa suddha-bhāveṇa  
vucchāmi samāseṇam sāmāyāriṇ jaina hiyaṇ (1)*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*pranamya jagad-ānanda-vrnda-kandakadam jinam*

*+ śrī-Pārśvam diṇa-cariyām vaksye vyākhyām susūtragām (1) ... (3)*  
*ath' āryā.*

*Diṇacariyām śruta-dhuryām kṛtavān śrī-Bhāvadeva-sūri-varaḥ  
sukarām tanute ramiyām Matisāgara eṣa tad-vṛttim (4)*

*atha granthasyāsya gāthām sanamaskārām vivṛṇoti: Viram na° aham ... sāmācārī  
tām vaksyāmi ... yatīnām hita-kāriṇīm ...*

Hs.: (1) *śrīmat* zu lesen, (4) *Patisāgara*.

Text Ende Bl. 54<sup>v</sup>:

*siri-Kālīka-sūrinam vams'ubbhava-Bhāvadeva-sūriṇīm  
saṃkaliyā Diṇacariyā eṣā thova-mai-jai-jaggā [1](54)  
iti Yatidinacariyā-sūtram samāptam.*

Komm. Ende Bl. 54<sup>v</sup>:

*siri-Kā° śrī-Kālīka-sūrinām śrī-Kālīk'ācāryānām vamsōdbhavair anvayōtpannaiḥ  
śrī-Bhāvadeva-sūribhiḥ saṃkalitā ekatrikṛte 'yaṇ Diṇacariyā katham-bhūtā? stoka-  
mati-yati-yogyā ([1]54)*

247

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

7) Bl. 7 bis 11<sup>v</sup>:

**Vinayavijaya:** \**Puṇyaprakāśastavana*. Gujarati. Rituelle und religiöse Pflichten, in 10 *Adhikāra*. Verfaßt *saṃvat 1729* [1673].

Anfang:

*dāhā.*

*sakala-siddhi dāika sadā cauvisaīm jina-rāya*  
*saha guru-sāmmiṇī Sarasatī premaiṃ praṇamam pāya (1)*  
*tribhovana-pati Trisalā tano nandana guṇṇa-gambhīra*  
*śāsana-nāyaka jaga-jayo Varddhamāṃna vaḍa vira (2)*

Ende:

*kalasa.*

*iya taraṇa tāraṇa mugati kārṇa duṣa nivārṇa jaga jayo*  
*śrī-Vira-jina-vara-carṇa thūnatām adhika mana olaṭa thayo (1)*  
*śrī-Vijayadeva-surinda paṭadhara tiratha jaga maiṃ imṇaiṃ jagaiṃ*  
*Tapagacha-pati śrī-Vijayaprabha-suri suri tejaiṃ jhagamagaiṃ (2)*  
*śrī-Hiraviṇaya-suri śiṣa vācaka śrī-Kirtivijaya-suri guru-samo*  
*tasa śiṣa vācaka Vinayavijayaiṃ thūnyo jina covisamo (3)*  
*seṃ sātara samvat ugaṇatriseṃ rahi Rānera caumaseṃ*  
*vijaya-daṣami vijaya-kārṇa kio guṇṇa-abhyāsa e (4)*  
*nara-bhava ārādhaṇa śiṣa sādhaṇa sukrta-līla-vilāsa e*  
*nirajarā hete tavana racio nāṃna punya-prakāsa e (5)*  
*iti śrī-Punyaṇprakāśastavanam saṃpūrṇam iti.*

248

Ms. or. fol. 1900

Akz.-Nr 1892. 372. 234 Bl. 25,6 × 10,8 cm. ◇ s. 1667 vorse asvana māse kṛṣṇa-  
 pakṣe caturthī bhoma-vāsare likhitaṃ mahā-Kāṇhā-ji-suta-Govardhanena. 15 Zeilen.

**Hemacandra:** Yogaśāstra mit eigenem Vivaraṇa. Sanskrit. „12000“  
 Granthas. Verfaßt bald nach samvat 1216 [1160] (Bühler, Hemachandra S. 36).  
 Prakāśa 1 bis Bl. 36<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 100<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 172<sup>v</sup>, 4 bis Bl. 210, 12 bis Bl. 234.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*praṇamya siddhādbhuta-yoga-saṃpade*  
*śrī-Vira-nāthāya vimukti-śālīne*  
*suyoga-śāstrārtha-viśeṣa-nirṇayo*  
*bhavyāvabodhāya mayā vidhāsyate (1)*

*tasya cāyam ādi-ślokaḥ:*

*namo durvāra-rāg'ādi-vairi-vāra-nivārīṇe*  
*arhate yogi-nāthāya Mahāvīrāya tāyīne (1)*

*atha Mahāvīrāyēti viśeṣa-padam . . .*

Ende Bl. 234:

*saṃprāpi Yogaśāstrāt tad-viṃśeś cāpi yan mayā sukrtaṃ*  
*tena jina-bodhi-lābha-praṇayī bhavyo jano bhavatāt (2) (×)*

*iti param'ārṇata-śrī-Kumārāpāla-bhūpāla-śūśrūṣite ācārya-śrī-Hemacandra-vira-  
 cite Adhyātmōpaniṣan-nāṃni saṃjāta-paṭṭabandhe śrī-Yogaśāstre svopajnam  
 dvādaśa-prakarṇam saṃāptam . . .*

249

Ms. or. fol. 2064

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 250.

2) Bl. [14]<sup>v</sup> bis [221]:

Hemacandra: Yogaśāstra mit eigenem Vivaraṇa. Prakāśa 1 Bl. [14]<sup>v</sup> bis Bl. [56], 2 bis Bl. [115], 3 bis Bl. [167]<sup>v</sup>, 4 bis Bl. [200], 12 bis Bl. [221].

Vgl. 248.

*prakāśa-vivaraṇam. sampūrṇam ca Yogaśāstravivaraṇam iti. sarvāṅke 12 300 aṣṭa-prakāśeṣu. evaṁ dvādaśa-prakāśa samāptam iti.*

250

Ms. or. fol. 2064

Akz.-Nr 1893. 355. 221 ungezählte Bl. (außer 14ff. = 1—33). 19,3 × 32,1 cm. Bl. [13]: *gaṇi-Kalyāṇasāgara-likhitam sva-vācana-kṛto s. 1945 kṛ vārṣe mārgasira vadi 7 dine śani-vāre rohiṇi-nakṣatre*; Bl. [221]: *s. 1946 vārṣe śābudhi 1 śukre śrī-Śrīmāla-jnātīya-vipra-Sāmalīyākena hastākṣarāṇi*. 27—34 Zeilen. Mehrere Hände. Bl. 32<sup>v</sup> ist verkehrt beschrieben.

Hemacandra: Yogaśāstra. Prakāśa 1—4.

Vgl. 248.

Anfang Bl. [2]:

*namo durvvīra-rāg'ādi-vairi-vāra-nivārīne  
arhate yogi-nāthāya Mahāvīrāya tīyine (1)*

Ende Bl. [13]:

*jāyate yena yenēha vihitena sthiram manah  
tat tad eva vidhātavyam āsanam dhyāna-sādhnam ([1]34)  
prasanna-vadanah pūrvābhīmukho vā 'py udanmukhah  
apramattah saśamsthāno dhyātā dhyānōdyato bhavet ([1]35)*

*iti param'ārṇhata-śrī-Kumārāpāla-bhūpāla-śūśrūṣite ācārya-śrī-Hemacandra-vira-  
cite Adhyātmopaniṣan-nāmnī samjāta-paṭṭabandhe śrī-Yogaśāstre dvādaśa-prakāśe  
caturthah prakāśah. iti śrī-Yogaśāstra sampūrṇam gaṇi- ... (s. o.)*

Es folgt: 2) bis Bl. [221]: Hemacandra: Yogaśāstra mit eigenem Vivaraṇa (vgl. 249).

251

Ms. or. fol. 2365

Akz.-Nr 1895. 352. 10 Bl. 30,4 × 11,2 cm. ◇ s. 1502 vārṣe jyeṣṭha-māse śukla-pakṣe caturdaśyām tithau budha-vāsore likhitam idaṁ yoga-śāstram iti ciraṁ nandatu. Ältere Schrift. 15 und 16 Zeilen.

Hemacandra: Yogaśāstra. Prakāśa 5—12. (650) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*prāṇ'āyāmas tatah kaiscid āśrito dhyāna-siddhaye  
śakyo nētarathā kartum manah-pavana-nirjayah (1)*

Ende Bl. 1

*yā śāstrāt śaṅguror mukhād anubharāc cājnāyi kiṃcit kvacit  
yogasyōpaniṣad viveki-pariṣac-cetaś-camatkāriṇi  
śrī-Caulukya-Kumārapāla-nṛpater atyartham abhyarthanād  
ācāryena niveṣitā pathi girām śrī-Hemacandrena sā (54)  
saṃprāpi Yogasāstrāt tad-vivṛteś cāpi yan mayā sukrtaṃ  
tena jīna-bodhi-lābha-pranayī bhavyo jano bhavatu (57)  
iti param'ārḥata-śrī-Kumāropāla-bhūpāla-śrīśrūṣite ācārya-śrī-Hemacandra-vira-  
cite śrī-Yogasāstre dvādaśaḥ prakāśaḥ (×) (12) pūrṇam idam Yogasūtram iti.*

252

Ms. or. fol. 1675

Akz.-Nr 1892. 244. 12 Bl. 26,1 × 10,7 cm. 3 Un datiert. Ältere und jüngere Schrift.  
15—17 Zeilen.

Hemacandra: Yogasāstra. Prakāśa 5—12. (550) Granthas.

Vgl. 251.

253

Ms. or. fol. 2208

Akz.-Nr 1896. 88. 14 Bl. (1 und 2 fehlen). ● s. 5116 (Komm. richtig: 1516) varṣe  
jyeṣṭha vadi caturdaśi-dine soma-vāre (×) likhita, paṃ° Saṃvegadeva-gaṇi-śiṣy'Āgamajñāna-  
gaṇinā 'lekhi śva-parōpakārāya (Komm.: . . . soma-vāre, vācanācārya-cakra-cūḍāmaṇi-  
paṃ° Saṃvegadeva-gaṇi-śiṣy-Āgamajñāna-gaṇinā 'lekhi (×) Surata-grāme (×) (×) (×)  
śva-parōpakārāya. Ältere und jüngere Schrift. 12—14 Zeilen Text, Kommentar oben,  
rechts, links, unten.

Hemacandra: Yogasāstra. Prakāśa 1—4 mit Avacūṇ. (1000) Granthas.  
Der Text beginnt mit 2, 7.

Text Bl. 3:

*prāṇināḥ katham? (7)  
mahā-vratadharā dhīrā bhaikṣya-mātrōpajīvinaḥ  
sāmāyikasthā dharmōpadeśakā guravo matāḥ (8)*

Komm. Bl. 3:

*taṃ padam siddhiṃ katham lambhayeyuh prāpayeyuh? (7) atha guru-svarūpam  
āha: mahā-vratāni pañca dharantīti mahā-vratadharāḥ . . .*

Text Ende Bl. 14:

*sukh'āsana-samāśinaḥ saṃśliṣṭādhara-pallavaḥ  
nāś'gra-nyasta-dṛg-dvandvo dantair dantān asaṃsprśan ([1]35)  
prasanna-vadanāḥ pūrvābhīmukho vā 'py udān mukhaḥ  
apramattaḥ susaṃsthāno dhyātā dhyānōdyato bhavet ([1]36)  
iti param'ārḥata-śrī-Kumārapāla-bhūpāla-śrīśrūṣite ācārya-śrī-Hemacandra-vira-  
cite Adhyātmopaniṣan-nāmnī saṃjāta-paṭṭabandhe śrī-Yogasāstre dvādaśa-pra-  
kāśe caturtihaḥ prakāśaḥ (×) samāptah.*

Komm. Ende Bl. 14:

*suṣṭu śobhanam ṛju-āyata-mūrttikam saṁstihānam śarīra-saṁniveśo yasyāsau  
susamsthānaḥ pramāda-muktaḥ. evaṁvidho dhyātā dhyānōdyataḥ syād ity arthaḥ  
(1/36)*

*iti śrī-Yogaśāstre kiyad-akṣarārtha-gamana-rūpā 'vacūrññih.*

254

Ms. or. fol. 2375

Akz.-Nr 1995. 364. 11 Bl. 27,8×10,6 cm. Undatiert. 7 Zeilen.

Jinavallabha: Laghusaṁghapaṭṭaprakaraṇa. Sanskrit. (100) Granthas. Gedr.: Ahmedabad 1907. Eine Geschäftsordnung für die Kirche. Verf. lebte bis saṁvat 1168 [1112], vgl. Kiatt, Specimen S. 34ff., besonders S. 36; Weber 927 f. u. d. T.: Saṁghapaṭṭaprakaraṇa; Keith 7585; JStSd, Prastāvanā S. 25.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*vahni-jvālā'valiḍham kupatha-mathana-dhīr mātūr astoka-loka-  
syāgre saṁdarśya nāgam Kamaṭha-muni-tapaḥ spaṣṭayan duṣṭam uccaiḥ  
yaḥ kāruṇyā'mṛtābdhir vidhuram api kila svasya sadyaḥ prapadya  
prājñaiḥ kāryam kumārgga-skhaianam iti jagād'aiva devaṁ stumas tam (1)  
kalyāṇābhiniveśavān iti guṇagrāhī 'ti mīthyā-patha-  
pratyaṛthī 'ti vinīta ity aśaṭha ity aucityakārī 'ti ca  
dākṣiṇyī 'ti damī 'ti nītibhṛd iti sthīryī 'ti dhīryī 'ti sad-  
dharmārthī 'ti vivekavān iti sudhīr ity ucyase tvam mayā (2)*

Ende Bl. 11:

*saṁpratya apratime kuṣaṁgha-vapuṣi projjimbhite bhaṣmaka-  
mlecchātuccha-bale duranta-daśam'āścarye ca viṣphūrjjaṭi  
prauḍhiṁ jagmuṣi moha-rāja-kaṭake lokais tad-ājnā-parair  
ekibhūya sad-āgamasya kathayā 'pīṭham kadambyāmahe (40)  
iti Laghusaṁghapaṭṭaprakaraṇam saṁāptaṁ.*

Hs.: prolambhita scheinbar.

255

Ms. or. fol. 2007

Akz.-Nr 1892. 146. Bl. 32—39. 26,3×11 cm. ◊ Andere Hand: sḍ° Śrīvanta-  
paṭhanāya. 15 Zeilen.

Samvegasundara: Sārasikhāmaṇarāsa. Gujarati. (300) Granthas. Einige Hauptgebote für das tägliche Leben. Verfaßt saṁvat 1548 [1492]. JGK 1, 66f.

Anfang Bl. 32:

*śrī-Jirāuli-Pāsanāha prabhu kerā pāya  
hūṁ pranamū eka citta thai lahi sugurn pasāya  
mātā Sarasati devi kanhai ika suvacana māgum  
je kavi-rāja āgai hūyā e teha carane lāgum (1)*

*dhyāum śrī-navakāra mantra caṇḍaha pūrava sāra  
varṇnavatā eka jibhaḍi e na lahiḍai pāra  
jasa kirati jeha nīramalī e Jayasundara eha  
saṃvega-nidhi guru gaṇadhara e āṛādhāuṃ teha (2)  
Sārasīṣāmani tanu rāsa racisūṃ rasa ānī  
te bhavīṇa tumhe sām̐bhalu e avicala phala jānī  
mūḍhapanaṃ tamhe parihariu e jo ukhaḍa vicāra  
mānava bhava chāi doḥiku e pātu suddha ācāra (3)*

Ende Bl. 39<sup>v</sup>:

*vaḍa Tapagaccha gayan'angana sūra  
jeha vānī Gangā-jala-pūra  
śrī-Jayaśeṣara-sūri-varo  
tāsa pāṭi puhavaṭ gurūyaḍi nidhi  
jeha nāmāi lahiṃ sarva-siddhi  
śrī-Jinarayana sūr'inda-varo ([1]28)  
tāsa pāṭi dīpaṭi guṇa bhūri  
gacha pati śrī-Jinasundara-sūri  
tapi japi nīramala gaṇadhara e  
vijaya rāji tehanaḍi je sohaḍi  
nirupama guṇi je jaga mana mohāi  
uvajjhāya śrī-Jayasundarū e ([1]29)  
tāsa sīsa lahi suguru pasāya  
śrī-Saṃvegasundara uvajjhāya  
raciu rāsa rasa sāgarū e  
panarasa saya aṭṭatāla samvacchari  
mārga dasami guru dini Mānusapuri  
nīta mangala jaya jayakaru e ([1]30)  
iti Sārasīṣāmanarāsa samāptah.*

256

Ms. or. fol. 2495

Akz.-Nr 1896. 234. 8 Bl. 25,5 × 10,9 cm. ◇ s. 1525 varṣe citra śudi 15 dine soma-  
vāre likhitā śrī-Āśāpalli-nagare Kalyāṇamālā-[pa]jṭhanārtham. 17 Zeilen. (550) Granthas.

Nemicandra bhāṇḍāgārika: \*Siddhantapagarāṇa. Prakrit. Wieder-  
holt, z. T. mit Kommentar des Guṇaratna, gedruckt. U. a. gegen Mißbräuche  
bei den Śvetāmbara. Titel außer Saṭṭhisaya auch Upadeśasiddhāntaratnamālā.  
Verf. geboren samvat 1245 [1189].

Anfang Bl. 1:

*arahaṃ devo sugurū suddham dhammaṃ ca panca-navakāro  
dhannāna kay'atthānaṃ nīrantaraṃ vasai hiyayammi (1)  
jai na kunasi tara-caranaṃ na paḍhasi na guṇesi desi no dānaṃ  
tā ittiyaṃ na sakkasi jaṃ devo ikku arihanto (2)*

258: ikka.



Ende Bl. 3<sup>v</sup>/4:

*paribhāviṇa evaṃ taḥa suguru karijja amha sāmīttam  
pahu sāmaggi-sujoge jaha sahalam hoi manuyattam ([1]59)  
evaṃ bhāṇḍāriya-Nemicanda-rayāru kai vi gāhāru  
vihi-magga-rayā bhavā padhantu jānantu jantu sivaṃ (160)  
iti śaṣṭisatam Siddhāntaparakaraṇam samāptam.*

(159), 257. 258: *sulahaṃ*, 257: *sammattam* (62), 258: (60), (160) 257: *kāhāo*, (63), 258: (161). Kol.: 257: *iti Śaṣṭisatam samāptam*, 258: *iti*.

Es folgen: 2) bis Bl. 6<sup>v</sup>: Āsaḍa: Vivegamanjarī (vgl. 921). 3) bis Bl. 7<sup>v</sup>: Somasūri: Pajjantārāhaṇā (vgl. 873). 4) bis Bl. 8<sup>v</sup>: Causaraṇa (vgl. 50).

257

Ms. or. fol. 1975

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 939.

2) Bl. 3 bis 9:

Nemicandra bhāṇḍāgarika: \*Siddhantapagaraṇa. Vgl. 256.

*jīna-maya-kahā-pabandho samvegakaro jīṇa sarvo vi  
samvego sammatte sammattam suddha-desanayā (22)  
tā jīna-āna-pareṇam dhammo soarva suguru-pāsammī  
āhauciam saddhāo tass' uvaesassa kahagā u (23)*

Ende vgl. 256.

258

Ms. or. fol. 2541

Akz.-Nr 1896. 281. 8 Bl. 25.9 × 10.8 cm. ● (Kommentar:) s. 1620 *varṣe kārṭtika sudi 13 śukra-vāre lipikṛtā*. Ältere Schrift. 9—12 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Nemicandra bhāṇḍāgarika: \*Siddhantapagaraṇa mit der Avacūri des Gajasāra. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (600) Granthas. Dha-valacandra, Lehrer des Gajasāra, schrieb samvat 1579 [1523] (ZDMG 33, 695).

Text vgl. 256.

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namah sarva-vighnacchide sarvavide śrī-Pārśvanāthāya. iha prāpta-sakala-  
mānuṣy-ādi-sāmagrikena pumsā jñāna-cāritr'ādhāra-bhūte śrī-samyaktva eva prak  
prayatitavyam ity ākalayya Nemicandra-nāmā śrāvakas tad-upadeṣṭṛ-gītārtha-  
samvigna-guru-parikṣam ... śrī-Jinapati-sūri-sugurum labdhavān ...*

Komm. Ende Bl. 8<sup>v</sup>:

*sivaṃ śiva-sabdōpādānam cāvasāna-mangalārtham (161)  
śva-smṛti-bijakam etat Śaṣṭisata-prakaraṇasya sad-vrtteḥ  
alikhāl leśakavad ayaṃ śiṣyah śrī-Dhavalacandra-guroḥ (1)  
iti śrī-Śaṣṭisataparakaraṇāvacūriḥ.*

## 2. Laientum

259

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

6) Bl. 59<sup>r</sup> bis 65:

Padmanandin: Upāsakasaṃskāra. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf. vgl. 877. Laienpflichten.

Anfang:

*ādyo jīno nṛpaḥ śreyān vrata-dān'ādi-pūruṣau  
etad-anyonya-saṃbandhe dharmma-sthitir abhūd iha (1)*

Ende:

*ity Upāsakasaṃskāraḥ kṛtaḥ śrī-Padmanandinā  
yeṣāṃ etad-anuṣṭānaṃ teṣāṃ dharmmo 'tinirmmalaḥ (62)  
ity Upāsakasaṃskāraḥ samāptaḥ.*

878: (61) statt (62).

260

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

7) Bl. 65 bis 70:

Padmanandin: Deśavratoddyotana. Sanskrit. Verf. vgl. 877. Das 2. Laiengelübde.

Anfang:

*vāhyābhhyantara-saṅga-varjjanatayā dhyānena śuklena yah  
kṛtvā karma-catuṣṭaya-kṣayam agāt sarvrajanatām niścitaṃ  
tenōktāni vacāmsi dharmma-kathane satyāni nānyāni tad  
bhrāmyaty atra matis tu yasya sa mahā-pāpī na bhavyo 'thavā (1)*

Ende:

*yat kālyāṇa-paramparā'rppaṇa-param bhavy'ātmanāṃ saṃsṛtaṃ  
paryante yad ananta-saukhyā-sadanam mokṣam dadāti dhrumam  
taj jīyād atidurllabham sunaratā-mukhyair gunair prāpitam  
śrīmat-Pankajanandibhir vīracitaṃ Deśavratoddyotanam (27)  
Deśavratoddyotanam samāptaṃ.*

261

Ms. or. fol. 2104

Akz.-Nr 1894. 410. 137 Bl. 30,5 × 14 cm. saṃvacchare śaila-rasa-munēndu-mite  
1767 varṣe vara-pauṣa-māse śukla-pakṣe-pancamyām tithau vṛhaspati-vāre Rīmṇi-nagaryyām  
madhye śrī-Pārśvanātha-caityālaye śrī-Mūlasaṃghe Nandiyāmnāye Valātkāragane Saras-  
vatīgoṭhe Kundakund'ācāryyānvaṇṇaye bhāṭṭārakēndra-bhāṭṭāraka-śiromaṇi-bhāṭṭāraka-ji śrī  
śrī śrī śrī śrī 108 Jagatkīrti-ji ta[c]-chīṣya ācāryya-varyya ācāryya-ji śrī śrī 5 Nema-  
candra-ji tac-chīṣya guru-ājñā-pratipālana-tatparaḥ paṃ<sup>o</sup> Rūpacandras, tenēdaṃ sva-hastena  
lipikṛtaṃ sva-pathanārtham. 10 Zeilen.

**Sakalakīrti:** Praśnottaropāśakācāra. Sanskrit. 2880 Granthas. Dig-  
ambara-Werk. Die Pflichten des Laien, in 24 Pariccheda. Verf. vgl. 195.  
Pariccheda 5 bis Bl. 21<sup>v</sup>, 10 bis Bl. 37, 15 bis Bl. 68<sup>v</sup>, 20 bis Bl. 106<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*jīn'esaṃ Vṛṣabhaṃ vande vṛṣadaṃ vṛṣa-nāyakaṃ  
vṛṣāya-bhuvanādhīśaṃ vṛṣa-tīrtha-pravaritakam (1) ... (9)  
mangalārthaṃ namaskṛtya deva-siddhānta-sad-gurūn  
vakṣye praśnōttaraṃ granthaṃ dharmma-vyājana kevalaṃ (10)*

Ende Bl. 137:

*Upāsak'ākhyo vibudhaiḥ prapūjyo  
grantha mahā-dharmmakaro guṇ'ādhyah  
Samastakīrtty-ādi-mun'īśvarōktaḥ  
supunya-hetoṛ jayatād dharitryāṃ ([1]42) ... ([1]45)*

Hs.: jayatu. 499: (39) ... (42).

*iti bhaṭṭāraka-srī-Sakalakīrti-viracite Praśnottaropāśakācāre anumaty-ādi-pratimā-  
dvaya-prarūpakō nāma caturviṃśatitamaḥ paricchedaḥ (24)  
iti śrī-Praśnottaropāśakācāra-grantha sampūrṇam idaṃ.*

262

Ms. or. 8<sup>o</sup> 499

Akz.-Nr 1892. 353. 132 Bl. (131<sup>v</sup> und 132 frei). 19,9 × 13,2 cm. s. 1905 *kā*  
*śake 1770 kā pravarttamāne kārtika-māse śubhe śukla-pakṣe tithau navamyāṃ yāṃ ravi-  
vāsare tad-dine Sarāvakācāra-grantha sampūrṇam astu. likhitaṃ brāhmaṇa-Oṃkāreṇa  
Daśapura-jnātī vāstavya Bhānupura-madhye lipikṛtaṃ. 13 Zeilen.*

**Sakalakīrti:** Praśnottaropāśakācāra. Randt.: Pra<sup>o</sup> Śrā<sup>o</sup>. Sanskrit.  
„3200“ Granthas. Pariccheda 5 bis Bl. 20<sup>v</sup>, 10 bis Bl. 35<sup>v</sup>, 15 bis Bl. 65<sup>v</sup>,  
20 bis Bl. 101<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1:

*atha Praśnottaraśrāvagācāra-grantha-prārambhaḥ. patra 132.*

1<sup>v</sup>:

*jīn'esaṃ ... vgl. 261.*

Ende Bl. 130<sup>v</sup>:

*Upāsak'ākhyo ... vgl. 261.*

*iti Praśnottaropāśakācāre ācārya-srī-Sakalakīrti-viracite anumaty-ādi- . . .  
(vgl. 261) . . . paricchedaḥ sampūrṇam (24)*

*iti Śrāvagācāra-grantha sampūrṇam astu.*

132<sup>v</sup>:

*iti śrī-Praśnottaraśrāvagācāra-grantha sampūrṇam patra 132.*

263

Ms. or. fol. 2304

Akz.-Nr 1891. 280. 10 Bl. 26,3 × 11,3 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.  
**Saḍḍhadīnakieca.** Prakrit. (400) Granthas. Die täglichen Laienpflichten.

Anfang Bl. 1:

*Viraṃ nameūna tiloa-bhānuṃ  
visuddha-nānaṃ sumahā-nihānaṃ*

*bucchāmi saddhāna dinassa kiccaṃ  
jin'inda-candāna ya āgamāo (1)  
navakāreṇa vibhoḥo anusarāṇaṃ sāvao vayāim me  
jogo cii-vandanāṃ-o paccakkhāṇaṃ tu vihi-purvvaṃ (2)*

Ende Bl. 10:

*kāūna saddhāna dinassa kiccaṃ  
jaṃ kimci punnaṃ mai ajjiaṃ tu  
teṇaṃ tu bhavvāna bhav'ubbhavāṇaṃ  
tikkhāna dukkhāna bhava u nāso ([3/40)  
ayāṇamāneṇa jin'uttamāṇaṃ  
mae maha'tthaṃ mai-vibbhamēṇaṃ  
jaṃ me viruddhaṃ iha tassa vuttaṃ  
taṃ majjha micchā m' iha dukkaḍaṃ ti ([3/41)  
iti Dinakṛtyaparakaraṇaṃ samāptam iti.*

264: (340) jivāṇa statt bhavvāṇa, (39) (40) statt ([3/40) ([3/41).

264

Ms. or. fol. 1963

Akz.-Nr 1892. 408. 45 Bl. (1—9 an einer linken Ecke weiß unterklebt). 26,9 × 11,8 cm. s. 1744 varṣe dvitīya āṣāḍha vadi 2 dine liṣṭo yaṃ granthaḥ. 4 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Saddhadinakicca mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1200) Granthas.

Text vgl. 263.

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*[Vi]r[ra]ṃ kahii śrī-Mahāvīraṃ pratim namīūna kahii namaskariniṃ ... bolisi  
śrāvaka nuṃ divasa nuṃ karaṇi vitarāga tehanuṃ je muṣa tethi nimsaryuṃ  
je siddhānta teṇiṃ kari boluṃ [(1)] jāgyo anīṃ nokāra: namo arihantāṇaṃ kahaī,  
sambhāravo śrāvaka niṃ kahasyai, vrata māharāṃ kahisyai 3 ... [(2)]*

Komm. Ende Bl. 45<sup>v</sup>:

*kariniṃ śrāvaka nuṃ dinakṛtya ... ([3/39) ajānapanaī karinaim ... buddhi nai  
vibhramapanaī mahā'rtha-samyukta je me ihāṃ aviruddha kahyuṃ hoi te mujha  
neṃ ho trividhi micchā mi dukkaḍaṃ ([3/40)  
iti tabārtha sampūrnnaḥ.*

265

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

17) Bl. 31<sup>v</sup>:

[Saddhahakiccasajjhāya.] Prakrit. Die Pflichten des Laien. Str. 1 fehlt, anscheinend, 2<sup>b</sup> sicher.

*mannaha jināna āṇaṃ, micchaṃ pariharaha, dharaha sammattam  
[.....] (2)  
jina-pūjā jina-thunanaṃ guru-thui sāhammiyāna vacchallam*

*vavahārassa ya suddhī raka-jattā tittā-jattā ya (3)*  
*uvāsama saṃvego vi ya bhāsā-samiṇo jīva-karunā ya*  
*dharmī-jaṇa-saṃsaggo karaṇa-damo carama-parināmo (4)*  
*saṃghōvari bahu-māno puttaya-lehana pabhāvanā titthe*  
*saddhāna kiccam eyaṃ niccam sugurāvaesenam [(5)]*  
*iti sajjhāya.*

266

Ms. or. fol. 2529

Akz.-Nr 1896. 268. 59 Bl. 24,8 × 10,3 cm. s. 1952 ceta sudī 11. 13 Zeilen.

**Harṣabhūṣaṇa:** Śrāddhavidhiviniscaya. Sanskrit. (2000) Granthas.  
 Verfaßt samvat 1486 [1430].

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*aīndava-maṇḍala-nirmala-kevala-kamalā-vilāsa-parikalitām*  
*tridaśa-pati-patita-viśruta-siddham giram Vīram abhinamya (1)*  
*catur-adhikāra-nibaddham sutarka-bhāṣā-saṃrddha-śuddha-vacaḥ*  
*śrī-Śrāddhavidhiviniscaya-nāma prakaraṇam aham vacmi (2) yugmaṃ*  
*iha pūrvam kaiścāna mukhavastrikādy-utthāpakaiḥ kṛtām dharmā-mārga-vātaka-*  
*vacomayīm 'jihim cīttihim vasai jina-deva' (1) . . . ity-ādi 24 gāthā-rūpam vijñapti-*  
*kām tathā kṛtāni . . . (1) . . . pāthan'ādini (16) ca svayaṃ dṛṣtvā lōkebhya śrutvā*  
*ca . . .*

Ende Bl. 58<sup>v</sup>/59:

*śrī-Somasundara-guru-krama-padma-bhṛṅgaḥ*  
*saṃsevakaś ca Munisundara-sūri-rājnaḥ*  
*Harṣādbhūṣaṇa-budhaḥ kṛtavān vicāram*  
*varṣe guhāsyā 6 -vasu 8 -vārddhi 4 -śaśi 1 -pramāne.*  
*iti śrīmat-Tapāgacchādhirāja- . . . śrī-Somasundara-sūri-śiṣya- . . . śrī-Munisun-*  
*dara-sūri- . . . śrī-Bhuvanasundara-sūri-pāṭhataḥ . . . śrī-Jinasundara-sūri-pra-*  
*mukha-naika-vandya-śrī-guru-kramaṇa-kamala-marālena . . . saṃyama-śrī-pavitra-*  
*pitṛ-pūjya-Harṣasena-gaṇi-prasāda-prāpta-karma-lāghavānuruṇa-sad-dharma-yoge-*  
*na paṃ° Harṣabhūṣaṇa-gaṇinā viracitaṃ.*

267

Ms. or. fol. 1962

Akz.-Nr 1892. 410. 5 Bl. 25,8 × 11,1 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 und 14 Zeilen.

**Śrāddhācāra.** Gujarati. (150) Granthas. Übersicht über die Verstöße eines Laien. Die Eingangsstrophe = Āvassaya 9,93 (= Vis. 5,292) (Leumann, Nachlaß).

Anfang Bl. 1:

*nānammi daṃsaṇammi a caraṇammi tavammi taha ya viriyammi*  
*āyaraṇam āyāro ia eso pañcāhā bhāṇio (1)*  
*jñān'ācāri darsan'ācāri cāritr'ācāri tap'ācāri viry'ācāri pañcavidha ācāra māhi ju*

*ko aticāra pakṣa-divasa māhi sūkṣma bādara hui te savihum mani vacani kāya karī micchā mi dukkaḍaṃ (1) tatra jñān'ācāri . . . (2) jñāna kāla velām padhiuṃ guniuṃ vinaya-hīna . . .*

Ende Bl. 5<sup>v</sup>:

*evaṃ kārai jñān'ācāra nā āṭha darśan'ācāra nā 8 cāritr'ācāra nā 8 samyaktva nā pāṃca aticāra bāra vrata nā pāṃca pāṃca aticāra 60 panara khara karm'āddāna nā panca samleṣanā bāra tap'ācāra vīry'ācāra 3 aticāra ima cūvisā su aticāra māhi ju ko a<sup>2</sup>*

*iti Śrāddha aticārah.*

268

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

12) Bl. 20<sup>v</sup> bis 25:

[Śrāddhaticāra.] Gujarati.

Vgl. 267.

Anfang:

*nāṇammi daṃsanammi ya caranammi tavammi taḥa ya viriyammi āyaraṇaṃ āyāro iya eso pancahā bhaṇio (1)*

*jñān'ācāra darśan'ācāra cāritr'ācāra tap'ācāra vīry'ācāra e pancavidha aticāra māhi ji ko aticāra pakṣa-divasa māhi sūkṣma bādara hūo hui te sahū mana vacana kāyāim karī micchā mi dukkaḍa. tatra jñān'ācāri āṭha aticāra ālouṃ . . .*

Ende:

*evaṃ kāra 2124 visā saū māhi ji ko aticāra hūu hui je sām̐bharai je na sām̐bharai te sarva śrī-siddha sāsī kevalī pratyakṣa śrī-Sīmaṃdhara-sāmi pratyakṣa micchā mi dukkaḍa.*

269

Ms. or. fol. 1965

Akz.-Nr 1892. 411. 13 Bl. 25,5 × 11,9 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

**Kṣamākalyāṇa:** Śrāvaka vidhiprakāśa. Gujarati. (420) Granthas. Pflichten des Laien. Verfaßt samvat 1838 [1782]. (Klatt, Specimen S. 20.).

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*praṇamya śrī-jinādhiṣaṃ sad-guruṃ ca pramodataḥ śrāddhāhorātri-kṛtyāni likhyante loka-bhāṣayā (1)*

*tihāṃ prathama-prabhāta-sāmāyika-vidhir likhyate. śrāvaka doya ghaḍī pāchilī rātāim posaha-śālāyāi athavā guru samīpāim athavā gṛha nai eka-deśa āvi . . .*

Ende Bl. 13:

*iti chamāsī tapa cintavana vidhiḥ.*

dohā.

*śrī-Jinacandra-sur'inda nittu rāja Tapagaccha rājāna vācaka Amṛtadharmagaṇi sīsa Kṣamākalyāṇa (1)*

*saya aṭhāra aḍatīsa mahi Jeṣalameru suthāna*  
*Śrāvakaividhisamgraha kiyaṃ mūla-grantha anumāna (2)*  
*Kamal'ādimasundara sumana kīdha sahāya pradhāna*  
*jo puni hoyā asuddha iha so sodhiyo sujāna (3)*  
*iti Śrāvakaividhiprakāśaḥ pūrṇatām agāt (1)*  
 Hs.: (2) *maḍi*; (3) wie *prakana*; *phani*? *phuni*?

270

Ms. or. fol. 1966

Akz.-Nr 1892. 412. 9 Bl. 27,1 × 11,8 cm. *laṣītaṃ paṃ Motisāgara-ji vinaya-satkena laṣāvītaṃ śrāvikā-ji Kumārabāi svā-ātmā artheṃ laṣāvīyūṃ che . . . śrī-Rājana-gara-madhye. 12 Zeilen.*

**Śrāvakāticāra.** Gujarati. 300 Granthas. Übersicht über die Verstöße eines Laien, verwandt mit 267. Zur Eingangsstrophe s. dort.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*nāṇammi dāṣaṇammi a caraṇammi tavaṇmi taha ya viriyammi*  
*āyaranam āyāro ia eso pancakā bhāṇio (1)*  
*jnān'ācāra darṣan'ācāra cāritr'ācāra tap'ācāra viry'ācāra e pancavidha ācāra māṃhi*  
*ji ko aticāra pakṣa-divasa māṃhi sūkṣma bādara jāmṇatām ajāmṇatām huo hoe*  
*te savihuṃ mana vacana kāyāim karī micchā mī dukkaḍaṃ (2) tatra jnām'n'ācāra*  
*. . . jnāna kāla velāim Thirāvalī Paḍikamaṇasūtra Upadeśamālā . . . paḍhiuṃ*  
*guniṃ vinaya-hīna . . .*

Ende Bl. 9<sup>v</sup>:

*evaṃ kāraim śrāvaka taṇem im dharmmim samyaktva mūla bāra vrata covīsa aticāra*  
*māṃhim ji kau aticāra pakṣa-divasa māṃhim sūkṣma bādara jāmṇatām ajāmṇatām*  
*huo hoe te savihuṃ manem vacanem kāyāim karīnem tassa micchā mī dukkaḍaṃ<sup>o</sup>.*  
*iti Śrāvaka nā aticāra saṃpūrṇaṃ.*

271

Ms. or. fol. 2662

Akz.-Nr 1897. 185. 17 Bl. 26,1 × 12,6 cm. s. 11550 varṣe śrāvaṇa sudī 6 śanī-vāsare śrī-Mūlasamghe Valātkāragaṇe Sarasvatigacche śrī-Kundākund'ācāryān tat-param-parā bhūttāraka-śrī-Jinacandra-devān tad-āmnāye Ṣaṇḍelavālānvaye Vākulīvālagotre Cchājū strī Padmāvatayoḥ sūnū Gāṭṭṭṭālū prathamena sūnūn idam Śrāvakācāragrantham karma-kṣaya-nimittam liṣitaṃ vā paṭhanāya. Ahlādanapure Saṃgahī kai dehuraḥ liṣi iha pothī. 13 und 14 Zeilen.

**Āsādhara:** Sāgāradharmāmṛta. Sanskrit. „476“ Granthas. Gedr.: vgl. 272. Digambara-Werk. Die Pflichten des Laien, in 8 Adhyāya, gezählt 10—17 im Anschluß an Ā.s Anagāradharmāmṛta, von den Pflichten des Mönches, in 9 Adhy.

Anfang Bl. 1:

*atha natvā 'rhaṭo 'kṣūṇa-caraṇān śramaṇān api*  
*tad-dharmma-rāgiṇāṃ dharmak sāgārāṇāṃ praveśyate (1)*

Ende Bl. 17<sup>v</sup>:

*saṃlikhyēti vapuḥ kaṣāyavad alaṃkarmīna-niryāpaka-  
nyast'ātmā śravaṇas tad eva kalayāl lingaṃ tadīyaṃ paraḥ  
sad-ratna-traya-bhāvanā-parinataḥ prānān śiv'āśādharaḥ  
tyaktvā panca-namaskriyā-smṛti-śivī syād aṣṭa-janmāntare (11)*

*ity Āśādhara-sūri-viracite Dharmāmṛta-nāmnī sūkti-saṃgrāhe samādhi-maraṇa-  
sādhanaīyo nāma saptaśaśamo 'dhyāyāḥ samāptaḥ.  
ayam dvitīyāḥ sūgāra-dharma-skandhaḥ. padyāny atra ṣaṣṭaptaty-adhikāni catvāri-  
śatāni, 47 ubhayataḥ.*

272

Ms. or. fol. 2443

Akz.-Nr 1896. 181. 203 Bl. 28 × 10,9 cm. s. 1761 miti jēṭha sudi 13 liṣaṭaṃ. *Samgahī Dipacanda Vasavā-nagara-madhya*. 7—10 Zeilen. Im letzten Viertel der Hs. fehlt links eine Ecke am Rand.

**Āśādhara:** Sāgāradharmāmṛta mit eigener Tīkā. Sanskrit. „4500“ Granthas. Gedr.: Mānikchand-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 2, Bombay 1916. Digambara-Werk. Der Kommentar und vermutlich auch der Grundtext wurden samvat 1296 [1240] verfaßt. In der ersten Hälfte viele Sanskrit-Notizen am Rand. Adhyāya 1—8 = 10—17, vgl. zu 271. 1 bis Bl. 15<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 49<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 61<sup>v</sup>, 4 bis Bl. 93<sup>v</sup>, 5 bis Bl. 120, 6 bis Bl. 139, 7 bis Bl. 161<sup>v</sup>, 8 bis Bl. 200<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Varddhāmānam ānamya manda-vuddhi-pravuddhaye  
Dharmāmṛtōkta-sāgāra-dharma-ṭīkāṃ karomy aham (1)  
samarthan'ādi yan nātra vruve vyāsa-bhayāt kvacit  
taj Jnānadīpikāḥy'aitat-panjikāyāṃ vilokyatām (2)*

*atha caturthādhyāye*

*sudṛg-vodho ... syāc chrāvako 'ṣṣataḥ (3)*

*ity uktam ...*

Ende Bl. 200/203<sup>v</sup>:

*pancanamaskāra-manās tanuṃ tyajet sarva-yatnenēti bhadraṃ (×)  
ity Āśādhara-viracitāyāṃ svopajña-Dharmāmṛtasāgāradharmamāṭīkāyāṃ Bhavya-  
kumudacandrikā-saṃjñāyāṃ ādita saptaśaśa prakramāc cāṣṭamo 'dhyāyāḥ sam-  
āptaḥ (×) ... svasti syātkāra-ketanāya śrīmad-anekānta-śāsanāya.  
atha prasastiḥ.*

*śrīmān asti Sapādalakṣa-viśayaḥ Sākamvari-bhūṣaṇaḥ  
tatra Śrī-rati-dhāma-maṇḍalakaraṃ nāmāsti durggaṃ mahat  
śrī-Ratnyāṃ udapādī tatra vimala-Vyāghreravālānvayāc  
chrī-sal-lakṣaṇato jinēndra-samaya-śraddhāhur Āśādharaḥ (1) ... (18)*

...

*Nalakaccha-pure śrīman-Nemi-caity'ālaye 'sidhat  
ṭīke 'yaṃ Bhavyakumudacandrike 'ty uditā rudhaiḥ (19)*

...



*śaṇ-ṇava-dvy-eka-saṃkhyāna-Vikramānka-samā'tyaye  
saptamyām asite pauṣe siddhe 'yaṃ nandatāc ciraṃ (20)*

...

*śrīmān śreṣṭhi-Samuddharasya tanayah śrī-Paurupātānvaya-  
vyomēnduh sukṛtena nandatu mahi candrōdayābhyarthanāt  
cakre śrāvaka-dharma-dīpakam imaṃ granthaṃ rudh' Āsādhara  
granthasyāsya ca lekhitō malabhide yen' ādimah pustakah (21)*

*spaṣṭam ...*

*yāvat tiṣṭati ... pravodhōddhurā (22)*

*spaṣṭam.*

*ity Āsādhara-viracitāyām svopajna-Dharmamārtasāgārādharmmatikā Bhavya-  
kumudacandrikā nāmni samāptā.*

...

273

Ms. or. fol. 1818

Akz.-Nr 1892. 198. 194 Bl. 31,1 × 14 cm, Undatiert. 11 Zeilen. Bl. 1—31 auf hellerem Papier von anderer Hand ergänzt.

*Āsādhara: Sāgārādharmamāṃṣa mit eigener Tīkā. „4500“ Granthas. Vgl. 272. Am Rande viele Sanskrit-Notizen. Adhyāya 1—8 = 10—17, vgl. zu 271. Adhyāya 1 bis Bl. 14<sup>v</sup>, 2 bis Bl. 48<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 60, 4 bis Bl. 93, 5 bis Bl. 120, 6 bis Bl. 138, 7 bis Bl. 157<sup>v</sup>, 8 bis Bl. 191<sup>v</sup>.*

274

Ms. or. fol. 1797

Akz.-Nr 1892. 314. 5 Bl. 27,5 × 11,8 cm. Undatiert. 9 Zeilen. Auf Bl. 1: 34 Zeilen längs der kurzen Seite.

*Trepaṇakriyā. Sanskrit und Gujarati. (75) Granthas. Die 53 Laien-Verbindlichkeiten. Vgl. 312.*

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*atha Trepaṇakriyā likṣate.*

*nāsti arhat-paro devo dharmmo nāsti dayāṃ vinā  
tapah-param ca nairgrantham etat samyaktva-lakṣaṇam (1) ... (3)  
deva-pūjā (1) gurūpāsti (2) svādhyāya (3) saṃyamāsa (4) tapah (5)  
dānaṃ (6) caitya-grhasthānām ṣaṭ karmamāni dīne dīne (4) ... (6)  
guṇa (1) baya (2) tava (3) sama (4) paṭimā (5) dānaṃ (6) jala-gāla-  
nam (7) ca anathamiyāṃ (8)  
damsana (9) nāna (10) carittam (11) kiriyā tevanna sāvaṃ bhaniyā (7)  
madya-māṃsa-madhu-tyāga sahodumbara-pancakaiḥ  
aṣṭau mūla-guṇāḥ proktā gṛhīnām śrāvakōttamāḥ (8)*

Ende Bl. 5/5<sup>v</sup>:

*ju samyag-dṛṣṭi sadā ātma-cintā karaṇi pariṇāma rahiḥ samyag-darśana aṣṭāṅga-  
bheda-bhīmna kauṇi pālāi te vadī jānavi te ke nara nāri (x) prathamam guṇa  
nissankitu Anjanai cauri pālū (1) ... saptamam guṇa vacchallāṃgu nāmu*

*Viṣṇukumārī mahātmā kau upasarga nivāriu (7) prabhāvanāṃ guṇa Vajrakumārī Ujjillā rāṃṇī kā jaina kārayu āgai calāyā vaudha kārayu toḍi dūri kiyā. evaṃ aṣṭāṅga samyag-darśana ke bhavati (8)*  
*iti Trepanakriyā sampūrṇaṃ.*

Auf Bl. 1 in Querschrift: [Prajāpati-suto Brahmā] und weitere polemische Śloka, vgl. 726.

275

Ms. or. fol. 1705

Akz.-Nr 1892. 223. 1 Bl. 26,3 × 11,2 cm. ◇ 13 Zeilen.

**Somasundara:** Icchāparigraha-parimāṇa. Prakrit. (15) Granthas. Gedicht über das 5. Laien-Gelübde (Begrenzung des Besitzes), das die Laienfrau Rannū nach Maßgabe ihres Lehrers Somasundara (samvat 1430—1499 [1374—1443]) auf sich nahm (samvat 1505 [1449]).

Anfang Bl. 1:

*Vīraṃ nameūna gihemi dhammaṃ  
 sammatta-rammaṃ saphalemi jammaṃ  
 devo jiṇo me guruṇo susāhū  
 tattaṃ jīṇ'uttaṃ nīyamo amiccho (1)*

Hs.: °cche.

Ende Bl. 1:

*siri-Somasundara-gurūvaesao esa sāvigā-dhammo  
 + paṇarasa paṇcōttara-varise Rannū-saddhī paḍivanno (16)  
 iti Icchāparigraha-parimāṇaṃ śrā° Rannū yogyaṃ s. 1505 varṣe gṛhītaṃ.*

276

Ms. or. fol. 1706

Akz.-Nr 1892. 224. 4 Bl. 25,4 × 11 cm. ● (jüngere Hand:) Bāi Haraṣāi paṭha-nārthaṃ. 11 Zeilen. (100) Granthas.

**\*Ichāparimāṇa.** Gujarati. Gedicht über das 5. Laien-Gelübde (Begrenzung des Besitzes). Bhandarkar 1883/84, S. 188<sup>b</sup>, Nr. 195?

Anfang Bl. 1:

*panamīya Vīra jīṇ'anda deva samarīya guru Goima  
 pabhaṇīsu samakita mūla sāra śrāvaka vrata īma (1)*

Ende Bl. 4<sup>v</sup>:

*eṇī bhavi re eha ja nīma pālasuṃ  
 navi karasiṃṃ re dhyāna ghaṇāṃ ārambha nuṃ  
 eka varasa nuṃ re bijai varasiṃṃ hūṃ karūṃ  
 tima māsiṃṃ re divasiṃṃ e vidhi mani dharuṃ (74)  
 iti Ichāparimāṇaṃ sampūrṇaṃ.*

Anschließend: 2) [rāi mīmṇū] (vgl. 288).

277

Ms. or. fol. 2322

Akz.-Nr 1895. 304. 1 Bl. (2. Zählung: 10). 26,3 × 11,1 cm. ◇ Undatiert. 17 Zeilen.

[Parigrahaparimāṇadr̥ṣṭānta.] Sanskrit. (40) Granthas. Erzählungsbeispiel für die freiwillige Besitzbeschränkung. Wohl aus einer Sammlung.

Bl. 1 (10):

*Kāntipurīyāṃ Varunadevo nṛpaḥ, śreṣṭhī mīthyā-dṛṣṭiḥ Sen'ākhyah, Kuvalayamālā bhāryā, Hari-Hara-Brahmāṇas trayah putrāḥ. anyadā caturjñānī munir māsa-kṣapaṇa-pārāṇe tad-gṛham āgato bhikṣā'rtham . . .*

Ende Bl. 1<sup>v</sup> (10<sup>v</sup>):

*Seno 'pi prāsāda-kṛtyaṃ samāpya tīrtha-yātrā 'stāhikādi-parah parigraha-parimāṇa-vrataṃ niraticāraṃ pālayan kramena tatṛ' aiva bhava pravrajyāṃ pratipālyā kevala-jñānaṃ prāpya mokṣa-saukhyāṃ prāptavān. iti parigraha-parimāṇa-vrata-pālāne dr̥ṣṭāntaḥ.*

278

Ms. or. fol. 2080

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 245.

2) Bl. 5<sup>v</sup>:

[Mukhapotikārajoḥaraṇamānaniyatva.] Sanskrit und Prakrit. Nachweis, daß auch bei Laien das Mundtuch und der Feger in Gebrauch sind.

Anfang:

*śrāvakāṇāṃ mukhavastrikā-rajoḥaraṇe kv' āgame stah? iti cet ucyate: Anuyogadvārā-sūtra-cūrṇāni-vṛtti-dvay'ādiṣu stah. tathā hi: se kiṃ taṃ louttariyaṃ bhāv'āvasayaṃ? . . .*

Ende:

*tad-vidhi-mānane ca niyamān mukhapotikā-rajoḥaraṇe 'pi śrāvakāṇāṃ api mānaniye (×)*

Vgl. Vicāramṛtasamgraha Weber 926.

279

Ms. or. fol. 2235

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 308.

2) Bl. 3<sup>v</sup>:

\*Silaggahaṇavihi. Prakrit. Gelöbniß des Laien, sich geschlechtlich zu enthalten.

*ahan naṃ bhante tumhānaṃ samīve urāliyaṃ veuvriyaṃ thūlaga-mekhaṇaṃ pac-cakkhāmi, imaṃ bambhacera-vayaṃ uvasampajjāmi jāva niyamam jāvajjivāe . . tāva abambhaceraṃ paccakkhāmi arihanta-sakkhiyaṃ . . appa-sakkhiyaṃ. tassa bhante paḍikkamāmi nindāmi garihāmi vosirāmi. upari namokāra 3 kahivā.*

*Silagahaṇavidhiḥ.*

## 3. Einzelnes

280

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

9) Bl. 11<sup>v</sup>:

[ajñātakam phalam.] Sanskrit. Drei Fassungen derselben Strophe — über die Eigenschaften von Fleisch und Wein — hintereinander, hier des Überblickes halber zusammengezogen. Die erste Fassung ist von anderer Hand als (1) (2) (3).

(Buchstäblich:)

ajñātakam phalam asodhana sāka-patram  
 ajñāta bhājanaka takpaja dona pātram  
 ajñātakam phalam asodhita sāka patram  
 pratakṣyate galita-nīram ayogya-puṣpam  
 pratakṣyite galata nīram ayoga puṣpam  
 puṅgī phalāna sakalān iva haṭha cūrnān  
 takra dvayaṃ galataṃ dadha nīra cālam  
 takra dvayaṃ gatatiṃ dadhi nāra cālam  
 mālāni sarppi aparīṣyata mānavā naḥ  
 ete bhavanti nitarāṃ kila māṃsa doṣaṃ (1)  
 ete bhavanti nitarāṃ kila madya-doṣaḥ (1)  
 ete bhavanti nitarāṃ kila māsa-doṣaḥ (2)

Auf die 3. Fassung („2“) folgt:

lavanī tāpa kuyāyā bhūgī saṃdhāne kāra chaṃttānī  
 atigālāti jala pānam madhu dosa saṃbhavanti niyamenā (3)

281

Ms. or. fol. 2463

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 530.

2) Bl. 3<sup>b</sup> bis 4<sup>b</sup>:

Yaśovijaya: Aṇaahārasajjhāya. Gujarati. Über die verbotenen Gewürze. Verf. lebte bis samvat 1745 [1689].

Anfang:

samarū bhagavati Bhārati praṇamī gurū guṇavanto re  
 svādama jedu vihāra māṃ sūjhe te kaḥuṃ kantho re (1) śrī-jīna-vacanā  
 vicārīṃ . . . śrī° (2)  
 pepara sūṇṭha tiṣāṃ bhalāṃ haradeṃ jorūṃ te sāra re  
 jāvaṃtri jayaphala elacī svādama māṃ niradhāra re śrī° (3)

Ende:

Tapagacha gayana divāṃkarū śrī-Vijayaprabha-sūrī rāje reṃ  
 eha sajhāya racyo bhalo bhavīṇa le hita kāje reṃ śrī° (20)

*śrī-Nayaviṣaya sūgurū taṇā lei pasāya udāra re  
vācaka Jasaviṣayam thūṇyo eha viśeka vicāra re śrī° (21)  
iti śrī-Anaahāra nī sajhāya sampūrṇam.*

Über den Verf. vgl. Grdr. S. 52, ferner JStSd 1, Prast., S. 90—101.

282

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

7) Bl. 11°:

[godhūma śāli.] Sanskrit. Liste der 18 Körnerfrüchte.

*godhūma śāli java sarṣapa māsa mudga**sāmāka kangu tila kodrava rājamāsa**kīnāsa nālam atha vainava māṭakī ca**simvī kulastha canak'ādi su vija-dhānyam (1)*

Hs. hat die Zahlen 1—18 über den Wörtern. Die Randglossen sind zerstört.

283

Ms. or. fol. 1853

Akz.-Nr 1892. 340. 4 Bl. 26,4 × 11,4 cm. ● (verziert). s. 1570 varṣe posa-māse  
śukla-pakṣe 3 śukra-vāsare Āgamagacche gacchādhirāja-śrī-Jinaharṣa-sūribhīḥ paṃ° śrī-  
Mānikyasundaraḥ śasya paṃ° Devacandra lakhitaṃ sādhu-Rangaprabhā-ṣaṭhanārthaṃ  
Gandhāranagara. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

**Jinavallabha:** Pīṇḍavisuddhi. Prakrit. (125) Granthas. Von der Reinheit der Mahlzeit. Verf. vgl. 254.

Anfang Bl. 1:

*devinda-vinda-vandiya-payāravinde bhivandiya jin'inde**vucchāmi suvihia-hiam pīṇḍa-viśohim samāsenam (1)*

Ende Bl. 4:

*icc-eyam Jinavallahena ganinā jam Pīṇḍanijjuttio**kimcī pīṇḍa-vihāna-jānaṇa-kae bhavvāna savvāna vi**vuttam sutta-niutta-muddha-mainā bhattīi sattīi taṃ**savvam bhavvam amaccharā suaharā bohintu sohintu ya (103)**iti Pīṇḍavisuddhi-prakaranaṃ samāpta.*284: *iti śrī-Pīṇḍaviśodhi-prakaranaṃ samāpta.*

284

Ms. or. fol. 2326

Akz.-Nr 1895. 309. 11 Bl. 26 × 15 cm. ◇ im Kommentar, unten mit Fadenloch.  
s. 1644 varṣe bhādravā vadī 13 dine būdha-vāre (getilgt und beschädigt: gaṇi . . . vijaya)  
lakhitaṃ śva-vācanārthaṃ. Bis 6 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

**Udayasiṃha:** Pīṇḍavisuddhidīpikā. Sanskrit. „703“ Granthas. Kommentar zu Jinavallabhas Pīṇḍavisuddhi. Verfaßt samvat 1295 [1241].

Text vgl. 283.

Komm. Anfang Bl. 1:

*taṃ namata śrī-Vīraṃ yasmāc cāritra-bhūpatir jagati**bāhyāntara-vairi-jayāt kṣamādharaḥ sevayate 'dyāpi (1)*

*suvidhi-hita-sūtradhāraḥ sa jayati Jinavallabho gaṇir yena  
 Piṇḍaviśuddhi-prakaranam akāri cāritra-nṛpa-bhavanam (2)  
 tasmin vivarana-dīpaṃ dīpam adhisneha-bhājanam adād yaḥ  
 so 'pi parōpakṛti-rataḥ sūrir jīyād Yaśodevaḥ (3)  
 tad-vivarana-pradīpān mayā padārthābhilāṣinā tatra  
 manda-matīne 'yam ātmā-prabuddhaye dīpiko 'ddhriyate (4)*

*tatra viśuddha-siddhānta-sudhā-sāraṇiḥ śrī-Jinavallabha-gaṇiḥ saṃkṣipta-rucinām-  
 anugrahārtham Piṇḍaiśaṇā'dhyayana-sūārtham saṃgrhya yatinām āhāra-doṣō-  
 dharanam Piṇḍaviśuddhi-prakaranam cikīrṣur . . . āha: devēndra-vṛnda-vandita-  
 pādāravindān jinēndrān abhivandiyēty abhiṣṭa-siddhidān namaskṛtya vakṣyāmi su-  
 vihitā-hitām susādhūpakāriṇiṃ piṇḍa-viśuddhiṃ . . .*

Ende Bl. 11/11<sup>v</sup>:

*atha grantha-samāptau . . . sārḍūla-vṛttam āha: icc-eyam Jina° ity etat pūrvōktaṃ  
 Jinavallabh'ākhyā-gaṇinā udūḍha-Bhagavaty-ang'ādi-yogena yat Piṇḍaniryuktito  
 mūla-granthāt kiṃcit svalpa-mātram piṇḍa-vidhāna-kṛte . . . viracyōktaṃ kiṃ-  
 viśiṣṭena? sūtra-niryukta-mugdha-matinā . . . tat sarvaṃ mad-uktaṃ bhavyaṃ yathā  
 bhavaty evam amatsarā adveṣiṇaḥ . . . bodhayantu . . . śodhayantu . . . iti gāthā-  
 'rthaḥ (103)*

*saṃāpte 'yam Piṇḍaviśuddhidīpikā (×)*

*iti vividha- . . . (1) . . . (2)*

*āsīd iha Candra-kule śrī-Śrīprabha-sūrir āgama-dhurināḥ  
 tat-pada-kamala-marālaḥ śrī-Mānikyaprabh'ācāryaḥ (3)  
 tat-śiṣyo 'yam jada-dhīr ātmavide sūrir Udayasiṃh'ākhyāḥ  
 Piṇḍaviśuddher vṛtter uddadhre Dīpikām etām (4) . . . (5)  
 Vikramato varṣāṇām pancanavaty-adhika-ravi-mita-śateṣu  
 vihitē 'yam ślokaḥ iha sūtra-yutā tryadhika-saptaśatī (6) . . . (7)*

285

Ms. or. fol. 2625

Akz.-Nr 1897. 145. 18 Bl. 26,4×10,4 cm. ☞ gelb mit rot und blau. Undatiert.  
 Ältere Schrift. 13 Zeilen.

**Udayasiṃha:** Piṇḍaviśuddhidīpikā. Sanskrit. (700) Granthas. Wort-  
 laut abweichend von 284.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*devinda° devēndra-vṛnda-vandita-kamalān jinēndrān abhiṣṭa-siddhidān abhivandya  
 namaskṛtya vakṣyāmi śobhanam vihitam anuṣṭānam yeṣāṃ te suvihitāḥ sādhasva  
 teṣāṃ upakāriṇiṃ piṇḍa-viśuddhiṃ . . .*

Ende Bl. 17<sup>v</sup>/18:

*icc-eyam . . . (103) ity etat pūrvōktaṃ Jinavallabh'ākhyena gaṇinā udūḍha-Bhaga-  
 vaty-ang'ādi-yogena yat Piṇḍaniryuktito mūla-granthāt kiṃcit svarūpa-mātram  
 piṇḍa-vidhāna-jñāna-kṛte . . . viracyōktaṃ kiṃ-viśiṣṭena? sūtra-niryukta-mugdha-  
 matinā . . . tat sarvaṃ ayuktaṃ bhavaty evam amatsarā adveṣiṇaḥ . . . bodhayantu . . .  
 śodhayantu . . . iti gāthā'rthaḥ (104)*

*iti Piṇḍaviśuddhidīpikā.*

286

Ms. or. fol. 1793

Akz.-Nr 1892. 310. 5 Bl. 26,2×11,3 cm. Undatiert. Tabellen und Figuren mit Text.

[bhadra tapo.] Gujarati. (150) Granthas. Dauer und Ausführung von Fasten.

Anfang Bl. 1:

*bhadra tapo dina 75 pārāṇāṃ 25 evaṃ dina 100. śrī śrī-Uttarādhyayana siddhānto. mahā-bhadra tapo dina 196 pārāṇāṃ 49 evaṃ dina 245 cheṃ jī . . .*

Ende Bl. 5<sup>v</sup>:

*navanavamiyā bhikkhu-ṣaḍimā tapo dina 81 dāti 405 prakāra-dvayena (×) dasadasamiyā bhikkhu-ṣaḍimā tapo dina 100 dāti 550 prakāra-dvayena.*

287

Ms. or. fol. 2073

Akz.-Nr 1893. 364. 41 Bl. (26 in der Zählung übergangen). s. 1806 varṣye caitra sudi 1 dīnem vāra bhaume sakala-bhaṭṭāraka purīṇdara bhaṭṭāraka śrī 108 śrī śrī-Vijaya-prabha-sūr'īśvara tat-śiṣya paṇḍita śrī-Hemavijaya-gaṇi tat-śiṣya paṇḍita śrī-Gangavijaya-gaṇi tat-śiṣya paṇḍita Gaṇavijaya-gaṇi tat-śiṣya Harṣa-jī vā śrī-Bemṇatāṭṭem śrī-Śāntinātha-prasādāt śrī-Vidhipakṣagaccheṃ śrāvaka sū Rūpā sūta Rājasi liṣāvīṭam. 16 und 17 Zeilen.

**Amṛtasāgara:** Rayanibhojanarāsa. Gujarati. 1500 Granthas. Das Verbot des Essens während der Dunkelheit, in 3 Khaṇḍa. Kh. 1 (Kol. *Sila°*, *Anjāri*, 1730 *suci sīta bija su vāri*) bis Bl. 14, 2 (Kolophon: *Nemi°*, *Śītala*, 1730 *nabha sudi sātami*) bis Bl. 21<sup>v</sup>, 3 bis Bl. 41. Verfaßt samvat 1730 [1674].

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*dūhā.*

*śrī-Cintāmaṇi sukha-karāṇa bhūja māṇḍana bhagavanta  
praha samāi samarūṃ Pāsa jīna vimāla guṇe vikasanta (1) . . . (3)  
bhojana rayanī nā bhaṇisi saṃṣepaiṃ suvicāra  
kavi-jana nī sāmṇidhi karī āgama naiṃ anuṃsāra (4)*

Ende Bl. 40<sup>v</sup>/41:

*rayanī bhojana nā ghana rāsaka jūṃnā chaiṃ jagi jāṃna [ja°  
anuṃsāraiṃ tehanem e viracyo saga vaṭi varana sujāṃna re (13)  
śrī-Ancalagaccha-sūri-śiromaṇi bhaṭṭāraka vaḍa bhāga  
śrī-Amarasāgara-sūr'īśvara sūṃdara sa lahiṇem sobhāga re (14) ja°  
ājñādhara ehanā anagāraka paṇḍita prabala jag'isa  
śrī-Nemasāgara sādhu siromaṇi suvihita tehanā sīsa re (15) ja°  
śrī-Śilasāgara sujasa savāi saha guru nem supasāi  
rāsa racaṃṭām Amṛtasāgara prabhutā dolati pāi re (16) ja°  
sataraha saim triseṃ samvaccharim vijaya dasimi gurū vāri  
triḷo ṣaṇḍa thayo tihām pūrāna ini pari puri Anjāri re (17) ja°  
. . . (19) ja°*

*iti śrī-Rayanibhojanarāse tritīyaḥ ṣaṇḍa saṃpūṇṇaḥ.*

*sarva-gāthā 925 sarva-ḍhāla 44 sarva-śloka-saṃsyā 1500 no māṃna chaiṃ.*

288

Ms. or. fol. 1706

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 276.

2) Bl. 4<sup>v</sup>:

[rāi mīmēū.] Gujarati. [Beginn einer] Anweisung, aus Senfkörnern u. ä. etwas herzustellen. Die religiöse Beziehung ist aus dieser Strophe noch nicht erkennbar.

*rāi mīmēū mana panca sahī sārūṃ sālānūṃ mana panca re  
tila te majha nisahī curī nīsrām te hoi re (1) sām°*

289

Ms. or. fol. 1756

Akz.-Nr 1892. 482. 1 Bl. 25 × 11 cm. ◇ Undatiert. 22 und 13 Zeilen. Verschiedene Hände. (75) Granthas.

[svādimādivarṇana.] Gujarati und Prakrit. Über Pflanzenkost, ihre rituelle Eßbarkeit, Dosierung und Einteilung in *svādima* und *khādyā*. Abschnitte: *ity aṣṭādaśadhā rasavati-vicārah*; *saptadaśa dhānyāni*; *dhānyānām lakṣa-mānam*; schließlich *Nāgapuriyagaccha-Pratyākhyānabhāṣye gāthā* und Strophen über die Lebensdauer von Vegetabilien u. ä. (vgl. Viyāhapannatti 6, 7).

Anfang Bl. 1:

*svādim'ādi: sūṃṭhī haradai pīmpali mīmri ajamaru jāiphala kaselau kāthau khaya-  
khaḍi jethimadhū . . .*

Ende Bl. 1<sup>v</sup>:

+ *java gohuma sāli vihi dhannāna kutṭhay'āisu*  
*khaviānaṃ ukkosam varisaṃ tigam hoi sajiattam (1)*  
+ *tila mugga masūra kalā ya māsā cavālaya kulattha tuvarinaṃ*  
+ *taha vatta valaya vallinaṃ varisa-panagam na jiattam (2)*  
*ayasī lattā kangū voḍūsaga sana ravatṭha siṃhatthā*  
*kuddava rāлага mūлага biyānaṃ satta varisāni (3)*

Es folgen: 2) Kappabhāsa [Ausz.] mit Avacūri (vgl. 87) und (wohl beide von anderer Hand): 3) Vavahārabhāsa [Ausz.] mit Avacūri (vgl. 90), 4) [Vi-jayadāna] jīvitavarṇana] (vgl. 241).

290

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

3) Bl. 18<sup>v</sup>:

[Caturdaśapūrvanāmāvalī.] Sanskrit. Die Namen der 14 Pūrva.  
*tatrŌtpādāgrayaṇīye Vīryapravāda ity api*  
*Āstināstipravādam ca Jñānapravāda-nāma ca (1)*  
*Satyapravādam Ātmapravādam Karmmapravādayuk*  
*Pratyākhyānam ca Vidyāpravāda-kalyāṇake api (2)*  
*Prāṇāvāyābhīdhānam ca Kriyāviśālam ity api*  
*Lokabindusāram atha pūrvāny evam caturdaśa (3)*  
*iti caturdaśa pūrvāni.*



291

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

8) Bl. 18<sup>v</sup>:

[jā kaha vi.] Prakrit. Warnung vor dem Eindringen von Sanskrit in Prakrit.

jā kaha vi vihi-vasena ya sakkaya-saddam ca pāiyammi have  
tā thāna-attha-nāso have 'havā deha-vāhi ya (1)

Hs.: joe ka°, pāyayammi.

292

Ms. or. fol. 1820

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 93.

3) Bl. 17<sup>v</sup> bis 18:

\*Joganandīanunnā. Prakrit. Gedr. in der Ausgabe der Nandī, Bombay 1924, 253<sup>v</sup>—254<sup>v</sup>. Dort: *atha yoga-kriyāyām Bhannandī* und: *iti śrī-Yoganandyanujñāsūtram*. Unterricht und Forschung in den heiligen Texten.

Anfang:

nānam pancaviham pannattam, tam: ābhinihoiya-nānam suya-nānam ohi-nānam  
manapajjava-nānam kevala-nānam . . .

Ende:

sarvesim pi eesim uddeso samuddeso anunnā anuogo pavattai. imam puna patṭha-  
vanam paducca amugassa uddeso samuddeso anunnā vā pavattai khamāsamanānam  
hatthenam suttenam atthenam tad-ubhaenam anujānāmi (×)

Nandī samattā.

293

Ms. or. fol. 1820

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 93.

2) Bl. 16 bis 17<sup>v</sup>:

Aṇunnānandī. Prakrit. Gedr. in der Ausgabe der Nandī, Bombay 1924, 251—253<sup>v</sup>, wonach der Titel. Die „Erlaubnis“ in sechsfacher Darstellung.

Anfang:

se kim tam anunnā? 2 chavviḥā pannattā, tam: nāmānunnā thavanānunnā dāvā-  
nunnā khettānunnā kālānunnā bhāvānunnā . . .

Hs.: duviḥā statt cha°, kālā° fehlt.

Ende:

se kim tam bhāvānunnā? 2 jo jam jassa tivhiṇam kāraṇa-suddheṇam bhāvenam  
anujānāti, tam: Āyāram vā jāva Dīṭṭhivāyam vā. se tam bhāvānunnā.

kim anunnā [(1)] kass' anunnā (2) kevai-kālam pavattiyā 'nunnā (3)

ādikara-purima-kāle pavattiyā Usabhasenassa [(1)] . . . [(2)]

saṃgaha (13) saṃvara (14) nijjara (15) tiṭhi-karānam (16) c' eva jāya (17)  
buddhi-payam (18)

paya (19) pavaram (20) c' eva tahā: viṣam anunnāe nāmāim [(3)].

294

Ms. or. fol. 2269

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 901.

3) Bl. 3<sup>v</sup>:

**\*Pancāṅgīvicāra.** Gujarati. Über die 5 Textformen Sūtra, Vṛtti, Nirayukti, Bhāṣya und Cūrṇi.

Anfang:

*pancāṅgī vicāra. eka ima kahaī: sūtra (1) vṛtti (2) nirayukti (3) bhāṣya (4) cūrṇi (5) e pancāṅgī kahiyaī. eka ima kahaī: sūtra artha grantha nirayukti saṁgrahaṇī e pancāṅgī . . .*

Ende:

*saṁgrahaṇī sūtra māhi thāma 2 savane nāne ya vinnāne 1 tathā gāi indie kae ity-ādi idi bhagavatī-Pannavaṇā māhi.*

e Pancāṅgīvicāra.

295

Ms. or. fol. 1812

Akz.-Nr 1894. 304. 1 Bl. 26,4 × 11,4 cm. □ Undatiert. 37 und 35 Zeilen. (175) Granthas.

[Anuyogavivarāṇa.] Sanskrit. Die vierfache Erforschung der Lehre.

Anfang Bl. 1:

*iha pravacane catvāro 'nuyogās, tad-yathā: carana-karanānuyogo dharmakathā' nuyogo gaṇitānuyogo dravyānuyogaś ca. tatr' ādyaḥ kālīka-śruta Oghanirayukty-ādaṁ prarūpyate . . .*

Ende Bl. 1<sup>v</sup>:

*ity ayam api dravyānuyogaḥ (×) granthāgrāṁ 140. asmābhiḥ pratipādaṁ prak vyākhyāto 'nuyoga ek'aikaḥ sakalāyām gāthāyām caturanuyogī tu prthag adhunā (1)*

Vgl. Grdr. S. 226.

Es folgen: 2) Pancaparameṣṭhivivarāṇa (wonach der obige Titel) (vgl. 796), 3) Gāhājuyalenētyādīstavavivarāṇa (vgl. 614).

296

Ms. or. fol. 2482

Akz.-Nr 1896. 220. 2 Bl. 24,3 × 10,2 cm. Undatiert. 8 Zeilen.

**Khāmaṇa.** Prakrit. (15) Granthas. Abbitteformel. Am Rande vor dem Anfang von ganz später Hand: i° *ichākāraṁ saṁdisaha bhagavaṇa pāsakhi khāmmā khāmmaṁ* (dies Wort unsicher) p . . .

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*piyaṁ ca me jaṁ bhe haṭṭhānaṁ tuṭṭhānaṁ app'āyankānaṁ abhagga-jogānaṁ susilānaṁ suvayānaṁ āyariya-uvajjhāyānaṁ nāneṇaṁ dāsaṇeṇaṁ caritṭeṇaṁ tarasā appānaṁ bhāvēmānānaṁ bahu-subheṇa the divaso posako pakkho vaikkanto.*

*anno bhe kallānenam pajjuvatthio, sirasā manasā matthaena vandāmi (1) . . . (2)  
 . . . icchāmi khamāsamaṇo . . . tubbhaṃ ṇam antiyaṃ āhākappaṃ vā vatthaṃ vā . . .  
 pasinaṃ vā vāgaranaṃ vā . . . dinnam mai avinaena paḍicchiyaṃ tassa micchā  
 mi dukkaḍaṃ (3) . . .*

Ende Bl. 2/2<sup>v</sup>:

*sirasā manasā matthaena vandāmi (4) nitthāraga-pāragā ho[ha] pakkhiam sam-  
 mattaṃ, devasiam bhanijjaha.*

*iti Sāmaṇāṃ samāpta.*

297

Ms. or. fol. 1787

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 467.

2) Bl. 4 bis 4<sup>v</sup>:

**Nayanandana:** Iriyāvahibhanga. Gujarati. Berechnung der beim er-  
 laubten Ausgang möglichen 1824120 Schädigungen lebender Wesen.

Anfang:

*iriyāvahī nā micchā mi dukkaḍa lāṣa 18 sahasa 24 sata 120. jīva rā bheda 563  
 tiṇā ro vica ro liṣiyai chai . . .*

Ende:

*iriyāvahī nā micchā mi dukkaḍa thāi sahī 18, 24, 120 jānavā.*

*iti Iriyāvahī rā bhāṅgā lī° pa° Nayanandana-muniṇā śrī-Hālā-madhye.*

Hs.: dukkaḍa, ma du°, sahī 2°, bhāṅgā.

298

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

8) Bl. 11<sup>v</sup>:

[jīna-bimbo jīnāgāraṃ.] Sanskrit. 7 Anwendungen des Schreibens.

*jīna-vimvo jīnāgāraṃ jīna-yātrā pratiṣṭitaṃ  
 dānaṃ pūjā ca siddhāntaṃ leṣanaṃ sapta-kṣetrakaṃ (1) (vgl. 355).*

299

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 30<sup>v</sup> bis 32<sup>v</sup>:

**Vimalakīrti:** Paḍikamaṇāstavāna. Gujarati. Über die Beichte. Ver-  
 faßt in Multan samvat 1690 [1634]?

Anfang:

*sumati kara Sumati-jīna-carana pranaṃ karī  
 bhāṇī sapadikamaṇa nī suvidhi suya anasari  
 padhama-jīna-carana-jīna-vara-tanaru sāsanai  
 avassa kari padikamai Sumati jīna ima bhāṇai (1)*

Ende:

*kalasa. rāga dhanyāsiri.*

*saṃvata solaha saya niyayi divasa divālī bhanau*

*Mulatāmna maṇḍana Sumati-jina-vara sāma nai supasāulai*

*śrī-Vimalatilaka susādhu sundara pavara pāthaka śisa e*

*vā° Vimalakīrati tavana kidharu hariṣa bhara sujag'isa e (21)*

*iti Paḍikamaṇāstava°*

300

Ms. or. fol. 2114

Zir Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 34 bis 34<sup>v</sup>:

**Lakṣmīvallabha:** Muhapattistavana. Gujarati. Anwendung des Gesichtstuches. Verf. vgl. 117 und 864.

Anfang:

*dhāla kapūra huvaī ati ūjalaru re ehañi.*

*Varadhamāmna jina-vara tanā jī carana nammu cita lāya*

*gyāmna kriyā jina ūpadisai jī śiva susa tanau upāya (1)*

Ende:

*kalasa.*

*ima Vira-jina-vara tanā muṣa thī aratha gaṇadhara sām̐bhālī*

*kahai sūtra vām̐ni mana suhām̐ni suno bhavīyana mana ratī*

*uvajjhāya-vara śira-Lacchikīrati muṣa thakī e samgrahī*

*mumhappatti paḍilehana tanī vidha Lacchivallabha gani kahī (15)*

*iti Muhapatti ro stavana sampū°*

301

Ms. or. fol. 2534

Akz.-Nr 1896. 274. 1 Bl. 30 × 11,3 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 22 und 15 Zeilen. Bl. 1 in 2 Spalten, links Tabellen.

**Samkṣepālocanāsvarūpa.** Sanskrit und Prakrit. (50) Granthas. Termin und Vollzug der Beichte, mit Tabellen (in diesen u. a. alte Zahlzeichen).

Anfang Bl. 1 rechts:

*alp'ārambhinām ādyād varṣād varṣaṃ prati 11 prakṣepāḥ, madhy'ārambhinām tu varṣaṃ va[rṣaṃ] pra[ji]ti 17, utkrṣṭ'ārambhinām 23, sarvatra ṣaḍbhagī jneyā ...*

Ende Bl. 1<sup>v</sup>:

*kiṃ bahunā? yathā sa pāpān nivarattate śarīrena ca nātyantam piḍyate ātmano 'pi rāga-dveṣ'āśritam pāpam yathā na syāt tathā tapo deyam.*

*iti Samkṣepālocanāsvarūpaṃ samāptam.*

*suyāvadiyāe panca-kalyāṇam 3010 ... punar ātta-vikaṭanasya prāyaścittam purato 19 varṣe ṣaṣṭir evēti jneyam iti bhadam.*

Von anderer Hand am Schluß angefügt (Āvassaya 16,15 [Leumann, Nachlaß]):

*vasahi kaha nisijj'india kudd'intara purva-kilia panē*

*aimāy'āhara vibhūsanā ya nava bambha-guttiō (1)*

302

Ms. or. fol. 1956

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 348.

3) Bl. 4<sup>v</sup> bis 5:

**Śāntivisarjanēṣṭaprarthanākṣamāpaṇa.** Sanskrit und Prakrit. Strophen am Abschluß des Jina-Kultus. Vgl. zu 348.

Anfang:

*Śānti-jinaṃ śaśi-nirmala-vaktraṃ  
śīla-guṇa-vrata-samyama-pātraṃ  
aṣṭaśatārccita-lakṣaṇa-gātraṃ  
naumi jinōttamam amruja-netraṃ (1)*

Ende:

*pradhvasta-ghāti-karmmānaḥ kevala-jnāna-bhāskarāḥ  
kurvantu jagataḥ śāntiṃ Vṛṣabh'ādyā jin'eśvarāḥ (9)*  
*athēṣṭa-prārthanā prathamam karaṇam caraṇam dravyam namaḥ.  
śāstrābhyaśo jina-pati-nutiḥ saṃgatiḥ sarvādāryyairiḥ  
sad-vṛttānāṃ guṇa-gaṇa-kathā doṣa-vāde ca maunaṃ  
sarvasyāpi priya-hita-vaco bhāvanā c' ātma-tattve  
sāmpadyantāṃ mama bhava-bhave yāvad ete 'pavargāḥ (10) ...  
āhvānam n' aiva jānāmi n' aiva jānāmi pūjanam  
visarjanam na jānāmi kṣamasva param'eśvara (15)  
āhūtā ye purā devā labdha-bhāgā yathākramam  
te mayā 'bhyarccitā bhaktyā sarve yāntu yathāsthitaṃ (16)  
iti Śāntivisarjanēṣṭaprarthanākṣamāpaṇāni sāmpūrnāni.*

## D. Kultus und Ritus

### 1. Kultbilder

303

Ms. or. fol. 1784

Akz.-Nr 1892. 511. 1 Bl. 25,6 × 11,3 cm. s. 1858 varṣe mārgaśīrṣa-Kṛṣṇa-caturthī-candṛe likhitam Devikōṭa-grāme. 17 und 15 Zeilen.

**Jinapratimāsthāpanā.** Prakrit und Gujarati. (50) Granthas. Zusammenstellung von vorwiegend kanonischen Stellen, die sich auf den Kultus beziehen oder beziehen sollen.

Anfang Bl. 1:

*gāthā siddhānta māṃhi:*

*arihaṃ devo guruno susāhuno jīna-mayaṃ maha-pamānaṃ*

*icc-āi-suko bhāvo sammattaṃ bintī jaga-guruno (1)*

*viharantā kahīyai arihanta*

*siddhi pahutā siddhi ananta*

*cei je pratimā śruti kahī*

*cha vāta jāṇevī sahī (2)*

*pravacana jīna-bhāṣita siddhānta*

*ācārija ācārihi jutia*

*sarva sādhu cārīta pavitta*

*ehatī bhagatī karaū ika citta (3)*

*gāthā śrī-Bhattapayannā māṃhi:*

*arihanta-siddha-ceiya . . . bhāveṇa (4)*

Ende Bl. 1<sup>v</sup>:

*gāthā śrī-Karmmagranthe:*

*jīna-pūyā-vigghakaro himsāi-parāyaṇo ya micchattī*

*daṃsana-mohaṃ bandhai jīna-muṇi-ceisu padinīo (1)*

*iti Jinapratimāsthāpanā.*

304

Ms. or fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

9) Bl. 9 bis 12<sup>v</sup>:

**Taruṇaprabha:** Trailokyasāśvatajinacaityapramāṇabimbamāṇastavana. Sanskrit. Die Jinas Rṣabha, Vardhamāna, Candrānana und Vāriṣeṇa, ihre Tempel und die Größe ihrer Figuren. Verf. zwischen samvat 1389

[1333] und 1415 [1359] Weber 1047f. (Nr 51—54); samvat 1411 [1355] Peterson III, App. S. 221—223; JStSd 2, Prast. S. 40ff.

Anfang:

*śrī-Rṣabha-Varddhamānaka-Candrānana-Vāriṣeṇa-jina-candrān  
tad-bhuvana-vimva-māndnukirttanam c' aiṣa samstaumi (1)*

Ende:

*itthaṃ stutāḥ śubha-samāhita-sānta-cittair  
vidyādharair gaṇadharair asurair surair ca  
trailokya-śāśvata-jina-pratimāḥ samastā  
mahyaṃ diśantu taruṇa-prabhayā dr̥ṣaṃ svām (41)*

*iti Trailokyāśāśvatajinacaiṭṭyapramāṇabimbamānastavanam samāptam iti, kṛtaṃ  
śrī-Taruṇaprabh'ācāryaiḥ.*

Vgl. Grdr. S. 37.

305

Ms. or. fol. 2331

Akz.-Nr 1895. 314. 10 Bl. 26 × 10,8 cm. ◇ *liṣāpitam śrī-Punyaviṣaya liṣitam  
kāyastha-Māthura-Sudarśanena.* 15 Zeilen.

**Pratiṣṭhākalpasamāsa.** Sanskrit und Gujarati. (450) Granthas. Ritual bei der Aufstellung einer Jina-Figur.

Anfang Bl. 1:

*śrīmad-Vīraṃ jinaṃ natvā pratiṣṭā-vidhiṃ uttamam  
yati-śrāvaka-kartavyam vyaktyā vakṣye samāsataḥ (1)*

*itatra prathamam pratiṣṭāpakena niṣṭā-pareṇa pratiṣṭā-lagna-dinād arvāḡ eva pra-  
tiṣṭā-yogyāni vastūni etāni melanīyāni, tad-yathā: navāṅgavehi 4 vāmse gohūṃ  
vrihi java taṇā javārā 4 śarāvāle javārā 8 sonā rūpā trāmbā nā athavā māṭi nā  
uhavana yogya kalasa 8 ...*

Ende Bl. 10<sup>v</sup>:

*tathā dina 10 pūrvam dina 10 paścād gr̥ha-svāminā vrahmacaryaṃ bhūmi-śayanaṃ  
ca kāryam, dina 10 gr̥ha-madhye ek'aika-janena vācāmlam kāryam, dina 10 prātaḥ  
sāyam ca navakāra 108 „Upasarggahara“ 108 etad gr̥ha-svāminā gunitavyam  
phūlam gunthanī vāguna° yad-bimbam pādam avadharitam tasya nāma 108 smā-  
ryate (×)*

*iti Pratiṣṭhākalpasamāsaḥ.*

Angehängt: 3 astrologische Strophen, beginnend: *śanau caturthāṣṭamaye  
sva-rāṣitāḥ; min'ādi-trayam āditye; sūryas c' aiva tathā vatso*; eine desgl. Āryā,  
beginnend: *sva-bhavana-pura-praveṣe, iti Lallaḥ*, nebst Hinweis auf *Āram[bha-  
siddhi?]* (Weber 942).

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 395.

2) Bl. 2 bis 2<sup>v</sup>:

**Devendra:** Sāsaya-jinabimbatthaya. Prakrit. Gedr.: JStSd 1, 99ff. (mit Avacūri). Die Anzahl der Tempel und der Jina-Figuren in den himmlischen und irdischen Bereichen. Verf. lebte bis samvat 1327 [1271].

Anfang:

*siri-Usaha-Vaddhamānam Candānana-Vārisena-jina-candam  
namium sāsaya-jina-bhavana-samkha-parikittanam kāham (1)  
joi-vanesu asamkhā, saga koḍi bisayari lakkha bhavanesu  
culasī lakkhā saganavai sahasa tevis' uvari-loe (2)*

Ende:

*paṇarasa koḍi sayāim ducatta koḍi dāvana lakkhā ya  
chattisa sahasa asiā tikuana-bimbāni paṇamāmi (23)  
siri-Bharaha-nivai-pamuhehim jāim annāim attha vihiāim  
dev'inda-muninda-thuāim dintu bhaviāna siddhi-suham (24)  
iti śrī-Śāsvatajinabimbastavanam.*

## 2. vidhi

Akz.-Nr 1895. 214. 10 Bl. (11ff. fehlen). 25,7 × 10,3 cm. ◇ 15 Zeilen.

[Vidhisamgraha.] Gujarati, Prakrit, Sanskrit. (500) Granthas. Zeremoniell: *anuyoga-vidhi* bis Bl. 1, *upasthāpan'ādi-kṛtya-vidhi* bis Bl. 1<sup>v</sup>, *sarva-yoga-vidhi* bis Bl. 3<sup>v</sup>, *āuttavānaya-vidhi* Bl. 3<sup>v</sup>, *mālāropanā-vidhi* bis Bl. 5, *yoga-praveśa-vidhi* Bl. 5, *yoga-praveśa-Nandi-karana-vidhi* bis Bl. 6<sup>v</sup>, *yogōttarana-vidhi* Bl. 6<sup>v</sup>, *ādhunika-sāmācāri-gata-kalpākalpa-vidhi* bis Bl. 9<sup>v</sup>, *kāla-grahana-vidhi* ab Bl. 9<sup>v</sup>. Nandistuti (vgl. 679) und Nanditthaya (vgl. 678) auf Bl. 5/5<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1:

*muhapatti padilehi vāmdanām 2 dei: icchākāreṇa saṃdisaha bhagavan anuyoga  
ātavum. iccham. icchāmi°. icchākāreṇa° bhaga° anuyoga ātavāvaṇi kāussagga  
karaum . . .*

B. 10<sup>v</sup>:

*uddes'ādiṣu triṣu kāyotsargga-sthitiḥ saptavimśatim ucchvāsān "sāgara-vara-gam-  
bhīrē"ti yāvac caturvimśati-stavam nayati uddesa-samuddese sattāvīsaṃ anuṇṇa-  
vanīyāe iti vacanāt, pārite tu sampūrnnaṃ paṭhatīti. pāṭali ṭhanī muhapatti dāṃḍi  
tima hiya padilehi*



308

Ms. or. fol. 2235

Akz.-Nr 1895. 194. 3 Bl. 26,3 × 12 cm. Undatiert. 17 und 18 Zeilen.

**Āloyaṇāvihi.** Gujarati, Prakrit und Sanskrit. Ritual der Beichte. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*namo arihanāṇaṃ . . . namo loe savva-sāhūṇaṃ (1)*  
*pahilo nokāra eka kahem iriyāvahi paḍikamī nokāra eka kahem 'logassa ujjoya-*  
*gare' eka kahem, pachem 'namo tthu naṃ' kahem . . .*

Ende Bl. 3<sup>v</sup>:

*ima jāṇnī dharma neṃ viṣeṃ ghaṇo udyama kiṇeṃ, yataḥ*  
*samuddhṛtya suvākyāni śrī-devena sad-āgamāi*  
*vihitārādhanā raṃyā vācanīyā vivekibhiḥ (1)*  
*iti śrī-Āloyaṇavidhiḥ samāptam.*

Es folgt: 2) Bl. 3<sup>v</sup>: Śilaggahaṇavihi (vgl. 279).

309

Ms. or. fol. 2486

Akz.-Nr 1896. 224. 3 Bl. 25,6 × 10,8 cm. *la paṃ Khema śrī-Sūryapurataḥ.*  
 10 (3/3<sup>v</sup>: 11 und 12) Zeilen.

[**upadhāna-vidhi.**] Gujarati. (50) Granthas. Ritual für *upadhāna* (beginnt Bl. 1<sup>v</sup>), *posaha* (beginnt Bl. 2), *pavvenā* (beginnt Bl. 2<sup>v</sup>), *prabhāta* (bis Bl. 3), *sāmṇja* (bis Bl. 3<sup>v</sup>).

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*atha upadhāṇa-vidhi savistarapaṇeṃ laṣiṃ chīṃ.*  
*prathama śubha divaseṃ poṣadha yogya vastra pehaṛī nāliker'ādi-bhṛtāñjali thakoṃ*  
*namaskāra muṣeṃ kehato upāśre guru samīpeṃ āveṃ nāndineṃ pradakṣiṇā dei . . .*

Ende Bl. 3<sup>v</sup>:

*khamā° ichā° thandila sodha karuṃ khamā° ichā° diśi pramārjṇuṃ gu° pramārjjeḥa*  
*khamā° avadhi āsātana° michā mī dukaḍaṃ.*  
*iti sāmṇja nī bhaṇāvā nī paḍilehana pavayaṇā vidhi samāptam.*

310

Ms. or. fol. 2459

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 233.

Bl. 1:

Gleiche Hand wie der zu 233 erwähnte Nachtrag:

**Kṣāmaṇavidhi.** Gujarati. Beichtformeln nach alten Mustern (5 Zeilen).  
 Zu diesem Text gehört auch auf Bl. 20, linker Rand: *ṣamāvavā nī kathā kihivī*  
*ṣamīyavvaṃ ṣamāvīyavvaṃ ihāṃ kahivau.*

Anfang:

*ichāmi . . . (2 Akṣ.) . . . [i]chākā° bhagavana iriyāvahi paḍikamuṃ kā. lo. 1 . . .*

Ende:

*abbhūṭṭhiu haṃ abhyantara saṃvacchari khāmuṃ bāra° vāṃdanāṃ 2 devāṃ pache pacakhāna karayūṃ.*

*Khāma° vidhi.*

311

Ms. or. fol. 2294

Akz.-Nr 1895. 266. 91 Bl. (Wendekante nicht oben, sondern links). 24,6 × 14,9 cm. (Bl. 56:) *liṣatam sāha Goṣacanda Śaṇḍelavāla jāti Cāmdravāḍa Damodara-suta Burahāṃ-napura-madhye Sāhibājāra māṃ Lālamaṇḍī mai (1)*, (Bl. 82:) *Candrabhāna Goḍhā paṭhanārtham*. 11 Zeilen. (Bl. 82:) „380“ Granthas.

**Jinayaṇavidhi.** Sanskrit. Digambara-Werk. Titel nach Bl. 21: *jainēndra-yaṇa-vidhir eṣa mayā'bhyaḍhāyī*. Dabei sind als zusammengehörig betrachtet worden: *dīkṣāpālārcana* bis Bl. 4, *kṣetrapālārcana* bis Bl. 4<sup>v</sup>, *jina-snapana-vidhi* bis Bl. 7, *mangalāṣṭaka* bis Bl. 8<sup>v</sup>, *Āśādhara: jinasahasranāmastavana* (vgl. 465) bis Bl. 18<sup>v</sup>, *sakalikarāṇa-vidhi* bis Bl. 20<sup>v</sup>, *pūjā-vidhi devāṃ kī* (beginnt Bl. 20<sup>v</sup>). Verf. Māghanandin?

Anfang Bl. 1:

*śrīman-Mandara-sundare śuci-jalair dḍhaute sudarbhākṣale  
piṭhe mukti-varaṃ nidhāya racitaṃ tat-pāda-puṣpaṃ srajā  
Indro 'haṃ nija-bhūṣanārtham amalāṃ yaṇnōpavitaṃ dadhe  
mudrā-kankana-seṣarāṇy api tathā jainābhisekōtsave (1)  
om hrīm arhaṃ kṣmaḥ thaḥ thaḥ śrī-piṭha-sthāpanaṃ karomīti svāhā (2) hrām  
hrīm hrūṃ hrauṃ hraḥ śrī-piṭha-prakṣālanaṃ karomīti svāhā (3) om hrīm darpa-  
mathanāya namaḥ svāhā ity anena piṭha-darbhāni kṣipet (4) . . .*

Ende Bl. 24<sup>v</sup>:

*ghattā.*

*ananuguna-nibaddhām ārhatām Māghanandī  
vrata-racita-suvarṇāneka-puṣpa-vrajānām  
sa bhavati nuti-mālāṃ yo vidhatte sva-kanṭhe  
priya-patir amamaḥ śrī-mokṣa-Lakṣmī-vadhūnām (15)  
mahā'rgham. iti jayamālā sampūrṇam.  
śreyo-mārgānabhiṇṇān iha bhava-gahane jājvalad-duḥkha-dāve  
skandhe cankramyamānān iti cakitaṃ imān uddhareyaṃ varākān  
ity ārokat-parānugraha-param alasad-bhāvano'pātta-puṇya-  
prakrāntair eva vākyaiḥ śiva-patham anīṣaṃ śāsti yo 'rhan sa no 'vyāt.  
ity āśīrvvādah.*

Es folgen: 2) bis Bl. 26<sup>v</sup>: Padmanandin: Siddhapūjāvidhi (vgl. 371). 3) bis Bl. 29: Kalikundapūjā (vgl. 332). In 3) Bl. 27: Kalikundastotra (vgl. 576). 4) bis Bl. 34<sup>v</sup>: Brahma-Jinadāsa: Śrutāstaka (vgl. 680). In 4) Bl. 29<sup>v</sup> bis Bl. 30: Jnānabhūṣaṇa: Sarasvatīstuti (vgl. 622). 5) bis Bl. 37<sup>v</sup>: Śoḍaśakāraṇapūjā (vgl. 368). 6) bis Bl. 40: Brahma-Jinadāsa: Daśalakṣaṇikadharmapūjā (vgl. 344). 7) bis Bl. 42: Merupūjā (vgl. 358). 8) bis Bl. 48<sup>v</sup>:

Ratnatrayapūjā (vgl. 359). 9) bis Bl. 56: Nandīśvarapūjā (vgl. 350). In 9) Bl. 51/51<sup>v</sup>: Sakalakīrti: Nandīśarajayamālā (vgl. 352). 10) bis Bl. 64: Sumatisāgara: Bhaktāmaramahāstotrapūjā (vgl. 357). 11) bis Bl. 82: Guṇanandin: Ṛṣimaṇḍalamahāstotrapūjā (vgl. 331). In 11) Bl. 66—69: Ṛṣimaṇḍalastotra (430). 12) bis Bl. 91<sup>v</sup>: Umāsvāti: Tattvārthādhigamasūtra (vgl. 682).

312

Ms. or. 8<sup>o</sup> 496

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 463.

2) Bl. 15<sup>v</sup> bis 17<sup>v</sup>:(Bl. 17<sup>v</sup>:) *mahā sudi 11 s. 1787 li<sup>o</sup> Pāṇde Humga rasi.*

Trepanakriyāvratodyāpanavidhi. Sanskrit. Übernahme der 53 Laien-Verbindlichkeiten. Vgl. 274.

Anfang:

*atha trepana kriyā vrata udyāpana guṇa likhyate.*  
*gāthā.*

*guṇa vaya tava sama paḍimā dānaṃ jala-gāḷanaṃ ca anathamīyaṃ*  
*daṃsana nāna carittam kīriyā tevaṇṇa sāvaṇṇa bhāṇīyā (1)*  
*maṇḍala-madhye hrīmkārasya aprakāri pūjā prakaraṇīyaṃ, paścāt pratyeka-pūjā*  
*karaṇīyaṃ. om hrīm nīratīcāra-madya-tyāgāya jalaṃ [(1)] om hrīm nīratīcāra-*  
*māṃsa-tyāgāya jalaṃ (2) . . .*

Ende:

*om hrīm darśana-pratipālanāya jalaṃ (50) om hrīm jñāna-pratipālanāya jalaṃ*  
*(51) om hrīm cāritra-pratipālanāya jalaṃ (52) om hrīm pratipadā-vrata-karaṇāya*  
*jalaṃ (53) evaṃ vidhi-guṇān pūjayitvā vasu-prakāreṇa paścāt stutim paṭhitvā*  
*paścāt puṣpāñjaliṃ deyaṃ.*

*iti śrī-Trepanakriyāṃ vrataudyāpanavidhi saṃpūrṇam iti.*

313

Ms. or. fol. 1809

Akz.-Nr 1892. 291. 4 Bl. 26,4 × 12 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

\*Dikṣāvidhi. Gujarati. (100) Granthas. Ritual der ersten Mönchsweihe.

Anfang Bl. 1:

*atha dikṣā-vidhir likhyate.*

*pucchā (1) vāse (2) cī (3) vesa (4) vandan' (5) ussagga (6) lagga attha-*  
*tiyaṃ (7)*

*samāya-tiya (8) tipayāhina ussagga (9) nāma (10) anusatthi (11)*  
*etalā prakāra karavā dikṣā letam te kim ayogya-puruṣa tathā strī-jāti kula-suddha*  
*jāni vairāgya nūm kāraṇa pucchīm . . .*

Ende Bl. 4:

*tato guru deśanā dīṃ cattārī paramaṃ° 1 yathāsakti āmbil'ādikaṃ tapaḥ valatuṃ śiṣya niṃ iśāna kūni sa mokalāvīṃ iśāna kūni sāhamā rahī 1 no kara vālī nokāra guṇāvīṃ.*

*iti Dikṣāvidhiḥ.*

314

Ms. or. 8° 508

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 315.

3) Bl. 1<sup>v</sup>, rechts:

\*Devavandanavidhi. Gujarati. Ritual der Andacht vor den Tirthamkara. Es fehlt wohl der Schluß.

Anfang:

*atha Devavāndanavidhir likhyate.*

*iriyāvahī paḍikamī, pachai caityavandana jaya vīyārāya sūdhī karai, pachai dūjo caityavandana karai, namo tthu naṃ kahai . . .*

Ende:

*pachai arihanta-ceiyānaṃ kahī kera 4 thūi kahai, namo tthu naṃ kahai, jāvanti ceiyāiṃ kahai, tavana kahai jaya vī[ya]rāya kahai, namo tthu naṃ kahai*

315

Ms. or. 8° 508

Akz.-Nr 1892. 148. 1 Bl. (2ff. fehlen). 11,4 × 24,2 cm. Undatiert. 42 Zeilen. Bl. 1 und 1<sup>v</sup> mit je 2 Spalten. (25) Granthas.

Posahavihi. Gujarati und Prakrit. Ritual für Beginn und Ende von Fasten.

Anfang Bl. [1], links:

*atha Posahavidhiḥ.*

*iriyāvahī paḍikamai, khamāsana deī, posaha levā muṃhapattī paḍilehai, khamāsana deī, "posaha saṃdīsūṃ, posaha thāuṃ", 1 navakāra guṇī kahai . . .*

Ende Bl. [1], rechts:

*posaha pāravā gāthā kahai:*

*Sāgaracando Kāmo Candavaḍiṃso Sudamsano Dhanno*

*jesiṃ posaha-paḍimā akhaṇḍiyā jīvi'ante vi (1)*

*dhannā salāhanijjā Sulasā Ānanda Kāmadevā ya*

*jāsa pasamsai bhayavaṃ didha-vvayaṃ taṃ Mahāvīraṃ (2)*

*iti Sāmāikaposahapāraṇavidhiḥ.*

Hs. am Rand: *daḍḍha-vayaṃ t. M.*

Vgl. śrīmad-Vidhipakṣagacchīya . . . pāṃce Pratikramaṇa sūtra, Bombay 1905, S. 388, 398.

Es folgen auf Bl. 1<sup>v</sup>: 2) Rāīpaḍikamaṇāvidhi (vgl. 318). 3) Devavandanavidhi (vgl. 314).

316

Ms. or. fol. 2668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 994.

2) Bl. 6<sup>v</sup>:

Posahavihi. Prakrit und Gujarati. Vgl. 315.

karemi bhante posahaṃ: āhāra-posahaṃ desao sarvao sarīra-sakkāra-posahaṃ . . .  
appānaṃ bosirāmi.

Sāgaracando Kāmo Candavaḍimso Sudaṃsano Dhanno  
jesiṃ posaha-paḍimā akhaṇḍiyā jīviy'ante vi (1) . . . (4)  
posaha-sāmāya-saṃṭhiyassa jīvassa jāi jā kālo  
so saphalo bodharvo, seso saṃsāra-phala-heu (5)

posaha vidhi līdho, vidhi pāriyo. vidhi karatām je kāmī avadhi āsātānā huī huvai  
te sarīhuṃ mana vacana kāyāiṃ karī micchā mi dukaḍaṃ (1) iti posaha pāravā  
gāthā vidhi.

317

Ms. or. fol. 2631

Akz.-Nr 1897. 151. 5 Bl. 24,5 × 11 cm. s. 1900 phāguṇa sū 13. 10 Zeilen.

\*Bimbapraveśavidhi. Randt. (Bl. 4, 5): Pratiṣṭhā. Gujarati und Sanskrit.  
(80) Granthas. Ritual für die Aufstellung einer Jina-Figur.

Anfang Bl. 1:

atha bi[m]ba-praveśa-vidhi likhyate.

pehalām mahurttā bhaḥuṃ lagna dina śudhi candra no bala joiyem. nandā tithi līje  
1 16 11 jayā tithi 318 13 pūnā tithi 5 10 15 e tithi lījem. vāra gurū śukra candra  
(am Rand: śanī) lījem. nakṣatra maghā revaṃti hasta tathā pusya śravana dhanestā  
anumrādhā līje . . .

Ende Bl. 5<sup>v</sup>:

om pātāla-nivāsāya nāgāya padam avahanāya sāyūdhāya sāvāhanāya saparijīnāya  
iha graheṃ snātra āgā° 10. iti śrī-dasa-diga-pāla-avāhana sampurna.

iti śrī-Bimbapraveśavidhi sampurnaṃ.

318

Ms. or. 8° 508

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 315.

2) Bl. 1<sup>v</sup>, links und rechts:

Rāipadikamaṇāvidhi. Gujarati. Ritual der Morgenbeichte.

Anfang:

atha Rāipadikamaṇāvidhiḥ.

sāmāika leī, icchāmi khamāsamaṇ° kahai, icchākarena saṃdisaha kahī pachai  
caityavandana jaya viyārāya sūdhī karai, pachai kusumina-dusumina rāi prāyacitta  
visoh'atthaṃ 4 logassa ro kūsagga karai . . .

Ende:

*pachai Sīmamdhara-jī ro caityavandana karai jaya viyarāya sūdhī arihanta-ceiyāṇaṃ vandana-vattiyāe ekahi 1 navakāra ro kausagga karai, thūi kahai, pachai Siddhācala-jī ro caityavandana karai.*

*iti Rāipadikamanāvidhiḥ.*

319

Ms. or. fol. 1787

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 467.

3) Bl. 4<sup>v</sup>:

**Vāsābhimantraṇavidhi.** Prakrit und Sanskrit. Duftspende, aus dem Ritual der Mönchsweihe.

Anfang:

*pancāparamiṭṭhi-muddā (1) surahī (2) soḥagga (3) garuḍa (4) paumā ya (5) moggara (6) karā (7) ya: satta u kāyavvā gandha-dānammi (15)*

*ācāryōpādhyāyau sva-mantrena, tad-anyaś tu vārddhamāna-vidyayā kṛtōttar'āśanga-mukha-kośa-jānustha-bhavya-śrāddha-kara-yuga-vidhṛta-gandha-bhājanasthān-gandhān abhimantrayante etābhir mudrābhiḥ. tāsām ayaṃ karana-prakārah . . .*

Hs.: karā (7) sa°.

Ende:

*ubhayoh karayoh prṣṭato grathitāngulī vidhāyādhaḥ parāvarttane mudgara-mudrā (6) uttāna-karāgreṇa vāsānāṃ sparśane kara-mudrā (7)*

*iti Vāsābhimantraṇavidhiḥ.*

Hs.: °utine.

320

Ms. or. fol. 1856

Akz.-Nr 1892. 341. 1 Bl. 25 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. 13 Zeilen.

**Samthāragaporisivihi.** (Randt.: *Porisa[g]āthā*. Prakrit. (20) Granthas. Ritual beim Schlafengehen. Gedr. (bis auf die letzten Strophen) in: śrīmad-Vidhi-pakṣagacchiya . . . pāñce Pratikramaṇa sūtra, Bombay 1905, S. 392—398; Stutisamgraha, Mhesana 1912, Bl. 62<sup>v</sup>—64; Pancapratikramaṇasūtra, Bhavnagar 1896, S. 248—258.

Anfang Bl. 1:

*nisahī mahinasa nisahī namo khamāsamanāṇaṃ Goam'āiṇaṃ mahā-muṇiṇaṃ. anujānaha jīth'ajjā, namo arihantāṇaṃ 3.*

*anujānaha parama-gurū guru-guṇa-rayanehiṃ mandia-sarirā bahu-paḍipunnā porasi rāi-samthārae thāmi (2)*

Ende Bl. 1:

*puḍhavi daga agāṇi mārūya ika ika saga satta jōni-lakkhā u vaṇa patteya anante dasa caudasa jōni-lakkhā u (16) . . . (17) arihanta siddha sāhū kevala kahai ahāvaro dhammo ee cauro cau-gai-karaṇā saraṇā lahai dhanno [(18)]*

*iti Porisa samāptam.*

321

Ms. or. fol. 2679

Akz.-Nr 1897. 203. 3 Bl. 25,9 × 10,4 cm. Undatiert. 5 und 6 Zeilen Text, darüber bis 3 Zeilen Kommentar. Verzierung auf Bl. 1 und 3<sup>v</sup>.

Samthāragaporisivihi mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (75) Granthas.

Text Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*nisahi 2 namo khamāsamanānam, namo Goyam'āinam mahā-muñinam. anujānaha jitt'h'ijjā, namo arihantānam° 3 karemi bhante sāmāiam° 3 vāra.*

*anujānaha parama-gurū guru-guṇa-rayanehiṃ maṇḍia-sarirā*

*bahu-paḍipunnā porasi, rāi-samthārae thāmi (1) . . . (4)*

*cattāri mangalam . . . (×) cattāri logōttamā . . . (×) cattāri saraṇam pavajjāmi . . . (×)*

*pāṇḍivāyam (1) aliam (2) corikkam (3) mehunam (4) davina-muccham (5)*

*koham (6) mānam (7) māyam (8) lobham (9) piḷḷam (10) tahā do-*

*saṃ (11) (8) . . . (14)*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*sava sāvadya nu niravedha karuṃ cchaṭṭiṃ. namaskārahu sādhu kṣamāśramana nāiṃ . . .*

Text Ende Bl. 3:

*arihanta siddha sākū kevali-kahio suh'āraho dhammo*

*ee cauro cau-gai-haraṇā saraṇam lahai dhanno (15)*

*iti śrī-Samstārakapathanavidhiḥ saṃpūrṇnah.*

Komm. Ende Bl. 3:

*kevali mukti puhatām te siddha sādhu śrī-vītarāga deve . . . dharma e 4 cyāra nām saraṇām . . . dukhanām haranahāra je pāmaṭ te dhanya sabhāgiu.*

322

Ms. or. fol. 1964

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 165.

Bl. 21 bis 21<sup>v</sup>:

Vinayamūrti: Samthāraporisibālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Anfang:

*anujānaha jitt'h'ijjā.*

*anujānaha parama-gurū guru-guṇa-rayanehiṃ maṇḍia-sarirā*

*bahu-paḍipunnā porisi, rāi-samthārae thāmi (1)*

*jitt'hijjā jeṣṭha vadā je chaṭṭiṃ anaṭ parama prakṣṭā guru guru chaṭṭiṃ . . . anujānaha anujnā divu . . .*

Ende:

*arihante maha deve jāvajjivam sasāhuno guruno*

*jina-pannattam tattam iya sammattam mae gahiam (14)*

*ima . . . iya isī pari samyaktvaṃ māṃ gahiaṃ ālīdhaṃ (14)*  
*iti Samthārāporisi taṇu Bālāvabodhaḥ samāptah.*  
*. . . vibudha-śiromaṇi paṃ° Vinayamūrti-gaṇi-kṛto 'yaṃ bālāvabodhaḥ sarva-jana-*  
*hitārtāya.*

323

Ms. or. fol. 2015

Akz.-Nr 1892. 133. 6 Bl. 27,4×13 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

Śāntividhi. Prakrit, Sanskrit, Apabhraṃśa. (125) Granthas. Digambara-Werk. Schluß-Ritual. Zum 1. Śloka vgl. 348, zum letzten 302.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*namo arihantānaṃ . . . namo loe savva-sāhūnaṃ (1)*  
*cattāri mangalaṃ . . . kevali-panṇatto dhammo mangalaṃ (2)*  
*cattāri logōttamā . . . kevali-panṇatto dhammo logōttamā (3)*  
*cattāri saraṇaṃ pavajjāmi . . . kevali-panṇatto dhammo saraṇaṃ pavajjāmi (4)*  
*apavitraḥ pavitro vā susthito duḥsthito 'pi vā*  
*dhyāyet panca-namaskāraṃ sarva-pāpaiḥ pramucyate (5) . . . (10)*  
*om namo 'rhatē svāhā . . .*

Ende Bl. 6:

*āhūtā ye purā devāḥ labdha-bhāgā yathākramaṃ*  
*te mayā 'bhārcitā bhaktiyā sarve yāntu yathāsthitam (10)*  
*iti Śānti sampūrṇnam.*

324

Ms. or. fol. 1951

Akz.-Nr 1892. 419. 4 Bl. 25,6×11,1 cm. ∴ śrī-Rājanagara madhye paṃ° Amī-canda muni lipikṛtaṃ. 27 Zeilen.

Jayasoma: \*Snātravidhi. Gujarati. (300) Granthas. Ritual des Bades der Jina-Figur. Verf. vgl. 676. 899.

Anfang Bl. 1:

*śrī-Jinacandra-gurūnām ādeśāl Lābhapura-vare liṣitā*  
*Jayasomēpādhyāyai snātravidhiḥ puṇya-vṛddhi-kṛte (1)*  
*aṭṭhottarī Snātravidhi liṣiyai chāi. tihāṃ pahilaṃ suśrāvaka snān'ādika naṃ kima*  
*im? śrī-jina-gṛha māṃhi vidhi-pūrvaka pravesa karī dhota pahiri mukha kosa karī*  
*dhūm'āvali puṣpānjali lavana jala ārati ūtārināi . . .*

Hs.: tihim.

Ende Bl. 4/4<sup>v</sup>:

*dnai vidhai śānti-ghoṣanā karine mangala-pradipa khamāviye pache pūrva vidhāim*  
*gikpāla-visarjana gṛh'ādika-deva-visarjana karī paṭṭa paṣāliye pahilaṃ kalasa*  
*irahine śāntika nau jala pūgi phal'ādi dēi pache samasta-śrī-saṃgha ne śāntika-jala*



*pūgi dije. te śānti-jala uttamānge lagādīye jina grhaī poṣadha-śālāyaīm śrāvaka ne grhe sarvatra śāntaka nai jalaī kari simcau thālī śānti nimitti. śrī. iti śrī-śāntika-vidhih sampūrnā.*

Hs.: *ghālī.*

325

Ms. or. 8° 511

Akz.-Nr 1892. 418. 4 Bl. 23,5 × 10,3 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

**Snātravidhi.** Sanskrit, Prakrit, Gujarati. (175) Granthas. Ritual des Bades der Jina-Figur. Unter diesem Titel sind darin enthalten: Ādināthajanmā-bhīṣeka bis Bl. 2 (vgl. 491); Jayamangala: Mahāvīrakalaśa bis Bl. 3 (vgl. 603); Śāntināthakalaśa bis Bl. 4 (vgl. 527); Pārśvanāthakalaśa bis Bl. 4<sup>v</sup> (vgl. 547).

Anfang Bl. 1:

*atha Snātravidhi liṣyate.*

*pūrvīm bājoṭha ūpari pūjī pratimā pancatīrthī māmḍīya tilak'ādi-yukta harṣim sahita kṛta-snāna-pavitra śrāvakiṃ pāṭalā upariṃ dhoī kapūra candaniṃ vāsī . . .*

Ende Bl. 4<sup>v</sup>:

*deva nḥaviyassa paho ahiyaṃ nḥavane hu kāhi kiṃ manuo  
taha viha tuha bhattīe ciṭṭhai viṇao bhavi-janassa (9) chaviṣo chandaḥ  
iti Pārśvanāthakalaśaḥ.*

*iti Snātravidhi sampūrnāḥ.*

326

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

3) Bl. 16:

**Snātravidhi.** Sanskrit und Prakrit. Ritual des Bades der Jina-Figur.

*uvaneu mangalam vo jināna muhalāli-jāna-sammiliyā  
tittha-parattana-samāe tiyasa-vimukkā kusuma-vuṭṭhī (1)*

*ārātrikāgre pūspa-vimocanaṃ.*

*uaha paḍibhagga-pasaraṃ payāhinaṃ munivaiṃ kareūnaṃ*

*padai salūnattana-lajjiyaṃ ca lūnaṃ huyavahammi (2)*

*pikkhevi namaha jina-varaha dīhara-nayana salūna  
nhāvai guru-macchara-bhario jalani paisai lūna (3) . . . (7)*

*lūna-pāni-vidhiḥ.*

*maragaṃya-mani-ghaḍīya-visāla-thāla-mān'ikka-maṇḍīya-paivaṃ*

*nhavanayara-kar'ukkhitaṃ bhamau jin' āratīyaṃ tumha (1) . . . (4)*

*iti ārātrikaṃ.*

*Kosambi-saṃthiyassa vi payāhinaṃ kunai mauliya-payāvo*

*jina soma-daṃsano dīnayarū vva tuha nāha mangala-paivo (1)*

*bhāmijjantā sura-sundarihi tuha nāha mangala-paivo*

*Kanayācalassa najjai bhānu vva payāhinaṃ dinto (2)*

*iti mangala-praḍipah. snātra-vidhiḥ samāptā.*

327

Ms. or. fol. 1955

Akz.-Nr 1892. 218. 7 Bl. 25,7 × 10,8 cm. ◇ *lilekhe śrī-Vijayarājopādhyāya-varā-nām vineyena paṃ° Padmamandira-gaṇinā*. 13 Zeilen.

**Padmamandira:** Bṛhatsnātravidhi. Gujarati. (200) Granthas. Ritual des Bades der Jina-Figur. Ein P. hat auch einen Bālāvabodha zum Pravacanāsāroddhara geschrieben (samvat 1651 [1595]), vgl. Rajendralala Mitra 10, 17f., weshalb der obige der Verf. sein wird.

Anfang Bl. 1:

*pahilī chatra-paribhramana-prakṣepa-bali-dikpāla-sthāpanāi-rahita snātra-vidhi likhiyāi chaī.*

*pahilī dhūpa-bali-satka-mangala divai kīdhai. bijī dhūpa-bali vājitra vajādi . . .*

Ende Bl. 7/7<sup>v</sup>:

*inaī vidhai graha-dikpāla-visarjjana kījai. iti śāsvatāṣṭāhnikā vṛhat-snātra-vidhiḥ śrīmaḥ-Jineśvara-sūri-śiṣya-Śrikumāra-gaṇi-kṛte lilekhe . . . (s. o.) . . . gaṇinā. śreyase 'stu. atthāhī pachai je bhalau dihādaū hui tinai dihādaī . . . pahilī navakāra 3 kahaī, pache Saptasmarana Uvasaggaharam sīma guṇīyāi, pachai valī 3 navakāra guṇī vājitra vajādiyāi śānti-ghoṣanā kījai. pachai śānti-sambandhī jala deharai posālai śrāvakam nai ghare śānti nai nimittai nāsiyāi. iti śānti-vidhiḥ sampūrṇaḥ.*

Hs.: *śāsvatāṣṭāhnikā, kṛto lilekhe.*

### 3. pūjā, jayamālā, arcā

328

Ms. or. fol. 2515

Akz.-Nr 1896. 254. 15 Bl. (links gezählt: 95—109). 27,3 × 13,3 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

**Sribhūṣaṇa:** Anantavratapūjā. Sanskrit. (400) Granthas. Digambara-Werk. Auf den dem Ananta gewidmeten Eingang (*yantra-sthāpana* und *stavana*) folgen *pūjā* (je 9 Strophen) und *jayamālā* (je 7 oder 6 Strophen, die letzte eine *ghatā*) auf die ersten 14 Tīrthaṃkara (14: Ananta). Der Verf. nennt sich fast in jeder Schluß-Strophe. Verfaßt samvat 1667 [1611]. Vgl. 210.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*aitthānanta-vrata-pūjā likhyate.*

*śrīmantam Vṛṣabham devam Mārudevam jinōttamam  
natvā vakṣye samāsena Ananta-vrata-pūjanam (1)*

*itiṣṭa-deva-namaskāra.*

*ananta-saukhāya ananta-labdhaye*

*ananta-nātham ca tathaiṣa siddhaye*

*ananta-yantram jina-rāja-garbhitaṃ*

*samsthāpayāmy atra jinēndra-darśitaṃ (2)*

*om hrīm arham . . .*

Hs.: (2) *jinārājārghitaṃ.*

Bl. 2\*:

sakala . . . (vgl. 387) . . . nideśakam (1)  
om hrīm Rṣabhadevāya. jalam.

Ende Bl. 15\*:

ghattā.

Anantanāthas caturo caritre  
pūrnārgha-dānena manoharena  
sāmpūjito vai param'ātma-bhaktiā  
śrī-bhūṣaṇo 'sau jayatād dharitryām (6) argham.  
sakala . . . (vgl. 387) . . . śubham [(3)]  
śrī-Sāgavāde Vṛsabha'ālaye 'smin  
śrī-Humvād'ākhye vimale suvaṃśe  
kriṣṇā-kalāpe sutaṇotu saukhyam  
pūjām pavitrām viśadārtha-bhūtām (4)  
saṃvatsare śoḍaśa-nāmadheye  
vārōttare c' aiva susaptaśaṣṭe  
sukle ca śaṣṭyā śubha cāśvanike  
pūjām cakār' āśuka-nirvidambhaḥ (5)  
iti śrī-Anantanātha-jī kī pūjā sāmpūrṇam.

Strophe 5 buchstäblich.

329

Ms. or. fol. 1678

Akz.-Nr 1892. 247. 13 Bl. 28×13,5 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

Śrībhūṣaṇa: Anantavratapūjā. Sanskrit. (450) Granthas. Digambara-  
Werk. Verf. vgl. 210.

Anfang Bl. 1:

atha Anantapūjā liṣyate.

Mahāvīram prānamy' ādau Śāradām cāpi sad-gurūn  
vakṣye śāstrānusāreṇa Ananta-vratapūjanam.  
ity uccārya śrī-Ananta-mandapa-puṣpānjaliṃ kṣipet. atha stavanam.  
nity'ānanda-mahā-saukhyam dhārīṇe karmahārīṇe  
namas tasmai jīnēndrāya sarvajñāya cid-ātmane (1) . . . (6) . . . [(7)] . . . [(8)]  
iti śrī-Ananta-stuti.

athāṣṭakam.

tridaśa-nātha-nadī-jala-dhārayā  
sarasa-kesari-pīnjara-sārayā  
janana-mṛtyu-jarā-bhaya-vārayā  
Vṛsabha-tīrtham aham paripūjaye. jalam (1)

Ende Bl. 13/13\*:

ghattā.

pūrnārgha . . . (vgl. 387) . . . vṛttam (7) . . . varenyah (8)

*āśīrvāda.*

*iti śrī-Ananta-pūjā-jayamāla samāpta (14)*

*athAnanta-pūjā-vidhir liṣyate.*

*bhādrapada-sit' aikādaśyām upavāsah . . . pathi dviguṇam vratam kāryam.*

*iti Ananta-vṛta-pūjā-vidhi sampūrṇam.*

330

Ms. or. fol. 1768

Akz.-Nr 1892. 496. 4 Bl. 26,6 × 11,5 cm. ● Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 9 bis 10 Zeilen. (75) Granthas.

**Munisundara:** Aṣṭaparakārapūjāstotra. Sanskrit. Auf den achtfachen Kultus. Verf. samvat 1438 [1382]—1503 [1447].

Anfang Bl. 1:

*cancac-campaka-rāja-campaka-japā jāti-lasan-mallikā  
vāsantī śata-pattrikā'maru-baka-prāya-prasūnōtkaraiḥ  
sarveṣāṃ kila naḥ sadaiḥva phaladaḥ svāmī 'ti harṣeṇa kiṃ  
sva-sva-rddhyā paripūjitāḥ śaḍ-ṛtubhiḥ śrī-vītarāgaḥ śriye (1)*

Bl. 2:

*bhedair aṣṭabhir evam arcana-vidhiṃ śrī-vītarāga prabho  
duṣṭāriṣṭa-gariṣṭa-parvata-pater ye kurvate sarvadā  
kīrtiṃ kārṭtika-soma-sundaratarāṃ te prāpya sarvōḍyam 'ā-  
kāṅkṣācṛn-muni-sundaram śiva-pade saukhyam labhante kramāt (9)  
Aṣṭaparakārapūjāstotram samāptam.*

Es folgt: 2) bis Bl. 4v: Sāgaracandra: Caturviṃsatījinastavana (vgl. 476).

331

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

11) Bl. 64—82:

**Guṇanandin:** Rṣiṃdaṇḍalamahāstotrapūjā. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang:

*atha Rṣiṃdaṇḍalamahāstotra.*

*pranamyā śrī-jinādhiśaṃ labdhi-sāmayā-saṃyutam*

*Rṣiṃdaṇḍala-yantrasya vakṣye pūjādim alpāśah (1)*

*paṇḍita-lakṣaṇam.*

*vinīto buddhimān prīto nyāyōpātta-dhano mahān*

*śīl'ādi-guṇa-sampanno yaśā so 'tra praśasyate (2)*

*yajamāna-lakṣaṇam.*

*deśa-kāl'ādi-bhāvajno nirmamaḥ śuddhimān varah*

*+ sad-vāṇy-ādi yājaka so 'tra śasyate (3) . . .*

athātāh Rṣimaṇḍalastotraṃ paṭhet.

ādya-antākṣara . . . (vgl. 428) . . . nirmalaṃ (2)

om namo 'rhaṃ tebhyaḥ īsebhyaḥ . . .

dr̥ṣṭe saty arhato bimbe . . . sampadam (80)

iti Rṣimaṇḍalastavanam (×) etat paṭhitvā . . .

Ende:

+ śrīmac-cāru-caritra-guṇavac-chrī-Jnānabhūṣāmhri-bhāg

arhac-chāsana-bhakti-nirmala-ruciḥ Padmā-janur vāk-śuciḥ

Virāntahkaraṇas ca cāru-carano buddhi-praviṇo 'racat

pūjāṃ śrī-Rṣimaṇḍalasya mahatīm Nandī Guṇādir munīḥ ([1]37)

iti Rṣimaṇḍalapūjā samāptaḥ.

332

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

3) Bl. 27 bis 29:

Kalikunḍapūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk.

Anfang:

atha Kalikunḍapūjā likhyate.

siddham . . . (vgl. 333) . . . yantram (1)

om hrīm śrīm klīm aīm arham Kali° atrāvatarāvataṛa samvaṣat: āhvānanam (1)

om hrīm Kali° atra tiṣṭa 2 ṭhaḥ ṭhaḥ sthāpanam: sthā° (2) . . .

Ende:

iti Kalikunḍastavanam. atha jayamālā.

namīm Pāsa-jin'andaham . . . Kalikunda-varam (10)

nar'inda-phan'inda-suseviya deva . . . namo Kalikunda jagaj-jana-tāya (1)  
... [(9)]

ghatā.

evam viggha-vināsanam bhayaharam aggham kare thāviyam

uttārevi mahanta-janta-valaye savv'amsa-siddhīyare

tass' eva ssakalā maṇohara-varā pūranti niccam sayā

chandaṃ muttiyadāmaena kaiyam savvambhayārī varam (10)

iti Kulakunḍajayamālā sampūrnam.

333

Ms. or. fol. 1851

Akz.-Nr 1892. 336. Bl. 10—17. Undatiert. 10 Zeilen. (200) Granthas.

Kalikunḍapūjā. Randt.: Kalikunda°; Kṣirajalana°, Bhavabhayakhanda°;  
Cintāmani°. Sanskrit. Digambara-Werk. Darin: Kalikunḍastuti (vgl. 575)  
und Kalikunḍastotra (vgl. 577).

Anfang Bl. 10°:

atha Kalikunḍapūjā likhyate.

hūmkāra-Vrahma-ruddham svāra-parikalitaṃ vajra-rekhā'sṭabhinnaṃ

*vajrasyágrántarāle prañavam anupamānāhate saṃ  
varṇānti ādyān sapindān ha-ma-ra-gha-jha-sa-khān veṣṭayet tadvad ante  
vajrānām yantram etat para-kṛtam aśubham duṣṭa-vidyā-vināśe (1) . . . (2)  
atha sthāpanā-mantram.  
siddham viśuddham mahimā-niveśam  
duṣṭāri-mūri-graha-doṣa-nāśam  
sarveṣu yogeṣu param pradhānam  
saṃsthāpaye śrī-Kalikunda-yantram (1)  
om hrīm śrīm klīm aiṃ arham Kalikunda-danda śrī-Pārśvanātha ehi ehi . . .*

Ende Bl. 12<sup>v</sup>:

*iti Kalikundastotraṃ (vgl. 577) saṃpūrṇam.*

Zunächst folgt:

*caitra (1) vaiśāṣa (2) . . . phāguṇa (12) iti dvādaśa māsa-nāmāni.  
yena vaddho Vali rājā mocitās ca mun'īśvarāḥ  
so 'yaṃ Viṣṇukumāro 'stu sarva-sāntiṃ karotu vah (1)  
iti rakṣikā-vandhana-ślokaḥ.*

Sodann folgen: 2) bis Bl. 14<sup>v</sup>: Pārśvanāthakṣīrajalanidhipūjā (vgl. 356). 3) bis Bl. 17: Somasena: CintāmaṇiPārśvanāthapūjā (vgl. 338).

### 334

Ms. or. fol. 1769

Akz.-Nr 1892. 497. 41 Bl. 29,9 × 18,3 cm. *rasa-nidhi-siddh'indu-mite 'bde posa  
śukla-caturdaśyām śukra-vāsare ādrā-nāma-nakṣatre aindra-nāma-yoge vrāhmi-muhūrtte  
Sapādajay'āhvaye pure śrīman-mahārājādhirāja-rāja-rājendra-jic chrī-Rāmasiṃha-jid-  
rājye śrī-Ādinātha-caity'ālaye aneka-vidhī-vādītra-mṛdu-mṛdanga-paṭu-pāṭaha-veṇu-vinā-  
nināda-pūrīte Kesarisiṃha-Kāsalivāla-nāmadheyānvite śrī-Mūlasaṃghe Nandyaṃnāye  
Valātkāragane Bhāratigacche śrī-Kundakund'ācāryyānvaye bhāṭṭarakēndra-jic-chrī-De-  
vendrakīrtti-jid-abhidheyasyāmvāvatigacchōdayācal'āditya-saḍṛśasy' ājnā-vidhāyi-sakala-  
bhavya-jana-mano-ranjaka-panḍita-Bhairūmlāla tasmai Sihagotra-sthitaḥ Sevārāmas tat-  
putraḥ sakala-gurv'ājñā-pālakaḥ Isaradāsaḥ, tenēdam Caturvīṃśatipūjanam liṣāpya  
sakala-bhavya-jana-pathanārtham jñān'āvaranī-karma-kṣayārtham bhadra-bhāvena mahā-  
mahotsavam kṛtvā pradattam. 15 Zeilen.*

Sevārāma: Caturvīṃśatitīrthamkarapūjā. Hindi. (1500) Granthas. Digambara-Werk. Verfaßt samvat 1854 [1798].

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*atha Sevārāma-sāha-kṛta Caturvīṃśatitīrthamkarām kī pūjā likhyate. śrī-gu-  
rubhyo namaḥ.  
dohā.*

*sakala-siddhi-dāyaka jagata mangala karatā īsa  
Neminātha jayavanta rahu namau dhāri kara sīsa (1)  
soraṭhā.*

*jaya jaya śrī-arahanta jaya jaya siddha sadā namaṃ  
jaya sūri gunavanta jaya pāṭhaka saba sādhu jai (2)*

Ende Bl. 40<sup>v</sup>:

*atha karatā nāma. dohā.*

*Aṃvāvati-pura kai nikati nagara vasai abhirāmma  
nāmma Savāijaināgara surga puri sama dhāmma (1)  
tahām rāja rājai Aṭalasimha pratāpa suvira  
Kacchavāhā yaha gotra hai sūra vira ati dhira (2)  
jahām jin'ālaya lasakarī rājata Nema jinendra  
nisi dina sevata carāṇa kaṃ tina loka ke Indra (3)  
gura Suṣendrakīrati munī bhāṭṭāraka siratāja  
āṃmanāya bahu desa maiṃ jimha jimha mata jina-rāja (4)  
vahī lasakarī dehurai Simhakesarī nāmma  
paṇḍita catura mahāvudhī silavanta guṇa-grāma (5)  
jina-prabhu kaṃ sevaga juhau Vaṣatarāmma yaha nāmma  
Sāhagotra śrāvaka sudhī guṇa mandita kavi Rāmma (6)  
tina Mithyātāṇdana racyau laṣi jina-mata ke grantha  
Vuddhivilāsa racyau dutiya mukti-purī ke pantha (7)  
tina ko laghu suta jāṃniyoṃ Sevārāmma sunāmma  
laṣi pūjana ke grantha bahu racyoṃ grantha abhirāmma (8)  
jeṣṭha bhrāta mero kavi Jivanarāmma sujāṃni  
prabhu kī stuti ke pada race mahā-bhakti ura āṃni (9)  
tina maiṃ nāmma dharyau juhau Jugajivani guṇa sāṃni  
tina kī pāya sahāya kaṃ kiyo grantha yaha jāṃni (10) . . . (12)  
saṃvat aṣṭādasa sataka tā pari cauvana āṃni  
mrugasara vadi saṣṭi divasi grantha racyau subha jāṃni (13)  
iti śrī-Sevārāma-sāha-kṛta Caturviṃsatitīrthaṃkarapūjā  
saṃpūrnṇam.*

335

Ms. or. fol. 2508

Akz.-Nr 1896. 247. 75 Bl. 26,8 × 13,2 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

**Rāmacandra** Caudhuri: Caturviṃsatijinapūjā. Gujarati. (1875)  
Granthas.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*atha cauvīsa tīrthaṃkara-pūjā likhyate.*

*dauhā.*

*siddhi vuddhidāya karmajita bharama harana bhaya bhanja  
cauvīsūṃ jina dyau mujhai gyāṃna namūṃ pada-kanja (1)*

*jina aṣṭottara nāmma sakāra. . . .*

Ende Bl. 74<sup>v</sup>/75:

*Vṛṣabha ādi cauvīsa jin'esvara dhyāyahī  
argha karai guṇa gāya tūra vajāvahī*

*te pāvai siva sarma bhakti sura-pati karai*  
*Rāmacanda saka tāhī kirtti jaga visatare.*

*iti śrī-pūrnārgham.*

Hs.: gāyaraḥṣṭā aus °ratū°. sakanāhī?

*iti śrī-Caturviṃśatipūjā Caudharī Rāmmacanda krata sampūrnam (1)*

336

Ms. or. 8° 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

10) Bl. 14 bis 17°:

**Prabhākara:** Caturviṃśatijinamātrkāpūjā. Sanskrit. Ritual für die 24 Mütter der Tirthamkara.

Anfang:

*atha caturviṃśati-jina-mātrikā-pūjā liṣyate (1)*  
*ādyam tirthakṛtaṃ sarvaṃ sarva-vighn'auḡha-śāntaye*  
*praṇamya śirasā jinaṃ sthāpanaṃ pravādāmy ahaṃ (1)*  
*Marudevi Vijayā Senā Siddhārthā ca Sumangalā*  
*Susīmā Prthivī Devī Lakṣmanā sarva-lakṣmanā (2) . . .*

Ende:

*Indraiḥ sāndra-kirita-ratna-kirana-vyāptākṣhila-svāntarair*  
*Indrāṇibhir amarttya-loka-lalanā saṃlālyamānāṃhrībhiḥ*  
*sānandaṃ parivanditā jina-jananyo 'mū sphural-lakṣanāḥ*  
*prīti-sphīti muni-Prabhākara-nutāḥ prīnantu saṃghaṃ ciraṃ*  
*ity āśīrvāda.*

*iti Janamātrkapū.*

337

Ms. or. fol. 2103

Akz.-Nr 1894. 409. 54 Bl. 27,1 × 13,1 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

**Caturviṃśatitirthaṃkarasaṃskṛtapūjā.** Randt.: *Cau° tī° pū°*. Sanskrit. (1000) Granthas.

Anfang Bl. 1°:

*atha Caturviṃśati-tirthaṃkarāṇāṃ Saṃskṛtapūjā likhyate.*  
*vighn'auḡhāḥ pralayaṃ yānti śākinī-bhūta-pannagāḥ*  
*viṣaṃ nirvviṣatāṃ yāti pūjyamāne jin'ēṣvare (1)*  
*jaya jaya jaya namo 'stu namo 'stu namo 'stu. namo arahantāṇaṃ . . .*  
*namo loe sarva-sāhūnaṃ (2)*

*praṇamya śrī-jinādhiṣaṃ labdhi-sāmastya-saṃyutam*  
*caturviṃśati-tirth'ēṣāṃ vakṣye pūjāṃ kram'āgatāṃ (3)*

Str. 1 vgl. 348.

Ende Bl. 54/54°:

*Nābhey'ādī-jinā praśasta-vadanā khyātā caturviṃśati*  
*śrīmanto Bharat'ēṣvara-prabhṛtayo ye cakrino dvādaśa*



ye Viṣṇu-Prativiṣṇu-Lāṅgaladharā saptādhikā vimśati  
trailokyābhayadā trisāṣṭi-puruṣā kurvantu me mangalam ([2])  
ity āśirvādaḥ.

yāvac candra-divākara-graha-gaṇā Merv-ādayo 'py adrayo  
yāvad vyoma-vasumdharmvunidhaya yāvad diśo vai daśa  
yāvat santi mun'īśvarāḥ kṣiti-tale jain'āgamōddiyotakā  
tāvan nandatu pūjanam suvimalam kalyāṇa-kotipradam (3)  
iti śrī-Caturvimśati-tīrthaṃkarāṇām Saṃskṛtapūjā samāptā.

338

Ms. or. fol. 1851

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 333.

3) Bl. 15<sup>v</sup> bis 17:

Somasena: CintāmaniPārśvanāthapūjā. Sanskrit. Darin Bl. 16<sup>v</sup>:  
CintāmaniPārśvanāthastotra (vgl. 591).

Anfang:

atha Cintāmani-pūjā.

sāntam vind'ūrdhva-repham vahir api vilikhed āyatāstābja-patram  
dikṣv aiṃ śrīm hrīm klīm smar'eṣam gaja-vaśa-karanam jhrom  
tathā bleṃ punar yruṃ  
vāhye hrīm om namo 'rham diśi likhita-catur-vvijakam homa-yuktam  
mukti-śrī-vallabho 'sau bhuvanam api vaśam jāyate pūjayed yah (1)

om aiṃ śrīm hrīm klīm svāhā . . .

atha jayamālā.

śrī-Śāradādhāra-mukhāravindam  
sad-dānavīndram nata-mauli-pādam  
Cintāmanim cintita-kāma-rūpam  
Pārśvam prabhum naumi nirasta-pāpam (1)

Ende:

avira-kalavi-Lakṣmīsenā-śiṣyena lakṣmī-  
vitarana-guṇa-pūtam Somasenena gitam  
pathati viśada-kāyam Pārśvanātha-stavam yah  
sukṛta-pada-nidhānam sa prayāti pradhānam (9)  
iti CintāmaniPārśvanāthapūjājayamālā sampūrṇa.

atha stotram likhyate.

Vgl. 591.

339

Ms. or. 8<sup>o</sup> 524

Akz.-Nr 1894. 434. 40 Bl. (4 in der Zählung übergangen). 21,9 × 14,3 cm. s. 1920  
nā varṣe caitra vidi chaṭa vāra budhe śrī-Surata-madhye śrī-Śāntinātha-prasādāt laṣṭam  
sādhu Sukharāmeṇa paṭhanāriṭha śrī-Dayācanda-jī sā. 13 Zeilen.

Viravijaya: Coṣaṭhiprakārapūjā. Gujarati. (1000) Granthas. Gedr.:  
Vividhapūjāsamgraha, Ahmedabad 1922, S. 155—248. Der achtfache Kultus

der 8 Kategorien des Karman. Verfaßt samvat 1874 [= 1818]. Auf Bl. 40<sup>v</sup> eine Tabelle von 9 × 8 Feldern.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>/2:

*atha āṭha krama nāṃ mantra nā yantra laṣyā cheṃ . . . (Tabelle) . . . (+)*  
*śrī-Sankhesvara sāheṃbo samarī Sarasatī māya*  
*śrī-Subhaviṣaya suguru namī kakum tapa phala suṣadāya (1)*

Ende Bl. 38<sup>v</sup>/40:

*Vijaya-jinēndra sūrīśvara rāṣyem Tapagacha kero rāyo*  
*Khuṣālaviṣem Māṃnaviṣaya vibudha nī āgraha thī viracāyo re (6) ma°*  
*vaḍa Oṣavāla Gumāṇnacanda sūta śāsana-rāga savāyo*  
*guru-bhakti śā Bhavānacanda nitya anummodana phala pāyo re (7) ma°*  
*Mṛgabalaḍeva muni Rathakāraka tranṣa huā ekathāyo*  
*karāṇa karāvaṇa neṃ anummodana sariṣām phala nipaṣāyo re (8) ma°*  
*śrī-Vijayasimha sūrīśvara kerā Śataviṣaya buddha gāyo*  
*Kapūraviṣaya taṣa Śimṃaviṣaya Jaṣaviṣaya parampara dhyāyo re (9) ma°*  
*pandita śrī-Subhaviṣaya suguru muṣha pāmṃ tāsa paṣāyo*  
*tāsa śiṣa Dhiraviṣaya salumṃā āgama-rāga savāyo re (10) ma°*  
*tasa laghū bandhaba Rājanagara meṃ mīthyāta punja jalāyo*  
*pandita Viraviṣaya kavi-racanā saṃgha sakala suṣadāyo re (11) ma°*  
*. . . (12) ma°*

*kalaṣa.*

*. . . dina aṣayatrtiyā āja them*  
*śubha-vira-Vikrama veda-muni-vasu-candra 1874 varaṣa birājatem.*

*atha krama-sūdana tapa dina 64 no temṃ pūṣā 64 vidhi-pūrvaka laṣim chāim . . .*  
*pachem jācaka neṃ aḍhalaka dāmna detā thakā vidhi-pūrvaka śrī-jina-bimbanem*  
*rupā no vṛkṣa dehareṃ padharāvīm.*

*iti śrī-Cosathiprakāripūṣā Viraviṣaya-kṛta sampūrṇam.*

340

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung des Hs. vgl. 464.

8) Bl. 87 bis 91<sup>v</sup>:

**Ratnacandra:** Jinagūṇasampattipūṣā. Sanskrit. Verfaßt samvat 1667 (1676? [1611]).

Anfang:

*jina-vara-guṇa-labdhīr jāyate dehabhājām*  
*sakala-guṇa-nidhānam janma-mṛty-ādi-dūrā*  
*vṛata-vidhi-śubha-bhāvāt bhāva-śuddhyā yato 'tra*  
*niṣila-suṣa-nidhānam tad-vratam sthāpayāmi (1)*

*iti sthāpanā.*

Ende:

*śrīmad-Devendrakīrtter nikhīla-yati-pateḥ śiṣya-varyyasya vākyāt  
varṇnī-śrī-Keśavasya vyaraci jīna-guṇa-prāpti-pūjā nagaryyām  
Budyām śrī-śoḍaṣe [ - ] rasa-turaga-same saṃbate Ratnacandraiḥ  
pauṣe bhāṭṭārakēndrair guṇa-jīna-sakalēndōs ca paṭṭa-sthitarau sā  
āśīrvāda.*

*iti bhāṭṭāraka-śrī-Ratnacandra-viracita-Jinagūṇasampattipūjā  
samāptā.*

341

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

19) Bl. 116<sup>v</sup> bis 118:

**Padmanandin:** Jinapūjādaśaka. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf.  
vgl. 877.

Anfang:

*jātir jjarā maraṇam ity anala-trayasya  
jīv'āśritasya vahu-tāpa-kṛto yathāvat  
vidhyāpanāya jīna-pāda-yugāgra-bhūmau  
dhāra-trayaṃ pravara-vāri-kṛtaṃ kṣipāmi jala-dhārā (1)*

Ende:

*śrī-padma nandita guṇ'auḡha na kāryam asti  
pūj'ādinā yad api te kṛtakṛtyatāyāḥ  
sva-śreyase tad api tat kurute jano 'rhan  
kāryā kṛṣiḥ phala-kṛte na tu bhūpa-kṛtyai (10)  
Jinapūjādaśakam samāptaṃ.*

878: Jinapūjādaśakam iti.

342

Ms. or. fol. 1796

Akz.-Nr 1892. 313. 21 Bl. (5 fehlt). 23,7 × 12,3 cm. Undatiert. Ältere und  
jüngere Schrift. 13—18 Zeilen.

**Subhacandra:** Triṃśaccaturvīṃśatikāpūjā. Sanskrit. (1000) Gran-  
thas. Digambara-Werk. Kultus der 24 Tirthaṃkara in 30 Reihen (5 × 2 Welt-  
teile in 3 Zeiten), am Anfang der in Videha weilenden. Verf. wie 415?

Anfang Bl. 1:

*natvā siddha-samūhaṃ ca jñāna-mūrtti-jīna-vrajaṃ  
Bharat' Airāvatasthānām jīnaiḥ sākāṃ Videhajaiḥ (1)  
vakṣye jin'eśinām Triṃśaccaturvīṃśati-nāmaṇi  
kāla-tritaya-jātānām nāmāṇy aghaharāṇy ahaṃ (2)  
atha Jambudvīpastha-Videha-dvaya-varttamānānām jīnānām nāmāṇi kathyante.  
vande Sīmamdharaṃ devaṃ Mandarēndra-harid-bhavaṃ  
Śītāyā uttare bhāge sāmprati prativarttinam (3)*

Ende Bl. 21:

*āsīrvādah.*

*bhūtānāgata-varttamāna-jinapasy' ārcā-cayaḥ saṃskṛtaḥ  
panc' Airāvata-Bhārata samavatā saṃsṛitya loka-sthitim  
śrīmat-śrī-Śubhacandrakena [-] viśat-Trīṃsaccaturviṃśate  
rāgād dharma-mateḥ subhāva-vaśata sad-bhavya-saṃprārthanāt (2)*

*śrī-atīta-varttamānānāgata-panca-Bharat' Airāvata-Trīṃsaccaturviṃśatikā lauki-  
kim vyavasthām vikṣya kṛtā Śubhacandrena jina-bhakti-rāgac ciraṃ nandatu (3)  
iti śrī-Trīṃsaccaturviṃśatikāpūjā samāptaḥ.*

343

Ms. or. fol. 2122

Akz.-Nr 1894. 429. Bl. 1—49 (Zählung links oben: 1218—1267; Bl. 10 zweimal gezählt = 1227 und 1228). 31,4 × 14,3 cm. s. 1772 varṣe āśādhā-māse kṛṣṇa-pakṣe trayo-  
daśyām 13 manda-vāsare śrī-Candraprabha-jina-prasādāt likhāna-pāṭhanayo dīrgh'āyur-  
astu kalyāṇam astu śubham bhūyāt mahārājādhirāja-śrī-Jayasīmha-rājye Vasuā-pura-  
vare ... pañcīta-śrī-Tīlokacanda-jī svarthe likhāpitam. 12—14 Zeilen (andere Hand: 9—12 Zeilen). Bl. 23—42 von anderer Hand.

**Śubhacandra:** Trīṃsaccaturviṃśatikārcā. Randt.: *Tisacaruvisasū.*  
Sanskrit. 1500//50 Granthas. Digambara-Werk. Ritual für die 30 × 24 Jinas  
in 3 Weltperioden auf 5 × 2 Erdteilen. Verf. wie 415? Mitverf. Bhāvaśarman.,  
vgl. 345.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*samsārāsāta-tapto 'ham svāmin śaranam āgataḥ  
vijñāpayāmi bhogeṣu niḥsprho bhagavad-rataḥ (1) ... (15)*

*iti jinānām aṣṭottaraśata-nāma-mālikāṃ pathitvā puṣpāñjalim kṣipet.*

*śrī-deva-devēndra-natān jinēndrān  
pranamya bhavyān vidhivat prabuddhān*

*śrī-Mūlasaṃghe jina-yajna-kalpaṃ*

*vakṣye samāsenā śivārtha-siddhyai (1)*

*atha Sudarśana-Meroḥ pūjā prārabhyate (x) ...*

Ende Bl. 49<sup>v</sup>:

*āsīrvādah.*

*ślokasya Śubhacandreyā jayōktir Bhāvaśarmamajā*

*pinditau Vṛṣacandrena śāsanōtsava-hetave (1)*

*iti śrī-atīta-varttamānānāgata-panca-Bharat' Airāvata-Trīṃsaccaturviṃśatikārcā  
laukikim vyavasthām vikṣya kṛtā Śubhacandra-Bhāvaśarmābhyām jina-bhakti-rāgac  
ciraṃ nandatu.*

344

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

6) Bl. 38 bis 40:

**Brahma-Jinadāsa:** Daśalakṣaṇikadharmapūjā. Sanskrit und Guja-  
rati. Digambara-Werk. Kultus des zehnfachen Dharma (10 sittliche Pflichten,  
Umāsvāti, Tattv. 26). Sehr ähnlich die Ghattā im Śrutāṣṭaka desselben Verfs.

(vgl. 680). Verf. war ein Schüler des Sakalakīrti (um samvat 1520 [1464], Klatt, Specimen S. 21).

Anfang:

atha Daśalakṣaṇikapūjā.

svarga-muktikaram dharmam jinōktaṃ daśadhā varam  
sthāpayāmi jagat-pūjyaṃ vidhinā 'haṃ sukhārnavam (1)

om hrīm daśalakṣaṇika-dharmma ehi ehi atravātārāvatara samvauṣaṭ svāhā . . .

Ende:

ghattā.

pāpa-timīrahara dharma-divākara je ācare te dharmma dhanī  
Vrahma-Jinādāsa bhāse iha dharmma prakāsaḥ mana-vancchita-buddhi  
ghanī [(13)]

iti śrī-Daśalakṣaṇādharma-pūjā-jayamālā samāpta.

345

Ms. or. fol. 1805

Akz.-Nr 1892. 296. 12 Bl. 28,1 × 11 cm. s. 1828 kā varṣe Śāke 1693 pravarttamāne  
māsānām māsōttama-māse śrāvāṇa-māse śubha śukla-pakṣe pañcamyām guru-vāsare  
likhāyataṃ paṇḍita-Nānigadāsena ātmārthe līpikṛtaṃ mahātmā Māna-jī nagara-Savāi-  
jayapura-madhya. 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Bhāvaśarman: Daśalakṣaṇajayamālā mit Kommentar. Sanskrit und  
Apabhraṃśa. (300) Granthas. Digambara-Werk. Vgl. 343.

Text Anfang Bl. 1v:

atha Daśalakṣaṇajayamālā liṣyate.

siri saya mangalayarū dāha lakṣhanadhārū dhamma jin'anda pavittu jāne  
vara saṃbara kāraṇū bhava-bhaya bāraṇū jhāijjai niya-suddha-maṇe (×)

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrī-sata-maṅgalakarah, śrīyo 'palakṣitāni śatāni maṅgalāni karotīti śrī° . . . , daśa-  
lakṣanadharaḥ, dharmmaḥ, jinēndreṇa proktaḥ, loke, varo viśiṣṭa, saṃbara-kāraṇaḥ,  
saṃsāra-bhaya-vāraṇaḥ, dhyāyate nija-suddha-manasi.

Text Ende Bl. 11v/12:

ghattā.

iya bambhacajju samalamkarau vara dāha lakṣhanū dhammu chuddū  
iha bhāva juttu samatta diṭṭhu bhavva saṃghu pāleu phuddū (10)

iti śrī-paṇḍita-Nakṣatradev'ātmaja-paṇḍita-Bhāvaśarmma-viracitā  
Daśalakṣaṇajayamālā samāptā.

Komm. Ende Bl. 11v/12:

iti vrahmacaryaṃ samalamkṛtaṃ varam daśa-lakṣaṇam dharmmaṃ yadi, atra  
bhāva-yuktaḥ samyaktva-dṛḍhaḥ bhavya-saṃgham pratipālayati sphuṭam.

346

Ms. or. 8° 505

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 367.

2) 2. Zählung Bl. 1 bis 2. Zählung Bl. 10<sup>v</sup>/[11]:

Daśalakṣaṇapūjā. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang:

atha Daśalakṣaṇapūjā likhyate.

uttamā kṣāntim ādyam te brahmacarja sulakṣanam

sthāpae daśadhā dharmmam uttamam jina-bhāṣitam (1)

om hrīm arhan mukha-kamala-samuddhṛtāya daśa-lācchīna-dharma atrāvatarāvātara  
sambauṣat ity āhvānanam 3 ...

Ende:

yo dharmaṃ daśadhā karoti puruṣaḥ strī vā kṛtōpaskṛtaṃ

sarbajñādhvani sambhavanta-nikaraṃ vyāpāra-śuddhyā 'niṣaṃ

bhavyānāṃ jayamālayā vimalayā puṣpāñjalim dāpayan

nityaṃ sa śriyam ātanoti sakalāṃ svarggāpavargga-sthitāṃ (25)

iti śrī-Daśalācchanapūjā-jayamāla samāptam.

347

Ms. or. 8° 498

Akz.-Nr 1892. 297. 12 Bl. (12 ungezählt). 16,7 × 11,8 cm. Undatiert. 5 und 6 Zeilen.

\*Daśalakṣaṇapūjā, Bl. 1: Daśalakṣaṇapujanabhāṣā. Hindi. (75) Granthas. Digambara-Werk.

Anfang Bl. 1:

atha Daśalakṣaṇapūjā liṣyate.

adīla.

uttama chamā mārādava ārajava bhāva hai

sata sauca saṃjama tapa tyāga upāva hai

ākīncana vṛhmacaraja ghara dasa sāra hai

cahuṃ gata druṣa tai kāḍi mukata karatāra hai (1)

Ende Bl. 12:

dohā.

dūrai karama kī nirajarā bhau pinjara vināsa

ajara amara pada kau lahai dyā nata śuṣa kī rāsa (21)

348

Ms. or. fol. 1956

Akz.-Nr 1892. 200. 5 Bl. 25 × 11,6 cm. Undatiert. 14 Zeilen. (150) Granthas. Devapūjā. Sanskrit, Prakrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Kultus der Arhat.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

vigḥn'auḥgāḥ pralayaṃ yānti śākinī-bhūta-pannagāḥ

viṣaṃ nirviṣatāṃ yāti pūjyamāne jin'eṣvare (1)

## 3. pūjā, jayamālā, arcā

175

jaya jaya jaya namo 'stu namo 'stu namo 'stu. namo arahantānaṃ ... namo loe sarva-sāhūnaṃ. cattāri mangalaṃ ... cattāri logēttamā ... cattāri saraṇaṃ paḍi-vajjāmi ...

apavitraḥ pavitro vā susthito duḥsthito 'pi vā  
dhyāyet panca-namaskāraṃ sarva-pāpaiḥ pramucyate (4)

Str. 1 vgl. 337.

Ende Bl. 3<sup>v</sup>:

ghattā.

iya jāṇiya-nāmaḥiṃ duriya-virāmaḥiṃ parihivi namiya-sur'āvaliḥiṃ  
anikaṇaḥiṃ anāiḥiṃ samiya-kubāiḥiṃ paṇabibi arahant'āvaliḥiṃ (7)  
iti śrī-Devapūjā jayamāle ca sampūrṇam.

Es folgen: 2) bis Bl. 4<sup>v</sup>: Padmanandin: Siddhapūjāvidhi (vgl. 372).  
3) bis Bl. 5: Śāntivisarjananeṣṭaprarthanākṣamāpaṇa (vgl. 302). An-  
schließend 4) Bl. 5: [Ādināthastavana] (vgl. 497). Vielleicht bilden 1—3  
ein Ganzes.

349

Ms. or. 8<sup>o</sup> 497

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 378.

3) Bl. 5 bis 33/33<sup>v</sup>:

\*Devapūjāvidhāna. Hindi und Sanskrit. Digambara-Werk. Kultus der  
Tirthamkara.

Anfang:

atha Devapūjā liṣate.

paṇamavi panca parama-guru guru jina-sāśanaṃ  
sakala-siddhi dātāra te vighana vināśanaṃ  
Śārada ara guru Gotama sumati-prakāśanaṃ  
mangala kara caṭṭ saṃghaha pāpa-pranāśanaṃ ...

Ende:

āhvānanaṃ na jānāmi n'aiva jānāmi pūjanaṃ  
visarjjanaṃ na jānāmi, kṣamasva param'eśvara (15)  
ākūtā ye purā devā labdha-bhāgā yathā-kramam  
te mayā 'bhyarccitā bhaktyā sarvve yāntu yathā-sthitim (135)  
iti śrī-Devapūjāvidhānaṃ samāptam.

350

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

9) Bl. 48<sup>v</sup> bis 56:

Nandiśvarapūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Kultus  
der Tempel auf dem mythischen Nandiśvara-Kontinent.

Anfang:

atha Nandiśvarapūjā likhyate.

Nandiśvar'ākhyā-vara-parvaṇi saṃyaje 'smin

dvīpe jin'eśvara-grhās ca bhavanti yugme

pañcāśad Indra-mahitān prayajāmi siddhyai

devēndra-nāgapati-carita-cāru-bimbān (1)

om hrīm Nandiśvara-kṛpā atrāvatarāvātara saṃvausaṭ āhvānam . . .

Ende:

ghatā.

śrī-jino-guṇa-mālā jina-grha-mālā mālā tribhuvana bimbadhara

pūjāi subha-mālā muktiya-mālā mahita sumati suvidhī karcna (48)

iti śrī-Nandiśvara-jayamālā samāptā.

351

Ms. or. fol. 2060

Akz.-Nr 1893. 351. 3 Bl. 27,6 × 12,7 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Nandiśvarāṣṭāhnikapūjā. Randt.: Aṣṭāni. Sanskrit, Prakrit u. Apabhraṃśa.

(40) Granthas. Digambara-Werk.

Anfang Bl. 1:

atha Aṣṭāhnikapūjā liṣyate.

tīrthōdakair maṇi-suvarṇa-ghaṭōpanitaiḥ

poṭhe pavitra-vapuṣi pravikalpitārthe

lakṣmi-śruti-āgamana-vīja-vidarbha-garbhaiḥ

saṃsthāpayāmi bhuvanādhipatiṃ jinēndram (1)

om hrīm Nandiśvaradvīpa-dvīpaṃ pañcāśaj-jin'ālayaṃ atrāvātara saṃvausaṭ āhvā-  
nanam saṃsthāpanam saṃnidhāpanam.

karppūra-pūra-paripūrīta-bhūri-nīra-

dhārābhir ābhir abhitaḥ śrama-hārīnibhiḥ

Nandiśvare 'ṣṭa divasāni jinādhipānām

ānandataḥ pratikṛtiḥ paripūjayāmi.

om hrīm Nandiśvaradvīpe vāvana-jin'ālaya-akṛtrima-caity'ālayebhyo aśādha-māse  
śukla-pakṣe Aṣṭāhnikāyā mahā-mahotsave Nandiśvaradvīpe . . .

Ende Bl. 3:

bhaviya-karāvīyaṃ te mayam vandiyaṃ

accha-hināhiyaṃ jaṃ mae vuttayaṃ

khamahu jina-nāha jima hoi kamma-kkhayaṃ

sava-dosāna pavāṇa khayaṃ dāiyaṃ (18)

ghatā.

iya thuniri jin'esara mahi pahim'esara amara-sukha so pavāe

so naru hoeppinu cariu careppinu siddhi-sukha so pavāe.

iti Aṣṭāhnikapūjā-jayamālā sampūrṇam.



## 3. pūjā, jayamālā, arca

177

352

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

in 9) Bl. 51 bis 51v:

Sakalakirti: Nandisara-jayamālā. Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Verf. derselbe wie von 195 usw.?

Anfang:

atha jayamālā.

Nandisara-vara-divayahim bāvaṇa ceiharāṇi jin'esara-puya-kumaie

bahu-kusum'anjali demi sur'indā jaya raiya

athaviha puja kareṃ subhatti subha janiya (1)

pancaham Meruva hemamaya asiya jin'andaham dhūma jin'esara paya° (2)

Ende:

so nara bhunjavi saggi suha muttiha nāha havei jin'esara° (17)

ghatā.

śrī-Sakalakirti muni-vara bhaṇem: e cchoḍo bhava nām pāsa jin'esara (18)

iti Nandisara-jayamālā.

353

Ms. or. fol. 2550

Akz.-Nr 1896. 290. 6 Bl. 26,8 × 12 cm. lapikṛtaṃ Nemaviḥe-jī ātamā arthe śrīr astu kalāṇam astu śrī-Navānagara-madhe lapikṛtaṃ Goḍī-jī sata che ai. 15—17 Zeilen. (200) Granthaś.

Navapadapūjā. Prakrit und Gujarati. Die neunfache Pūjā gilt den arhat, siddha, śrī, pāthaka, sādhu, dem darśana, jñāna, caritra und tapas.

Anfang Bl. 1v:

atha Navapada nī pūjā liṣyate.

prathamā arihanta-pada nī stuti.

uppanna-saṇ-nāṇa-maho-mahānaṃ

sapāḍiherā sadasatthaānaṃ

sad-desanānandiya-saj-janānaṃ

namo namo om sayā jñānaṃ (1)

Hs.: °mo o sa°.

Ende Bl. 6v:

haraṣa dhari apaccharā vṛnda āve

snātra karine ima āsā sabhāve

jihā lage sura giri Jambudīvo

hama tanāṃ nātha jivajīvo (3)

iti Navapadapūjā sampūranam.

Es folgt: 2) Bl. 6v: Śāntināthakalāśa (vgl. 528).

354

Ms. or. 8° 497

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 378.

5) Bl. 50<sup>v</sup> bis [51]/[51]<sup>v</sup>:

\*Pancakumārāpūjā. Hindi. Digambara-Werk. Kultus der fünf Tīrthaṃ-kara, die als Prinzen geboren waren.

Anfang:

atha Pancakumārāpūjā likhite.

dohā.

panca parama gura vanda kari panca kumāra manāya  
madana vyādhī merī haro jajata karūṃ suśadāya (1)

Ende:

athāṣṭakaṃ. cāla siddhāṣṭaka dyāna tarāya krata ki.

kanaka kalasa ratanā jaḍe  
pāvana tīratha jala lāya  
tuma re carana caḍhāyahūṃ  
sava karama kalanka nasāpa  
panca jin'esvara pūjahūṃ  
mana bacana prīta lagāya  
Vāsapūjya Malli Nema-jī  
Pārasava Vira manāpa  
panca jin'esvara pūjahūṃ (1)

om hrīṃ śrī-panca-kumārāya jalam nirvapāmiti svāhā.

Hs.: jala lāpa.

355

Ms. or. fol. 1841

Akz.-Nr 1892. 326. 5 Bl. (links gezählt 18—21). 29,5 × 14 cm. Undatiert.  
10 Zeilen. Bl. 22<sup>v</sup> ist frei; 22 bricht im Text ab.

Padmāvatīpūjā. Sanskrit und Hindi. (100) Granthas. Digambara-Werk.  
Kultus der Padmāvatī, der Śāsana-devī des Pārśva. Anfang = Rangacharya  
und Kuppuswami XVI, 8765.

Anfang Bl. 1:

atha Padmāvatī-pūjā likhyate.

śrī-Pārśvanātha-jina-nāyaka-ratna-cūdā  
pāśāṅkuśōbhaya-pulāṅkita-doṣ-catuskā  
Padmāvatī trinayanā triphanāvataṃsā  
punyāvati jayati śāsana-punya-lakṣmīh (1)

om āṃ kroṃ hrīṃ aruṇa-varṇa . . . cihna-parivārāyai Padmāvatyayai namo 'stu te . . .

Bl. 19:

atha stotraṃ.

śrīmad-gīrvāṇa-cakra . . . (vgl. 632) . . . (1) . . . (27)

Bl. 22:

āhvānaṃ n'aiva jānāmi, n'aiva jānāmi pūjanaṃ  
visarjjanaṃ na jānāmi, kṣamasva param'eśvari (28)

iti śrī-Padmāvatistotraṃ sampūrṇaṃ (1)

atha śrāvaka kā dina 2 pratīsādhana kā śaṭa karma ko śloka likhyate.

deva-pūjā gurūpāstir adhyāyāḥ saṃyamas tapah

dānaṃ cēti grhasthānāṃ śaṭ karmāni dine dine (1)

khaṇḍaṇi peṣaṇi culhī uda-kumbhaḥ pramārjjaṇi

panca sūnā grhasthasya śaṣṭaṃ dravya-samarjjanaṃ (2)

jina-vimvo jindāgāraṃ jina

Hs.: śrāvaka kyā dī°, vyādhyāyāḥ. Zu den letzten Worten vgl. 298.

356

Ms. or. fol. 1851

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 333.

2) Bl. 13<sup>v</sup> bis 14<sup>v</sup>:

**Pārśvanāthakṣirajalanidhipūjā.** Randt.: *Kṣirajalani* und *Bhayabhaya-khaṇḍa*. Sanskrit und Apabhraṃśa (?). Wohl Digambara-Werk.

Anfang:

śrī-Sarasvatyai namaḥ.

kṣīra-jalanidhi-nīra-nirmala-miśrita-hima-kari-vāsinam

dhāra-traya-bhṛṅgāra-kari-janma-marana-vināśanam

pūji-bhavi-śīva-saukhya-dāyaka-durita-kala-makha-khaṇḍanam

śrī-Pārśvanātha-sudeva-jina-vara-mūla-nāyaka-vandanam (1)

om hrīm arham śrī-parama-vrahmane anantānanta-jnāna-śaktaye . . .

Ende:

bhava-bhaya khaṇḍano duḥkha vihaṇḍano Āsasena rāya kula tilo

saṃsāra-tāraṇo duḥkha-nivāraṇo jaya jaya śrī-Pārśvanātha jin'eśvaro (1)

jaya jaya śrī-Pārśvanātha devādhideva sura-nara-vidyādhara karaihiṃ seva

huṃ seva karuṃ tasu nāga-pāla huṃ thāṃ ko sevaka koḍi kāla (2) . . . (8)

ghattā.

jamna jara khaṇḍano duḥkha vihaṇḍano Āsasena rāya kula tilo

saṃsāra-tāraṇo duḥkha-nivāraṇo jaya jaya śrī-Pārśvanātha jin'eśvaro (9)

iti śrī-Pārśvanāthakṣirajalanidhipūjājayamāle sampūrṇe.

357

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

10) Bl. 56<sup>v</sup> bis 64:

**Sumatisāgara:** *Bhaktāmaramahāstotrapūjā*. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang:

*Bhaktāmarastotra* liṣyate.

om jaya jaya jaya. namo 'stu namo 'stu namo 'stu.

*parama-jñāna-vārāsiṃ ghāti-karma-praghātinaṃ  
mahā-dharma-prakarttāraṃ vande 'ham ādi-nāyakaṃ (1)*

*Bhaktāmara-mahā-stotra-mantra-pūjāṃ karomy ahaṃ  
sarva-jīva-hitāgāraṃ Ādidevaṃ mahāmy ahaṃ (2)*

*om hrīṃ śrī-Ādidevātrāvatarāvataṛa! samvauṣaṭ! āhvānanaṃ. om hrīṃ śrī-Ādide-  
vātra tiṣṭa tiṣṭa! tṛa tṛaḥ! sthāpanaṃ. om hrīṃ Ādidevātra mama sannihito bhava  
bhava! vaṣaṭ. saṃnidhāpanaṃ.*

*bhaktāmara . . . (vgl. 509) . . . bhavābdhau (1)*

*om hrīṃ . . .*

Ende:

*devo 'neka-bhavarjito jīta-mahā-pāpaḥ pradīp'ānana  
devaḥ siddhi-viśāla-buddhi-hṛdaye 'laṃkāra-hārōpamaḥ  
devo 'ṣṭādaśa-doṣa-sindura-ghaṭā-durbheda-panc'ānana  
bhavyānāṃ vidadhātu vāncchita-phalaṃ śrī-Ādinātho jināḥ.*

*ity āśirvāda (9)*

*Lakṣmicandra-guror jāto Mūlasaṃgha-vidāgraviḥ  
patte 'bhayacandro devo Dayānandī vidāṃ barah (1)*

*Ratnakirtti-Kumudendu-Sumatisāgarōdīah*

*Bhaktāmara-mahā-stotra-pūjāṃ cakre gūṇādhikāṃ (2)*

*iti śrī-Bhaktāmaramahāstotrapūjā saṃpūrṇa.*

358

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

7) Bl. 40 bis 42:

**Merupūjā.** Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk.

Anfang:

*atha Merapūjā.*

*ādyah Sudarśano Merur, Vijayo Acalas tathā*

*caturtho Mandiro nāma Vidyunmālī ca pancamaḥ (1)*

*sthāpanā'rtham puṣpāñjaliṃ . . .*

Ende:

*ghaṭṭā.*

*surā-nara-vijjāhara hunti manohara puṣpāñjali vidhi je karāi*

*te saggi sur'esara puḥari nar'esara mokha mahā-purī saṃcaraṃ (17)*

*iti śrī-jayamālā saṃpūrṇaṃ.*

Hs.: *huti, sagi.*

359

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

8) Bl. 42<sup>v</sup> bis 48<sup>v</sup>:

**Ratnatrayapūjā.** Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Kultus von *darśana, jñāna* und *caritra*, z. T. übereinstimmend mit dem *ratna-traya-vidhi* in 464, Bl. 53—71<sup>v</sup>.

Anfang:

atha darśana-pūjā.

śuddha-buddha-sva-cid-rūpād anyasyābhimukhi ruci  
vyavahāreṇa samyaktvaṃ niścayena tathātmanaḥ (1)

om hrīm aṣṭāṅga-samyag-darśana atrāvataraśvatara samvauṣaṭ ity anena āhvāna-  
nārthaṃ tatra puṣpāñjaliṃ kṣipet (1) . . .

Ende:

atha ratnatraya-jayamālā.

panavippinū bhāveṃ vimala sohāviṃ Vīra jin'andu gun'oha nihi  
guru-gaṇahara-bhāsa vibuḥa payāsim rayana-ttaya-suvihāna-vihi (1)  
bhaddava-māsa seya sī bārasi dīnū

nhāyavi seya-vattha pahirivi tīnū

bhatotari jina hari jāeppinū

posaha sītu pamānu lāeppinū (2) . . . (4)

iya Jambuvadivahi Pūrvavidehi āsa cariu Vasavana jīya  
tai bhayi āyo vaya phala pāyo Mallināha jina-deva hūvo

rayana-ttaya sāro bhava sari uttāro jo padhai jo āyarai

su surāmara sukkhai lahiya susaṃkai siddhi vilāsani manoharai (5)

atha samyag-darśanāya samyag-jñānāya samyak-cāritrāya pratyeka-mahārghaṃ  
dadyāt. paścān niścaya-ratna-trayaṃ pañca-prakārair naivedyair mahā 'rghaṃ  
dadyāt.

iti śrī-Ratnatrayajayamālā samāpta.

Hs.: (1) vibahu, (5) śari, āyarahi, sūsūrā°. 361 s. dort.

360

Ms. or. fol. 1902

Akz.-Nr 1892. 374. 10 Bl. 24,4 × 13 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

**Ratnatrayapūjā.** Sanskrit. (175) Granthas. Kultus von samyag-jñāna (bis Bl. 4), -darśana (bis Bl. 7), -cāritra (bis Bl. 10°).

Anfang Bl. 1:

atha Ratnatrayapūjā likhyate.

śrī-Varddhamānam ānamya Gautam'ādīṃś ca sad-gurūn  
ratna-traya-vidhiṃ vakṣye yathāmnāye vimuktaye (1)

puṣpāñjaliṃ kṣipet . . .

Ende Bl. 10°:

yenānyonya-virodha-vairavisrjā Śakr'ādi-pūjāsṛjā

Saudharmādhīpa-cakri-pūrvaka-padam śrī-bhakti-sarmamāṛtaṃ

pāyaṃ pāyaṃ apāya-dūram acalaṃ bhavya-śriyaṃ prāpyate

tad vaś cāru caritra-ratnam anīṣaṃ pradhyotatāṃ cetasi (1)

ity āśirvādah.

iti śrī-Ratnatrayapū° jayamālā saṃ°

361

Ms. or. fol. 1903

Akz.-Nr 1892. 376. 4Bl. 26,8 × 11,3 cm. s. 1855 varše Śāke 1693 [!] pravarttamāne māśānām māśōttama-māse bhādrapada-māse 8 aṣṭamyaṁ śukle soma-vāsare paṇḍitōttama-paṇḍita śrī śrī 108 śrī-Nānigadāsa-jī tat-sigya Bāṣatarāma lipikṛtaṁ. 6 Zeilen Text, darüber bis 2 Zeilen Kommentar.

Ratnatrayapūjājayamālā. Apabhraṁsa (Text) und Sanskrit (Kommentar). (100) Granthas. Digambara-Werk.

Text Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

paṇaveppinu bhāvem vimala-sahāvem Vīra-jin'indru guṇ'oha-nihi  
guru-gaṇahara-bhāsiu vivuḥa-payāsiu rayana-ttaya-suvihāna-vihi (×)  
bhaddava māsa seya vārasi dīni nhāivi seya vatthu paharevi tani  
bhutt'uttari jīna-hari jāeppinu posaha satti-pamānu lāeppinu . . .

Hs.: taṇṇi. 359: s. dort.

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

praṇamya bhāvena vimala-subhāvena Vīra-jinēndra guṇ'augha-nidhiṁ guru-gaṇa-  
dhara-bhāsitāḥ vivudha-prakāṣitāḥ ratna-traya-suvihāna-vidhiḥ bhādrapada-māse  
śveta-dvādaśī-dīne snānam kṛtvā śveta-vastre pradhāpya tanau bhojanōttare jīna-  
grhe gatvā prośadham śakti-pramānam lātvā . . .

Text Ende Bl. 4<sup>v</sup>:

iya Jambūdivae Pūrvavidehae āsi cariu Vayasavanu jahi  
taiya-bhavi āyau vaya-phalu pāviu Mallināhu jīna-deva bhao (5)  
rayana-ttaya sūrau jagi uttārau jau payadaḥ jo āyaraḥ  
so sura-nara sukkhai lahai asaṁkhai siddhi-vilāsini anūsaraḥ (6)  
iti śrī-Ratnatrayajayamālā samāptam.

Hs.: sukkhai, asakkhai. 359: s. dort.

Komm. Ende Bl. 4<sup>v</sup>:

iti Jambūdīpe Pūrvavidehe pūrvam caritram Vaiśravaṇa nāma rājā yatra tṛtīya-  
bhare āgataḥ vrata-phalam prāpat Mallināthāḥ jīna-deva hotā huvaḥ. darśana-  
jñāna-cāritra-sāram jagati uttārakaḥ vratam prakāṣikaroti yaḥ ācarati pumān sura-  
nara-sukhāni labhate asaṁkhyātāni siddhi-bilāsinīm anūsarati.

362

Ms. or. fol. 2279

Akz.-Nr 1895. 251. 65 Bl. (manche Zahlen fehlen; 8 heißt 10). 32 × 13 cm. s. 1902 māgaśrī sūdī 9 liṣatam Haradeva ki māraphata liṣāpaya riṣa vadī paṭhanārtham. 9 Zeilen. Immer ein Bogen zu zwei Blättern gefaltet; Bl. 55 ist einzeln.

Vṛndāvana: Vartamānacovīṣipancakalyāṇakapūjā. Hindi. (1650) Granthas. Kultus der 24 Jina der gegenwärtigen Periode. 4 (Abhinandana) bis Bl. 13<sup>v</sup>, 8 (Candraprabha) bis Bl. 24<sup>v</sup>, 12 (Vāsupūjya) bis Bl. 34<sup>v</sup>, 16 (Śānti) bis Bl. 45. 20 (Munisuvrata) bis Bl. 55, 24 (Vardhamāna) bis Bl. 64<sup>v</sup>.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

atha vartamāna carvīṣi panca kalyāṇaka pūjā Vindrāvana kṛta likhyatai. dohā.  
vandaṁ pāṁcaṁ parama guru sūra gura vandata jāsa  
vighana harana mangala karana pūrana parama prakāsa (1)

363: Überschr. nur bis kalyā, vando pīncom, sura, vighna, pūrata, śa (beide Male).

Ende Bl. 65:

*atha kavi-nāma tathā śailī nāmī jana nāma tathā nagra nāma tathā sahāī nāma.  
manaharana chanda. 31.*

*Kāśī-jī meṃ Kāśinātha Nahūjī Anantarāma Mūlacanda Adhata Surāma  
ādi jāniyaum  
sajjana aneka tahā Dharmacanda jī kauṃ Nanda-Vṛndāvana Agravāla Gola  
gotī vāniyaum  
tāne racem pāṭha pāya Mannū Lāla ko sahāya vāla vuddhi anusāra  
sunom sara dhāniyaum  
tāmem bhūla cūka hoṃya tāhi śomdha śuddha kiṃom moṃhiṃ alapaṃna  
jāni chimā ura āniyaum (3)  
iti śrī-Vartamānacoviśiṃpancakalyāṇakapūjā Vṛndāvana-kṛta  
samāptaṃ.*

Hs.: Nanda-Vṛdā°, hoṃpa. śemḍha.

363

Ms. or. fol. 1855

Akz.-Nr 1892. 338. 96 Bl. (97ff. fehlen). 31,4×14,7 cm. 8 Zeilen.

**Vṛndāvana:** Vartamānacoviśiṃpancakalyāṇakapūjā. Randt. (Bl. 92 bis 96): Co° (oder Cau°) Pū°. Hindi. (1800) Granthas.

Anfang Bl. 1v: vgl. 362.

Bl. 96v:

*jha na na na jha na na na nū para jhākora  
ta na na na ta na na na tāna sora  
sa na na na na na na na na na gagana māhi  
phiri phiri phiri phiri phiri kiṃa hāhi (8)  
ta thei thei thei thei dharata pāva  
caṭa paṭa aṭa paṭa jhaṭa tridasa rāva  
kari kaiṃ śahaśra kara koṃ pasāra  
vahu*

364

Ms. or. fol. 2087

Akz.-Nr 1893. 378. 10 Bl. 27,6×11,8 cm. paṭhanārtham Bhāi Cāpasī yā tamom. 12 Zeilen.

**Vijayalakṣmī:** Visathānakapūjā. Gujarati. (300) Granthas. Kultus der 20 Gegenstände arhat, siddha, pravacana, sūri, sthavira (5), upādhyāya, sādhu, jñāna, darśana, vinaya (10), cāritra, brahmācārya, kriyā, tapas, Garutama (15), jina, saṃyama, jñāna (! nāna), namaḥ śrutasya, tīrtha (20). Verfaßt saṃvat 1845 [1789].

Anfang Bl. 1v:

*śrī-Saṃśesara-Pāsa-jī sakala-jantu hitakāra  
praṇami pada-juga tehanā stavana pūjā racuṃ sāra (1)  
bahūvidha tapa japa dāṣiṃyā loka-lokōttara sattha  
visa thānaka sama ko nahī sada guru vande pasattha (2)*

Ende Bl. 9<sup>v</sup>/10:

*atha kalasa°.*

*ima visa thānika tavana kusume pūjīyau Sanṣeṣvaro  
samvata sumati-veda-vasu-sasī vijaya dasamī manaharau  
Tapagacha Vijayānanda paṭaddhara śrī-Vijayasubhāga sur'īśvarau  
sīri-Vijayalakṣmī suri pabhanem sayala-saṃgha mangala karo.*

*iti śrī-Visathānakastavanam (21) . . . visa thānika ni pūjā bhaṇāvavī te vidhi  
liṣiim chii . . . ima 20 pada ne viṣe vidhi kari chai halau āraṭi mangala divo kare.  
ante michā mi dukadam. ghani sakti na hoyā, to ekalo kalasa lei tavana 1 ekahi  
pūjā kare. panca tirathi ni ima 20 visa vāra 20 visa tavana kahine pūje. itī saṃkṣipta  
viddhi.*

*iti śrī-Visathānakapūjā samāptam.*

Hs.: *Vijayayā°, uto e°.*

365

Ms. or. 8<sup>o</sup> 599

Akz.-Nr 1895. 397. 4 Bl. 20,5 × 12,8 cm. Undatiert. 10 Zeilen. Blaues Papier mit Wasserlinien und u. a. der Zahl 1863.

**Sānticakrapūjā.** Sanskrit. (50) Granthas. Ritual um das Sānti-Symbol Sānti (zugleich Name des 16. Tirthaṃkara).

Anfang Bl. 1:

*atha Sānticakrapūjā likhyate.*

*arhad-vijam anāhataṃ ca hṛdaye śrī-sānti-mantr'ābṛtaṃ  
tad-vāhye 'ṣṭadalaṃ jay'ādi-sahitaṃ dvyaṣṭābja-patṛam bahiḥ  
tat-patṛe svara-saṃkhyakāḥ svara-yutā vidyādi-devir likhi-  
tvaivaṃ pūjayatīndra-pūjita-padam saṃyāti yad vāncchitaṃ (1)  
sarvva-vighna-prasānty-artham apamṛtyu-rujāpahaṃ  
Sāntiṃ saṃsthāpayed duṣṭa-prayuktōpadrav'arttiḥam (2)  
om hrīm Sānty-arhann atrāvatarēty-ādi āhvānanam (1)*

Hs.: (2) *sānti.*

Ende Bl. 4<sup>v</sup>:

*om namo 'rhathe bhagavate Sāntināthāya . . . sarvva-para-kṛta-kṣudrōpadrava-vināśa-  
nāya, om hrām hrīm hrūṃ hraum hraḥ . . . mama sāntiṃ . . . kuru svāhā jāpya 108.  
iti Sānticakrapūjājāyamāla samāptā.*

366

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

4) 2. Zählung Bl. 1 bis 2. Zählung Bl. 2<sup>v</sup>:

**Brahma-Jinadāsa:** Śāstrapūjā. Sanskrit und Apabhramśa. Digambara-Werk. Ritual beim Kultus der heiligen Texte. Verf. vgl. 344.

Anfang:

*atha Śāstrapūjā likhyate.*

*prakṛita-paramārthe śuddha-siddhānta-sāre  
jina-pati-samaye 'smin Śāradāṃ saṃdadhānah*



*jagati samaya-sārah kīrtitah śrī-munīndraiḥ  
sa vasatu mama citte suśruta-jñāna-rūpaḥ (1) . . . (10)*

*arghaṃ. atha jayamālā.*

*śrī-jīna-vara-vānī amiya-samānī gambhīra-madhura-suhāvanīyā  
sava dūṣaṇa-rahilā vahu-guṇa-sahitā manoharā raliyāmanīyā (1)  
sukaṇṭha vimvoṣṭa virahita sucanga  
suanga vi pūrva bi sahila abhanga [(2)]*

Ende:

*ghatā.*

*+ ajnāna-timira jñāna vihāra padhai gunaiṃ je jñāna dhanīm  
Brahma Jinadāsa bhāsai bivudha prākāsaiṃ mana bāṃchita phala vuddhi  
ghanīm (13)*

*iti śrī-Śāstrapūjā-jayamālā samāptā.*

367

Ms. or. 8° 505

Akz.-Nr 1892. 420. Bl. 1, [2], 1—10 (9° frei), [11]—[13] ([11°] ff. frei). 32,4 × 15,9 cm (die gefaltete Seite 16,2 × 15,9 cm). Undatiert. 15 Zeilen.

**Ṣoḍaśakāraṇapūjā.** Sanskrit und Apabhraṃśa. (200) Granthas. Digambara-Werk. Die 16 kārāṇa heißen: *darśana-viśuddhi*, *vinaya-saṃpannatā*, *śīla-vratasv anaticāra*, *abhikṣa-jñānōpayoga*, *saṃvega* (5), *śaktitas tyāga*, *ś. tapas*, *sādhu-samādhi*, *vaiyāvṛtti-kāraṇa*, *arhad-bhakti* (10), *ācārya-bhakti*, *bahuśruta-bh.*, *pravacana-bh.*, *āvaśyaka-parihāni* (? *pranidhāna*), *mārga-prabhāvanā* (15), *pravacana-vatsalatā*.

Anfang Bl. 1:

*atha Ṣoḍaśakāraṇapūjā likhyate.*

*aindraṃ padaṃ prāpya paraṃ pramodaṃ  
dhany'ātmatām ātmani manya-mānyam  
dyk-śuddhi-mukhyāni jinēndra-lakṣmyā  
mahāmy ahaṃ ṣoḍaśa kārāṇani (1)*

*om hrīm . . .*

Ende Bl. [2]°:

*ghatā.*

*iya solaha kārāṇa kamma-biyārāṇa je dharanti baya-sīladharā  
te divi amar'esura puhami nar'esura siddhi-bar'angana hiyaiharā (×)*

368: *kamma-nivāḥ*, *vaya*, *°resara*, *puhavi*, *varam*°, (10).

*etā ṣoḍaśa bhāvanā yati-barāḥ kurbanti ye nirmalās  
te vai tirthakarasya nāma-padavim āyur labhante kulam  
bittaṃ kāncana-parbate subidhinā snānārcane devatā  
rājyaṃ saukhyam anekadhā ca ratayo mokṣaṃ ca saukhy'āspadam (×)  
iti Ṣoḍaśakāraṇapūjā samāptam.*

Es folgt: 2) 2. Zählung Bl. 1—[11]: *Daśalakṣaṇapūjā* (vgl. 346).

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

5) Bl. 34<sup>v</sup> bis 37<sup>v</sup>:**Soḍasakāraṇapūjā.**

Anfang:

*atha Soḍasakāraṇapūjā.**aindraṃ . . . (vgl. 367) . . . soḍaśa kāraṇāni (1)**om hrīm . . .*

Ende:

*ghattā.**iya solaha . . . (vgl. 367) . . . hiyaiharā (10)**iti soḍaśa-kāraṇa-jayamālā . . . jāpya 16 devā**āyur dīrghataram sukhaṃ bahutaram gotraṃ samuccaistaram**nāma svarga-pat'īdya-nāga-pati-ḍaṃ nātha-rṣi-cetoharam**nistejo-'ri-balaṃ samuddhyta-khalaṃ niṣkanṭakam bhū-talaṃ**nityaṃ soḍaśa kāraṇāni sa naraḥ sampūjya c' ārādhayet.**ity āśīrvādaḥ.**Soḍasakāraṇapūjā sampūrṇaṃ.*

Akz.-Nr 1892. 421. Bl. 1—16, [17]. 28,2 × 11,4 cm. s. 1831 *śrāvaṇa-māse trayo-*  
*dasyām śukra-vāre Sapādayayābhīdhe [nagare] śrīmac-chrī 108 Ādinātha-caityālaye*  
*samasta-vipaścīj-jaṇ'ārādhyā-paṇḍita śrī śrī śrī śrī śrī-Cokṣacandra-jī tat-sakṣa-Nāniga-*  
*dāsenēyaṃ Soḍasajayamālā li[pi]kṛtā ātma-kalyāṇa-[na]jya-jñān'āvaraṇa-karmma-kṣa-*  
*yārthaṃ. 5 Zeilen Text, darüber 1—4 Zeilen Kommentar.*

**Soḍasakāraṇapūjājayamālā.** Apabhraṃśa (Text) und Sanskrit (Kommen-  
 tar). (375) Granthas. Digambara-Werk. Str. 1f. des Kommentars = Chanda-  
 kośa 43. 36 (Schubring ZDMG 75, S. 113f.).

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:*jamm'ambuki-tāraṇa kugai-nivāraṇa solaha kāraṇa siva-karaṇa**panabibi thui bhāsami satti payāsami titthayarattu laddhi-dharana (1)*Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:*1 paya paḍhama samāṇa tīya jāṇa matta adhāraha uddharahu**biya cuthu niruttari teraha mattaru ghatta matta bāsathi karahu (1)**ghattā chandaḥ. pra° 18 dvi° 13 tṛ 16 va° 13 evaṃ eka-mātrā vāsattihi 62.**payā cāri thaviṃjjai sasihi matta**panhara ganahi hoi anta**causatthi kalaya sarve ganehu**paddhadiya chanda taṃ vuha munehu (2)**he janmāmbudhi-tāraṇa soḍaśa-kāraṇa . . .*

Hs.: (1) ti°, avā°, uddhau.

Text Ende Bl. [17]:

*ghattā.*

*solahamanu angu naiya thunibi aggh' utārai jo ji naru  
pāibi dāmsanu āyarivi tao hoi punu vi so titthayaru (16)  
iti vātsalyānga-jayamālā sampūrṇā.*

Komm. Ende Bl. [17]:

*ṣoḍaśamaṃ angaṃ natvā stutvā arghaḥ uttārayati yaḥ eva naraḥ prāpya darśanam  
ācārayitvā tapa bhavati punar api naraḥ saḥ tirthamkaraḥ.*

370

Ms. or. 8<sup>o</sup> 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

9) Bl. 12<sup>v</sup> bis 14:

**Ṣoḍaśaśāsanadevīpūjā.** Sanskrit. Ritual für die 16 Vidyā- oder Śāsanadevī.

Anfang:

*atha śāsanadevī-pūjā liṣyate.*

*caranti ye ṣaṣṭi-sahasra-saṃkhyā  
nāgā dharāyāṃ vala-darppa-yuktāḥ  
teṣāṃ tu samrakṣaṇa-kāranāya  
tiṣṭantu devyo jina-śāsanāya (1)*

Ende:

*jamvūr āmra-śrīphalair mātulingaiḥ  
+ mocaś coc'āmra-nāranga-sāraiḥ  
svaṃ svaṃ (phalaṃ 8)  
vārbhiḥ gandhaiḥ  
svaṃ svaṃ pattraṃ saṃśritā mantra-pūrvam  
vidyādevyaḥ prīṇitā santu śāntyai (arghaṃ 9)  
iti Khodasaśāsanadevīpūjā samāptaḥ.*

371

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

2) Bl. 24<sup>v</sup> bis 26<sup>v</sup>:

**Padmanandin:** Siddhapūjāvidhi. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Kultus der Siddha (Vollendeten). Verf. nach Strophe 12<sup>b</sup>; vgl. 877.

Anfang:

*atha Siddhapūjāvidhiḥ.*

*om.*

*ūrdhvhādho ra-yutaṃ sabindu-saparaṃ vrahma-svar'āveṣṭitaṃ  
vargg'āpūrīta-dig-gatāmbuja-dalaṃ tat-saṃdhi-tattvānvitaṃ  
antah-pattra-tateṣv anāhata-yuta-hriṃkāra-saṃveṣṭitaṃ  
devaṃ dhyāyati yaḥ sa mukti-subhago vairībha-kaṇṭhīraḥ (1)*

om hrīm anāhata-parama-brahma-śrī-siddha-cakra atrāvatarāvataṛa samvaṛṣaṭ-  
āhvānanam. om hrīm anāhata-parama-brahma-śrī-siddha-cakra atra tiṣṭa ṭhaṭ ṭhaṭ  
svāhā: sthāpanam . . .

Ende:

ghattā.

asama-samaya-sāraṃ cāru-caitanya-cihnam  
para-parinati-muktim padmanandīndra-vandyaṃ  
nikhila-guṇa-niketaṃ siddha-cakraṃ viśuddham  
smarati namati yo vā stauti so 'bhyeti muktim (12)  
iti Siddhacakrajāyamaḥ samāptā.

372

Ms. or. fol. 1956

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 348.

2) Bl. 3<sup>v</sup> bis 4<sup>v</sup>:

Padmanandin: Siddhapūjāvidhi.

Anfang:

ūrdhvdhō . . . (vgl. 371) . . . kaṇṭhīravah (1)  
om hrīm namo siddhānāṃ . . .

Ende vgl. 371.

iti śrī-Siddhapūjājayamaḥ sampūrṇā.

373

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

12) Bl. 113<sup>v</sup> bis 121<sup>v</sup>:

Subhacandra: [hrīm-bījaṃ Pārśva-devaṃ]. Sanskrit. Digambara-  
Werk. Verf. nach Schluß-Strophe 2. Darin: vidyādevatā'rcana Bl. 115—116<sup>v</sup>,  
jina-mātykā'rcana bis Bl. 119, dikpālārcana bis Bl. 120, nava-graha-pūjā-vidhāna  
bis Bl. 121.

Anfang:

om.

hrīm-vījaṃ Pārśva-devaṃ jvaladharayadharaṃ vindu-yuktaṃ caturthaṃ  
mantrāsmi taṃ samastā ḍamara-viśadhara-sphāra-roḡāpahāraṃ  
sarveṣāṃ vījaṃ ekaṃ jvalana-śamanakaṃ mantrinaṃ mantrikānāṃ  
dhyeyaṃ canca-cay'eśaṃ sakala-malaharaṃ cintya-cintāmanisthaṃ  
om hrīm sakala-mangala-bijākṣarāya viśva-vighna-haranāya jalaṃ (1)

Ende:

śrīmat-śrī-kaṇa-bhaktā-[-]—[sugata-prābhākaraṇiḥ samvutaṃ  
sphūrjan-nirada-dīpti-mantram atulaṃ śrī-Pārśva-cintāmanim  
sarvāriṣṭa-nivāraṇaṃ bhavaharaṃ prāyat-pramodaṃ mudā  
śrīmat-śrī-śubha-candra-deva-supadaṃ dhyāyantu ye saj-janāḥ (2)

## 4. namaskāra, mantra, vidyā

189

*dīrgh'āyuh-śubha-gotra-putra-vanitā-ārogya-sat-sampadaḥ  
prājya-kṣmāpati-rājya-bhoga-sugataḥ sad-geha-bhūṣ'ādayaḥ*

.....  
*śrī-Cintāmaṇi-Pārśva-deva-vara vo māṅgalya[-] modatām (3)*

*āśīrbādaḥ. atha jayamāla.*

*śubha-mati-karaṇam jina-pati-saraṇam samstavīti vara-guṇa-nilayaṁ  
para-pada-saṇaṁ parikṛta-maṇaṁ Pārśva-varaṁ vara-mati-nilayaṁ  
(1) ... (1) ... (2) ... (3)*

*virupakam svarupakam sudīpakam vivancakam  
sivāvikam bhajāmikam nirāmakam prajāpakam  
vilopakam subhūtikam samo  
aiktikam anantakam visāṁśukam śuPārsvakam (4)*

Hs.: *viru/pakam* — *samo* am Rand nachgetragen.

## 4. namaskāra, mantra, vidyā

374

Ms. or. fol. 1753

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 665.

2) Bl. 1v:

**Bhaṭasimha:** \*Namaskāraprabandha. Gujarati. Verehrung vor allen Jina-Figuren.

Anfang:

*bhavaṇavai sātā koḍi lakkha bahuttari śāsaya jinahara māṇam  
terā navyāsi koḍi sāthi lāṣa bimbaha eha parimāṇam (1)*

Ende:

*āgama gaccha paṭa-nāyaka garuā śrī-Jayatilaka sūre  
siddhānta vicāra joī na bhāṣiṇṇ pāpa paṇāsaiṇ dūre (10) sahī°  
navakāra prabandha paḍhai guṇai sām̐bhalatām puṇya hui sahī  
mana vanchita phala te pāmai ima bolai Bhaḍasiha (11) sahī namo ari°  
iti Namaskāraprabandhaḥ samāptaḥ.*

375

Ms. or. fol. 2240

Akz.-Nr 1895. 200. 3 Bl. 25 × 10,2 cm. Bl. 1: ◇ li° A° Rāmbhām paṭhanārtha.  
16 Zeilen.

**Navakārārāsa.** Gujarati. (100) Granthas. Die seligmachende Kraft der Namaskāra-Formel.

Anfang Bl. 1:

*pahilaṁ jī lījai śrī-arīhanta nāma  
sīdha savi nai jī karaṇ paraṇāma  
kaī rāsa bhaṇisa navakāra no (1)*

Ende Bl. 2:

*Puraṣavara teha dīpa majhāri  
Bharahaṣetra tihā chaī re vicāra  
Sīdhavata parbata dhukaḍo vāsa  
Kiṃdra[pu]rjī māhi tihām riṣa rahaū caūmāsa  
eka pulinda tehām pulindaṇī sāra  
tehanai sīṣavyo śrī-navakāra  
te marīnai thayā rāja-kumāra  
Rājasiṃgha Ratanāvati  
cārīta lei pāmyo moṣa dūvāra  
tribhuvana māhi nahi aba[r]ja sāra  
avara na jaga māhe koī ādhāra kaī rāsa (22)*

*iti śrī-Nokārarāsa sampūrṇa.*

[par]bata ergänzt aus 376, Hs.: *Ratanāvati ra, mahi.*

Es folgt: 2) bis Bl. 3<sup>v</sup>: Ilācīcopaī (vgl. 990).

376

Ms. or. fol. 2513

Akz.-Nr 1896.252. 3 Bl. 24,8×10,8 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

**Navakārarāsa.** Gujarati. (50) Granthas.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*pahilo jī lījai śrī-arihanta nām̐ma  
siddha save nai karuṃ prañāma ki rāsa bhanuṃ navakāra no (1)*

Ende Bl. 3<sup>v</sup>:

*Puḥkaravara tihām dīpa majhāri  
Bharataṣetra tihām achaī re vicāra  
Siddhāvata parvata dhuṃkaḍo vāsa  
Damadanta raṣesara tihām rahyā re caumāsa  
eka pulindī tihām pulindana sāra  
tehanai sīṣavyo śrī-navakāra  
te behu mari thayā rāja-kumāra  
Rājasiṃgha Ratanāvati  
cārītra lei pāmyā moṣi duāri  
tribhuvana māhi jī eha ja sāra  
avara jaga māhiṃ nahi koi ādhāra ki rāsa bhanuṃ navakāra nu (22)*

*iti śrī-Navakārarāsa sampūrṇaḥ.*

*vāsa* ergänzt aus 375.

377

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

6) Bl. 18<sup>v</sup>:

[Navayantrikā.] Sanskrit. Die Differenzen der Zahlen in den 9 Feldern sind 5, 1, 3, 4, 4, 3, 1, 5.

*dvi-sapta-ṣaṭ-nanda-śarāsa-candrā  
samudra-vahny-aṣṭama-saṁkhyayā ye  
te pūranīyā kramaśah sukostā  
ankair yathā syān navayantrik'ākhyā (1)*

378

Ms. or. 8<sup>o</sup> 497

Akz.-Nr 1892. 308. 50, [51] und 9 weitere Bl. ohne Zählung. 15,3 × 22,3 cm. Kesarasundara lījiye. 15—17 Zeilen. Randt.: je nach Inhalt. (500) Granthas.

**Pancanamokkāra.** Hindi und Prakrit. Digambara-Werk.

Bl. 1:

*atha panca paramēṣṭi-jī kā nāma likhyate.  
namo arihantāṇaṁ . . . namo loe savva-sāhūnaṁ (1)  
iti Pancaparamēṣṭīnamaskāra.*

Anschließend: Tina coviṣi nāma (3 × 24 Tirthaṁkara) und Viṣa tirthaṁkara nāma (20 Tirthaṁkara in Mahāvideha) bis Bl. 3; sodann 2) bis Bl. 4<sup>v</sup>: Padmanandin: Suprabhātāṣṭaka (vgl. 461). 3) bis Bl. 33/33<sup>v</sup>: Devapūjāvidhāna (vgl. 349). 4) bis Bl. 50<sup>v</sup>: Umāsvāti: Tattvārthādīgamasūtra (vgl. 683). 5) bis Bl. [51]/[51]<sup>v</sup>: Pancakumārapūjā (vgl. 354). Das nächste ungezählte Blatt hat noch: *nāsanāya dīpaṁ nirabāmatī svāhā kṣubhya hi lubhya na sāma gamyān.*

379

Ms. or. fol. 1669

Akz.-Nr 1892. 239. 31 Bl. 25,5 × 11,5 cm. In der jüngeren Hand: s. 1936 *kai pravato māsōtta[ma]-māse śrāvāna-kṛṣṇa-pakṣe aṣṭamyaṁ śukra-vāsare liṣatam Mutharā-nagarayam śri-Saptasmaranaśūtraṁ sampūrṇam.* 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar. Jüngere Hand ab Bl. 29. Farbige Muster auf Bl. 1. (1000) Granthas.

**Pancanamokkāra** mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Die Haupt-Verehrungsformel. Der Kommentar (Tabo) setzt sich in den anschließenden Texten (s. unten) fort, weshalb das Ganze von jüngerer Hand (s. oben) und auf dem Deckelblatt als *Saptasmarana* bezeichnet ist, vgl. auch Bl. 16: *pancama smarana.*

Text Bl. 1<sup>v</sup>:

*namo arihantāṇaṁ, namo siddhānaṁ, namo āyariyānaṁ, namo uvajjhāyānaṁ,  
namo loe savva-sāhūnaṁ.  
eso panca-namukkāro savva-pāva-ppanāsano  
mangalānaṁ ca savvesiṁ padhamam harai mangalaṁ (1)*

Komm. Bl. 1<sup>v</sup>:

*arihanta neṃ māharo namaskāra thāo bāra guṇṇadhāra kaheja chaṃṃ ... pahilo mangalī kahūṃ.*

Fast die gleiche Sammlung (mit Tīkā von Harṣakīrti) Pullé, Extra-Siddhānta (X. Int. Or.-Kongreß Genf 1894, II, S. 21), eine ähnliche Pavolini, I Manuscritti indiani ... di Firenze, 690 (beide u. d. T.: Saptasmarāṇa), entfernter vergleichbar Bhandarkar, Deccan College Catalogue 320f. und 485. Das Saptasmarāṇa Weber 931f. enthält nur 2 Texte.

Es folgen: 2) bis Bl. 2: Bhadrabāhu: Uvasaggaharatthaya (vgl. 562). 3) bis Bl. 4: Munisundara: Santināthaththaya (vgl. 525). 4) bis Bl. 7: Mānātunga: Bhayaharatthaya (vgl. 571). 5) bis Bl. 16: Nandiṣeṇa: AjiyaSantitthaya (vgl. 486). 6) bis Bl. 24<sup>v</sup>: Mānātunga: Bhaktāmarastotra (vgl. 511). 7) bis Bl. 29: Bṛhacchānti (vgl. 396). 8) bis Bl. 31<sup>v</sup>: Laghuśānti (vgl. 397).

380

Ms. or. fol. 1834

Akz.-Nr 1892. 318. 2 Bl. 23,5 × 14,5 cm. Undatiert. 19 Zeilen.

**Pancaparamēṣṭhikalpa.** Sanskrit. (50) Granthas. Mantras über die *arhat*, *siddha*, *ācārya*, *upādhyāya* und *sādhu*. Abgeschlossen?

Anfang Bl. 1:

*atha Pancaparamēṣṭhikalpa likhyate.*

*om a-si-ā-u-ā namah. atha katipaya-panca-paramēṣṭi-saṃpradāya sva-saṃvedanato likhyate. pañcānāṃ ādi-padānāṃ pañca-paramēṣṭi-mudrayā jāpe samasta-kṣudrō-padrava-nāśaḥ karma-kṣayaś ca (1) tatra karmikāyām ādyaṃ padam, śeṣāni catvāri sṛṣṭy-aśaṃśāvartte vidhinā saṃkalayya 108 aṣṭōttaraśata-smarane śākinya-ādayo na prabhavanti (2) namo arihantānaṃ śikhāyāṃ, namo siddhānaṃ mukh'ā-varaṇe ...*

Hs. Anfang: *śi, śā*. Gemeint: *arhat, siddha* usw.

Ende Bl. 2<sup>v</sup>:

*om namo arihantānaṃ om namo bhagavaṇe ... eyāḥ vijjāḥ gāma-paveśe satta-vāraṃ japiyāḥ anna-pāna-lāho havai ... (43) ete pañca-paramēṣṭi-mahā-mantra-prayogā. om namo arihato bhagavaṇo Vāhuvalissa paṇha-savaṇassa ... ātmānaṃ śucikṛtvā vāhu-yugmaṃ samyujya kāyōtsargge śubhāśubhaṃ vakti.*

381

Ms. or. fol. 1668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1021.

3) Bl. 2<sup>v</sup> bis 3:

**Hemasāra:** Pancaparamēṣṭhinavakārasāraṇavi. Gujarati. Gedicht über die Verehrungsformel *namo arihantānaṃ* usw.

Anfang:

*Sarasati sati rati bolaḍā āvahi tima kari māṃṃ  
jima gāvaṇṇa gurūṇa velaḍi sāmini tujjha pasāi (1)*



*parama manta paramakṣara tribhuvani mahima guru navakāru (1)*  
*maniha na mekhiyāi.*

Ende:

*param'akṣara e parama-guru e parama-mantra dātāra*  
*parama-daiva tārūṇa taruṇu ādī anādī apāra*  
*mani tani vacani japau bho bhavīyā ima bolāi Hemasāra (9)*  
*manihi na mekhi (×)*

*iti śrī-Pancaparamestīnavakārasāraṇi samāptā.*

382

Ms. or. fol. 2088

Akz.-Nr 1893. 379. 3 Bl. 22,8 × 10,3 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

[Sakrastavyākhyā.] Sanskrit und Gujarati. (100) Granthas. Erklärung des (in Andachtsbüchern wiederholt gedruckten) Śakrastava (beg. *namo tthu nam*) auf die Arhat. In der Schlußstrophe die letzten 26 Vorexistenzen Mahāvīras.

Anfang Bl. 1:

*namo tthu nam ity-ādi. namo namaskāro 'stu bhavatu. nam iti vākya-lamkāre.*  
*kebhyah? arahantānam arhadbhyaḥ ...*

Ende Bl. 3/3<sup>v</sup>:

*tac chrutvā Marīcīr gāḍham ahaṁkāreṇa pūritah: „aho kulam uttamam majjha!*  
*mama pitāmahaḥ śrī-Rṣabhanāthas tīrthaṁkaraḥ, pitā Bharataś cakravartī, ahaṁ*  
*Hariḥ cakravartī tīrthaṁkaraś ca bhāvi“ ity anena kula-madena nīcāir-gotram*  
*upārjītam ahaṁkāra-vikāreṇa (×)*

*grām'eśas (1) tridaśo (2) Marīcīr (3) amaraḥ (4) śodhā parivrāt suraḥ (16)*  
*samsāro bahu Viśvabhūtir (17) amaro (18) Nārāyaṇo (19) nārakaḥ (20)*  
*siṁho (21) nairayiko (22) 'bhavac ca bahuśas cakrī (23) suro (24)*  
*nandanaḥ (25)*

*Puṣpottara-nirjaro (26) 'vatu bhavād Vīras trilokī-guruḥ (27) (1)*  
*ete śrī-Mahāvīrasya saptāvīṁsatir bhavāḥ (×) tathā:*

Anschließend: 2) Bl. 3<sup>v</sup>: [Kalpasūtraviśiṣṭatāvicāra] (vgl. 84).

383

Ms. or. fol. 1913

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 429.

Bl. 1 am linken Rand:

[R:abham eĀjitaṁ vande.] Sanskrit. Die 16 Tīrthaṁkara, denen goldene Körperfarbe zugeschrieben wird. In Verbindung mit der Silbe *hrī* werden sie auf deren Bestandteilen *ha* und *ra* angebracht (die übrigen auf dem oberen Balken, dem *i* und dem Anunāsika).

*Rṣabham eĀjitaṁ vande Saṁ[bha]vaṁ cĀbhinanda[nam]*  
*Sumatiṁ tathā Supārśvaṁ vande śrī-[-]ṣī[ta]lam jinaṁ (1)*

*Śreyāṃsaṃ Vimalaṃ vande Anantaṃ Dharmanāthakam  
 Śāntiṃ Kunthuṃ Arārhantaṃ Namim Viram namāmy aham (2)  
 + etān śoḍaśa jinān gāṅgeya-dyuti-saṃnibhān  
 trikālaṃ naumi sad-bhaktiā harākṣaram adhiṣṭitān [(3)]*

384

Ms. or. fol. 1998

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 608.

2) Bl. [1]v:

[Padmāvatimantra.] Sanskrit. Vgl. 355.

*ō śrī hrai hrī hrū hrah śrī-Padme Padmāsane śrī-Dharanendra-priye śrī-Padmāvatī, śriyaṃ mama kuru kuru, duri'ādi hara hara sarveṣāṃ duṣṭānāṃ, bandhaya bandhaya mama rddhiṃ, vyddhiṃ lakṣmīm dehi dehi. āhūtau svāhe 'ti padam japyam nānyathā.*

385

Ms. or. fol. 2524

Akz.-Nr 1896. 263. 2 Bl. 25,2×11 cm. Undatiert. 10 und 9 Zeilen.

**Jvālāmālinividya.** Deckeltitel: *Jainamantrāḥ*. Sanskrit. (30) Granthas. Formeln zu Ehren der Jvālāmālinī. Wohl = Deccan College 334, Nr 349.

Anfang Bl. 1:

*om namo bhagavate śrī-Candraprabha-jinēndrāya śasāṅka-śankha-go-kṣīra-hāra-dhavalā-gātrāya ghāti-karma-nirmulōchedanāya jāti-jarā-marāṇa-bināsanāya ... kuvidyāghnāya, tat-pāda-pankaj'āśrama-niṣerani devī śāsana-devate ... jvālā-mālā-pūrta-dig-antarāle ... Jvālāmālini hrī klī, blū ...*

Ende Bl. 2v:

*ghe ghe ā krauṃ kṣaṃ kṣiṃ kṣūṃ kṣauṃ kṣaḥ Jvālāmālini jnāpayati svāhā.  
 iti saṃpūrṇam.*

(andere Hand:) *atha mantra. om hrīm klīm kṣāṃ bhrām mrām ghrām jhām śrām brām blūṃ Jvālāmālini namaḥ. sarva-doṣa-nivārakaḥ.*

386

Ms. or. fol. 1913

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 429.

3) Bl. 1v:

Die beiden ersten Worte in dickerer Schrift.

**Mahālakṣmistava.** Sanskrit.

Anfang:

*ādyaḥ pranavas tataḥ śrīm māyāṃ kāmākṣaram tathā  
 Mahālakṣmyai namaḥ cānte mantro 'yaṃ daśa-saṃkhyakah (1)*

Ende:

*na kasyāpi hi mantro 'yaṃ kathaniyo vipaścitā  
 yaśo-dharma-vihinasya sarvadā bhūtim icchatā (11)  
 iti Mahālakṣmistavaḥ.*

## 5. Sonstiges

387

Ms. or. fol. 1677

Akz.-Nr 1892. 246. 10 Bl. 31,8 × 13,9 cm. s. 1799 *kā varṣe asāḍha sudi 8 mangala-vāsare likhitam pañḍita-Dayārāmeṇa*. 11 Zeilen.

**Śrībhūṣaṇa:** Anantavratodyāpana. Sanskrit. (250) Granthas. Digambara-Werk. Verf. vgl. 210.

Anfang Bl. 1:

*atha Anantavratapūjā liṣyate.*

*sakala-kalmaṣa-kāṇana-pāvakaṃ*

*vimala-tīrtha-jalair vṛṣa-dāyakaṃ*

*prathama-tīrthakaraṃ karuṇā-param*

*pariyaje param'ātma-nideśakaṃ (1)*

*om hrīm Vṛṣabha-tīrthamkarāya. jalaṃ.*

Ende Bl. 10:

*ghattā.*

*pūrnāṅgha-dānena manohareṇa*

*sampūjito vai param'ātma-bhaktiṃ*

*Śrībhūṣaṇo 'sau caturo caritre*

*jīyād dharitṛyaṃ śubha-vṛtta-vṛttāḥ (7)*

329: *ṛtṛyaṃ mama vṛtta-vṛttam.*

*iti śrī-Anantanātha-pūjā-jayamāle samāpte (14)*

*sakala-sukha-samudro 'nantanātho jinēndrah*

*sura-vara-nuta-pādo sarva-lokāya nityaṃ*

*śriyaṃ api vidadhātu śāśvatāṃ siddhi-rūpāṃ*

*kamala-saḍṣa-netraḥ Śrīyādibhūso varenyah (1)*

*ity āśīrvādah.*

*Kāṣṭhasaṃgha-maho'dayādri-tapanah śrī-Viśvasenānugah*

*Vidyābhūṣaṇa-sūrirat vijayate vidyā-vivād'āspadam*

*tat-paṭṭe kavi-rāja-ranjita-manāḥ Śrībhūṣanaḥ śuddhimān*

*ṣaṭ-bhāṣā-viśad'ātma-vākya-kuśalo śreyaṃkaro śaṃkaraḥ (1)*

*Śrībhūṣanena muninā pūje 'yaṃ nirmitā varā*

*Ananta-vrata-pūjā'rithaṃ karotu mangalaṃ śubhaṃ (2)*

*iti śrī-Anantavratodyāpana ācāryya-śrī-Śrībhūṣaṇaviracita sampūrṇaṃ.*

388

Ms. or. fol. 1974

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 589.

4) Bl. 2:

**Ānandaghana:** Āratīpada. Gujarati. Zum Lampenkult. Für den Verf.

vgl. 477.

*rāga prabhāti.*

*āja mhārai cyāruṃ mangala cyāra*

*deṣyo mai darasa sarasa jina jī ko sobhā sundara sāra ā° [(1)]*

*china china jina mana mohana araco ghasa kesara ghana sāra ā° (2)*

dhūpa uṣevo karo āratī muṣa bolo jayakāra ā° (3)  
 rīdhi bhānti ke puhapa mangāvo saphala karo avatāra ā° (4)  
 samavasaraṇa ādisara pūjūṃ caumuṣa pratimā cyāra ā° (5)  
 hiyaī dhari bārai bhāvanā bhāvo e prabhu tāraṇahāra ā° (6)  
 sakala-siṃgha-sevaka jina jī ko ānanda ghana upagāra ā° (7)  
 iti Āratīpadam.

Hs.: (5) (6) statt (6) (7).

389

Ms. or. fol. 1730

Akt.-Nr 1892. 455. 2 Bl. 27,8 × 15,9 cm. *miti bhādavā vadi 13 mangala-vāra*  
 a. 1904 kē. 15 Zeilen.

Kalaśābhiṣeka. Randt. (Bl. 1<sup>v</sup>): *Abhiṣeka*. Sanskrit. (50) Granthas. Dig-  
 ambara-Werk. Ritual.

Anfang Bl. 1:

*atha kalaśābhiṣeka likhyate.*

*śrīmaj-jinēndram abhivandya jagat-tray'eṣam*

*syādvāda-nāyakam ananta-catustayārham*

*śrī-Mūlasamgha-sudrśam sukṛt'aika-hetu-*

*jainēndra-yaṅna-vidhīr eṣa mayā 'bhyadhāyī (1)*

*iti pathitrā puṣpāñjalim kṣipet.*

Ende Bl. 2:

*nirmalam nirmalikaraṇam pavitraṃ pāpa-nāśanam*

*jina-gandhōdakam vande karmāṣṭaka-vināśanam (21)*

*iti Kalaśābhiṣeka sampūrṇam.*

390

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

7) Bl. 83 bis 83<sup>v</sup>:

Lalitakīrti: Kāñjiudyāpana. Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Schließt  
 an den *causathī kāñjī Śivakumāra kā pūjā vidhi* (Bl. 78) an.

Anfang:

*atha jayamāla.*

*jo maṇa baya kāyam baya anurāe karai bhavu sogatau*

*mada visaya nivarai kali-mala bārai kanjikāharani sunehu phalu (×)*

*jo karai mahā tava ghora-bīra so sūra dhīra sundara sarīra.*

*gambhīra guṇ'āyala atula thāmu maya mānaha jina daliya kāmū ...*

*Halahara Nārāyaṇa Rāvaṇ'āi pāvijjai kanjīya tava sahāya ...*

*śrī Śivakumāru cakkavai puttu causathī sahāsa kanjīya niruttu.*

Ende:

*nāri caupāla kārāi bhāu so purisu hoi tiyahanaya kāu.*

*ghattā.*

*iya kanji vihāne bhatti pahāne pūja kare vasu bheya puru*

*pārāi nara nāri suhu bhanjai bhava duhu Lalitakīrti muni kahiya guru.*

*iti Kāñjiudyāpana samāpta.*

391

Ms. or. fol. 1776

Akz.-Nr 1892. 501. 9 Bl. 25,8 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

\***Caityavandana.** Randt.: *Caityava*°. Prakrit und Gujarati. (200) Granthas. Ritual im Tempel. Gliederung des Hauptteils nach den *arihanta*, *tithayara*, *siddha*, *uvajjhāya*.

Anfang Bl. 1:

*cattāri mangalam: arihantā mangalam siddhā . . . sāhū . . . kevala-pannatto dhammo mangalam (1) cattāri log'uttamā: arihantā log'uttamā: siddhā . . . sāhū . . . kevala-pannatto dhammo log'uttamā (2) cattāri saraṇaṃ paḍivajjāmi: arihantā saraṇaṃ paḍivajjāmi, siddhā . . . sāhū . . . kevala-pannatto dhammo saraṇaṃ paḍivajjāmi (3) gāthā.*

*caurango jīna-dhammo na kayo cauranga saraṇi jīna na kayo*

*caurango bhava-cheho na kayo tiṇi hārio jammo (1) . . . (17)*

*icchaṃ. icchāmi khamāsamaṇo vandimū jāvaṇijjāe nisihiyāe matthaena vandāmi. icchākāreṇa saṃdisaha bhagavan. caitya-vandana karūṃ. nīsihi. namo tthu naṃ namaskāra haṃ arihantānaṃ arihanta naim . . .*

Ende Bl. 9:

*mīhyātra avirata-kakhāya ehanai viṣai kāmī pāpa lāgaṃ hoi teha pratiṃ ālouṃ nindaṃ girihaṃ khāmuṃ. gāthā:*

*savvāṃ jīn'esara-bhāsīyāṃ vayanāṃ 'ninhavā honti*

*iya buddhi jassa maṇe sammattā na calaṃ tassa (1) . . . (8)*

*śrī-Puṇḍarika-Goyama-pamuhā ganahārīṇo mahā-muṇiṇo*

*tihuyana-panamiya-calānā saraṇaṃ mama moha-nīttavaṇā (9)*

*Caityavandanasūtram.*

Hs.: *ninhahāṃti.*

392

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 33<sup>v</sup> bis 34:

**Dharmasiṃha:** *Caurāśīāsātanāstava.* Gujarati. Über die 84 Verstöße im Tempel. Verf. wie 1022?

Anfang:

*jaya 2 Pāsa jagatra dhanī*

*sobhā tāharī saṃsāra sunī*

*āyau hūṃ paṇi dhari āsa ghaṇī*

*karivā sevā tumha carana tanī (1)*

*dhana 2 jaina paḍai jaṃjālai*

*upayoga suṃ vaisai jīna ālai*

*āsātana caurāśī tālai*

*sāsvata suṣa tehi ja saṃbhālai (2)*

Ende:

kalasa.

*ima bhavya prāmṇī bhāva āmṇī vivekī śubha vāta nā  
jina-bimba aracai parivarajai caurāsī āsātānā  
te gotra tirthamkara ja arajai namai jehanai kevalī  
uvajjhāya śrī-Dhramasiha vadai jaina sāsana te valī (18)  
iti Caurāsīāsātānāstava.*

393

Ms. or. fol. 1804

Akz.-Nr 1892. 295. 22 Bl. 26,6 × 13 cm. s. 1867 kā. 9 Zeilen.

**Daśalakṣaṇavratodyāpana.** Sanskrit und Apabhraṃśa. (375) Granthas. Digambara-Werk. Ritual zu Ehren der 10 Sittengebote. Verf. Kṣemasimha?

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*atha Daśalakṣaṇamaṇḍala vidhānapūjana likhyate.  
vimala-guṇa-samrddham jnāna-vijnāna-suddham  
abhaya-vana-samudraṃ cin-mayūkha-praçaṇḍam  
vrata-daśa-vidhi-dhāraṃ samyaje śrī-vipāraṃ  
+ prathama-jina-lakṣyaṃ sad-vrat'ādyam jin'eśam (1)  
daśa-lakṣaṇakam sāraṃ vrata-sad-vratam uttamaṃ  
samkṣepōdyātanaṃ vaksye yathā jnātam jin'eśvarāt (2)*

Hs.: -dakṣyaṃ.

Ende Bl. 22<sup>v</sup>:

ghattā chanda.

*jina-nāhu mahijjai muni paṇamijjai daha lakkhana pālihu naru  
bho Śemasīha-suyā bhavva-vinaya-juvā holi vambha-vaḥ karahu thiru (6)  
om hrīm vrahmacaryā'ngāya mahā'rghaṃ nirvapāmi iti svāhā.  
daśa-lakṣaṇakam dharmmaṃ samvratatvena bhāṣitaṃ  
yah karoti naro nārī sa yāti paramām gatiṃ (1)  
iti śrī-Daśalakṣaṇavratadyāpana sampūrṇa samāptam.*

Hs.: mahijjai, samvarabha (für ta?) tvena.

394

Ms. or. fol. 1889

Akz.-Nr 1892. 360. 4 Bl. 25,2 × 11 cm. ● (2 oder 3 Akṣara überstrichen; geblieben ist:) *līṣatam*. 12 Zeilen.

[**dusu bārasa.**] Gujarati. (100) Granthas. Laien-Ritual.

Anfang Bl. 1:

*dusu bārasa Sakkathae guṇnaviṣaṃ ciia adḍhaiya seḍhī  
param'akkhara-nāma-thae sua siddha khavaṇa saḍḍha cauro (1) ... (2)  
paḍḍhamōpaḍḍhāne upavāsa 12 posaha 16 vidhīnā tatropavāsa 5 pāṃca pachī khamā-  
samaṇa deī ...*

Hs.: (1) ciīatha adḍhaihā seḍhā parama-rasa-nā°, sidda.

Bl. 3<sup>v</sup>:

iti nanda-vidhiḥ. havaiṃ mālāropaṇa-vidhiḥ likhii chāi. iriāvahi paḍikkamī  
muḥapati paḍilehii ...

Hs.: sonst nandi. mānāro°.

Ende Bl. 4<sup>v</sup>:

svajana mālā pahirāvī nandi pradakṣaṇī 3 māsa 6 phāsū pānī vrahmacarya pālīi  
bhuiṃ sūyaiṃ mālā pahirāvī te vrata āṣaḍi paccakkhāna karaī. iti mālāropaṇa-vidhi  
samāptah.

395

Ms. or. fol. 1937

Akz.-Nr 1892. 221. 2 Bl. 25,5 × 10,4 cm. ◇ (1. Text:) s. 1633 varṣe māha śudī 5  
vrhaspati. 13 Zeilen.

Brhacchānti. Randt.: Vṛddhi(Bl. 2: °a)śānti. Sanskrit. (75) Granthas.  
Ritual-Abschluß.

Anfang Bl. 1:

bho bho bhavyāḥ śrūta vacanaṃ prastutaṃ sarvaṃ etat  
ye yātrāyām tribhuvana-guror ārhatā bhaktibhājāḥ  
teṣāṃ śāntir bhavatu bhavatām arhad-ādi prabhāvād  
ārogya-śrī-dhṛti-matīkarī kleśa-vidhvaṃsa-hetuḥ (1)  
bho bho bhavyā lokā! iha hi Bharat' Airāvata-Videha-sambhavānām samasta-  
tirthakṛtām janmany āsana-prakampānantaraṃ avadhinā vijñāya Saudharmādhi-  
patiḥ Sughoṣā-ghanṭā-cālanānantaraṃ sakala-surāsuréndraiḥ saha samāgatya ...  
vihita-janmābhisekaḥ śāntim udghoṣayati yathā, tato 'haṃ kṛtānukāram iti kṛtvā ...  
snātraṃ vidhāya śāntim udghoṣayāmi ... oṃ punyā 'haṃ punyā 'haṃ prīyantām  
prīyantām bhagavanto 'rhantah ...

396: arhatām, bhavya-lokā; punyāham zweimal.

Ende Bl. 2:

śivam astu sarva-jagataḥ, para-hita-niratā bhavantu bhūta-gaṇāḥ  
doṣāḥ prayāntu nāśaṃ, sarvatra sukhī bhavatu lokāḥ (2)  
iti śrī-Vṛhacchāntiḥ samāptā.

Zum Anfang vgl. Brhacchāntistotra, Rajendralala Mitra 9,153.

Es folgt: 2) bis Bl. 2<sup>v</sup>: Devendra: Sāsayajinabimbathaya (vgl. 306).

396

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

7) Bl. 24<sup>v</sup> bis 29:

Brhacchānti.

Text Anfang vgl. 395.

Komm. Anfang:

bho bhavya-jīvo sāmḥalau vacana-prārambho saghalo e ...

Text Ende:

*śivam astu ... (vgl. 395) ... lokah (2)*

*aham titthayara-māyā Sivā devī tumha nayara-nivāsī. amha sivaṃ tumha sivaṃ.  
asivo pasivaṃ sivaṃ bhavatu svāhā (3)*

*upasarggāḥ kṣayaṃ yānti chidyante vighna-ballayah*

*manah prasannatām eti pūjyamāne jin'ēsvare (4)*

*sarva-mangala-māṅgalyaṃ sarva-kalyāna-kāraṇam*

*pradhānam sarva-dharmnānam jainaṃ jayati śāsanaṃ [(5)]*

397: (13) *stūyamāne*. Hs.: (4) *dhayāyamāne jin'ēsvare sa<sup>3</sup>*.

Komm. Ende:

*sarva-mangala tehanī mangalika māja sarva-kalyāna nī karttū pradhāna sarva-  
dharma māṃhī utkrṣṭa jina no jayavanto pravartto śāsana.*

*iti śrī-Vṛhatsānti sampūrṇam.*

Hs.: *pravatto.*

397

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

8) Bl. 29 bis 31<sup>v</sup>:

Laghuśānti. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Vgl. 395 und  
Rajendralala Mitra 9,155.

Text Anfang:

*atha Laghuśānti li<sup>o</sup>*

*śāntim śānti-niśāntam śāntam śāntāśivam namaskṛtya*

*stotum śānti-nimittam mantra-padaih śāntaye stauṃi (1)*

Komm. Anfang:

*śānti no karanāra anem Śānti nuṃ ghara mandira tathā upasamā yā asiva  
upadrava chai ...*

Text Ende:

*iti pūrva-sūri-darśita-mantra-pada-vidarbhitaḥ stavah śānteh*

*salil'ādi-bhaya-vināśi śānty-ādikarāś ca bhaktimatām (16)*

*yaś c' ainaṃ paṭhati sadā śṛṇoti bhāvayati vā yathāyogam*

*sa ha śānti-padam yāyāt sūri-śrī-Mānadevaś ca (17)*

*upasarggāḥ ... (vgl. 396) ... (18) ... śāsanaṃ (19)*

*iti śrī-Laghuśāntistavanaṃ sampūrṇam.*

Komm. Ende:

*je māṃnavī e stotra ... bhaṇai ... te śrī-Śānta nuṃ pada-sthānaka anai e stotra  
no karttū pina Śāntinātha nā pada prateṃ pāṃmem (17) ... (18) ... jina-  
dharma jayavanto pravartto śāsato (19)*

*iti śrī-Laghuśānti sampūrṇa.*



398

Ms. or. fol. 1918

Akz.-Nr 1892. 385. Bl. 54—65. 26,8 × 13 cm. s. 1877 *kā prathama jeṭha vadi 3 soma-vāre Savdāijayanagara-madhye likhitam pañcāta Baṣatarāma*. 12 Zeilen.

Keśavasena: Rohiṇīvrataodyāpana. Sanskrit und Gujarati. (300) Granthas. Digambara-Werk. Ritual des Rohiṇī-Fastens (vgl. Nemicandra-Pavayana-sāroddhāra Str. 15+2, Komm. Ausg. Devacandra-Lālabhāi-Jaina-Pustakoddhāra 64, Bombay 1926, S. 440). Darin: Bl. 54—54<sup>v</sup>: Keśavasena: Rṣabhadevastuti (vgl. 596). In der Sūcanikā werden angeführt der Saṁdehanirākaraṇaprasānottara, das Rohiṇīvrataśāstra, die Gāhā vihiṇā gahiṇā vihiṇ aus Vasunandin: Upāsa-kācāra und der Śloka *rohiṇyāḥ trīṇi varṣāṇi* aus Sakalakīrti: Vratākathākośa (beide Bl. 64<sup>v</sup>).

Anfang Bl. 54:

*athu Rohiṇī-nakṣatra-nāmnān-kita-vrata-maṇḍala-bidhāna likhyate. prathama maṇḍala-bācaka kāvya.*

*bigata-rāga-jinā jagad-iśvarāḥ*

*parama-deva-nikāya-nisevitā*

*sakala-jantu-mahā-karunākarā*

*vratavatām vitarantu sumangalam (1)*

*evam pathitvā svastikōpari puṣpāñjalim kṣipet . . .*

399: *pustakopari.*

Ende Bl. 64/65<sup>v</sup>:

*Tribhuvanakīrti-pada-pankaja-rabi*

*Ratnabhūṣaṇa-surendra-kavi*

*Jayakīrti-supaṭṭa-yat'iśvara*

*sūri Kṛṣṇasena-varṇ'eśvara (16)*

*ghaṭṭā nāma cchanda.*

*bibidha-guṇa-gaṇānām dhāma lekhendra-pūjyam*

*parama-pada-vidhātā bhedakah karma-jālam*

*jina-patir atul'ājñām śam karotv āṣu me 'tra*

*svajaga taja gajāri kṛṣṇa-barn'iśvaraś ca (17)*

*iti rohiṇī-vrata-pūjā-jayamāle 'ti paripūrṇārgghaḥ (17) ath' āśirbād'ātmaka-mangal'ācāraṇam āha:*

*bimāla-kevala-bodhadharo jināḥ*

*sumati-san-munayo-jana-sevitāḥ*

*parama-mangala-dāna-samutruko*

*bhavadu me satatam sukha-sāgarāḥ (1)*

*iti maṇḍal'ācārya-Keśavasena-tathā-Kṛṣṇasena-biracitā Rohiṇīvrataodyāpana sampūrṇam.*

Hs.: *maṇḍalā*°, 399: *maṇḍalā*°, *ghaṭṭā nāma* fehlt.

*aṭha pāṭha-sūcanikā. mahimnām kā dina tisā tathā guṇatisā kai hisāba barasa eka kā 354 hoyā, timhiṁ madhye sattāisavaim dina rohiṇī nakṣatra āvai . . . rohiṇī-nāma-nakṣatra-nāmnān-kita-vratōdyāpana-bidhi-bidhāna evam jñātavyam.*

399: *mahinā, tisā, hisāva, varasa 1 kā, tihi satāisa*°. Nach *cakri* (Hs. Bl. 65), außer anderen Abweichungen, nur noch: *addhacakri digavijaya maim kiyaḥ chai. śri-jina-vacana satye chai.*

399

Ms. or. fol. 1917

Akz.-Nr 1892. 384. 25 Bl. 25,6×15 cm. Undatiert. 6 Zeilen.

Keśavasena: Rohiṇīvrataodyāpana. (300) Granthas. Darin: Bl. 1<sup>v</sup>/2<sup>v</sup>:  
Keśavasena: Rṣabhadevastuti. Vgl. 507.

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*atha rohiṇī-vrata udyāpana likhate. oṃ namaḥ.  
prathama . . . (vgl. 398).*

Ende Bl. 23<sup>v</sup>/25: vgl. 398.

## 6. Festtage: Entstehung und Ritus

400

Ms. or. fol. 2113

Akz.-Nr 1894. 419. 12 Bl. (13 ff. fehlen). 24,9×11,8 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

[Parvavyākhyānasamgraha.] Sanskrit. (300) Granthas. Sammlung von  
Legenden zu Feiertagen, unvollständig. Enthält: 1) bis Bl. 5<sup>v</sup>: Kṣamākalyāna:  
Merutrayodaśīvyākhyāna (verfaßt samvat 1860 [1804]); 2) bis Bl. 8: Jinen-  
drasāgara (Jinendrasamudra?): Pauśadaśamikathā; 3) bis Bl. 11: Jīvarāja:  
Caitraśuklapūrnimāvyākhyāna (verfaßt samvat 1869 [1813]); 4) Bl. 11 ff.: Kṣamā-  
kalyāna: Akṣayaṭṭīyāvyākhyāna (gedr. u. d. T.: Atṭhāivyākhyāna, Jāmnagar  
1917 u. früher).

Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:*Mārudevaṃ jinaṃ natvā smṛtvā sad-guru-bhāratim**Merutrayodaśī-ghaṣṭa-vyākhyānaṃ liṣyate mayā (1)*

*iḥāṣṭa-mahā-prātihārya-birājitena jagad-gurunā śrī-Barddhamāna-svāminā śrī-  
Gautam'ādīnām agre yathā māgha-vadī-trayodaśī-māhātmyam uktam tathā pa-  
raṃparāyātam asmābhir apy ucyate . . .*

Bl. 5<sup>v</sup>:

*bho bhavyāḥ śuddha-bhāvena bidhīnā etad vratam kartavyam yenēha paratra ca  
sarba-suṣa-sampattiḥ prādurbhaved iti śreyah.*

*sambad vyoma-rasāstēndu-mīte phālguna-māsake**asi' aikādaśī-tithyāṃ Bīkāner'ākhyā-sat-pure (1)**vyākhyānaṃ prāktanam bīkṣya nibaddham loka-bhāṣayā**alekhi samskṛtīkṛtya Kṣamākalyāna-pāṭhakaiḥ (2)**sambhigna-bācan'acārya-pada-sthānām sudhimatām**śrīyuktāmr̥tadharmānām śiṣyair āmodatas tv adah (3) tribhir viśeṣakam**iti Merutrayodaśīvyākhyānaṃ.**dhyātvā Bāmeyam arhantaṃ ameyam mahim'āspadam**bakṣye kathāṃ pauṣa-māse sat-kṛṣṇa-daśamī-titheḥ (1)*

*atr' aiva Bharavakṣetre rājad-Rājagṛhi-puraṃ  
dhana-dhānya-samākirṇaṃ vabhau svarga-purī yathā (2)*

Bl. 8:

*śrīmaj-Jaleśajjalarāsi-śiṣyo  
muṣyo Jinendrābdhir amuṃ prabandhaṃ  
śrī-śrīmatāṃ Gautamasāgarāṇāṃ  
vākyena śighraṃ racayāṃ cakāra (75)  
iti śrī-Ṗośadaśamīkathā saṃpūrṇaṃ.*

Hs.: (75) *śrīmaj-jaleśajjalarāsi*; Rajendralala Mitra, Bikāner S. 690: *śrīmacchalasajjani-  
rāsi*. (\*jaleśad = padma.)

*tirtharājaṃ namaskṛtya śrī-Siddhācala-saṃjñakam  
citra-śukla-pūrṇamāyā vyākhyānaṃ kriyate mayā (1)  
siddhā bijjāya-cakki Nami-Binami-munī Puṇḍario mun'indo  
Vāli Paṇḍunna Sambho Bharaha Suka-munī Selago Panthago vā  
Rāmo koḍi [ya] panca Draviḍa-naravaī Nārao Paṇḍu-puttā  
muttā evaṃ anege Vimalagirim ahaṃ titthaṃ eyaṃ namāmi (1)  
vyākhyā. ahaṃ etat tirthaṃ namāmi yatrāneke prāṇinaḥ siddhā babhūvuh. te ke?  
tān āha . . . vidyādharma-cakravartinah . . .*

Hs.: Dravaḍa.

Bl. 11:

*vaktā-śrotṛnāṃ ca sadā śreyo bhavatu. iti caitrī-vyākhyānaṃ.  
nanda-rasa-siddhi-candra-pramile batsare bare  
iyaṃ vyākhyā guṇi-grāhyā citra-śuklāśṭamī-tithau (1)  
durgge Jesalamerau ca kṛta-vāsa-susobhinā  
ganinā 'maracandrena bācakena susādhunā (2)  
tac-chiṣya-Jivarājena kṛtā vyākhyā manoramā  
caitri-śukla-pūrṇamāyāḥ Kāntiratna-sahāyataḥ tṛbhīr viśeṣakaṃ (3)  
iti Caitriśuklapūrṇamāvyākhyānaṃ samāptaṃ.*

*pranīpatya prabhuṃ Pārśvaṃ śrī-Cintāmani-saṃjñakam  
akṣay'ādi-trītyāyā vyākhyānaṃ likhyate mayā (1)  
Usabhassa ya [pāraṇae] ikkhu-raso āsi loga-nāhassa  
sesānaṃ param'annaṃ amīya-rasa-rasāvamaṃ āsi (1)  
ih'ādaṃ śrī-Rṣabhadeva-svāmi-saṃbandha ucyaṭe. śrī-Rṣabha-svāmi Sarvārthasiddhi-  
bimānāt cyutvā āśāḍha-vadi-caturthyāṃ śrī-Marudevā-kukṣāv utpannah . . .*

Bl. 12 (1. Zeile):

*kīṃ punar maṇi-svarṇa-kanyā'sva-gaja-mauktik'ādikaṃ'' iti samyag vicārya ga-  
vākṣād uttī[rya]*

1) vgl. Rajendralala Mitra 9, 2893; 2) 9, 2899, ders., Bikāner 1504; 3) 9, 2900, Bikāner 1467; 4) 9, 2898, Bikāner 1459.

Akz.-Nr 1892. 262. 36 Bl. 24,3 × 10,7 cm. s. 1848 *kā milī caitra śudī 6 śani-vāre lī° muni-Jayavantabijayena* (Komm.: *sakala-paṇḍita-maṇḍalī paṇḍita śrī 108 śrī-Jayaviṇaya-jī tat-śiṣya paṇḍ śrī 108 śrī-Dhīravijaya-jī tat-śiṣya paṇḍ śrī 108 śrī-Thiravijaya-jī tat-śiṣya paṇḍ śrī 108 śrī-Jivavijaya-jī tat-śiṣya muni-Jayantavijayena lipikṛtaṃ śrī-Haridūga-madhye s. 1848 kā Śāke 1713 pravartitaṃ mīṭhī vaśiṣa kṛṣṇa 5 śani-vāre ṭabo liṣya*). 7 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

**Aṣṭāhnikamahotsava** mit **Ṭabo**. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1000) Granthas. Gedr. (u. d. T. Paryuṣaṇāṣṭāhnikavyākhyāna): Bombay 1919. Praktische und sittliche Pflichten des Laien während der Paryuṣaṇā, mit Erzählungen und anderen, auch nichtjainistischen Belegen. Die letzte Erzählung (Sūryayaśaś-caritra, 156 Strophen) beginnt erst bei Strophe 40/41 des hiesigen Textes.

Anfang Bl. 1°:

*smṛtvā Pārśva-sahasrāṃśuṃ bhavya-pankaja-bodhakam  
paryuṣaṇāṣṭāhnikāyā vyākhyānaṃ likhyate mayā (1)*

*iha ca yathā hata-sakala-kathina-karma-marmaṇi . . . paryuṣaṇā-parvaṇi samāgate  
sakala-surāsurēndrāś ca saṃbhūya śrī-Nandiśvara-nāmnī suṣa-dhāmnī aṣṭama-dvipe  
dharma-mahimānaṃ karttuṃ gacchanti . . .*

Komm. Anfang Bl. 1°:

*samarinēṃ śrī-Pārśvanātha-jī nēṃ, śrī-Pārśvanātha-jī kisā eka chai? sūrya nī  
paraṇṇ bhavya-jīva ruṇa kamalāṃ nēṃ jñāna kā dātā chaṇṇ . . .*

Ende Bl. 35°/36:

*itthaṃ vaṃśas tribhuvana-guroḥ Koṭiśākho'dita-śrīḥ  
kirtty-ādhāro 'mala-sucarit'āpatya-muktā-nivāśaḥ  
trailokyā yaḥ samajanī sad-ālamba-yaṣṭir garīṣṭo  
bhūyāl lakṣmī-sukha-vilasit'ānanda-hetuḥ sa kāmam ([1]97)*

*ity ācārya-śrī-Dhaneśvara-viracite śrī-Śatrumjayamāhātmye śrī-Rṣabhasvāmī-śrī-  
Bharateśvara-nirvāṇa-padōddhāra-śrī-Sūryayaśaścaritra-varṇano nāma ṣaṣṭama-  
sarga samāptaḥ.*

*ādi-padāt śubha-bhāvanā 'tra parvaṇi bhāvaṇiyā. bikathā-catustayam barjanīyam,  
Kalpasūtram ekāgra-cittena śrotavyam, sādharma-vātsalyam karttavayam, tena  
kalyāṇa-paramparā karagāmini bhavati.*

*iti śrī-Aṣṭāhnikamahotsava-grantha saṃkalitaḥ saṃpūrṇaḥ.*

Komm. Ende Bl. 36:

*vātsala karavo tinēṃ kari mukti ruṇa suṣa nī paramparā hāthe āvatā hoi.*

*iti śrī-Aṣṭāhnikamahotsava-grantha ṭavo saṃpūrṇaṃ.*

Akz.-Nr 1894. 508. 54 Bl. 24,8 × 10,8 cm. s. 1916 *Śāke 1782 mati mīgasara māse  
śukla paṣe 13 guru-vāre Māḍavāḍa jīle Pālī maṃ deulāśai yat Bālakisana kalā siva  
dāṃna likhyate paṭhanārtam*. 5 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

**Aṣṭāhnikamahotsava** mit **Ṭabo**. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 401.

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Pārśvanātha jīnesara samarīnaīm namaskāra karijaīm kisāka chai? sūrya nī pareīm bhavya-jīva rupa kamala naīm jñāma nā dātāra chaīm . . .*

Komm. Ende Bl. 54:

*tima hūmā lakṣmī kā bhoganahāra ānanda rā karanahāra dharma. ima kahyau Dhanesara sūri ācārya śrī-Rṣabha nā vaṃśa-varnana ti kau paryuṣaṇā me bhalī bhāvanā suṃ vikathā varjineṃ Kalpasūtra ekāgra cite sunajyau prabhu nī bhakti kiṃyau prabhāva nāṭikā cetra para naḍa kiṃyau jyūṃ mukti nā suṣa pāmasyau bhavya jīvanu.*

403

Ms. or. fol. 2984

Akz.-Nr 1898. 773. 6 Bl. 25,5 × 11,4 cm. (2. Hand:) *lipikṛtaṃ ca s. 1783 varṣe pauṣa-māse vadi-pakṣe tithau ravi-vāre śrī-Śeṣapure śrīmat-Sumatinātha-prasādāt guṇinā Hastisāgarēṇa sva-vācanāyēti.* 14 Zeilen.

**Bhāvaprabha: Aṣṭāhnikākhyāna.** Sanskrit. (200) Granthas. Ritual der achttägigen Paryuṣaṇā-Feier.

Anfang Bl. 1:

*natvā gurum giram cāpi śrī-Bhāvaprabha-sūrinā aṣṭāhnikā-dhūr'ākhyānaṃ bhavi-bodhāya tāyate (1)*

*iha ca yathā . . . (vgl. 401) . . . saṃbhūya aṣṭame śrī-Nandiśvaradvīpe samāgacchanti. tatra dvipancāśad caityāni santi. paraṃ kiḍṣāni? śāśvatāni sadā śobhanāni caturdvārāni . . .*

Ende Bl. 6:

*ato hetor atra parvvanī khaḍg'ādi-dravyādhikarānaṃ krodh'ādi-bhāvādhikarānaṃ tyaktvā bho bhavyāḥ samyak śrī-paryuṣaṇā-parv'ārādhitena parama-suṣaṃ svā-dhīnaṃ kuruta. (2. Hand:) śāśvata-sukha-dāna-dakṣa-śrī-jīna-śāsanasya prasādāt śrī-saṃghe sadā jayo 'stu, bhadraṃ bhavatu śrī-śramaṇa-saṃghasya.*

Anschließend: 2) Bl. 6<sup>v</sup>: [gabbhāvayāra jamaṇa] (vgl. 432).

404

Ms. or. fol. 2253

Akz.-Nr 1895. 216. 7 Bl. 24,8 × 10,8 cm. ◇ *likhitaṃ paṇḍita* (das Weitere getilgt). Ältere Schrift. 13 Zeilen.

**Kalpaprārambhaṇa.** Gujarati. (200) Granthas. Vorbereitung auf die Verlesung des Kalpasūtra.

Anfang Bl. 1:

*arhanta bhagavanta utpanna-divya-vimāla-kevala-jñāna-divākara śāsanādhiśvara śrī-Vira-Vardhamāna-svāmī pancama-gati-gāmī, teha bhagavanta tanaī śāsani vijayamāni parva biḥuṃ prakāre kahīyaī: eka lokika-parva, biḍā lokottara-parva . . . biḍā lokottara-parva aṣṭamī caturdaśī amāvāsya pūrnimā phalgunī . . .*

Ende Bl. 7<sup>v</sup>:

*hivai śrī-Bhadrabāhu-svāmī sūtra nai dhuriṃ āṃpanā abhiṣṭa-devatā nai namaskāra. kiṇa ika prakārai te kahai: namo arihantānaṃ ūy-ādi.*

*iti śrī-Kalpaprārambhaṇaṃ saṃpūrṇaṃ iti.*

3) Bl. 5<sup>v</sup>:

**Bṛhatsaṅghapaṭṭakāvya.** Sanskrit. Gegen die Umlegung der Paryuṣaṇa-Feier?

*vṛddhau lokadṛṣo nabhasya-nabhaso satyām śrūtōktam dinam  
pancāśam parivṛtya hi śuci-bhavāt paścāc caturmāsikāt  
tatṛṣṭīkame katham vidadhote mūlā maho vārṣikam  
kugrāṇā viganayya juina-vacuso bādhēm muni-vyaṁsakāḥ?  
iti Vṛhatsaṅghapaṭṭakāvyaṁ.*

Akz.-Nr 1892. 162. 4 Pl. 25,4 × 11,1 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

**Kanakakuśala: Kārttikapancamīkathā.** Sanskrit. (150) Granthas.  
Gedr. (u. d. T.: VaradattaGuṇamanjarīkathā) in: Paryavakathāsaṁgraha, Bh. I  
(Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 16, Benares 1910) und Jñānapancamīmāhātmya  
(Jāmnagar 1925—26). Verfaßt samvat 1635 [1599].

Anfang Bl. 1:

*śrīmat-Pārśva-jinādhiśam Phalavarddhipura-sthitam  
praṇamya parayā bhaktiā sarvābhīṣṭārtha-sādhakam (1)  
śukla-kārttika-pancamyā māmāhātmyam varṇyate tathā  
bhavyānām upakārāya yatho 'ktam pūrva-sūribhiḥ (2)*

Ende Bl. 4<sup>v</sup>:

*śrīmat-Ṭapagaṇa-gaṇāṅga-dinamani-Vijayasena-sūrinām  
śiṣyānūṇā kathe 'yam vinirmmitā Kanakakuśalena (50)  
budha-Padmavijaya-gaṇibhiḥ pravaraṇ Bhīmādivijaya-gaṇibhiḥ ca  
saṁsodhitā kathe 'yam bhūteṣu-rasēndu 1655-mita-varṣe (51)  
gaṇi-Vijayasundarānām abhyarthanayā kṛtā tathā mayakā  
pratham'ādarṣe likhitā tair eva ca Medatā-nagare (52)  
iti kārttika-saubhāgya-pancamī-māmāhātmya-viṣaye VaradattaGuṇa-  
manjarīkathānakam samāptam.*

(50) 408: (49).

*saṁ-māmāhātmyam akāry eti pancāśat-śata-mānuyak  
varṣe bhūteṣu-ṣaṭ-candra-pratime 'mita-sad-guṇam (50)*

(51) (52) fehlen. (52) 407: *kathā* statt *tathā*. (Kol.) 407: *iti sau*°, 409: *iti śrī-ka*°.  
Vgl. Rajendralala Mitra 9, 2895.

2) Bl. 16 bis 24:

**Kanakakuśala: Kārttikapancamīkathā** mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und  
Gujarati (Kommentar).  
Text vgl. 406.

Komm. Anfang:

*lakṣmīvanta Pārśvanātha jina nām thākura ...*

Komm. Ende:

*lakṣmīvanta Tapāgaccha rūpa ... ([1]50) ... gani Vijayasundara nā kahinaim  
kidhā kathā maīm pahili bābāim laṣi tehaḥa Medatā nagaraī nai viṣaīm.*

408

Ms. or. fol. 1736

Akz.-Nr 1892. 462. 16 Bl. 27,5 × 12 cm. s. 1883 varṣe Sūrata-madhya 5 oder 6 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Kanakakuśala: Kārttikapancamīkathā mit Tabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). „150“ Granthas.

Text vgl. 406.

Komm. Anfang Bl. 1:

*śrīmantā sobhā-lakṣmī-ādi ke yukta sahita ehaḥ śrī-Pārśvanātha Phalavarddhīpura  
ne viṣeṃ sthiti ka° rahyā ehaḥ Phalodhi Pārśva prañamya ...*

Komm. Ende Bl. 16:

*śrī sobhā-yukta śrī-Tapāgaccha rūpa ... śrī-Vijayasena-sūri no laghu-śiṣyā teṇeṃ  
e kathā racī granthāntara thī Kanakakuśala nāmeṃ śiṣyem ... samvat 1655 varṣe  
'nkā nā vāmmato gati.*

409

Ms. or. fol. 2689

Akz.-Nr 1897. 215. 13 Bl. 26,1 × 11 cm. s. 1886 nā varṣe Śake 1752 pravartta-  
mānye kārataka vada 9 gurau laṣaṭaṃ mahat-pūjya ṛṣi śrī 5 Lakṣmicandra-jī-jī tat-śiṣya  
pūjya-jī ṛṣi śrī 5 Rāmmacandra-jī tat-śiṣya ṛṣi śrī 5 Lalacandra-jī tad-vinayena ṛṣi Hira-  
canda vācanārthe śrī-Navyadranga-madhya liṣya che. (Komm.: s. 1886 ... laṣitaṃ śrī-  
Lokagache śrī-pūjyācāryya śrī 108 śrī [...] śrī 6 śrī Vālhacandra-jī-jī tat-śiṣya mahat-  
pūjyōtama-pūjya-jī ṛṣi 105 Lakṣmicandra-jī-jī ... Rāmmacandra ... Lalacandra ... tat-  
antevasi ṛṣi Hiracanda lipikṛtā nī śrī-Naṇanagara-madhya lipi che śrī-Mahāvira-prasā-  
da.) 6 Zeilen Text, darüber bis 2 Zeilen Kommentar.

Kanakakuśala: Kārttikapancamīkathā mit Tabo. Randtitel: Bl. 1°:  
Pāncama nuṃ ca, Bl. 13°: Jnānapancamīkathā. Sanskrit (Text) und Gujarati  
(Kommentar). (300) Granthas.

Text vgl. 406.

Komm. Anfang Bl. 1°:

*śrīmantā Pārśva-jin'ēvara neṃ Phalavarddhī-nagareṃ rahyā ...*

Komm. Ende Bl. 13°:

*Vijayasundara-gaṇi nī prārthanāim kathā kidhī prathama bimbū parata nuṃ  
liṣyūṃ teneja Medatā-nagara neṃ viṣeṃ (152) iti ...*

Akz.-Nr 1896. 265. 7 Bl. 25,9 × 11,9 cm. s. 1793 varṣe posa vadi 10 śukre śrī Ahammadavāda-nagare bha śrī-Jinacandra-sūribhīḥ śiṣya paṃ Hīrasagara sva-vacana'r'tham. 14 Zeilen.

**Dānavijaya:** Caitripūnimastavana. Gujarati. Namaskāra, 10 Stuti (9. in Sanskrit) und 5 Stavana auf den Vollmondstag im Caitra und auf Rṣabha samt seinem Kreis. In jeder Schlußstrophe von 10. ab Vijayarāja (saṃvat 1717—1742 [1661—1686]) und sein Schüler Dāna (vereinzelt Dānavijaya), vgl. Bhandarkar 1882—83, S. 42, 226.

Anfang Bl. 1:

*Nābhi-nareśara-vaṃśa canda Marudevī mātā  
sura-ramaṇī jasa jāsa gāi avudātā  
kancana-varaṇa samāṃna kāmṭaka maṇī āsarīra  
sundara-guṇa-gaṇa-pūrṇa bhavya-jina mana taru kira  
Ādisara prakhu tanā e praṇamata surāsura-vrnda  
mana mojja muṣa deṣatāṃ dāṃna miṭeṃ duṣa-danda (1)*

Ende Bl. 7:

*caitrī uchava je kareṃ te lahaī bhava dukha bhanga re e°  
śrī-Vijayarā-sūr'isaru Dāna adhika ucha ranga re e° (9)  
iti stavanam.  
iti śrī-Caitripunimastavanāni samāptah.*

Akz.-Nr 1898. 780. 49 Bl. 25,2 × 11,3 Bl. s. 1772 varṣe posa vadi 7 gurau idaṃ pustakam lakhitam sakala-pañḍita kira mugaṭa maṇī pañḍita śrī 21 śrī-Caturasāgara-gaṇī-śiṣya-gaṇī-Jñānasāgarēṇa lakhitam Stambhatīrtha-madhye (Komm.: Śambhayatibandire-madhye laṣitam). 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

**Jinasundara:** Dīpālikākālpa mit dem Stibuka des Sukhasāgara. Sanskrit (Text) und Sanskrit/Gujarati (Kommentar). „1200“, (1700) Granthas. Verfaßt saṃvat 1483 [1427], Kommentar saṃvat 1763 [1707].

Text Anfang Bl. 1°:

*śrī-Varddhamāṃna-mangalya-pradīpah pīvara-dyutiḥ  
deyād atula-kalyāṇa-vilāsam vipulam satām (1)  
śrī-Varddhamāna-tīrth'eśa-kalyāṇaka-maho'isavam  
vakṣye dīpālikā-kalpam puṇya-lakṣmī-phala-drumam (2)  
sva-śrīyā svarga-jayinī nāmāsty Ujjayinī purī  
Saṃprati-bhūpatīs tatra ṣṛatāpa-tapanōpamaḥ (3)*

Komm. Anfang Bl. 1°:

*arham! natvā 'lpa-buddhīnām bodhāya jana-bhāṣayā  
kurve dīpālikā-parva-kālpa-vyākhyānam ādarāt (1)*



*aṣṭa mahā-prātihārya nīśrīm śobhāim yukta chavā śrī-Varddhamāna-svāmī man-galika nā dīpaka chem valī kehavā chem puṣṭi chem kānti jehanī dio . . .*

Text Ende Bl. 49/49<sup>v</sup>:

*saṃvatsare 'gni-dvīpa-viśva 1473 -saṃmite*

*Dīpālikākālpam amuṃ vinirmame*

*Tapāgaṇādhīśvara-Somasundara-*

*śrī-sūri-śiṣyo Jinasundar'āhvayaḥ ([4]28)*

*Dīpāliparvakalpo 'yaṃ vācyamānaḥ sudhī-janaiḥ*

*jīyāj jaya-śrīyo hetur ā candrārka-jagat-traye ([4]29)*

*iti śrī-Tapāgachādhīrāja-śrī-Somasundara-sūri-śiṣya-bhāṭṭāraka-prabhu-śrī-Jina-sundara-sūri-vinirmitāyām. iti śrī-Dīpotsavakathānakam saṃpūrṇnam.*

412: *śrī-Dīpālikākālpah saṃāptah.*

Komm. Ende Bl. 49/49<sup>v</sup>:

*candramā sūrya jī vāra lagaiṃ jagat-traya neṃ viṣiṃ udyota kareṃ ti vāra lageṃ prapo ([4]29) śrī-Jnānavimāla-sūr'īśvara-prasādāt*

*śrī-Jnānavimāla-sūriśvara-prasādāt sukhāvabodhārtham*

*śrī-Dīpotsavakālpastibukārtha samarthito mayakā (1)*

*kavi-dīpa-Dīpasāgara-śiśunā Sukhasāgareṇa san-matinā*

*guṇa-rasa-muni-vidhu-māne varṣe śrī-Rājanagare 'tra (2) . . . (3) . . . (1)*

*dr̥ḍḍaśaśata-pramāṇam granthāgram prāyaśo 'sya saṃjātam*

*vācyam dīna-trayeṇa śrī-Vīra-caritram idam akhilam (1) . . . (2) . . . (1)*

Vgl. Keith 7689.

412

Ms. or. fol. 1810

Akz.-Nr 1892. 302. 34 Bl. 25,5 × 11,3 cm. s. 1776 varṣe dvitīya āśvina vadī 11 candra-vāsare (Komm.: karttika vadī 13 tithau guru-vāsarai Malakapure). 6 Zeilen Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar.

**Jinasundara:** Dīpālikākālpa mit Tabo. Randt.: *Dīpotsavakālpa*. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Verfaßt saṃvat 1473 [1417]. (1500) Granthas.

Text vgl. 411.

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*śrī-Varddhamāna tīrthamkara che kehavā mangalī no je prakāsa karavo teha neṃ viṣeṃ dīpaka samāna chai suvarṇa-varṇa chai . . .*

Komm. Ende Bl. 34:

*saṃvatsare ka° kehā saṃvat nai viṣai agni ka° tīna 3 dvīpa ka° sāta 7 viśva ka° canda 14 saṃmite ka° saṃvat . . . Jinasundara āhvayaḥ ka° nāma chai jehanum ([4]33) . . . ([4]34)*

*iti śrī-Dīpālikākālpa saṃāptah.*

Akz.-Nr. 1892. 161. 24 Bl. 26,2 × 11,5 cm. *sakala-paṇḍita-tirovataṃsa-paṇḍita śrī 6 śrī śrī-Caturasaubhagya-gaṇi-kramāmbhoruḥa-cancarika-gaṇi-Dīpasaubhagyena likhitaṃ gaṇi-Mānasaubhagya-vācana'rtham. s. 1745 varṣe brāvaṇa-māse 'sita-pakṣe kṣititanaya-varake Saṇanda-grāme caturmāsake likhitaṃ. 7 Zeilen Text, darüber bis 2 Zeilen Kommentar. (1000) Granthas.*

Hemacandra maladhā'in: Dīpālikākālpa mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Verf. nach Klatt. Vgl. 149.

Text Anfang Bl. 1:

*saṇu śrī-Varddhamānasya sukhāyāṃhri-nakhāḥ satāṃ  
darppanāḥ saṃyama-śrīṇāṃ padmarāgamayā iva (1)*

Komm. Anfang Bl. 1:

*thānho śrī-Varddhamāna-svāmi nā sukha naīm kājim paga nā je naṣa uttama nai . . .*

Text Ende Bl. 15<sup>v</sup>/16:

*tadā-prabhṛti loke 'pi parva-dīpōtsavābhidham  
sarvato dipa-karaṇāt tasyāṃ rātrau pravartitaṃ ([2]64)*

*goṣiṛṣa-candan'ādibhiḥ Śakro citā-kriyāṃ prabhoh kārāyāṃ āsa. itaś ca prabhu-nirvāṇaṃ śrūtvā 'tha Gautama-Indreṇa kathitaṃ: nirmame mamatvaṃ katham kriyate? iti cintayataḥ kevala-mahimā vidadhe śrī-Gautamasya Surendr'ādibhir devaiḥ ([2]65)*

*iti Dīpālikākālpaḥ saṃpūrṇam.*

Komm. Ende Bl. 15<sup>v</sup>/16:

*ehavaīm b'āgaranta nuṃ nirvāṇa sām̐bhalinaī haraīm Gautama Indreṃ kahyūṃ:  
e nirmama upari mamatva kima karāīm? ina cintavatāṃ kevala no mahimā kiḍho  
śrī-Gautama no Indra-pramukha devatāīm ([2]65)*

*e Dīpālikālpaḥ.*

Es folgt: 2) bis Bl. 24: Kanakakuśala: Kārttikapancamikathā (vgl. 407).

Akz.-Nr 1897. 87. 9 Bl. 25,4 × 10,9 cm. Undatiert. 16 Zeilen.

Jinaprabha: Dīvamāhappa. Prakrit. (400) Granthas. Die Entstehung des Lampenfestes aus der Gedächtnisfeier für Mahāvīra zu Pāva (Apāpā). Verfaßt saṃvat 1387 [1331], was zu Klatt, Specimen S. 12 nicht stimmt.

Anfang Bl. 1:

*paṇamiya Viram vucchaṃ tass' eva ya siddhi-gama-paritāe  
Pāvā-purī kappam dīva-mahappu tti paḍivaddham (1)  
Gaudesu Pādālipure Sampai rāyā tikhanda-Bharahavā  
ajja-Suhatthi-gaṇaharam pucchai paṇao parama-sattho: (2)*

'divāliya-pavvam inam loe lo'uttare a gauraviyam  
bhayavam kaha sambhūyam?' aha bhanai gurū: niva sunesu (3)  
tenam kālenam tenam samaenam samane bhagavam Mahāvire Pānaya-kappa-  
tthio ...

Ende Bl. 9<sup>v</sup>:

accabbhua-samvithāna-tthānam Pāvāpuri mahā-tittham.  
iya Pāvāpuri-kappo diṣa-mahappu tti bhanana-ramaṇijjo  
Jinayuha-sūrikim kao thiehim siri-Devagiri-nayare (1)  
teraha sattāsie Vikkama-varisammi bhaddavaya-vahule  
pos'ikka-vārasie samatthio esa sathhikaro (2)

samāpto 'yam śrī-Apāpavṛhatkalpa Dipotsavakalpo vā.

Hs.: accujjhujjāsa sam°, iya Pāvāpuri-kappu, Devagira.

415

Ms. or. fol. 1692

Akz.-Nr 1892. °61. 6 Bl. (1 fehlt). 27,5 × 12,8 cm. s. 1874 ka caita sudi 2 vudha-  
vāra paṇḍita Bhaṣatarama sva-bacanārtham lipikṛta śrī-Ādinatha-caity'ālaye Saṃga  
Saha-jī ka dehura. 11 Zeilen.

Subhacandra: Nandīśvaraśāstāhnikakathā. Sanskrit. (175) Granthas.  
Digambara-Werk. Kernstück der Predigt ist das Nandīśvara-Ritual (Bl. 3<sup>v</sup>—4<sup>v</sup>),  
abschließend mit der jayamālā des Padmanandin (sva-guruch kṛtiḥ, beginnend:  
Nābheya-pramukhā[h]), schließend: stotra-sat-Padmanandi; nur Sanskrit, auch  
die Ghattā). Verf. vgl. 1102.

Bl. 2:

rocayitvā triḥ pradakṣiṇikṛtya namaskṛtavān. namaskārānantaram sa munih ...  
uktavān: bho bhūpāla, asmin asāre samsāre dharmma eva śaraṇikarāṇiyah ...

Ende Bl. 6<sup>v</sup>:

sa ca cakrabartī muni-mukhōdgatam sarbam śrutvā ... Amitamjaya-muni-samāpe  
dikṣām jagrāha ... muktim gamiṣyati. anyo 'pi ya idam bidhānam kariṣyati so 'pi  
idṛgbidhām bibhūtiṃ prāpayiṣyati. śubham astu sarba-jagataḥ.

śrī-Padmanandi-muni-rāja-paṭṭe

śubhōpadeśi Śubhacandra-devaḥ

śrī-siddha-cakrasya kathā'vatāram

cakāra bhabyāmbuja-bhānumālī (1)

samyag-dṛṣṭir bisuddhātmā jina-dharme ca batsalah

Jālākah kārayām āsa kathām kalyāṇakāraṇim (2)

iti Nandīśvaraśāstāhnikakathā samāptā.

Die erwähnte, hier nicht enthaltene Siddhacakra-kathā des Śubhacandra  
vgl. Bhandarkar 1883/84, S. 282.

Akz.-Nr 1896. 277. 11 Bl. 23,2 × 11,2 cm. ∴ (bis Bl. 5 einschließlich). (Bl. 2:) *liṣitaṃ muni Rangasaubhagya Palhaṇapūra-madhye*, (Bl. 4<sup>v</sup>:) s. 1810 *nā jaiṣṭha sudi bīja vrasapati vāre dina laṣitaṃ muni Rangasaubhagya*, (Bl. 5<sup>v</sup>:) *likhitaṃ mu° Rangasaubhagyaena lipikṛtaṃ s. 1810 nā phaguṃṇa sudi bīja soma-vāre śubhaṃ bhavatu kalyāṇam astu śrī-Palhaṇapūre śrī-Palha-vihāra Pārśva-[prasa]dāt*, (Bl. 6<sup>v</sup>:) *muni Rangasaubhagya laṣitaṃ Palhaṇapūra-madhye śrī-Pārśva-prasadāt*. 12—14 Zeilen. Ab Bl. 2 flüchtigere Schrift derselben Hand. (200) Granthas.

**Udayaratna: \*Pancamīstavana.** Gujarati. Lobpreis des Pancamī-Rituals (durch Nemi). Verfaßt um samvat 1763 [1707], vgl. 902.

Anfang Bl. 1:

*Sarasati samāṇī samarī māya hīyaḍe samarī śrī-guru rāya  
pancamī tapa no mahīmā ghaṇo bhavāna bhāveṃ kaheṃ tā suṇo (1)  
karuṇā-sūgara śrī-gurucanda darisaṇa dīṭhaṃ parim'ānanda  
Nema jī Rājimatī bharatāra vasuddhā mangala kare vihāra (2)*

Ende Bl. 1<sup>v</sup>/2:

*suri śiromani guṃṇa nīlao mahīmāṃ Meru samāṇna  
śrī-Vijayasamgha suri jaga-jayo jaga-mandana jaga-bhāṇṇa (3)*

kalasa.

*ema Nima jima jina-vara namita-sura-vara siṃddha-vaddhu-vara-nāyako  
ānanda āṇī bhavika prāmṇī suṣa-sampati-vara-dāyako [(4)]  
vara-vibuddha-bhūṣaṇa dalita-dūṣaṇa Saṃkarasobhāgi kavesaro  
tasa sisa Udaya imṇi parim bolaiṃ: sayala-samgha-mangala karo (5)  
iti śrī-Pancamīstavanam sampūrṇam.*

Hs.: (5) *bhuṣaṇa*.

Es folgen: 2) bis Bl. 4<sup>v</sup>: Udayaratna: Brahmācaryavādinavavādinavā-disajjhāya (vgl. 902). 3) bis Bl. 5<sup>v</sup>: derselbe: Cetaāsasajjhāya (vgl. 843). 4) bis Bl. 6: derselbe: Bhīḍabhanjanastavana (vgl. 597). 5) auf Bl. 6: Māṇikya und Kāno: Māṃkanabhāsa (vgl. 911. 912). 6) bis Bl. 6<sup>v</sup>: Labdhi[.....] Manakamahāmunisajjhāya (vgl. 1046). 7) bis Bl. 11<sup>v</sup>: Vinayavijaya: Punyaprakāśastavana (vgl. 247).

Akz.-Nr 1892. 366. 2 Bl. 25 × 10,9 cm. Undatiert. 19 Zeilen.

**Maunaikādaśīkathā.** Sanskrit. (100) Granthas. Erzählung aus Anlaß von Mārgaśīrṣa sudi 11.

Anfang Bl. 1:

*atha mārgaśīrṣa-śukl'aikādaśī-divasaḥ samāgataḥ sarva-śāstre loke ca maun'aikādaśī procyate. tatra śrāvakāḥ śrāvikaś cōpavāse pauṣadhōccāram vidadhate kalyāṇa-divasatvāt. tadā ca madhyāhna-vyākhyānam, atas tad ucyate:*

*Araṣya pravrajyā, Nami-jina-pater jñānam atulaṃ  
tathā Maller janma, vratam, apamalaṃ kevalam alaṃ*

## 6. Festtage: Entstehung und Ritus

213

*balakṣ'aikādaśyāṃ sahasi lasad-uddāma-mahasi  
kṣītau kalyāṇānāṃ kṣīpatu vipadaḥ pancakam adah (1)  
vyākhyā . . .*

Ende Bl. 2<sup>v</sup>:  
*praptam ca kevala-jñānam. anukramena mokṣam prāptāḥ. evaṃ niśamya Kṛṣṇo  
Yādavaś ca ekādaśyāṃ maunenōpavāsaṃ kṛtavān, jātā ca mahatī prasiddhiḥ.  
evaṃ śrutvā śrāvakaḥ api maun'aikādaśi-parva kartavyaṃ tat-prasād'ādānam  
mālā bhavatu.*

*iti śrī-Maunaikādaśīkathā samāptā.*

418

Ms. or. fol. 2543

Akz.-Nr 1896. 283. 6 Bl. 26,4 × 11,3 cm. *paṃ Hitaviṇaya ga lipikṛto yaṃ.* 13  
und 14 Zeilen.

**Ravisāgara:** Maunaikādaśīkathā Sanskrit. (100) Granthas. Verf. nach  
Jaina-Granthavali S. 264 (Maunaekādaśīmāhātmya, verfaßt samvat 1654 [1598]).

Anfang Bl. 1:

*pranāmya Vṛṣabhaṃ devaṃ vṛṣabhāṅka-samanvitam  
śrī-Śāntim Neminātham ca śrī-Pārśvam Vīra-pāragam (1)  
yatra stokam api śreyah kṛtam bahu phalam bhavet  
māhātmyaṃ sukhadam vakṣye śrī-maunaikādaśī-titheḥ (2) yugmaṃ*

Ende Bl. 6<sup>v</sup>:

*śrī-Virasya jin'eśasya śrī-Gautama-gaṇēdunā  
vicārah parva-tithy-ādeḥ pṛṣṭo Nisūtha-sūtrake ([1]96)  
tadā c' aikādaśī-bhūyo-mahimā viniveditah  
mukti-kāmuka-jantūnām upakāra-vidhāyakaḥ ([1]97)  
+ śrī-Hiraviṇaya-guru-paṭṭe 'bhūvan śrī-Vijayasena-sūrindrāḥ  
teṣāṃ svacche gacche vibudha-śrī-Vijayasāgarakāḥ ([1]98)  
teṣāṃ yo 'bhūc chiṣyo nija-maty-anusārataḥ sa māhātmyaṃ  
maunasy' aikādaśyāś cakāra [ . . . . . ] Rajvisāgarakāḥ ([1]99)  
iti śrī-Maunaikādaśīkathā samyapūrṇā.*

Hs.: (198) *śrī* zu streichen. *paṭṭe śrī-Vi°, śrisāgarakāḥ*; (199): *cakāra visāgaraka.*

Anschließend: 2) Bl. 6<sup>v</sup>: Lakṣmikuśala: [Dvārakā nayari] (vgl. 422).

419

Ms. or. fol. 2363

Akz.-Nr 1895. 350. 16 Bl. 26,6 × 13,4 cm. *lipikṛtaṃ Mathena Hīrananda śrī-  
Kṛṣṇagaḍha-nagare s. 1874 ra mūṇi caitra sudi 4 śani-vare.* 7 Zeilen Text, darüber je  
bis 3 Zeilen Kommentar.

**Saubhāgyanandin:** Maunaikādaśīkathā. Prakrit und Sanskrit (Text)  
und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas. Nach Jaina-Granthavali S. 264  
von samvat 1516 [1460].

Text Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*Vārāvaie nayarie Ariṭṭhanemi-tiṭṭhayaro samavasario. Kaṇho vandium gao. parisā niggaṇṇā, dhammo kahio tattiha Kaṇho vāgare: bhayavam, tinṇi saya-saṭṭhiṇaṃ divasānaṃ majjhe egaṃ ukkiṭṭhaṃ divasaṃ sāheha. sunasu Kanhā, maggasira-suddh'ikkārasi-divasaṃ paṇṇāsa jināna kallānagānaṃ divasaṃ bhannai... panca-Bharat' Airāvata-daśake kṣetre panca panca kalyāṇakāni bhavanti... ata eva tad-dine śrī-Suvrata-kathānakam ucyaṭe.*

*pranamyā jaga-isānūṃ śrīmatāṃ parameṣṭināṃ  
vakṣye kathānakam maun'aikādaśyāṃ śrūta-viśrutam (1)*

Komm. Anfang Bl. 1<sup>v</sup>:

*Dvārikā nagarii Neminātha tirthaṃkara samosaryā. Kṛṣṇa vāṃdavāneṃ gayā...*

Text Ende Bl. 10/16<sup>v</sup>:

*evam ekādaśi-parva viditāṃ Kṛṣṇato 'bhavat  
ārādhayanti ye nūnaṃ te labhante śrīyaḥ padam ([1]61)  
saṭ c'aika-panc'aika-same 1516 Vikrame nirmīṭā kathā  
Saubhāgyanandi-sūtrindraiḥ Hamirapura-saṃśritaiḥ ([1]62)... ([1]63)  
iti Maunaikādaśīkathā samāptā.*

Hs.: pancaka-same 1576 (vgl. Komm.), Sobha°.

Komm. Ende Bl. 16:

s. 1576... kidhī kathā Sobhāgyanandi-surai Hamirapuram rahyā ([1]62)

420

Ms. or. fol. 2511

Akz.-Nr 1896. 250. 9 Bl. 26,2 × 11,9 cm. Bai Dhanakuyara ne atama arthe laṅgyo che Surata-bandare śrī-Santinātha-prasādat s. 192 [1] nā vesāṇa vada 11 dine muni Vidyavijje lapikṛtām Navapura-madhye Loḍiposala ne upāsare comaso [ra]jha tāre laṅgi che. 12 und 13 Zeilen.

Jñānavimāla: \*Maunaikādaśīdevavandanavidhi. Gujarati. (200)  
Granthas. Namaskāras und Stotras auf Ara, Malli und Nami, mit deren Laufbahn der Festtag verknüpft ist.

Anfang Bl. 1:

*sayala sampati rata no dātāra  
śrī-Aranātha jin'esaru suddha-darśana jeha āye  
bhuya Sudarśana nandano kathina-karma vana veli kāye  
ehi ja cakri sātamo adhārasamo jina eha  
jñāṇna-vimāla-suṣa vara-guṇa-maṇi no geha (1)*

Ende Bl. 9/9<sup>v</sup>:

*ekavisamo jina jñāṇnī re lāla pranamatāṃ mātika jāya  
Jñānavimāla prabhū sānidhe re lāla nāmme nava nidhī thāya [Na]mī (6)  
iti śrī-Naminātha-stavana.*

*deva-vandana mona-ekādaśi nā kausaga logasa (11) no kāje, besī 11 nokāra gaṇī.  
iti śrī-Igyārāsa nā Devavandanavidhi sampuraṇam.*

421

Ms. or. fol. 2114

Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 6<sup>v</sup> bis 7:

Samayasundara: \*Maunaekādasistavana. Gujarati. Verfaßt samvat  
[16]81 [1625].

Anfang:

samavasaraṇa vaiṭhā bhagavanta  
dharama-prakāśai śrī-arihanta  
vāra paṣādā aṭṭhī jūḍi  
migasiṛa suāi iyyārasa vaḍi (1)

Ende:

Jesalamera ikyāsī samaī  
kīdhxu tarana sūhū mana gumai  
Samayasundara kahau kahai  
dyā haḍi ma° (13)

iti Maunaekādasista°

422

Ms. or. fol. 2543

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 418.

2) Bl. 6<sup>v</sup>:

Lakṣmikuśala: [Dvārakā nayarī.] Gujarati. Ein L. schrieb samvat 1694  
[1638] (JGK 572). Betrifft das Holi-Fest.

Dvārakā nayarī sundara vāru jī  
Tanduka-vana abhīrāma ho guṇavanti guhalī kareṃ phāga māṃ tāru jī (1)  
Nema jin'anda samosaryā vā°  
vana-pālaka dīṃ vadhāra ho gu° (2)  
śrī-Kṛṣṇa agra maheśi āṭha suṃ vā°  
vandana paḍaha vajāya ho gu° (3)  
pāṃce abhigama saṃcāvi vā°  
vāṃde tihāṃ Govinda ho gu° (4)  
jaga guru āgeṃ guhalī kare vā°  
deśi pramuṣa aravinda ho gu° (5) ... (11)  
Laṣamikuśala śīva-pada laheṃ vā°  
vinaya saphala phalī āsa ho guṇavanti ghaulī kareṃ phāga māṃ tāru jī (12)  
itti śrī.

423

Ms. or. fol. 2442

Akz.-Nr 1895. 442. 6 Bl. 25,3 × 11,7 cm. Undatiert. 7 Zeilen Text, darüber  
je bis 3 Zeilen Kommentar.

Schüler des Guṇākara: Holikānāmakaḷpa. Sanskrit (Text) und Gu-  
jarati (Kommentar). (175) Grarthas. Die Entstehung des Holi-Festes. Strophe 1  
ist auch Rajendralala Mitra 9, 2894 verderbt ('Holikathānaka'). Einen Guṇākara